

## Stadtarchiv Dornbirn

### Zeitgerichtsprotokollbuch (GB 2), 1711 - 1731

#### Transkription von Hildegard Oprießnig

##### Seite 2

Zeitgerichtsprotokolle 1711 – 1731

##### Seite 3

leer

##### Seite 4

Actum Dornbiren, den 27 Jänuary 1711 hat der Hl. Amman Franz Daner, das gewöhnliche Zeith Gericht gehalten Und ist daran gehandelt worden wie Folgt.

Judex	Hl. Franz Danner Ambsamman	
Ahsesores	Hl. Zacharias Wechinger alter Amman	Hl. Lorenz Hueber
	Caspar Ölz	Hanß Zum Tobel
	Michel Bröll	Hanß Messer
	Jacob Dinßer	Jacob Winder
	Crista Roner	Georg Diem
	Georg Schmidt Edl	Georg Schmidt schuchmacher
	Hanß Diem	Conradt Kauffman
	Franz Rain	Jacob Palin
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Waibl

Zeith Gerichts Urtlen.

In streitsachen sich haltendt Zwischen Mr Rodolff Galasser von Bernegg Cleger an ainem: Contra Hl. Amman Thomaß Ronbergen allhier beklagten anderen Thailß, ist auff Clag und andtwurth hirmit Erkhendt daß beklagter Rohnberg, ihme Clagenden Galasser für all sein Vermeinthe habende ansproch dato 6ß richtig bezahle, und darmit Er Galasser Völlig Content sein solle. auch beklagter Ronberg 30xr Gerichts Costen abzuestatten haben.

##### Seite 5

Endtzwüschednt Jacob schneider genandt staig Würth von Höchst Cleger an ainem: Contra Hanß Natter alhier beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und andtwurth hirmit Erkhendt, daß beklagter Natter dem Cleger für seine protendirte Völlige ohn Costen innerhalb Negster 14 Tagen 5ß 30xr Bahr bezahlen sole, so aber Er Nater dessentwegen bey Hl. amman Felix Ronbergen wass zue suechen getraut ihme umb dessen der Regrehs zue suechen Vorbehalthen sein. auch Er Natter 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf Clag Christian Rickhen, und Georg Albrich alß Vögt Michel Eylers sel. Witib und Kinder, Cleger Contra Hanß Durnherr Cristas beklagten, ist Umb Ursachen der Thurnheer an heith weilen Er nit Verfasst die Sach nit ybergeben wollen, auf gehaltene Umbfrag Erkhendt, das beklagter die sach an heith ybergebe, oder Negsten Donerstag ain aigenen Tag halthe, auch iede Parthey 2 Richter außsuchen und alßdan bede Thail mit ihren Behelff und Kundtschafften Erscheinen und der Underligende Theil 40xr Gerichts Costen abstattnen. sindt ihnen auf Negsten Donstag Deputiert Hl amman Daner, Hl amman Wehinger, Lorenz Hueber und Caspar Ölz.

Insachen Anthony Rohnbergen Cleger: Contra Ignazi Hemerlin beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt zum Beschaidt Erthailth, das ainem Ersammen Gericht zue für heüth ain Urtl zue geben

##### Seite 6

sonderen leben der Hoffnung es werden die Partheyen sich selbstn gütlich mit ainander Vertragen: in ohn Verfang deßen sie vor Negsten Zeith Gericht weiters angehörth und in der sachen wass rechtens gehandelt werden.

Endtzwischen Anthony Ronberg Cleger, Contra Fidely Rümelin auf Kellegg alß Vogt Andreaß Danenmans sel. khinder beklagte, ist auff Clag und Andtwurth gesprochen daß wegen der streitigen khue winterung Pr 3ß. Clagender Rohnberg dem beklagten khinder 1ß 30xr gueth machen und den anderen 1ß 30xr solen sye khinder bey ihrem Stieff Vatter Hanß Bildstain zue suechen haben.

Insachen Balduß freuis von Alberschwendi auch Hanß Winder alß Vogt Andreaß Höfflins khinder und Consorten Clegere, wider Sigmundt Winder und Leonhardt Albinger beklagten, ist auff Clag und Andtwurth, auch vorgelegt Vogt Büechlin und schein, Hirmit Erkhendt daß der Jacob Höffle Audentisch dar Thuen und Zaigen sole, wie Er die streitige 7ß 32xr bezahlt habe, in Underbleibung dessen Er ain solches annoch bezahlen, oder ihme khinfftig an seinen gebierenden Erbthaile abgezogen werden solle. sollen Cleger und ieder Thail 20xr Gerichts, welches Sigmund Winder bezahlen sole, und ahn seines des bemelthe Hofflins khinder wider ab zue zihen habe.

Endtzwischendt Jacob Moss hebreyer von Embs Cleger: Contra Georg Lueger Bartliß sohn alhier beklagten ist auff Clag und Andtwurth auch Vorgelegten

**Seite 7**

Schaffschein zue Recht gesprochen, daß Beklagter Lueger dem Clagende Hebroer für sein wegen getauschten Ross annoch habender biß Negsten St: Georgen Tag 5ß 45xr doch ohne Zinß bahr bezahle, auch ieder Tail 30xr Gerichts Costen Endtrichten, die Gerichts Costen sol der Lueger Volig abstattnen und dan der Hebreer seine 30x ahn obigen abzueziehen haben.

Georg Meßers Contra Conradt Kauffmanß Eingestelthe gezeügen

Bey dem handtglübt

Anna Gilgin Kaspars Dochter sagt, das ihr Vatter Caspar gilg, und Mr Hanß guetensohn sel. den Hoff schwendebach und Martin auch Michel gilg das guth Ebnith Ererbt und hernach habe der Michel Blaßer den ober Hoff oder schwendebach Erkhaufft, und habe man allezeith auß dem Ebnith in Hoff hinüber getrenckht, so lang sie wisse auch solches Nie mahlen gewehrt: noch zue wehren verlangt worden, außser das Michel Blasser solches ainßmahliß wehren wohlen, und dessentwegen bey Hl amman Bartlin Zum Tobl sel. ain Taler Zehring auf gewendt, darmit aber nichts gericht sondern die Er Blasser solche Zech selbstnen bezahlen müeßen. Endet darmit ihr Ausßag.

Andreaß gilg Martins sohn sag bey dem handtglübt, daß sein Vatter Neben Michel gilgen bede sel. daß gueth Ebnith Ererbth: und hernach sein Vatter Martin gilg es Völig Erkhaufft, und allezeith in obern Hoff hinüber getrenckht, auch Er Deponent weilen Er alß ain Clainer Bueb Vil Zeith im gueth Ebnith die Haab gefüeteret alle Zeith hinüber in obern Hoff

**Seite 8**

getrenckht habe, auch habe Er gehörth daß sein Öhne sel. oft gahr in Bach hinauß getrenckht habe, und wan sie Wassermangl gehabt, heten sie mögen durch den obern Hoff in Bach hinauß Trenckhen, und zue solchen die Recht gehabt, daß aber iezo lange Zeith nit in Bach hinauß getrenckht worden, wisse Er Nie mahlen daß man solches Nötig gehabt. daß aber sein Vatter Martin sel. im gueth Ebnit 2 Wasser Löcher gegraben seye Eß darumben beschechen, weilen Er Herbst Zeith, das Vich droben in der Waidt gehabt und Niemandt darbey gewesen, damit das Vich selbstnen zu Trinckhen bekhome. auch habe ainßmahliß der Michel Blasser daß Trenckhen wehren wollen, und die gelthen darin das Wasser gelauffen verschlagen, habe Er Blasser dessentwegen 1 Taler Costen oder straff Zahlen müeßen. seye auch wie sein Vatter Martin gilg sel. solches gueth Ebnith bekhommen ain grosser Brunnen Trog im Hoff drieben gewesen, alwa Er Vater sel. ain Clainen Brunnen Trog hin gemacht, weilen Er khein grossen Nötig gehabt Endet darmit sein Ausßag.

Conradt kauffmans Eingestelte gezeügen.

Thomma Rohner sagt bey dem glübt, das Er dabey gewesen wie Conradt Khauffman von Georg Würth den Hoff schwendebach Erkhaufft, und als der Khauffman den Hoff besichtiget, habe Er unden im Hoff zum Wirth gemelth, wass man mit dem Brunnen Trögle alda mache, worauff der Wirth in andtwurth geben Eß Trenckhe der Jerg Messer zue Zithen sein Haab herüber, welches ihne Wirthen nichts geihrt, und werde ihne Kauffman auch nicht Vil ihren. Daß man

**Seite 9**

ihn den Bach hinauß getrenckht haben solte, habe Er Deponent dessenthalben khein Bericht. Endet damit sein Ausßag.

Michael Blasser sagt bey dem glübt, daß Marthin gilg, yber 30 Jahr sein Haab auß dem gueth Ebnith mit beschaidenheit und Mindistem schaden in Hoff schwendibach herüber getrenckht habe welches ihme Nie: Niemahliß zue spehren Verlangt worden, khönne aber nit sagen ob man die Recht alda zue Trenckhen habe oder nit, wisse auch Niemahliß daß man in den Bach hinauß getrenckht, auch nicht gehörth das man ainige Recht in Bach hinauß zue Trenckhen habe. mit dem zuesaz das Martin gilg ain Brunnen Trog gemacht, ob aber vorhero auch ain Brunnen Trog alda gewesen oder nit seye ihme ohnwissendt. Endet darmit sein Ausßag.

Crista Rickh sagt auch Bey dem glübt das Er drbey gewesen wie Michel Blasser sel. den Hoff schwendebach Erkhaufft habe, alwa gemelth worden man gebe ihme Blasser den Hoff ohne Beschwerth, Jedoch habe man auß dem Uderen gueth Ebnith wan Wasser Mangel gewesen in Hoff herieber getrenckht, und seye ain Claines Brunnen Trögle alda gewesen, warauff der Blasser gesagt, Er wolle daß Wasser wan manß Vonnöthen mit Mindistem schaden zue Brauchen auch nit wehren Endet darmit sein Ausßagg.

**Seite 10**

In streitsachen Endtzwischendt Conradt Khauffman des Gerichts, als Inhaber des Hoffschwendibach Cleger an ainem: Contra Georg Meßer Jacobs sohn als Inhaber deß gueths Ebnith beklagten anderen Thailß, ist auff Clag, Andtwurth Redt und gegen Redt, Eingenommenen Augenschein und Verhörthe Kundtschafft hirmit zue recht Erkhendt, daß Beklagter Messer und all Nachkhommende deß guethß Ebnith inhabere, allein ihr Viech oder Haab so seye bey dem im gueth Ebnith Erwachßenden Heu winthern khönnen, der gestalthen in sein

Clegerß Hoff zue Trenckhen und daß Wasser zue brauchen befuegt sein sollen, Namlichen bey Lindem Aberen Boden, sollen sye die Haab durch die Gass biß Neben den Brunnen treiben, alwaha Cleger und Nachkhomende Hoffs Inhabere ainen Bequemlichen forth oder Weeg auß der Gassen zue machen schuldig daß, daß Viech oder Haab auß und ein gehen und zum Brunnen khommen khöne, wan es aber harth oder Eysßig sein solte, so mag alß dann beklagter Messer und Nachkhommende, den Weeg zum Trenckhen doch mit Mindistem schaden durch den Hoff Brauchen, so aber zue grosser Kälth oder Trückhne an Bemelthem Brunnen im Hoff Wasser Mangel Verhanden wehre, so mögen bemelthen Gueth Ebnith inhabere den oberen Weeg zum Trenckhen doch mit Mindistem schaden in Bach brauchen, jedoch wan in Bach der Weeg zue machen Nöthig, mag der Jenige solchen machen so ihne brauchen will, solle auch khein Theill dem anderen an bemelthen Brunnen auf kheinerley Weiß noch Weeg kheinen schaden zue fuegen, sonderen wanß nöthig

#### **Seite 11**

solichen Bronnen zue Raumen oder darin zue graben selbiges alle Zeith bey dem yber gehenden Mondt geschechen solle, damit daß Wasser zue Nehmme und seinen Lauff haben möge. sole auch ieder Theil 45xr gerichts Costen sambt halben augenscheins Costen abstattnen.

Auf anbringen der Kellegger Bonwarthen Jacob Kauffman und Fidely Rümelin Cleger wider die Jenige so vor 4 Jahren mit den Sohm Rosßen durchß feldt gefahren, ist gesprochen das Jenige so mit den Sohm Rossen durchs feldt gefahren ieder 17xr ihnen Clegere bezahle. khinfftig hin aber ihnen Clegern in dergleichen fählen vom stuckh Ross nit mehr dan der gebreichige Pfandt schilling pohsiert werden sole.

Auf Clag Crista fürsteins sel. Witib wider Martin Kalben alß Vogt Marx Kalben khindt, wirdet ihre zum beschaidt Ertailt, das von Jenigen Leibding so Hanß Jerg Roth außgelöst, der Zinß den khinder gedeyen und sie Clegere davon gewissen sein.

Endtzwüschendt Balduß fuesßeneggerts sel. khinder Clegere, wider Caspar Welphin beklagten, ist auff Clag andwurth Redt und gegen Redt Erkhendt, das beklagten Welphin frey stehen ob Er den streitigen Crißbom in ainer Jahresfrist hinweg Theüe, oder Clegeren den halben Bom khinfftighin für aigens gedeyen und Nuezen lasse, sole auch ieder Tail 20xr Gerichts Costen

#### **Seite 12**

Insachen Hanß Lueger Gerber, Cleger wider Martin Wechinger ammans sohn beklagten, ist auf Clag und Andtwurth Erkhendt, das beklagter Wechinger wegen mit ihme Cleger gethroffenen und wider abgeschlagenen khauff, ihm Cleger 3ß Wendtschaz, sambt den dessenthalben aufangenenen Wein khauff abstattnen solle.

Auf anbringen Hanß Durnherr zur Haselstauden wegen ein Mersischen quartier bey Hl. amman Daners sel. Witib für Hl Leitnandt Endtlichnethen Hauß Mobilien so verlohren worden, ist Erkhendt das Er Durnherr bemelt amman Daners Witib umb ihr dessenthalb habende anspruch ohne des Gerichts Endtgelt zu befridigen schuldig sein solle.

Insachen Thomma Hueber Cleger wider Martin Diemen beklagten, ist wegen ihres streitigen fahrwegs Negst gelegner Zeith ain augenschein Erkhendt, alwa die sach so möglich zum Endt gemacht, in Underbleibung deßen sie vor Negsten Zeith Gericht weiters angehörth und in der sachen wass Rechtens gehandelt werden solle. auch ieder Tail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf Clag Ulrich Ronberg ferber Contra Michael Wehinger ammans, ist wegen ihres streitigen fahrwegs zue Negst gelegner Zeith ain Augenschein Erkhendt, und so alßdan die sach auf dem Augenschein nit auß gemacht wurde, sie weiters angehörth und wass rechtens gehandelt werde sole. sole auch ieder Thail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

#### **Seite 13**

Actum Dorenbiren den 19ten May 1711 hat Hl Ambsamman Franz Daner, das gewöhnliche Ehehafft Mayen Zeith Gericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie hernach folgt.

Judex	Hl. Ambsamman Franz Danner	
Ahsehores.	Hl Amman Zachariaß Wechinger	Hl Lorenz Hueber
	Caspar Ölz	Hanß Zum Tobl
	Michael Bröll	Hanß Mesßer
	Jacob Dinßer	Jacob Winder
	Georg Diem	Crista Rohnner
	Hanß Diem	Georg schmidt Edl
	Jacob Palin	Georg schmidt schuchmacher
	Conradt Kaufman	Franz Rain
	Georg Zum Tobel Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Wabl

Zeith Gerichts Urtlen de dato 19ten May 1711

Endtzwischen Mr Ulrich Rohnberg ferber Cleger an ainem: Contra Michael Wechinger ammas beklagter anderen Thailß, hat sich der Johaneß Wechinger selbstn Guetwillig dahin verobligiert und datto vor ainem Ersammen Gericht Versprochen, daß Er Wehinger, dem Joseph Heffl zue seinem von Ermelthen Clegern Ulrich Ronbergen Erkhaufften stückhlin gueth, yber seinen grundt und Boden hinder sein Wechingers Hauß, ab dem Bauweeg yber die Anwenden hinein zue allen Zeithen, Ihme und seinen Nachkhommen, die steeg und weeg zum gehen und fahren nach seiner Nottthurfft geben wolle, und solle, daß also Er Heffel und seine Nachkhommende Bemelthen gueths Inhabern alda yber des Wechingers gueth oder anwenden, den fahr und fueßweeg, alß auch mit der Haab ider Zeith ohn widersprechlich suochen und Brauchen mögen, auch ihme Heffel Unden an seinem gueth ainen Haag ohne widerredt zue machen Erlaubt

#### **Seite 14**

und selbigen ihme Niemandt anderer wider auf zue werffen befuegt sein, solle Michel Wechinger an denen Verursachten Augenscheins Zehrig und Costen sambt den Gerichts Costen 4ß und der Joseph Heffl, das Er seine Steeg nit zue rechter Zeith gebraucht oder gesucht 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Ignazi guethensohn Cleger Contra Anthony Ronberg Beklagten, hat es bey der Underem 8ten May 1708 Ergangenen Zeith Gerichts Urtl sein Verbleiben, welchem beide Thail bey straff 3Pf.d nach zue khommen schuldig, auch solle der Ronberg denen oberen, und an dem Krübelmadt der guethensohn, den Graben so Er nit offen auf Thuen, damit daß Wasser zur Noth alda sein Lauf oder gang habe. sole der Ronberg 45xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschendt Martin Wechinger alß Vogt, Maria Rohnbergin Cleger, Contra Ulrich Rohnberg Hanßen sohn beklagter anderen Thailß, ist auff Clag Andtwurth Redt und gegen Redt, auch vorgelegten schaff Zedl hirmit Erkhendt, daß Beklagter Ronberg, der schwöster von dem schuldigen Capital den Zinß seider dem khauff waß er under deßen nicht bezahlt annoch bezahle, und wegen deme das Er sye schwöster im Hauß haben sollen, ihro schwöster so lang sie ledigstandts Jährlichen 3ß richtig bezahlen, oder ihro das Hauß nach dem khauff yberlassen, auch Clagender Vogt 30xr, und beklagter Ronberg 45xr Gerichts Costen Endtrichten;

Auf anbringen Jerg Wechinger, steürer, ist zum beschaid Erthailth, das Er sein Ansproch wegen Hanß Sohmmen nach deß Wabelß pfandt und außsag zue suechen haben solle.

Conradt Hueber Jacobs sohn, ist wegen vor ainem Jahr auf der gemaindt zuvil gehauenen Holz auf dem Bueßen Zedl Erkhendt, und sole sich fürohin so lang Er ledig standes des Gemaindt Holz hauens, bey hoher straff bemüeißigen.

#### **Seite 15**

Insachen Caspar Bableter Cleger an ainem: so dan Martin feürstein Beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegen Redt, auch durch ain Ersam Verpannen Gericht bezogenen Augenschein hirmit zue Recht Erkhendt, das beklagter feürstein, die auf sein gueth zue Beckhenbündt, dem Cleger zum schaden gesegte Böm Lengstenß biß khinfftigen St: Jergen Tag 1712. hin weeg thuen, und khinfftighin, weder Er noch andere in die offene felder Böme zue sezen oder pflanzen nicht anmasßen oder Underfangen solle, auch sole der feürstein 2ß und Bableter 1ß Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clagendes anbringen Johannes Ronbergen Cleger wider Johaneß Alberich, wie auch den Zachariaß Hueber Betreffl: ist auf Clag andtwurth, Redt und gegen Redt auch angehörthen Bericht hirmit gesprochen, daß wegen der streibahren auch Nierfällig außgefallenen khue, der Zachariaß Hueber 6ß und Hanß Alberich 5ß dem Clagenden Hannß Ronbergen bezahlen, und den Resto der Ronberg ahn ihme selbstn Leiden, auch ihme Rohnbergen die Hauth gehören, Betreffl: aber daß die khue oder Rindt mit khalb zue spatt khommen ist solches gegen ainander aufgehebt, daß khein Theil dessentwegwn an dem anderen nichts zue suechen habe. wie auch Ronberg, Hueber und Alberich ieder 30xr Gerichts Costen abzuestattnen haben.

Auf Clag Conradt feürstein Contra Zacharias Hueber Beklagten, ist auf Clag, andtwurth, Redt und gegen Redt auch angehörthen Bericht hirmit gesprochen, daß Clagenden fürstein frey gestelth, ob er dem beklagten Hueber, wegen zue khauffen gegebenen Ross 10ß an dem khauff abseze oder daß Ross wider annehmme, und den bleibenden Resto waß nicht bezahlt, Er kheuffer wan ihme das Ross bleibt dem Verkheuffer richtig bezahlen, auch ieder Tail 30xr Gerichts Costen Endtrichten solle.

#### **Seite 16**

Endtzwüschendt Hanß Rickhen zur Haselstauden Cleger, Contra Caspar Nell beklagten, ist auf Clag andtwurth, Redt und gegen Redt auch angehörthen Bericht gesprochen, daß beklagter Nell, dem Cleger wegen seines Vetter galle Rickhen Erbß ansproch doch ohne Zinß auf Negsten Martine bahr bezahlen sole. so aber Er Nell dessentwegen an seinen schwager galle Rickhen Etwass zue suechen gethraut ihme der Reggrehs Vorbehalten sein auch ieder Thail 30xr Sazgelt bezahlen.

Auf Clag M'r Lorenz Durnherr ferber, Contra sein sohn Ignazi Durnherr, ist auf Clag und andtworth gesprochen, daß khinfftigen Donerstag ieder sein Vorsprech, auch den Jerg Wechinger zue sich Nehmmen, mitainander abrechnen und iedem Thail das seinige ordnen, auch freytag darauff solle der sohn sambt Weib und khindt auß dem Hauß Ziechen, sich umb ain andere gelegenheith bewerben und dem Vatter daß Hauß Raumen, widerigenfahß Er sohn nicht auß Ziechen wurde, sole Er gleich Sambstag darauff in die Keichen gesteckht werden.

EndtzwüschenDt Balduß Hueber Cleger, Contra Conradt Durnherr beklagten, ist gesprochen das beclagter Durnherr ihme Cleger die Versprochene 2ß biß Negsten Ersten hießigen Herbstmarth bahr bezahle, hingegen ihme Durnherren, der Reggrehs bey dem Martin Würthen am steüssberg so Er dessentwegen wass zue suochen getraut Vorbehalten sein. auch der Hueber 20xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Melchior Egenders Witib. Contra Hanß Winder ist gesprochen, das wan ihre Clegerin gueth in den Zinß Brieffen so der Winder schuldig veretzt wehre, sole Er ihre solcheß Ledig machen, auch zur Mihle die steeg und Weeg mit Mindistem schaden Brauchen.

### Seite 17

Auf anbringen deß althen amman Felix Rohnbergen, Contra Michael Mossbrugger, ist zum Beschaid Erthailt, daß bede Thail Innerhalb Negster 4 Wochen, ieder Theil ainen beliebigen Richter zue sich Nehmmen, und mitainander aine Richtige ab Raitung pflegen, und so dabey sich wider Verhoffen ainige streittigkeiten Eraignen solte, sich waha möglich in güethe mit ainander Vegleichen, in ohn Verfang deßen vor Negst haltenden Zeith Gericht Erscheinen und alßdann wasß rechtens in der sachen gehandelt werden sole.

# ahn Nebenstehendem gehaltenen Bueßengericht.

Judex Aman Zachariaß Wechinger	
Ahsehsores. Lorentz Hueber	Caspar Ölz
Hanß Zum Tobl	Hanß Messer
Michel Bröll	Jacob Dinser
Jacob Winder	Jerg schmidt Edl
Hanß Diem	Jerg Diem
Crista Rohner	Georg schmidt Edl
Goerg schmidt schuchmacher	Conradt Kauffman
Jacob Polin	
Georg Zu Tobl schreiber	Hanß Jerg Roth Wabl

### Seite 18

Actum Dorenbüren den 12ten Jenner 1712 het der Ammts Amman Frantz Danner, in gegenwarth ihre gnaden Herrn Franz Joseph Gugger von Staudach Vogteyerwalther auch ihre gestreng Herrn Joseph Mezler Hoffschreiber der O.Ö: Herrschafft Veldtkirch, welhe nach althen gebrauch bey der Clag gesessen, bey Verfassung der Urtlen abgetretten, daß gewöhnlich schon lang aufgeschobene Buesßen oder freffel Gericht, so under sein deß Amman Daners und deß althen amman Felix Ronbergs Ermelts Zeithen verübt worden gehalten und daran gehandelt worden wie hernach folgt.

Folgen Erstens die Under deß Ammtsamman Daners Amtszeithen Verübte freffel.

Buesßengerichts Ultlen. de dato 12: und 13 Jenner 1712

#

Anthony fürstein Conradts ist von seiner Clag Ledig Erkhendt.

Johanes Wehinger Marts sol das Er in sein Hauß wider Verpott Danzen lassen dem amman Daner straff ----- 1Pf.d. Gerichts Costen 13 xr

Auf Clag wider Balduß Hueber das Er wider Verpott in seinen Hauß Tanzen lassen sol dessentwegen dem ambtamman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Joseph Mezler ist von seiner Clag Ledig Erkhendt.

Johaneß und Martin Wechinger sollen umb Ursachen sie in amman Wehingers Behaußung ainander geschlagen, ieder dem ammtsamman 2Pf.d straff Tueth zuesammen 4Pf.d. auch bede Gerichts Costen 52xr.

Auf Clag wider Barthleme Böschen, das Er die Maria feürsteinin doch bede ledig standts ge= schwengeret. ist Erkhendt das Er dem Ammtsamman straff bezahle 5Pf.d und Gerichts Costen 1ß 5xr.

Auf Clag Maria fürsteinin, daß sie sich von dem

## Seite 19

dem Barthle Böschen beide ledig standts schwengeren lassen ist Erkhendt daß sie die straff an ainem Negsten Sonntag nach dem Vormitägigen Gottesdienst 3 stundt lang in der Trüellen abbüeßen.

ps: auf instendig beschechens Pitten auch weilen der Bartle Bösch ihre Maria fürsteinin die Ehe Versprochen gehabt, ist ihr die straff VerEnderet das sie anstatt der Trüllenstraff, dem amtsamman 2Pf.d und der Capel Ober 3Pf. Wax bezahle, auch 1ß Gerichts Costen abstattne.

Mr Georg schmidt des Gerichts sole das Er den M'r Ulrich Durnherrn geschlagen dem amman staff ----  
½ Pf.d. Gerichts Costen 6x 2d.

Auf Clag wider Claudia Luegerin das sie sich von ainem Soldathen doch beide Ledig standts schwengeren lassen ist Erkhendt das sie auf beschechenes anbefehlen an ainem son: oder feyrtag die straff 3 stundt in der Trülen abbüesse.

ps: ist auf gaist alß weltlich beschechenes füro ihre Luegerin die straff geendert oder gemilderet, das sie dem amtsamman 1Pf.d. der Capel Oberdorff 1Pf. Wax, und 30xr Gerichts Costen abstatte.

item Sebastian Luegers Witib solle, daß ihn Ross im feldt an der Lithen zum schaden gewaidet dem amtsamman straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 6xr 2d.

Johaneß Alberich sol umb Willen Er an gehaltner quartiers Raitung vor den Deptierten von Rath und gemaindt geschwohren dem amtsamman straff --- 1Pf.d.

item sol sein Johaneß Alberichß Haußfrau das auf beschechenes anbefehlen 1 Tagwerch an der Kirchen zue Verrichten, sich mit schmachworthen verandtwurth, der Capell zur Haselstauden: straff bezahlen 1Pf. Wax.

## Seite 20

Auf Clag wider Andreaß schwendinger in der Achmühly das Er pro Anno 1709 weith yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen ist Erkhendt das Er der gmaindt 2 und dem amman 1 also zuesammen staff bezahle --  
-- 3Pf.d. Gerichts Costen 39xr.

Melchior Rümelin sol das Er an ainem Sonntag abendts den pflug under die Ach gefüehrt der Capel Haselstauden straff 1Pf. wax.

Franz Rüeff sole wegen in der Erz gehauenen stüezen dem Landt und amman straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 6xr 2d.

Anthony Ruesch in der Kehlen sol das Er den Georg Rümelin geschlagen dem amtsamman 5ßd Gerichts Costen 3xr 1d.

Hanß fueßenger Jacobs sohn, sol das Er auf der gemaindt ainen doch ohnfruchtbahren Crieß Bom gehauen dem Landt und amman St: ½ Pf.d. Gerichts Costen 6xr 2d:

Michel Diem und Ignazi Meßer sollen, das sie das gemaindt Holz vor Erlaubnuß gehauen ieder dem amtsamman 1 Pf.d ist 2Pf.d. Gerichts Costen ieder 13xr.

Michel Alberich sol das Er am Son: und feyrtag Under dem Vormitägigen Gottesdienst Crieße gewohnen der Capel haselstauden straff bezahle ---- 2Pf. Wax

Auf Clag wider Hanß Salzman Hansen sohn, das Er an Son: und feyrtag Under dem Gottesdienst Crieße gewonnen ist Erkhendt das Er der Capel Oberdorff zur straff bezahle --- 2 Pf. Wax.

Auf Clag Hanß und Andreaß Winder, das sie zum Koll Brennen tailß gemaindt Holz gebraucht, ist Erkhenndt das ieder der gemaindt und amman straff bezahle 1 ½ Pf.d ist 3Pf.d. Gerichts Costen 39xr.

## Seite 21

Weiters auf Clag Hanß Winder und Andreaß Winder daß sie deß Melchior Egenders sohn Bluetreisßig auch dere Tochter geschlagen, ist Erkhendt das ieder dem amtsamman 2Pf.d zuesammen straff bezahlen --- 4Pf.d. Gerichts Costen 52xr.

Thoma Mesßer ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

Caspar Köb sol das Er etwass zuvil gemaindt Holz gehauen der gemaindt und amman straff ½ Pf.d Gerichts Costen 6xr 2d.

Michael Mossbrugger soll wegen auf der gemaindt gehauenen Aichelin /.soveren Erß zue ainem Bildstöckhlin gebraucht für ledig Erkhendt sein.

item das Er Michel Mossbrugger gereth, das Unglückh wegen dem steür Undersuoohen freüe seine HI. amman und Gericht woll, sol dessenthalben Ammtsamman straff 1 Pf.d und Gerichts Costen 13xr.

Georg Salzmans söhn im Hatlerdorff solen das sie etwass gemaindt Holz ausser Landts Verkhaufft, der gemaindt und Amman straff zuesammen --- 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 19xr 4d.

Caspar Bableter sole das Er Conradt feürsteins Knecht geschlagen dem amman Straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 13xr.

item das Er Bableter den feyrabenndt Ehe solcher aufgehebt worden nit gehalten, sol dessenthalben dem amman straff ---- 1Pf.d und der Capel Haselstauden 1Pf. Wax. Gerichts Costen 13xr.  
in den anderen 2 Clags Puncten ist Er Bableter ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Georg Dinßer zum Salzman das Er auf der gemaindt Raiff gehauen und wider Verpott außser Landts Verkhaufft, ist Erkhendt das Er der gemaindt und Amman straff bezahle 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 19xr 3d.

## Seite 22

M'r Hanß Wechinger schuchmacher, sol wegen gethonen fluchen oder schweren, dem Ammtsamman straff --- 1Pf.d. und der Capel Haselstauden 1Pf. Wax. Gerichts Costen 13xr.

item wegen sein Wechingers dem Amman Felix Ronbergen wider zue rugg gegebenen steüren ist der mahlen nichts zu Sprechen.

Auf Clag M'r Adam Alberich im Haslach daß Er in deß Ammtsammans Behaußung im Rausch geschendt oder geschmächt sol dessenthalben dem amman straff 1Pf.d. und der Capel in der Haselstauden 1Pf. Wax. Gerichts Costen 13xr.

Wendel Rümelin alth in der Kehlen sol das Er von ainem Jahr wider Verpott ain Kue zuvil den Somer im Riedt behalten dem amman straff ----- 45xr.

item das Er scheiter von der gemaindt Holz ausser Landts Verkhaufft der gemaindt und amman straff 2Pf.d. Gerichts Costen 34 xr.

Joseph und Conradt Lueger, Johaneß und Sebastian Durnherr auch Jacob Lueger solen wegen ihrem bey Hanß Ölzen Witib gehabten Balg oder schlaghandel ieder dem Ammtsamman straff 1Pf.d ist 5Pf.d auch ieder 13xr Gerichts Costen.

Andreaß Durnherr schmidt ist von seiner Clag für Ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Georg schmidter das Er deß Anthony Sohmmen Haußfrau zue Boden gestossen, sol dessentwegen dem amman straff ½ Pf.d.

item das Er schmidter seinen schwager Franz Rain ohngebiehrendt zuegeredt dem amman straff 1Pf.d. mehr sol Er schmidter mit Michel Alberich geschlagen dem amman straff 1Pf.d.

item das Er mit Hanß Rickhen geschlagen dem amman st: 1Pf.d. Gerichts Costen von obigen 4 Posten 45xr 2d:

## Seite 23

Georg schmidter und Marx Zum Tobl solen das sie bey Jerg Wechinger mitainander gebalgath, ieder dem amman ½ Pf.d: ist 1 Pf. auch ieder Gerichts Costen 6xr 2d.

weilers soll Georg schmidter, und Anthoniy Sohm daß sie ainander geschlagen, dem amman straff ½ Pf.d der schmidter, und der sohm dem amman 1Pf.d straff auch Gerichts Costen der schmidter 6 ½ x und sohm 13xr.

item sole Er schmidter das Er Gemaindt Holz Verkhaufft der Gemaindt und Amman straff 2Pf.d. Gerichts Costen 26xr.

Marx Zum Tobl sole das denn Crista Rickhen auff dem Haimweeg geschlagen dem amman straff 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 19xr 3d.

Hanß Rümelis Ledige söhn, daß sie ainsmahlß auf der gemaindt durch ihre Leith SV: Thung auf der gemaindt auflessen lassen, solen dessentwegen dem amman straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 6 ½ xr.

Martin Erharth auf Börglin das Er den Georg Hemerlin in angesicht gekrezt, sol dessentwegen dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Franz Klockher auf Kelleg, sol das Er der Gemaindt Holz vor Erlaubnuß gehauen dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Ulrich Durnherr ist von seiner Clag Ledig Erkhendt.

Hanß Kalb am stigleberg, sol wegen das Er Etwass gemaindt Holz zum Koll brennen gebraucht der gemaindt und amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Hanß Nater zur Haselstauden sol das Er hießigen Leithen an ainem Sontag under dem Vormitägigen Gottsdienst gewirthet der Capel Haselstauden zur straff ½ Pf. Wax.

Auf Clag wider Wendl Rümelin Lechats sohn das Er Under deß amman Daners Ambts Zeithen, Under schidlich gemaindt Holz auser Landts Verkhaufft, sol dessentwegen dem Landt und amman straff: 4Pf.d. Gerichts Costen 52xr.

#### **Seite 24**

Auf Clag wider Mr Bartle fürstein Conradts sohn, wegen im Kelleger Eter gehauenen Tannen, wie auch zuvil gehauenen gemaindt Holz ist Erkhendt, das Er dem amman und gemaindt straff bezahle 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 5xr.

M'r Hanß fürstein Conradts solle wegen under deß amman Daners Ambts Zeithen zuvil gehauenen gemaindt Holz der gemaindt und amman straff 2Pf.d. Gerichts Costen 26xr.

Ignazi guetensohn sol das sein Haußfrau die ihrem Vater geschayte Haab, wider Aignes gewalts auß deß Ambtsamman Tanners stall getriben dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Michel Messer auf Kelleg sol das Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret dem amman St: 1ß 30x. Gerichts Costen 17xr.

Georg Lueger Sattler soll das Er sein Eheweib vor der Priesterl. Copulation geschwengeret dem amman St: 1ß 30x.

item soll Er Lueger wegen dem mit seinem schwacher gehabten balghandel dem amman Straff 1Pf.d. Gerichts Costen in beiden Posten 30xr.

Auf geführte Clag wider Conradt Hueber Jacobs sohn das Er Under dess amman Daners Ambts Zeithen Vil gemaindt Holz gehauen ist Erkhendt das Er der gemaindt für den zuegefüegten schaden bezahle solen. für 1708 ---- 3ß, 1709 ---- 5ß, und für 1710 ---- 8ß.

item das Er Hueber obige 3 Jahr Tailß Holz außser Landt Verkhaufft, dem amman straff iedes Jahr 2Pf. --- 6Pf. Gerichts Costen sol er bezahlen 4ß 18xr.

#### **Seite 25**

Georg Salzman Conradts solle umb Willen Er zue seinem schwacher Hanß Alberichen wegen streitigen Hauß kheuffen gereth Er wolthe das Gott ain Zaichen thete welhe Thail recht hette, sol dessenthalben dem amman straff ---- 3Pf.d. Gerichts Costen 39xr.

Auf Clag wider Zacharias Hueber das Er dem amman Wechinger Ungebiehrendt zue geredt, sol dessentwegen dem Amman straff ---- 2Pf.d. Gerichts Costen 26xr.

Crista Rickh soll das Er anno 1709 der Gemaindt Holz vor Erlaubnuß gehauen dem amman straff 3Pf.d. Gerichts Costen 39xr.

item Er Rickh etwass gemaindt Holz in der Ertz gehauen und weg geführt der gemaindt und amman straff --- 3Pf.d.

item das Er Rickh, under deß Ambtsamman Daners Ambtszeith yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen ist Erkhendt das Er der Gemaindt für den schaden und deß Ammans Dritl straff bezahle also für 1708 ---- 3Pfd. für 1709 ---- 5Pf.d. und für 1710 ---- 6Pf.d. wie auch von iedem Pf.d 13xr Gerichts Costen mer sol Er Rickh das Er an Son oder festtagen das Wasser in sein gueth hinauß gelassen der Capel Oberdorff 1Pf. Wax.

Auf geführte Clag wider Hanß Lueger Jergen sohn das Er under deß Amman Daners Ambtszeithen yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen, ist Erkhendt das Er für den hierdurch der gemaindt zuegefüegten schaden bezahle. 1708 --- 8ß, für 1709 ---- 9ß, auch für 1710 wider 9ß ist ---- 18ß

item das Er Tailß gemaindt Holz außser Landtß Verkhaufft, sole Er Lueger dessenthalben für obige 3 Jahr dem Abtsamman iedes Jahr Straff 3Pf.d ist in 3 Jahren 9Pf.d und Gerichts Costen 6ß 49xr.

Auf Clag wider M'r Hainrich Hilbin Beckhen in dem

#### **Seite 26**

dem Hatlerdorff, daß Er seinen schwager Georg Salzman aine Maultaschen gegeben, wordurch ihme Salzman ainige Zähn Verlest worden, ist Erkhendt das Er Hilbin dessentwegen dem Ambtsamman straff bezahle ---- 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 5xr.

Auf Clag wider Michel Lueger Bartliß, daß Er yber die Erlaubte Zahl Gemaindt Holz gehauen, ist Erkhendt daß Er der gemaindt für den zuegefügtten schaden bezahl für Anno 1708 --- 5ß, für 1709 --- 8ß, und 1710 --- 5ß item das Er Lueger wider Verpott obige 3 Jahr gemaindt Holz außer Landts Verkhaufft, für 708. 9 und 1710 dem amtsamman iedes Jahr 2Pf.d straff ist 6Pf.d. Gerichts Costen 4ß 40xr.

Auf Clag wider Georg Lueger Bartliß, das Er under deß Amman Daners Amtszeith yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen, ist Erkhendt, daß Er der Gemaindt für den zuegefügtten schaden bezahle, für 1708 --- 4ß, für 709 --- 10ß, und 1710 --- 4ß ist --- 10ß item daß Er Tailß gemaindt Holz obige 3 Jahr außer Landt Verkhaufft, sole dessenthalben dem amman für 708. 9 und 1710 iedes straff 1 ½ Pf.d ist 4 ½ Pf.d, Gerichts Costen 3ß 32kl.

Auf Clag wider Rochuß Durnherr wegen das Er under deß Amman Daners Amtszeithen yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen, ist Erkhendt das Er der gemaindt für den zuegefügtten schaden bezahle für 1708 --- 8ß, für 1709 --- 9ß, und für 1710 --- 10ß item sole Er Durnherr das Er wider Verpott obige drey

#### **Seite 27**

drey Jahr tailß gemaindt Holz außer Landts Verkhaufft dem amman Daner für 1708. 1709 und 1710 iedes Jahr straff --- 3Pf.d ist in 3 Jahren ---- 9Pf.d. Gerichts Costen 6ß.

Auf Clag wider Hanß Hueber Böngeren das Er yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen ist Erkhendt, daß Er dessenhalf der gemaindt für den schaden und deß ammans Dritl straff bezahlen sole. für 1708 --- 4Pf.d, und für 1709 --- 8Pf.d.

item sole Er Hanß Hueber das Er Anno 1709 daß gemaindt Holz vor Erlaubnuß gehauen dem amman straff --- 3Pf.d und dan in allen Gerichts Costen 3ß 54xr.

Auf Clag wider Hanß Hueber in der Böngeren, dass Ehr außer der Ehe die auß dem Bregenzer Waldt so ledigstandts geschwengerth, ist hirmit Erkhendt das Er dem Amman und Gericht allhier Pr 10Pf.d straff bezahle, was aber die hohen Obrigkeit belangend ist Er der straff halber schon abkhommen. sol Gerichts Costen 2ß 10xr.

item sol Er hanß Hueber daß Er den Hanß feürstein geschlagen dem Amtsamman straff --- 1Pf.d, Gerichts Costen 13xr.

Auf Clag wider Magdalena stauder wegen auff bescheches Kirchengebott in Werff oder gebung deß Berg Zechendten Erzaigter ohngehorsam ist Erkhendt daß sie auß Armuth zur straff 2 Wahlfahrten auf Maria Bildstein Negstens Verrichten solle.

Auf Clag wider Andreaß Messer am fallenberg und Maria Rüeffin Adam Klochkers Haußfrau zue Heffeberg, ist Erkhendt das umb Ursachen sie auf beschechtes Kirchengebott, in Werffung des Berg Zechendten sich ohngehorsam Erzaigt, ieder thail dem amtsamman 1Pf.d Straff bezahle ist beiden 2Pf.d auch iedes Gerichts Costen 13xr.

#### **Seite 28**

Die Clag wider Franz Rain des Gerichts, ist umb Ursachen Er Kranckh biß auf weiters verschoben.

Dato 13ten Jener 712 sindt auf begehren HI amman Zachariaß Wechinger, Contra Michel Bröll Martis sohn folgende Kundtschafftten Eingestelt, und auf deß Bröllen begehren würcklich beaydiget worden. und folget dero Ausßag.

Erster gezeüg

Johaneß Wehinger Kilgas sohn bey 60 Jahren alth, sagt bey abgelegtem Aydt, das Er ainßmahliß Neben Georg schmidter und Ulrich Durnherrn bey dem amman Wehinger oder desßen Behaußung gewessen, alwaha hin der Michael Bröll Martis sohn auch hinkommen, und Endtlichen Er Bröll wegen streittigen steüren, mit dem Amman Wehinger zue streiten angefangen, auch dabey etwass geschwohren, auf welches der Wechinger gemelth wolle khein ohngelegenheith in seinem Hauß haben, er Bröll solle nacher Hauß gehen, worauff Er Bröll weilen, Er Neben dem Amman Wechinger gestanden daß Licht yber dem Tisch abgeschlagen, und glaube daß von kheinem anderen alß ihme Bröll dem Amman Wehinger der gegebne strach Müeße geschechen sein, und alß man wider ain Licht in die stueben Gebracht, seye Er Bröll under dem Tisch drinen gewessen, und haab sich gleich zu Thüer und Hauß hinauß gemacht. Endet darmit sein Ausßag.

Georg schmidter bey 38 Jahren alth gibt obigen Johanes Wechinger, bey abgelegtem Aydt gleichlauthende Kundtschafft.

Ulrich Durnherr Martins sohn bey 33 Jahren alth gibt obstehenden gleichlauthendt Aydtliche Kundtschafft, außer das der Michel Bröll sehr ybel geflucht und geschwohren habe.

## Seite 29

Auf geführte Clag auch Verhörthe Kundtschafften wider M'r Michael Bröll Martins sohn, das Er den 20ten Brachmonath 1708 in des Amman Wehingers Behaußung, geschwohren, und auf beschehenes abwehren nit davon abstehen wollen: sondern daß Licht außgelöscht und Muetmaßlich den Amman Wechinger geschlagen habe, ist Erkhendt, daß Er Bröll auß Armuet und gebrauchten ohn Verstandt die straff Negst khinfftigen Sontag nach gehörter früemesß biß Abendts umb 4 Uhren in der Keichen abbüesßen solle.

ps: auf gaist und weltliches Pitten ist ihme Bröllen obige straff umb Ursachen Er ain Handwerckhsman, geEnderet, dass Er Negstens anstatt der khirchenstraff aine Wolfahrt Nacher Einsidlen Verrichte, alda Beicht und Comunicier, und das solchen beschehen von dem Beichtvatter ainen schein mitbringen solle.

Auf Clag wider Hanß Rickhen zur Haselstauden, das Er bey Georg Wechinger, mit Georg schmidter geschlagen oder gebalget sol dessentwegen dem amtsamman Straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

item das Er Rickh vor der Captol in der Haselstauden yber Hanß schmidt alß Bonwarthen geschwohren, sol dessentwegen der Capel Haselstauden straff bezahlen --- 1Pf. Wax

Michel Alberich im Niderdorff, das Er bey Anthony Ronbergen mit Jerg schmidter geschlagen oder gebalget dem amman st: 1Pf.d.

Catharina Welphinin soll das sie dem Georg schmidter ohngebührendt zuegeredt der Capel Haselstauden st: 1Pf. Wax.

Auf Clag wider Anthony Diem zur Haselstauden das Er die Agatha schwendingerin doch beide ledig standts geschwengeret, ist Erkhendt das Er dem Amtsamman 5Pf.d straff bezahle. sambt 1ß 25xr Gerichts Costen

## Seite 30

Auf Clag wider Agatha schwendingerin auß der Achmühly das sie sich von dem Anthony Diemen zur Haselstauden doch beide ledig standts schwengeren lassen, ist Erkhendt, das weilen sie sich solcher gestalthen schon zum andern Mahl Verfelt, das sie zur straff Negsten Sontag, Under haltend H: Amt in der Kirchen vor Unßer lieben frauen Althar mit ainer brinnenden Kertzen in der Handt Knieendt andächtigt bethe, und hernach an ainem: Son: oder feyrtag nach dem Vormittägigen Gottsdienst 3 stundt lang die straff in der Trüelen abbüesßen solle.

Auff Clag wider Maria Keckhlin so ledig standts, das sie sich von Ainem Soldathen schwengeren lassen, ist Erkhendt, das weilen sie sich schon zum andern mahl solcher gestalthen Verfelth, das sie Negsten Sontag Under wehrenden Gottsdienst Vormitag, mit ainer brienenden kertzen in der Handt, Knieendt vor Unser lieben frauen Althar bethe, und hernacher an ainem Sontag nach dem Vormitägigen Gottsdienst die straff 3 stundt lang in der Trüelen abbüesßen solle.

Martin Wilhalm soll das Er seinen Nachbarn Petter von Riedt geschlagen, dem Amtsamman Straff 1Pf.d. item das Er auf beschehenes Pitten dato vor Gericht nicht Erschienen, dem amtsamman straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 19xr 3d.

Georg Hemerlin Martis ist von seiner Clag für ledig Erkhendt.

Conradt fürstein zur Haselstauden soll, das Er den Felix Salzman sel. ain ohngebührenden stoss gegeben, dem amman Straff 1Pf.d.

## Seite 31

Auff Clag wider Hanß Rietzler, das Er dem Amman Zachariaß Wechinger ohngebührendt zuegeredt, ist Erkhendt das Er dessentwegen, dem Amtsamman straff bezahle 3Pf.d und Gerichts Costen 39xr.

Auf Clag wider Caspar Lecher in der Kehlen, das Er Holz und Brether ab der gemaindt auß der Landts Verkhaufft ist Erkhendt, das Er dessentwegen der Gemaindt für den zuegefügtten schaden, auch des Ammans 1 Dritl straff bezahle --- 6Pf.d. auch Gerichts Costen 1ß 18xr abstattne.

Auf Clag wider den althen Amman Zacharias Wechinger das sein Haab Under deß amman Daners amtszeithen Sommers Zeith in Mayensesser, der gemaindt zum schaden gewaidet, ist Erkhendt das Er für 3 Jahr der gemaindt und amman iedes jahr 2Pf.d also zusammen Straff bezahle --- 6Pf.d. und Gerichts Costen 1ß 18xr.

Auff Clag wider des Amman Daners sel. frau Witib das durch ihr Haab Under deß Amman Daners Amtszeithen der gemaindt in Mayensesser schaden beschehen, ist Erkhendt das sie der gemaindt und amman für 3 Jahr iedes 2Pf.d. also zuesammen Straff bezahle 6Pf.d und Gerichts Costen 1ß18xr

Hl. amtsamman Franz Daner und sein frau schwiger solen, das sie lesten Sommer pro 1711 mit ihrer Haab, auff der Müßel Ehe man zur Vorsäss getriben, an der Waid schaden gethon, der gemaindt und amman Straff 3Pf.d. Gerichts Costen 39xr.

### Seite 32

Weilen Nun Dato der Embsische Vogt Jacob Rüeff Bht. Erstattet das Caspar Welfhin in Werffung deß Zechenden inert wass Verfalth zu haben, der Welfhin aber umb dessen nichts bekhandt alß deß bemelthen Vogts vorgeschlagne gezeügen dato würcklich beaydiget worden und lauthet dero Ausßag wie volgt.

Joseph Lueger Bartliß sohn bey 26 Jahren alth, sagt bey seinem abgelegten Aydt, das Er verwichnen Summer ins Veldt hinunder wollen, da seye der Vogt Jacob Rüeff bey Caspar Welfhin auf dem ackher gestanden, habe der Rüeff ihme Lueger geruffen, und gesagt es ligen da 5 Zechendt garben und glaube seye Mehrers an der brig, Er Caspar Welfhin in andtwurth geben das Weib habe die brig angeschlagen, und wohle ihme Vogt sein sach geben, darauff der Vermelth wolle die brig oder garben auf sein Verandtworhung oder gefahr zehlen, Er Lueger solle zue schauen, alwaha sich finff Zechendt garben zue wenig befunden, auch Er Vogt die geworffene 5 Zechendt garben in die Händt genommen mit Vermelden, seyen die Clainsten garben welche auch grün und geringer alß die anderen garben gewessen, meldet auch an bey wie der Vogt gesagt ligendt nur 5 Zechendt garben, der Welfhin solches nicht bejart auch nit widersprochen, außer wie gemelt dass Weib habe die brig ongeschlagen, wohle ihme Vogt sein sach geben. Endet darmit sein Ausßaag.

Andreaß Fuessenegger im Hatlerdorff bey 26 Jahren alth, sagt bey seinem abgelegten Aydt, daß den andern Tag darauff, alß der Vogt Jacob Rüeff mit dem Caspar Welfhin streitt gehabt, Er ins Feldt khommen, da habe Er Vogt ihne Ersuoct weilen ain Regenweter zue besorgen gewesßen, möchte ihme helffen Zechendt Corn zuesammen Tragen, so Er auch gethonn, und habe auf des Caspar Welfhins ackher 6. garben so bey ainer Corn brig ligendt gewessen. geholt, alwa ihne Er

### Seite 33

Vogt gefragt wievil Er garben ab Caspar Welfhinß ackher habe, Er geandtwurthet 6. und khönne weiteres nit sagen, wass es bey ihme Welfhin wegen des Zechendten für aine bewandtnuß habe.

„bht und  
Auf geführte Clag und Verhörten, Kundtschafften wider Caspar Welfhin ist Erkhendt, das Er Welfhin in Werffung deß Zechendten sich Etwass Verdächtigt gemacht und ain fortail gebraucht, dessent halben dem Amtsamman straff entrichten solle 2Pf.d. Gerichts Costen 26xr.

Buesßen Gerichts Urtlen yber deß althen amman Felix Rohnbergs Under seinen Amtszeiten verübten freffel, de dato 13 und 14 Jener.

Judex	Amman Frantz Danner	
Ahsesores.	Amman Zachariaß Wechinger	Lorentz Hueber
	Caspar Ölz	Hanß Zum Tobl
	Michael Bröll	Jacob Dinßer
	Hanß Messer	Jacob Winder
	Hanß Diem	Jerg Diem
	Georg schmidt Edl	Georg schmidt schuchmacher
	Conradt Kaufman	Jacob Palin
	Georg Zuno Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Waibl

### Seite 34

Auf Clag wider Hans Hueber in der Böngere wegen in Jacob Ronbergs Behaußung vor ainigen von Gericht und gemaindtsleithen, mit dem Caspar Bableter angefangenen streit und schlaghandel, auch darauß Erfolgten Ungelegenheith ist Erkhendt das Er Hueber dem Amman Felix Rohnbergen straff Endtrichten sole --- 6Pf.d und Gerichts Costen 1ß 18xr.

Conradt Kauffman des Gerichts ist von seiner Clag für ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Hanß Sohmen am stigleberg ist Erkhendt das weilen Er auß ihrung dem Hanß Durnhern ain Holz verstickhlet, soll dessentwegen dem amman Ronberg straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13kl.  
item das Er datto vor Gericht dem Hanß Durnher Unmahnirlich zuegeredt dem amman Daner straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 6xr 1d.

Martin Hemerlin Tessus sol das Er Im Rausch in deß amman Rohnbergs Behaußung zimlich ybel geschwohren dem Amman Rohnbergen straff 2Pf.d und der Capel im Oberdorff 1Pf. Wax auch gerichs Costen 26xr.

M'r Haneß Wechinger sol das Er in amman Wechingers Behaußung ain Rausch geschwohren, auch Caspar Diemen geschlagen dem Amman Ronbergen straff -- 2Pf.d und der Capell Oberdorff 1Pf. Wax Gerichts Costen 26xr.

Auf Clag wider Anthony fürstein Conradts das Er Im Oberdorff bey Lorentz Hueber im Oberdorff, gebalget oder geschlagen, sol dessentwegen dem amman Ronberg st: 1Pf.d. Gerichts Costen 13kl.

### **Seite 35**

Auf Clag wider Anthony Diem Martis sohn im Oberdorff, das Er Anno 1707 den Caspar Rüeffen Jergen sohn sehr harth geschlagen sol dessentwegen dem amman Rohnberg Straff --- 3Pf.d Gerichts Costen 39xr.

Matheuß Lueger sol auch das Er bemelthen Caspar Rüeffen ahn obigem Dato geschlagen, dem amman Ronbergen straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 26xr.

item sol Hanß Hilbin im Oberdorff, das Er obigen dato den Jacob Rüeff geschlagen dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Auf Clag wider Christian Hemerlin Hanßes, und Lorenz fueßenegger, daß sie am pfinstmarth 1707. nachts bey der Achbruggen an der segen 2 Lustnauer geschlagen sollen dessentwegen dem amman Rohnbergen straff ieder 1Pf.d ist 2Pf.d auch ieder 13xr gerichts Costen.

Joseph Hemerlin Tessus, soll das Er dem Michl Spiegel Jergen sohn, alß sie mitainander auß dem schweizerlandt gefahren sehr harth gestossen und geschlagen dem amman Ronbergen straff 3Pf.d Gerichts Costen 39xr.

Auff Clag wider Hanß Salzman Hanßes das Er den 12ten May 1707 alß Er von schwarzach ab ainer Hochzeit khommen, mit blossen Tegen gegen Anthony Ronbergen in seinem Cromladen gelauffen, sole dessentwegen dem amman Ronbergen Straff: 4Pf.d Gerichts Costen 52xr.

Balduß Hueber solle das Er wider Verpott in seinem Hauß Danzen lassen, dem amman Ronberg straff: 1Pf.d Gerichts Costen 13xr.

### **Seite 36**

Hanß fürstein solle das Er seinen Brueder Barthle fürstein bey Anthony Rohnbergen geschlagen dem amman Rohnbergen straff 1 Pf.d Gerichts 13xr.

Johaneß Lueger Milers sohn, ist Verklagt das Er seines Vatters gehabte Magt Magdalena Gemainerin bede Ledig standts geschwengeret, ist Erkhendt das Er dem Amman Felix Ronbergen Straff bezahlen solle --- 5Pf.d mer das Er den Jacob Winder geschlagen Straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 1ß 18xr.

Magdalena gemainerin sol das sie sich von Johaneß Lueger bede Ledig standts schwengeren lassen, die Straff an ainem Son: oder feyrtag nach dem Vormittägigen Gottsdienst 3 stundt in der Trüellen abbüesßen.

Jacob Alberich Negeliß sohn, solle, das Er in seiner Muetter Hauß den Brueder Joseph Alberich geschlagen dem amman Straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Bascha Luegers Witib sol wegen das ihre khinder dem Martin Heffl in seinem Holzthail 1 Claines Tanelin gehauen Straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Melchior Rümelin, soll umb Willen Er seine gehabte Magt Maria N: auß dem Oberlandt beide ledig standts geschwengeret, dem amman Straff bezahlen 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 5xr.

Auf Clag wider Ignazi Keckhlin, das Er die Maria Keckhlin beide ledig standts geschwengeret, ist Erkhendt das Er dem amman Ronbergen straff bezahle 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 5x.

### **Seite 37**

Auf Clag wider Maria Keckhlin, daß sye sich doch beide Ledig standts von dem Ignazi Keckhlin schwengeren lassen ist Erkhendt, das sie die Straff an ainem Son: oder feyrtag die straff nach dem Vormitägigen Gottsdienst in der Trüelen abbüesßen.

M'r Jacob Wechinger soll das Er die Catharina Rainin schwangers Leibs gestossen oder geschlagen 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Max Zum Tobl, sole, das Er bey dem Amman Wechinger den Caspar Diemen geschlagen, dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Hanß Natter zur Haselstauden das Er hießigen Leithen, Under dem Vormittägigen Gottsdienst gewirthet, sol derentwegen der Capel zur Haselstauden 1Pf. Wax.

Auf geführte Clag wider Joseph Hemerlin wegen der pro 1705. mit Hli. steürer Anthony Rohnberg gehabter streitsach, ist Er hemerlin der Straf halber für ledig Erkhendt.

Auff Clag wider Joseph Hemerlin Tessus, das Er pro 1706. alß Er Neben anderen mitgespannen auf Embß gewesen, am herunderwerths den irgig Embsischen Vogt Jacob Rüeffen sehr harth und ohngebührendt geschlagen, ist Erkhendt, das Er Hemerlin dem amman Ronbergen straff Endtrichten solle 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 5xr.

Auf Clag wieder Lorentz fueßeneger das Er pro 1706. alß der iezige Vogt Jacob Rüeff, wie sie von Embß gangen geschlagen worden, darbey gewesen, und an solchen schlag

**Seite 38**

und balghandel auch Ursach gewesen, solle dessenthalben dem Amman Ronbergen Straff bezahlen 3Pf.d. Gerichts Costen 36x.

Joseph Hemerlin Tessus, und Hanß Salzman Hansen sohn sindt wegen ihrer Clag, das sie dem Amman Felix Ronberg die finster eingeworffen haben sollen, biß auf sein Ronbergs weiter prob für ledig Erkhendt.

Martin Erharth auff Börgle, auch Zachariaß Hueber sindt beide von ihrer Clag ledig Erkhendt.

Auff Clag wider althen Amman Zachariaß Wechinger daß sein Haab den Sommer und deß Amman Ronbergs Ambts Zeithen in Mayensesser schaden gethon, sole dessenthalben der Gemaindt und Amman straff bezahlen 6Pf.d. Gerichts Costen 1ß 18xr.

Auf Clag Haneß Heffl, das Er seinen schwacher Martin Bessinger ohngebührendt Zuegeredtt sol dessentwegen Straff --- „1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Bernhardt Klockher und Lorentz Hueber sindt von Ihrer Clag für ledig Erkhendt.

Caspar feürsteins Witib ist von ihrer Clag auch ledig Erkhendt.

Conradt Danenman sol das Er sein Eheweib, vor der Priesterlichen Coopolation geschwengeret, sol dem Amman Ronbergen straff 1 Reichß Taler ist 1ß 30x. Gerichts Costen xr.

Lorentz Hueber an dem Zantzenberg sol das Er seinem schwager Hanß Welphin ungebührendt zue Gereth, dem Amman Rohnbergen --- 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

**Seite 39**

Auf Clag wider Cristian Rickhen, daß durch seine Knecht oder Leith, dem N: Grabherr von Lustnau in ihrem Holzteil im stainebach auß ihrung 2 Tannen gehauen worden, und sie von Lustnau das Holz Empfangen, dessentwegen Er Rickh für ledig Erkhendt sein solle.

Hanß Zum Tobel sol das Er dem althen Amman Felix Ronbergen ohngebiehrendt zue geredt, dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Johaneß Wechinger martis sohn, sohl das Er den Ulrich Ronberg Hanßen sohn geschlagen straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13xr.

Auf Clag wider Johaneß Wechinger Weißen sohn, das Er die Catharina Rainin beide ledig standts geschwengeret, ist Erkhendt das Er dessentwegen straff bezahle 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 5xr.

Auf Clag wider Catharina Rainin das sie sich von dem Johannes Wechinger beide ledigs standts schwengeren lassen, ist Erkhendt das sye an ainem Sonn: oder feyrtag auf beschechenes anbefehlen, nach dem Vomittägigen Gottsdienst, die straff in der Trüelen 3 stundt lang abbüeße.

Den 8ten febl. 712. angehaltenen Zeith Gericht, ist auf ihro Rainin instendiges Pitten, auch umb Ursachen der Wechinger ihro die Ehe versprochen gehabt die straff dahin geEnderet worden, daß sie der Capel zur Haselstauden 3Pf. Wax, auch dem amman 2Pf.d sambt 1ß Gerichts Costen abstaten.

**Seite 40**

Bueßen Gerichts Urtlen, nderen 12. Jener 1712 bey vostehendt, deß Ambtsamman Franz Daner gehaltenen Bueßengericht.

Auf geführte Clag und Verhörthe Kundtschafften wider Martin Natter schreiner zue Mihlebach, das Er dem Michael Dreyer bey der Nacht auf dem Haimweeg mit Brüglen und steckhen Erbärmlich geschlagen das Er

Dreyer lange Zeith Pettligerend gewessen ist hirmit Erkhendt das Er Natter, dem amman Daner und Gericht umb 10Pf.d, alß auch der Hohen obrigkheith auf gnadt und ohngnadt in die straff Verfelt sein solle, auch Gerichts Costen 2ß 10xr.

Die auf Michel Mossbrugger auch Anna Toblerin geführte Clag, ist auß seinen gewissen Ursachen biß auf weiterß Verschoben.

Auf Clag wider Niclasß Wechinger ist Erkhendt, das Er Wechinger wegen begangenen Diebstall des? dem amman Danner dem gericht umb 10 Pf.d. wie auch der Hohen obrigkeit, auf gnadt, und ohngnadt in die straff Verfelt sein sole. auch Gerichts Costen 2ß 10xr.

Auf Clag georg Drexel Hainrichs sohn, auch verhörte Kundtschafften, ist hirmit Erkhendt weilen Er nachts auf dem Haimweeg, den Michael Dreyer mit steckhen Erbärmlich geschlagen, das Er dreyer langezeith bethligerendt gewessen, das Er dessenthalben dem amman und Gericht umb 10Pf.d, alß auch der Hohen obrigkheith, auf gnad und ohngnadt in die straff Verfelt sein solle. auch Gerichts Costen 2ß 10xr.

Den 16 febl. 712. ist auf sein Drexelß, instendiges Pitten auch in ansehung er dises Handels halber von den Soldathen sehr hart gebrüglet und geschlagen worden, angehaltenen Zeith Gericht ihme von den 10Pf.d dem Gericht gehörige 2 Dritl straff nachgesehen worden.

#### Seite 41

Actum Dorenbieren de 8ten febl. 1712 hat der Hl. Ambsamman Frantz Daner, das gewöhnliche Ehehafft Zeithgericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wiewolgt

Judex	HI amman Frantz Danner	
Ahsehsores.	HI Amman Zacharias Wechinger	HI Lorentz Hueber
	Caspar Ölz	Hanß Zum Tobl
	Michael Bröll	Hanß Messer
	Jacob Dinser	Jacob Winder
	Jerg Diem	Crista Rohner
	Hanß Diem	Georg schmidt Edl
	Georg schmidt Haselstauden	Conradt Kauffman
	Jacob Palin	Frantz Rain
	Goerg Zum Tobl schreiber	Hans Jerg Roth Waibel

#### Zeithgerichts Urtlen

Auf Clagendes Anbringen Marx Grueber von Eyßenharz Trauch buegl. Herrschafft Cleger, Contra Zachariaß Hueber allhier beklagten, ist auf Clag und andtwurth auch vorgelegten khauffschein und Verhörthen Bricht dahin gesprochen, daß beklagter Hueber dem Cleger für sein wegen deß Ross suechender protenhion annoch 1ß 30xr bahr bezahle auch ieder Thail 15xr Gerichts Costen abstattne.

Auf anbringen Haneß Hollnstein von Lustnau, Contra Crista Rickhen allhier, ist gesprochen das Beklagter Rickh wegen dem Cleger zue khauffen gegebenen gueth, ihme Cleger auf sein begehren und Costen aine durch HI ambsamman Verfertigte schadlossung, und wan solcheß gueth anderwertig versezt sein sollte, ihme Cleger

#### Seite 42

Ain solches ohne seinen Costen und Endtgelt, schadloss halthen und Ledig machen solle.

Instreitsachen sich haltendt zwischen Michael Mossbrugger Cleger an ainem Contra Thoma Dinser beklagten anderen Thailß, ist auf hochobrigkeitlichen Rath, und ihr der Partheyen zue ainem güetigen Spruch Beschechenes ybergeben, in güethe dahin gesprochen, daß Clagender Michael Mossbrugger in der Haubtsach für ledig Erkhendt, und sie beide Theil zue Guethen frönden sein dessentwegen ainander die Handt biethen von Herten verzeihen auch in Unguethen dieser sachen halber sich khein Theil Nimmer mehr gedenckhen noch Äffern solle, dabey aber bey deß Dinßerß Haußfrau Anna Toblerin die gebührendte Verandtworhung vorbehalthen sein.

Auf Clag Georg Rüeff Cleger, Contra Anthony Wechinger ist auf Negst gelegner Zeith, auf ihr der Partheyen begehren ain augenschein Ein zuenehmen Erkhendt.

Endtzwischendt HI. Amman Thommaß Rohnbergen und Georg Zum Tobl Gerichtschreiber, alß Vögt Martin Herburgers sel. Witib und Jüngere khinder Cleger an ainem: Contra Marthin Herburgers gesambte Eltere khinder und dero Erben beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt hirmit Erkhendt daß umb Ursachen die Witib in der Thailung den Gerichtsbrauch nit genossen, den Jüngeren 7 khinder wegen protendierender Außsteür ieden 40ß also zuesammen 160ß gleich iezo von dem gesambten Väterlichen Vermögen richtig und ahnehmlich bezahlt, werden sollen, auch Cleger und beklagte auß gemainem Vatter gueth ieder Thail 1ß also zuesammen 2ß Gerichts Costen Endtrichten.

#### Seite 43

Auf Clag Georg schmidt Edl Cleger, Contra Georg Hueber beklagten, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegen Redt hirmit gesprochen, das beklagter Hueber den fahrweeg yber deß Clegers Ackher wie vorhero mit Mindistem schaden zue brauchen befuegt sein solle. auch ieder Teil 15xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwischendt Conradt Durnherr alhier, Cleger an ainem Contra Martin Wirth auß dem fahrnach beklagten anderen Tailß, ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen, daß Cleger wegen streitig falschen Talers den halben Tail ahn ihme selbstnen leiden, und den anderen halben Tail Pr 1ß bey dem beklagten Wirthen Ein zue nehmen haben solle.

Endtzwüschendt Francist Hemerlin von Lustnau Cleger an ainem, wider Martin Wechinger ammans sohn allhier beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt auch vorgelegten schein hirmit gesprochen das Cleger bey der von dem beklagten Wechinger ihme bey Anthony Ronberg gegebner anweißung Pr 15ß 42xr Verbleiben solches Einzuenehmmen oder abzuerechnen haben. sole Wechinger Gerichts Costen 15xr.

Auf anbringen Jacob Moss hobreyer von Embs Cleger: Contra Cristinus Durnherr beklagten, ist auf Clag Andtwurth auch angehörthen Bricht dahin gesprochen das beklagter Durnher für den Cleger wegen seinem getauschten Ross Vermeinthe habende ansprach bey dem Kupferschmidt Bartle zue Tobel 4ß bezahlen sole. auch ieder Tail 25xr Gerichts Costen für den Juden sol der Durnherr bezahlen und die 15xr an obigen 4ß wider abzuziehen haben.

Endtzwischendt Jacob Moss hobreyer Cleger Contra Jacob Bildstein beklagten ist auf Clag und Andtwurth Er Cleger von seiner anforderung Völlig abgewissen.

#### Seite 44

Auf Clag Haneß Ronberg Cleger, Contra Zacharias Hueber Beklagten ist die sach biß auf Negst Gericht verschoben alwoha Cleger und beklagter auch Haneß Albrich Erscheinen sollen. item sol Zachariaß Hueber, das Er datto vor Gericht, dem Johanes Ronberg zue frech zue gereth dem amtsamman ½ Pf.d straff.

Auf Clagendes anbringen M'r Jacob Wechinger und sametliche Interehsierte so ahn Marthin Salzman, oder desßen Mueter ainige protenhion zue haben Vermeinen, wirdet zum beschaidt Ertailt, das sie sich mit dero Vögten in güete Vergleichen, oder in ohnverfang sie vor Negstem Gericht weiters angehört und wass rechtens gehandelt werden.

Endtzwüschendt Wendl Rümelin alth Cleger Contra Caspar Bableter und Georg Lueger Müller beklagte ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen das beklagter Bableter und Lueger wegen durch ihre SV: schwein dem Cleger in seinem Dörge Corn beschechenen schaden, ieder ihme Cleger 1ß beide zuesammen 2ß bezahlen, auch Cleger und 2 beklagte ieder 20x zusammen 1ß Gerichts Costen abstattnen.

Insachen Caspar Bableter alß Vogt mit Beystandt Balduß Brüstlin von Alberschwendi in Nammen Michel Bildsteins sel. Jüngere Kinder Cleger, wider Niclaß Sohm alß Vogt der Eltren khinder beklagten, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, daß der durch den Eltisten sohn umb den 4ten Tail Hoff auf des Vogts guethaißen getroffner khauff wider aufgehebt und Cahsiert sein, und solen beider seitß Vogt auf Mitl Trachten wie Etwann solcher 4te oder Völliger Hoff am Nuetzlichisten den khinder oder anderen Möchte verhandlet, worzue von Gerichtswegen ihnen alle Hilff gelaistet werden solle.

#### Seite 45

Actum Dorenbiren den 16ten febrl. 1712 hat HI: Amtsamman Frantz Daner daß gewöhnliche Ehehafft Zeithgericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie hernach volgt.

Judex	HI. amtsamman Frantz Danner	
Ahsesores.	HI Zacharias Wechinger alter Amman	HI Lorentz Hueber
	Caspar Ölz	Hanß Zum Tobel
	Jacob Dinser	Hanß Meßer
	Michel Bröll	Jacob Winder
	Georg schmidt Edl	Crista Rohner
	Hanß Diem	Georg schmidt schuchmacher
	Jacob Polin	Conradt Kaufman
	Jerg Diem	Frantz Rain
	Georg zu Tobl Gerichtsschreiber	Hans Jerg Roth Gerichts Waibl

ist datto das Gericht nach althen gebrauch und herkhommen verpannen worden.

Zeithgerichts Urtlen De dato 16ten febrl. 1712

Auf Clag Johanes Wechinger und Intrehsierten Cleger wider den alten Amman Felix und deßen Brueder Anthony Ronbergen beklagte ist umb Ursachen die Hauptsach annoch an höheren Orthen anhengig, die sach biß auf weiters Verschoben.

#### **Seite 46**

Auf anbringen Maria felderin, wegen deme das sie biß anhero zue hoch in der steür gewesßen beschwehrt, und also die biß anhero noch restierende steüren nit geben khönne, mit Bit ihro ain bilich Jährliche steür anzuesezen, wa aber nit wolle sie Eher Sechle hinweeg zihen. ist mit ihro Verglichen das sie an den alten schuldigen steür 2ß bezahle, und das ybrig ihro nachgesehen worden, und sole khinfftighin Jährlich yber haubts Eß Erfordere Vil oder Wenig steuren 30x richtig bezahlen.

Auf anbringen Leopold Durnherrn ab der Clausß, wirdet zum beschaidt Ertailth, das weilen alhier gebreüchig wan iemandt auß dem Gericht anderwertig hinzieh, sein habendes Vermögen, oder wass hernacher Ererbt wurde, annoch ain Jahr lang Versteüre, auß welhen man nit schreiten khönne, iedoch solle ihme an den restierenden steüren auß guethen Willen, 3ß nachgesehen werden, den Resto aber sole Er dem amman Felix oder deßen sohn Jacob Rohnbergen richtig abstattnen.

Endtzwüschenndt Martin, Felix, und Joseph die Hemerlin Cleger an ainem: wider Hl. Jacob Rüeff Embsischer Vogt beklagten anderen Thailß. ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt hirmit gesprochen, daß ihre gegen ainander gebrauchte schelth, schimpf, oder schmach Reden, iedem seinen Ehren ohnnachtailig gegen ainander auff gehebt: und sie zue guethen fröndten gesprochen sein auch Bleiben sollen. auch Clegere un beklagter ieder Thail 1ß 30xr Gerichts abstattnen.

#### **Seite 47**

Auf Clag Hl. Jacob Rüeff, in Nammen deß gräffl. Hauß Embß Cleger an ainem: Contra Hanß Hemerlin alß Vogt Crista Hemerlis sel. Witib beklagten anderen Tailß, ist auf Clag, Andtwurth, Redt und gegen Redt, auch vergelegten alther Raitung dahin gesprochen, das Lobl. Hauß Embs, umb die protendierende Zins die helffte auf das Underpfandt oder halbe Ackhermadt verwissen, und die ander helffte Zinß, ahn ihnen selbstnen zue leiden haben, dabey aber beklagten Hemerlin alß Vogt frey stehe ob Er das bemelthe Underpfandt zuehanden nehme und die helffte der althen Zinßen dabey Endtricht und fürohin den Jährlichen Zinß gebe, oder dem hauß Embß daß Underpfandt sambt den Zinßen gleicher gestalthen yberlasse.

Endtzwischen Caspar Nell Cleger am ainem. Contra Hanß Lueger Jergen sohn beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth auch Redt und gegen Redt und angehörthen Bht oder khundtschafft, die durch Clegern und beklagten gethone Abthail und dessen Verlossung in dem gueth schmidtberg in Crefften Erkhendt, daß ieder Theil, bey deme so Er mit Losß bekhommen verbleiben, auch ieder Thail umb den halben khauffschilling der Caploney Pfrundt im Oberdorff nach Gerichts Brauch genuegsamme Versicherung Thuen solle. alß auch ieder Theil 1ß Gerichts Costen abstattnen.

#### **Seite 48**

Auf Clag Hl Jacob Rüeff Cleger wider Georg schmidter beklagten, ist auf Clag, Andtwurth Redt und gegen Redt, hirmit gesprochen, das Clagender Vogt, dem beklagten schmidter wegen dem Salzmänischen Lechen Erlittenen Costen auß seinen Erheblichen Ursachen 2ß abstattne, Betreffl. deß schmiters, sein Clegers schwöster bey aberkhaufftem Madt schuldige 6ß sole Er schmidter sambt dem Zinß ohnverwaigerlich bezahlen. auch ieder Thail 30xr Gerichts Costen Endtrichten

Georg Rüeffs Jacob Contra Anthony Wechinger den 12ten febrl 1712 bey bezognen Augenschein Verhörte Kundtschafften.

Georg schmidt Edl deß Gerichts sagt, das vor albereith ohngefahr 2 Jahren, Er auß befelch deß ambs ammas, und Jerg Rüeffen begehren, zue dem Hainrich Drexel welcher damahlß Etwass Kranckh gewessen geschickht worden, ihne zue befragen wass es mit der streittigen anwandt ahn Georg Rüeffen Ackher für aine Bewandtnuß habe, worauff Er Drexel in andtwurth geben daß wie man bey dem steürer getailt alwaha Hl amman Zue Tobel, amman Hueber, Wechinger und Amman Roth sel. der Thailung bey gewohnt, der Conradt Salzman sel. gemelth Er Hainrich habe auf bemelthen Ackher die Anwandt ins Under gueth zue brauchen, solle selbige handthaben, und nit verschlossen, dan wan Er Etwass verschlossen wurde, möchte Er khünfftig darumb gesucht werden, worauff die Amäner gemelt Er Hainrich werde sich schon wehren und nichts vergeben. Endt darmit sein Außag.

Frantz Rain des Gerichts gibt gleich lauthenden Bht und kundtschafft.

#### **Seite 49**

Beim glübt sagt Michael Wechinger ammas daß seines Wissenß deß Anthony Wechingers gueth nit Bündt Recht: sondern Veldtgueth seye, seye auch zue Zeithen alda ain Haag gewessen zue Zeithen aber nit, khönne aber nit sagen obe man hinunder geantwundet habe oder nith. Endet darmit sein Außag.

Beim glübt Mr Hanß feürstein Conradts sohn sagt, daß sein Vatter sel. vor 30 Jahren in ihrem Undern gueth geseyt, und auf das Jenige gueth so iezo Thommaß Mötzt inhabe, herauf geandwet haben, khönne aber nit sagen ob man sie auß guethen Willen oder auß schuldigkeit habe anwenden lassen.

Anthony Wehingers Eingestellthe gezeügen.

Beim glübt Mr Caspar Nell sagt, das Er das Jenige gueth so iezo Thommaß Mötzt inhabet, vor ohngefahr 30 Jahren ingehabt habe, und allezeith oben ain Haag, gehabt, auch habe Er nit allein an seinem gueth sondern noch ain wenig auf deß Anthony Wehingers gueth Zünen müesßen, seye auch damahlß nit herunder geandwet worden, sondern an den obern Eckher die Anwenden an Heu Boden gelegen, biß an Jerg Salzmanß Ackher. Endet darmit sein Außsag.

#### **Seite 50**

Beim glübt sagt Jacob Salzman, das sie an ihrem Ackher allezeith hinunder geandwet haben, und wan unden ain Haag gewesen, haben sie den Haag wan sie Ehren wollen hinweg gethon, und nach dem Ehren wider zue gemacht, auch seye unden an Jerg Rüeffen Ackher ain schrag Zunn gewesen, wisse aber nit ob man ob sein Rüeffen Ackher hinunder geandwet habe oder nit. Endet darmit sein Außsag.

Beim glübt sagt Michel Ruesch Jacobs sohn, das bey vor Ungefehr 40 Jahren unden an Georg Rüeffen Ackher, ain aufrecht Häglin gewesen, biß an Georg Salzman Ackher, ob man aber ab deß Rüeffen Ackher hinunder geandwet habe, oder nit seye Uhnbekhandt. seye auch wie man, das Veldt annoch Gemain geEtzt, das Under gueth in gelegen, und die Waidt aigens geEtzt worden, Endet darmit sein Außsag.

Bernharth Albrich gibt Bericht, daß nach deme der Georg Rain sein Alberichs Muetter sel. geheyrathet seyen Etwass stauden oben am Bongarth im Hagg gewesen, und habe Ermelth sein stieffvatter alda den Hag Gemacht, alß aber nach gehents der Jerg Rüeff hinunder geandwet, habe sein Alberichs Mueter sel. offermahß zuno stieffvatter gemelt Er solte den Rueffen nicht hinunder anwenden lassen er möchte ain gerechtigkeit darauß machen wollen, dan wan der Felix Alberich und Caspar Nell stuerben

#### **Seite 51**

hete dessentwegen Niemandt khein Bricht mehr, auch habe Er Alberich ainstmahl den Felix Alberich dessentwegen gefragt der gesagt, deß Rüeffen Ackher habe khein Anwandt Recht, und wan man das Veldt gemain geEtzt, seye der Bongarth Einzündt und aigens geEtzt worden, auch seye unden an Jerg Rüeffen Ackher ain Öpfelbohm gestanden Endet darmit sein Bht.

Auf Clag Jerg Rüeff Jacobs sohn Cleger an ainem: Cöntra Anthomy Wehinger in der Achmihly beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth, Eingenommenen Augenschein und Verhörthe Kundtschafften ihr strittige Anwandt betreff: gesprochen, daß Es bey der dessenthalben Underen 8ten May 1708 Ergangenen Zeithgerichts Urth sein Verbleiben haben, auch die augenscheinß und Conschaffts Costen ieder Theil halb abstatten, sambt ieder Theil 30xr Geichts Costen Endtrichten.

Emdtzwischennt Anthony Sohm, und Caspar Welphin für sich selbst und gesambte Jacob Welphins sel. khinder Clegere Wider Hanß Welphin auch Hanß Zue Tobel und Consorten wegen ihrer und von Caspar Welphins sel. Erkhaufften Antheil Leibgeding so Martin fürstein Leibdingß weiß zue Nuetzen hat beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegen Redt, auch angehörten Bht. oder Kundtschafft dan

#### **Seite 52**

dahin gesprochen, daß ihnen Clägeren wegen ihrer von deß Martin feürsteins Ersteren Haußfrau Agatha Wehingerin sel. protendierender Verordnung nach sein deß Martin feürsteins Absterben iedoch aber allein ab deß Hanß und Caspar Welphinß gebürenden Theil Leibding 20ß Richtig solle bezahlt werden. auch Cleger alß Beklagte ieder Thail 1ß Gerichts Costen abstattnen, welhe 2ß Costen der Leibdingsbesizer Martin feürstein bezahle, welches seine Erben sambt dem Zinß bey dem Leibding hernacher wider zu suechen oder abzuziehen haben sollen.

Endtzwischennt Anthony Sohm Cleger an ainem Contra deßen Brueder Joseph Sohm beide alhier Beklagte am anderen Thail, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen redt auch bezogenen Augenschein dahin gesprochen, das der Jenige 4te Tail gueth so beklagter Joseph von seinen 2 schwöstern Erkhaufft ohnpartheyisch abgemessen an sein Josephen stadl gelegt, Verteilt halb ihme Joseph, und daß ander halb Tail Clagendem Anthony gehören. damit sie alda von St: Gallen Tag biß miten Mertzen mit dem fahren Umb Kehren khönnen, auch ieder Theil den seinigen Tail gueth zue Nuetzen haben, auser die Völlige Böm sowohl auf der schwöstern alß aigenen gueth sollen dem Josephen Alleinig gehören, auch Kain Tail befuegt sein, auf solchen obern Taile gueth kheine Böm zu setzen, außer wan ain alther Bom abgeth, mag der Joseph ain andern setzen,

#### **Seite 53**

und Cleger bey dem Bömen khein zue noch ansproch weder suech noch habe, hingegen sol Cleger dem Brueder Josephen für solches ihme yberlaßen gueth 18ß Zinßen oder ahnnehmlich bezahlen. auch ieder Thail die Zünung alwa Er anstosst Erhalten.

mit dem beysatz wan ain oder der andere Theil Eß seye Man oder Weib darwider handle, oder Neue streitigkeiten anfangen wurde, solen der oder die selbe alßbald die straff in der Keichen abzuebüßen haben. Betreffl. die Augenscheins Cösten sole ieder Tail halb sambt 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag Matheuß fueßenegger Clegere wider sein schwager Hanß Rümelin beklagten ist auf Clag und Andtwurth auch angehörthen Bht gesprochen das beklagter Rümelin den yber den Kirchen Rueff Empfangenen 1ß 30xr wider gueth machen sole, auch ieder Thail 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwischendt Frantz und Zacharias Hueber Clegere an ainem: Contra Johanes guetensohn beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt auch Verhörthe Kundtschafften dahin gesprochen, daß beklagten guetensohn frey stehe ob Er deme Clegern den getroffenen khauff halthe und selbigen statt theue: oder Er ihnen Clegern 10ß wendtschatz deß khauffs bezahle, wie auch

#### **Seite 54**

den dessenthalben Verzerten Weinkhauff Völlig abstattnen, auch ieder Thail 1ß Gerichts Costen Endtrichte daß aber beklagter guetensohn außgeben die Clegere haben die gesteckhte Marckh Zihle an dem Verkhaufften gueth hinweg gethon, welches Clegere widersprechen, sole er solches probieren, oder ihnen Clegere ain abbit Thuen und der straff gewertig sein.

Auf Clag Michel Mohren, Clegere wider Hainrich Drexelß sel. Erben beklagte, ist gesprochen, das sie beklagte den Clegere nach lauth anweisung sambt dem Zinß annehmlich bezahlen auch ieder Theil 20xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwischendt Zacharias Hueber, Hanß Alberich und Johaneß Ronberg, lasst ain Ersammes gericht auf Clag und andtwurth auch Verhörthe Kundtschafft bey der Underen 9ten May 1711 Ergangenen Zeith Gerichts Urthl Völig Verbleiben.

Auf Clag Georg Wechinger Clegere, Contra Anthony Ronberg beklagten, ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen, das beklagter Ronberg wegen der von Hanß Sohmmen Erkhaufft, und dem Clegere versetzen Kue, ihme Clegere 14ß sambt 42xr Zinß wie auch für ihne Hanß sohmmen 8ß steür, sambt 3ß 30xr vom Badischen quartier Dorffmeister gelt in allem zuesammen 26ß 12xr ihme Jerg Wechinger innerhalb Negster 4 Wochen Endtrichten auch ieder Tail 45xr Gerichts Costen bezahlen sole.

#### **Seite 55**

Auf Clag Georg Diem des Gerichts und Conradt Lueger Clegere wider Frantz Rain und Hanß fuessenegger beklagte, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt hirmit gesprochen, daß beklagter Rain und fuessenegger auß ihren Meder die Rechte steeg und Weeg brauchen und sie Clegere mit fahren nit beschwehren, auch die bey dem Amman Wechinger dessenthalb aufgangne Zehrig, Clegere und beklagter ieder Teil die helffte Endtrichten, alß auch die Clegere und beklagte alle 4 ieder 15x Gerichts Costen abstattnen solle.

Endtzwischendt Georg Schmidter Clegere, Contra Michel Alberich Negeliß sohn beklagten, ist auf Clag Andtwurth und angehörtten Bht hirmit gesprochen, das beklagter Alberich dem Clegere wegen gethoner khauffs Verhinderung bey Anthony Ronbergen, 2ß Endtrichten auch ieder Thail 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag Conradt Lueger im Hatlerdorff, Clegere wider Martin Salzman Knebeliß sohn, auch deßen Muetter oder Vögt, ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen, das Clegere umb den annoch fordernden Resto, wegen deß dem Martin Salzman zue khauffen geben Ross 8ß bey der Muetter und bleibende Resto bey dem Sohn Martin Salzman zue suechen haben sole, auch ieder Theil 30xr Gerichts Costen abzuestattnen habe.

#### **Seite 56**

Auf Clag Martin Herrburgers Witib und Jüngere khinder wegen ahn Martin Salzman Knebeliß und deßen Muetter von dem Causchel Moss hobreer zu Embs Erhandlthen schuldtpost Pr 41ß 38xr sambt Zinß, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, daß Clegere von deß Hanß Salzmans sel. Witib und khinder Vermögen Völlig abgewissen sein, und ihr ansproch alleinig bey dem sohn Martin Salzman und Ermelthen Hobreer zue suechen haben sole.

Auf Clag Hanß Nater zur Haselstauden ohn Conradt Lueger Hanßen fordernde Wöster Alphlohn, und sein Luegers an den Clegere protentierende ohn Costen, sollen ihre gegen ainander habende anforderungen gegen ainander aufgehobt sein, und khein Theil dessenthalben nichts an dem andern zue suechen haben, auch ieder Tail 15x Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Hanß Durnherr Cristas, Contra Caspar Ulmer Müller, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, daß Clegere wegen seiner von so Vil Jahren hero Vermeinthe habender ansproch, Völig abgewissen, und dessentwegen an den beklagten Ulmer nichtß zue suochen habe.

Auf Clag wider Martin Salzman Knebelß sohn, ist gesprochen, das Er Salzman wegen so Villen gemachten schulden, sein wohl Verdienthe straff negsten Sonntag nach dem Vormitägigen biß abendts nach der Vesper in der Keichen abbüßen sole.

#### **Seite 57**

Actum Dorenbirn den 19ten May 1712. hat der Hl. Ambsamman Frantz Daner daß gewöhnliche Mayen Zeithgericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex	Frantz Daner Ambsamman	
Ahsehores.	Zachariaß Wechinger alter amman	Lorentz Hueber
	Hans Zum Tobl	Caspar Ölz
	Jacob Dinser	Crista Rohner
	Georg Diem	Georg schmidt Edl
	Georg schmidt schuchmacher	Conradt Kauffman
	Hanß Diem	Jacob Pallin
	Rantz Rain	
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Waibel

Zeith Gerichts Urtlen obigen Datto.

Auf anbringen M'r Martin Ölz gerber als Vogt Sebastian Mathissen Witib Cleger wider die Einoler Alpgenossen. wirdet zum Beschaidt Erthailt das man Negsten Alphfahrt sye Witib in die Alp Triben und solche brauchen lassen sole. oder vorhero durch die Alphmeister sambt 4 Man vom Gericht die Verträg und Brieff durch gehen, und wan solche ihro Witib die Recht nit geben wurden, solen ihro die außgelegte Baus und andere Cösten von gemainer Alp alwaha sie Witib

#### **Seite 58**

solche außgelegt hat wider gueth gemacht und bezahlt werden.

Endtzwischendt Hanß und Michael Hueber an dem falenberg, Cleger wider ihren schwager Sebastian Palin auf Kelleg, ist gesprochen das Er Balin biß Negsten Martine 1712. sye Clegere wegen ihrem versezten gueth, bey Hl. amman Daners Frau Witib schadloss halten und ihnen ihr gueth ledig machen solle, auch die 2 Cleger und beklagter ieder Tail 30xr Geichts Costen abstaten.

Auf anbringen Thommaß Hueber Cleger an ainem: Contra Jacob Diem in Nammen seines Vatters Martin Diem an der segen beklagten anderen Thailß ist auf Clag und Andtwurth auch abgelessenen schaff Zedelß dahin gesprochen, das beklagter Diem. dem Cleger die 255ß khauffschilling nach Lauth schaff Zedelß ohnverwaigerlich Zinßen oder bezahlen sole, auch ieder Thail 1ß Gerichts Costen Endtrichten.

Auf Clag Maylerle Moss gumbers sohn von Embs Contra Jacob Hilbin alhier, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt hirmit gesprochen, das beklagter Hilbin, dem Cleger wegen bey gethonem Ross Tausch versprochener aufgaab, auf Negsten Martine 4ß in bahren gelt bezahlen, und Cleger damit Volig Content sein sol. auch Hilbin 1ß Gerichts zahlen. davon aber 30x dem Cleger an obigen 4ß abzuzihen haben.

#### **Seite 59**

Insachen Georg Alberich, Caspar Bableter und Consorten Clegere, Contra Wendl Rümelin und Consorten beklagte sole auf Negsten Dinstag, durch Hl amman daner, amman Wehinger, Lorentz Hueber, Caspar Ölz und schreiber wegen dem stainebach zue Wath ain augenschein bezogen, und sovil möglich der sachen abgeholfen werden.

Auf anbringen Herrn Caplon Frantz Grabherren im Oberdorff. Contra Caspar Nellen, ist gesprochen das Er Nell, ihme Hl Cleger die für seinen sohn Joseph Nell sel. gelesßene 25 Hl: Mesße Pr 8ß 20xr innerhalb Negster 14 Tagen bahr, oder auf Negsten Martine sambt ainem Jahr Zinß von deß sohnß Muettergueth bahr bezahle. alß auch sein Nellen 2 Dochtern die verordnete 3ß Endtrichte, und Nel 30x Gerichts Costen abstaten.

ps. dise unden stehende Urtl ist ahn vorstehend wider 8ten febrl gehaltenen Zeith Gerich Ergangen. Pr. Bht. Insachen Hl. Caplon Frantz Grabheer, Nammenß seines Brueder Georg Grabheer Cleger an ainem: so dan Hanß Salzmanns Witib dero sohn und khinder, auch Vogt beklagte anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt, dahin gesprochen, das Clagender Grabherr umb seine dem sohn Martin Salzman zue khauffen gegebne 2 stuckh Ross Pr 56ß nach deß Waibelß gandt auf deß sohnß Vattergueth Pr 20ß auf Negsten Martine 1712 doch

#### **Seite 60**

doch ohne Zinß bey der Mueter Einzuenehmen haben, und umb den Resto auf deß sohnß Mueter gueth jedoch Erst nach dero hintrith, worvon der Zinß weilen die Ross etwass zu hoch verkhaufft worden, Erst auff Martine 1915. der Zinß den anfang nehmen sole, verwissen sein, umb sich darbey bezahlt machen zue khönen. sole die Witib Gerichts 1ß.

Auf Clag HI. Vogt Jacob Rüeff Cleger ahn ainem, Contra Joseph Hemerlin beklagten anderen Theiß ist auf Clag andtwurth auch Verhörten Bht und Kundtschafften dahin Erkhendt, das beklagter Hemerlin wegen gethonnen schlagen dem Cleger für den schmerzen 5ß. wie auch dem Barbierer sein Verdienst abstattnen solle. auch beklagter Hemerlin 1ß Gerichts Costen Endtrichten.

wass aber die in Vilebachsmadt auf dem Lechen stehende Aichen, sambt dene geschüethen Aichlen belangendt, solen sie sich dessenthalben selbstn mitainander güetig vertragen oder in ohnverfang dessen, weiters, angehörth und in der sachen wasß rechtens gehandelt werden.

Auf anbrigen Joseph Hemerlin Cleger. wider Catharina Rüeffin beklagte, ist auf Clag und Andtwurth, auch Verhörthen Bericht, dahin gesprochen das sie beklagte Rüeffin dem Cleger wegen der ihme ohngebiehrendt zue gerethen Worthen, Negsten Sonntag vor dem Ampts die Handt biethen und umb Verzeichen bithen solle. auch beklagte Rüeffin 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag HI Lorentz Hueber alß beystandt Maria Keckhlin Cleger, Contra Ignazi Keckhlin, haben sich die Partheyen selbstn mitainander dahin Verglichen, das Er Keckhlin ihro Clegerin zur Erhaltung und Lehrung des Neyerhandtwerckhs ihres khindts 25ß folgender gestalthen zue bezahlen Versprochen, Namlichen 5ß auf Michely 1712 dan auf Michely 1713 wider 5ß doch ohne Zinß, die Restierende 15ß sole Er von sein oder seiner Muetter Ererbenden Vermögen ihro von dessen zue Verzinßen oder bezahlen schuldig sein.

### **Seite 61**

Auf Clag Anthony Rohnberg Cleger, Contra Matheiß Heffl sindt sie ihrer streittsach halber, sich selbstn güetig mitainander zue Vertragen oder Verglichen verwissen.

Auf Clagendes anbringen HI. Michael Boch Buerger in Bregentz alß Anwaldt deß Balthasser Köben sel. zum Messmers WolffEgg ? Herrschafft hinderlassenen Erben ahn ainem: so dan Hanß Hilbin, und deßen Stieffkhinder allhier beklagten anderen Thailß ist auf beschechenes anbringen, dessen Verandtwurthung, Redt und gegen Redt auch ahngehörthen Bericht und Kundtschafften auf baidere seits Partheyen beschechenes ybergeben, dahin gesprochen daß beklagter Hilbin und khinder wegen dene von dem Cleger ahn sye protendierende 115ß: Capital gelihenen gelths sambt mit Georgi 1712 davon Verfallenen Jahr Zinß den Clegeren biß Georgi 1713. finffzig Guldin sage 50ß doch ohne Zinß bahr bezahlen, und den Resto sowohl an Capital und Zinßen betreff: dem beklagten Hilbin und khinder wegen dem Balduß Köben sel. yber 20 Jahr Verwarther Truchen mit gelt, wessentwegen ihnen beklagten under solcher Zeith Eingebrochen und daß ihrige Endtfrömbdet worden, auch zue deme ihme Balduß Köben sel. yber die 40 Jahr so oft er herein khommen ohne ainige gegengaab, gegebner Spiss, Tranckh, alß Unterschlauff zue ainer Wohlverdienthen Erkhandtnuß in Handen gelassen und nichts weiters ahn sie beklagte geforderet oder protentiert werden solle. auch HI Cleger und beklagte ieder Teil 1ß Gerichts Costen bezahlen.

Auf anbringen M'r Lorentz, Contra deßen sohn Ignazi Durnherr, wirdet zum beschaid Ertailth

### **Seite 62**

daß der sohn Vermög schon dessenthalb Ergangenen Urthl, auch Hochobrigkeitl. Befelch, sich umb ain andere gelegenheit bewerben, und die Haimat inerhalb Negster 14 Tagen Raumen, dem Vater Lorentz Durnherr aber solle ain Vogt Verordnet und die Haimat für Waisßengueth verkhaufft und forderist die außgebenden schulden bezahlt werden, auch Er Vater und sohn ieder 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag M'r Ulrich Ronberg ferber, Contra Mr Hanß Durnhern sel. Witib oder söhn, last manß bey ihrem Vergleich bewenden, außer wegen dem Tuech waß außer dem Hiesigen Gericht abzuehollen oder wider anhaimb zue Thuen betreff:., sollen umb Ursachen khein Theil bey dem Vergleich Verbleiben, Erß beiden Tailen, außer dem Gericht abzuehollen, und wider Haim zue Thuen zue gelaßen sein, dabey aber sye die Sonn: alß feyrtäg, nach schuldig beobachten, alß auch Cleger und beklagte ieder Tail 30xr Gerichts Costen abstattnen solle.

Auf anbringen Johanes Rohnberg, Contra Zachariaß Hueber, ist die Zwischen ihnen Vormahlß Ergangene Urthl nochmahlen in Crefften Erkhendt, das Hueber die gesprochene 6ß ohn Verwaigerlich bezahlen solle:

Zu Wissen daß ahn Vorstehenden gehalthem und Verpannen Zeith Gericht Erschienen, Claudia Luegerin Sebastians Tochter im Oberdorff, mit beystandt HI Lorentz Hueber des Gerichts, ainem Ersammen Gericht Vor: und anbringendt, wasß masßen schon bekhandt

### **Seite 63**

dasß sie Luegerin auß Menschlicher gebrechlichkeit, Ledigstandts ain khindt Nammens Anna Maria Erzeugt, damit aber solches khindt wan sye Mueter ledigstandts vor dem selben von dieser Welth solte abgeforderet werden, nit etwan in die Armuth und Pettelstaab khommen möchte, seye ihro der Mueter gantz wohl bedächtlicher freyer Willen und Mainung, /.welches ihro Claudia lieben Muetter und gesambte geschwüsterig freywillig auch gueth gehaissen und bewilliget haben./ daß gedacht ihr khindt soveren sie Muetter Ledigstandtß von disem Leben abgeforderet werden solte, anstatt ihro Muetter, nicht allein an dem ihro Muetter schon

gefallenen Anthail deß Vater: sondern auch khinfftig fallendten Mütterlichen gebührenden Erbanthail, ohne alles widersprechen, ain Rechtmess und Völliger Erbhaissen sein und verbleiben solle, mit Vorbehalth, wan bemelthes khindt auch ohne Rechtmessige Leibs ErbenTodts Vorgehen sollte, das alßdan ihme obig zuegeordnet Ererbtes Vermögen, Völig oder sovil hiervon annoch Verhanden, wider ahn ihro Claudia Luegerin geschwüsterig oder dero Erben zue fallen und gehören solle, im fahl aber sie Muetter Claudia Luegerin sich Verheürathen und khinder bekhommen wurde, sole alßdan obiges khindt nach ihro Muetter hintrith gleich den anderen khindern ahn dem Mütterlichen Vermögen ain Rechtmessiger Erb haissen sein und bleiben, auch sovil alß ain anderß khindt von ihro Muetter zue Erben haben. Auf welches Pitt der HI amtsamman die Umbfrag gehalthen, und in selbiger disse ihro Claudia Luegerin obstehende Verordnung, nit für Unrecht: sonderen für Recht und bilich zue sein Erkhendt worden, welches zue Verhüetung khünfftigen Streitt alhero anß Prothocoll genommen, und auf begehren umb die gebüehr abschrift davon Ertailt werden sole.

#### Seite 64

Actum Dorenbiern den 16ten february 1713. hat der amtsamman HI. Frantz Daner daß gewöhnliche Ehehafft Zeith Gericht gehalthen, und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex	HI. amtsamman Frantz Danner	
Ahsehshores.	HI. Zacharias Wechinger alther amman	HI. Lorentz Hueber
	Hanß Zum Tobl	Hanß Messer
	Michael Bröll	Jacob Winder
	Jacob Dinßer	Crista Rohner
	Georg schmidt Edl	Georg Diem
	Conradt Kaufman	Georg Schmidt schuchmacher
	Frantz Rain	Jacob Pallin
	Georg Zum Tobl schreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Knecht

Worauff forderist nach althen gebrauch und gewohnheith das Gericht Verpannen worden.

Zeith Gerichts Urtlen.

Auf Clag wider Jacob Weiß, Matheiß Reiner, und Michael Harthmann alle drey zue Lautterach, das sie sich Underfangen auf hiesiger Gemaindt in fueßenau aigen gewalthß ainige fuerder stauden zue hauen, ist hirmit Erkhendt das sie wegen hierdurch der gemaindt zuegefügten schaden und straff der Jacob Weiß und Mathias Reiner ieder 1Pf.d: und der Michael Harthman 2Pf.d dato bahr Erlegen oder ainen hießig annehmlichen Bürger und Zahler an die Handt geben solle.

dato ist nit allein auf ihr beklagten von Lautterach: sonderen auch Titl hießigen Pfarrherrens beschechenes Pitten die straff gemilderet und für alles Nur 1ß angenohmmen werden. mit Ernstlichen zuesprechen das sie von Lautterach sich khinfftig in der gleichen fahlen der hießigen Gemaindt gänzlich bemüessigen sonsten seye mit hoher straff auf iedes betretten ongeßehen worden.

#### Seite 65

Auf anbringen M'r Jacob Drexel Khüeffler, Contra Marthin Wechinger alß Vogt Martin Drexelß sel. khinder beklagten ist auf Clag und andtwurth gesprochen, daß der Mathiaß Wechinger in der Achmihly umb die Jenige 80ß Capital so Er von Ermethen Vogt, ahn den Cleger zue bezahlen verwissen worden, ihme Cleger inerthalb Negster 14 Tagen nach Gerichts Brauch Audentische Versicherung thuen solle. auch ieder Theil 30xr Costen Endtrichten.

Auf Clagendes anbringen M'r Balduß Dirauer Metzger von Bernang Cleger an ainem: Contra Georg Hueber zue Mihlebach beklagten anderen Theilß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt gesprochen, das beklagter Hueber, dem Clagenden Dirauer für den bey ainen SV: Lueder Erschossenen SV: Hundt inerthalb Negster 14 Tagen 2ß 30xr dem HI. amtsamman Danner bahr belegen, damit Er Dirauer solche 2ß 30xr alda Erheben khönne. auch Hueber 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen HI. Jo: Jacob Rüeff althen Landtamman deß Hinderen Bregentzerwalths, Contra Conradt feyrstein und Fidely Bildtstein allhier, ist auf beschechenes Vor und anbringen, auch Redt und gegen Redt dahin gesprochen, daß der Fidely Bildtstein wegen seiner an dem Causchl Moss zue Embs habender anforderung dem HI. Cleger nichts abzuezichen habe: sondern ihme HI. Cleger wegen des HI Johanes Waiblß Metzger in Veldtkhürch Vermög underem dato 7ten gbes 1711 dessenthalben Ergangenen Compromihs die 70ß sambt seider der Verfallenen Terminen davon gebierenden Zinß bahr bezahlen, und alleinig die Jenige 3ß 50xr so Clagender HI. Landtamman bey dem HI amman Daner selbsten verzert und ihme Bildtstein zue gesetzt an obigen 70ß: abzuzihen haben solle.

#### Seite 66

Den Michael Heffl betreffl: solle selber, dem Fidely Bildtstein das aberkhauffte gueth nach Lauth schaff Zedelß bezahlen, und wegen dem im khauff vorbehalthenen Nuetzen das verkhaufften gueths, ihme Bildtstein gebiehrnder Maßen an die Handt gehen.

Waß Lobl: Organistpfrondt allhir Lauth des Fellixß Berlingers sel. schuldt Gericht, ahn ihne Berlinger protendirendes Capital betreff: welche streittsach schon zum öfther vor Gericht gewesen, und biß dato zue kheiner Richtigkeit khomben, alß ist an heüth durch ain Ersammes Gericht gesprochen, das HI Caspar Feyrsteins sel. Frau und Erben umb sein feürsteins bey ihme Berlinger hergebene 84ß: und HI amman Zacharias Wechinger umb 16ß: zuesammen Pr 100ß. Capital. Ermelthe Pfrundt Audentisch versichern oder bezahlen solle, wass aber, die dabey restirende Zinß betreff: sindt selbige auß seinen Ursachen noch weiters verschoben.

Auf Clagendes anbringen M'r Hanß Saylor von Rickhenbach Cleger an ainem: Contra sein schwager Martin Alberich und Martin Gmaiter, beide alhier anderen Theilß, ist auf und Andtwurth zum Beschaidt Erthailt, das weilen dermahlen die bahre Bezahlungsmitt nicht verhanden noch mit selben auf zue khommen seye: daß derentwegen von Gerichts wegen beklagter Alberich und gmaiter dahin gehalten werden die Versprochene 100ß Capital sambt ainem Jahr Zinß auf Negsten Martine 1713. ihme Hanß Sailer oder wahin ain solches gehörig ohne weiteren Costen in bahrem gelt Endtrichten und abstattnen in dißem aber sich ain Ersammer Amman und Gericht alhier, alß Bürg und Zahler zue sein sich Veroblegiert haben wollen.

### **Seite 67**

Auf Clag Martin Wechinger und Anthony Herburger Cleger, Contra Hanß Heffl und dessen schwacher Martin Bessinger Beklagter, ist auf Clag und Andtworth gesprochen, daß fürohin der Marthin Bessinger, seine Leibdings Außgebende schulden verzinßen sole, waha aber solches nicht bescheche, alßdan sye Clegere daß Capital und Zinß aufzuekhinden und bey dem Leibdings Vermögen sich bezahlt zue machen befuegt sein auch Herburger 30xr und Wechinger 12xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Jacob, Sigmundt und Andreaß Winder, auch gesambte Nachbarschafft zue Winsau, am Tobl und Adlersgehr Cleger wider die Nachbarschafft im Althach, wirdet zum beschaidt Ertailt, daß dero Maltacher sich fürohin nach dem Vertragß Brieff verhalten und Jährlichen mehrers nit dan allein die befuegte 10 fueder stickhl für Winsau herauß Thuen, daß aber sie im Altach Verwichene weith yber die befuegte Zahl steckhen herauß gethon solen sie die dessenthalben bey HI. amman Daner und Georg Wechinger aufgangene Zehring abstattnen, wan zue ihnen Clegeren von Gerichts wegen die hilf gelaistet werden sole. auch Clegere 1ß Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Stoffl Hueber von Bildstein, alß Beystandt deß Anthony Luegers Haußfrau Maria Dillerin von Reithe auß Tyrol, wirdet zum beschaidt Ertailt, das ihro Tilerin, von ihres Mans alhier habenden Vermögen der pro Martine 1712 verfallene Zinß, und noch darüber auf khinfftig fallenden Zinß 2ß bezahlt, dabey aber forderist die angelegte steüren abgezogen werden sollen.

Auf Clag Jerg Alberich grebers sohn, Contra Conradt Danenman, wirdet Cleger umb sein anspruch auf den Anthony Danenman, deme Er das gelt so Er protendiert vorgestreckht wider Einzueforderen verwissen.

### **Seite 68**

Endtzwüschendt M'r Georg Schmidt des Gerichts Cleger, Contra Conradt fürstein beide zur Hasselstauden, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, das beklagter feürstein Clagenden Schmidt wegen zue gerethen Schmach Worthen, datto vor ainem Ersahmmen Gericht die Handt biethen, das Er nichts anders alß wass ainen Ehrlichen Richter gebür, und wohl anstehe auf ihne wisse, auch beklagter feürstein 20xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen M'r Jacob Wechinger Barbierer, Contra Martin Salzman dessen Muetter und Vögt ist die Sach noch auf weiters verschoben.

Auf anbringen, Martin und Joseph Hemerlin Contra Jacob Rüeff, und deßen schwöster Catharina Rüeffin, wirdet zum beschaid Ertailt, daß beiderseits der schon Ergangenen Urtl straff gethonn, und die Catharina Rüeffin gesprochener maßen khinfftigen Sonntag vor dem Ambsamman Clagenden Hemerlin die Handt biethen und umb Verzeihen Pitten solle.

M'r Adam Alberich im Haslach sol das Er durch Frantz Rain begehren, auf zue rechter Zeith beschechenes Piethen an heüth vor Gericht nicht Erschienen, ahn Gerichts Costen abstattnen 20xr.

Endtzwüschendt Thomma Heffel Cleger an ainem: Contra Sebastian Luegers, beide im Oberdorff beklagte anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt auch angehörthen Brht und Kundtschafft, hirmit gesprochen, das Clagender Heffl, die steeg und weeg zum fahren und gegenyber beklagter Witib güetle in Reichenau ohngehinderet zue Brauchen haben solle. auch ieder Thail 20xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Jacob Matheiß und Caspar Bableter alß Anna Matheissin Beystandt, ist dero Verordnung im Brieff Erkhendt wie solches 3 blath besser hinden eingeschribner zu sechen.

**Seite 69**

Actum Dorenbiren den 23ten gbes 1713 hat der Ambsamman Hl. Frantz Daner das gewöhnliche Ehehafft Zeith Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie hernach volgt.

Judex	Hl. ambsamman Frantz Danner	
Ahsehores	Zacharias Wechinger alter amman	Lorentz Hueber
	Hanß Zum Tobel	Hanß Messer
	Michael Bröll	Jacob Dinßer
	Jerg Diem	Hanß Diem
	Jacob Winder	Georg schmidt Edl
	Jerg schmidt schuchmacher	Conradt Kaufman
	Jacob Pallin	Franz Rain
	Georg Zum Tobel Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

ist forderist nach althen gebrauch das Gericht verpannen worden.

Zeith Gerichts Urtlen obigen dato 23 gbes 713

Auf anbringen ihro wohl Ehrwürdl: Herrn Caplon Franz Grabherr im Oberdorff, Contra Mr Thomma Matheissen sel. Witib alda, wirdet auf vor und anbringen auch Verandtworhung zum beschaidt Erthailt, das beklagte Witib den fahrweg zu und ab ihrem Eckherlin in alten Wingat durch das pfrundt gueth alwa sie den Weg yber die 20 Jahr gebraucht noch fehnerns zue ihrer Nottthorfft biß und solang das Er Hl Caplon ihro ain anderen fahrweeg ober brob das sie kheine Recht, alda ze fahren habe, zaig und dar Thuen zue brauchen befuegt sein solle.

**Seite 70**

In khauffsstreitigkeit, und waß deme berichet, zwischen Hl Carle Bentzer alther Landtamman zue Embs, und M'r Barthleme Zum Tobl Kupferschmidt allhier Cleger an ainem, Contra dero Schwager Bartleme Bösch beklagten anderen Tailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt auch gegen Redt und angehörthen Bericht, hiermit gesprochen, das beklagter Bartleme Bösch wegen dem von seinem Stieffvatter und Muetter in wolfeilen Priß Erkhauften Hauß Stadl, auch gueth, halben Mihle und zugehör, bemelthen Clagenden sein 2 schwäger in dem khauff versprochener gegengaab oder genues, und ihre dabey gehabte Recht iedem 50ß also beiden zusammen 100ß richtig bezahlen oder von datto ahn verzinßen sole, auch die 2 Cleger und beklagter ieder 1: zusammen 3ß Gerichts Costen Endtrichten.

Auf Clagendes anbringen Johanes feyrstein Cleger, Contra Caspar Bableter und Consorten so ahn Andreas Höfflins Hoff gestanden ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen daß weilen in sein Andreaß Höfflins gehalthenen Schuldt Gericht ain Verstoss geschehen, beklagter Bableter und Consorten dem Clagenden feyrstein allein die 80ß Capital sambt drey Zinßen, auch seider dem schuldtgericht davon wider Verfallene Zinß richtig bezahlen, und Cleger damit Content sein solle. auch beklagte 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwischen Hanß Gassers sel. Witib und Kinder Vögten Contra Melchior Egenders Kinder beklagte ist auf Clag und Andtwurth zum beschaidt Ertailt, das beklagte Egenders Kinder wegen ihres Bruederß sel. getroffenen und von ihnen beklagten wider abgeschlagenen khauffs, deß Hanß Gassers sel. Kinder 6ß richtig bezahlen, jedoch waß Jacob Egender mit Lidlohn ahm Höfflin verdienth ihne an den 6ste ihm gelassen werden sole.

**Seite 71**

Auf Clag Barthleme Zum Tobl im Hatlerdorff Cleger, Contra Anthony feyrstein beklagten ist auf Clag und Andtwurth dahingesprochen, daß beklagter feyrstein wegen denen ihme Cleger Etlich stuckh ab ainer Aich gehauenen Nesten 30xr ihme Cleger bezahlen, und khinfftighin Er feyrstein dergleichen Esst abzuehauen bey straff nicht mehr anmasßen noch underfangen solle, Cleger aber ihme feyrstein die gebreüchige Lanckhat zue khommen lassen, auch beklagter feyrstein 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschen M'r Jacob Wechinger Barbierer Cleger an ainem: Contra Hanß Salzmans sel. Witib und sohn auch ihro Witib und khinder Vögten beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt hirmit gesprochen, daß ihme Cleger frey gestelth sein ob er die von dem Jueden Erhandlete schuldtposst allein bey dem sohn Marthin Salzman Völig bezahlte, oder für sein Völige Schuldtansproch bey der beklagten Witib und khinder 20ß: welches sye ihme Cleger von datto ahn richtig bezahlen oder verzinßen solen, ein zue nehmen haben, und damit Er Cleger Content sein auch Cleger und beklagte ieder Thail 15xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf Clag Wolff Levith Hobreer von Embs Cleger, Contra Hanß Durnherrn sel. Witib und khinder im Oberdorff beklagte, ist auf Clag und Andtwurth auch

**Seite 72**

Vorgelegten schaff oder Tauschschein gesprochen, daß beklagte Witib wegen ihres Manns sel. getonen Rosshandelß und waß deme weiteres berichat, Clagenden Hobreer biß Negsten St: Georgen Tag 9ß richtig

bezahlen, und darmit alleß aufgehebt sein. auch beklagte Witib 1ß Gerichts Costen bezahlen und den halben Tail Pr 30x dem Juden an obigen 9ß abzuziehen haben.

Auf anbringen Hanß Metzler zur Haselstauden, Contra Georg Hueber und gesambte mit Erben, an der Catharina Metzlerin sel. hinterlassenen Vermögen, ist gesprochen, daß die Rechte geschwüsterigen an den Claider und anderen Dopplete und die aint halbe geschwüsterig Nur ainfache Erben sein und Erben sollen.

Auf anbrigen Anna Hilbin, Contra ihr schwager Johanes Klockher, wirdet zum Beschaidt Ertailth, das Er Klockher waß wegenseinen Vorfahrer sel. yber die anweisung pro 1708 an Außgebenden schulden nacher khommen, den halben Tail ihre geschweyen an den Versprochenen 15ß abrechnen und den Resto ihre bezahlen solle. wass aber die Mueter sel. ihre Hilbin Verordneth, solle selbiges ihre aigen= thümblich Verbleiben und gehören.

### Seite 73

Kundt und zue Wißen Sey hirmit Crafft dises der ahn vorstehendt nderen datto 16ten febl 1713, gehalthen und verpannenen Fassnacht Zeith Gericht Erschienen, der Ehrbahre Jacob Matheiß zur Haselstauden und der Ehrengachte Caspar Bableter alß sein Matheissen Schwöster Anna Matheissen Erpetener Beystandt, welche durch ihren Vorsprech HI Georg Schmidt des Gerichts zur Haselstauden ainem Ersahmmen Amman und Gericht vor und anbringen lassen, wie das Bekhandt das Er Jacob Matheiss Vile Zeith Kranckh und ohnpässlich, die Schwöster Anna aber leider das Gesicht verlohren, und gahr Blindt, darneben auch beide zimlich hohen althers, das sie die arbeith schon zimliche Jahr hero nicht mehr verrichten oder dem Haußwessen vorstehen khönnen: sondern Etwan frömbde Leith anstehlen, oder die Haußhaltung gahr aufgeben Müesßen, wardurch sie umb Mehren Thailß, oder gahr umb ihr Vermögen khommen khönnen, wann nith ihre geschwey Sebastian Matheissen sel. Witib Maria Bableterin ihnen ain Tochter Nammens Cristina Matheissen alß ain Magt schon Vil Jahr gelassen, selbige ihnen auch ohne ainig Empfangenen Lohn, gethreü und fleissig gedienth die arbeith Verricht und Nach aller Möglichkeit, das Haußweßen befürdet, auch darneben Bemelthe geschwey Maria Bableterin sambt ihren Söhn und Dochtern sowohlen in Machung deß Nöthigen Brennholz, alß anderer Täglich Nothwendiger Arbeith, sowohl Tag alß Nachts, verhilfflich gewessen und beygesprungen, auch ain solches khinfftig unf fürhin wie biß anhero zue Thuen versprochen, daherosey

### Seite 74

sein Jacob Matheissen und Bemelth seiner schwöster Anna Gantz frey wohl bedächtlich und ungezwungener Willen und Mainung, daß wann Er Jacob Matheissen und sein Schwöster yber Kuorz oder lange Zeit, von dem allgüettigen Gott von dieser Müehe seligen Welth Jammer Thall abgeforderet werden, Alß dann iedoch Erst nach ihrer beiden geschwüsterig Absteben, ihre Völlig hinterlassen so wohlen Ligendt= alß fahrendes Vermögen davon nichts außgenohmmen noch vorbehalthen, obermelthen ihre geschweyen Maria Babletherin und dero khinderen, für ainen wohl Verdienthen Lidlohn, und gebierend Erb, ohne Meniglicheß Ein und Widerredt, oder Widersprechen Völlig und gahr yberlassen werden und gehören sollen, mit disem Vorbehalth, wann ihr Brueder Johaneß Matheiß sel., welcher Vor Vil Jahren in die frömbde gezogen ainige Rechtmessige khinder oder Leibs Erben hinterlassen, und selbige annoch bey Leben, alß dann die Maria Bableterin und ihre khinder, ihnen Johaneß Matheissischen khinder für all ihr an gedachten Jacob Matheissen und seiner 2 schwöstern Vermainth habend Erbsansproch 50ß: Sage finffzig Guldin Richtig und ahnnemlich bezahlen, warvon sye Johaneß Matheissische khinder dem Gericht Allhier das gebreüchige Abzuggelt selbsten abzuestattnen haben. warmit und gegen Empfang der Bemelthen 50ß. sie Johaneß Matheissen khinder, für all ihr ahn den Jacob Matheissen und seiner schwöstern Vermeinthe habend und gebührende Erbsansproch Völlig und gahr außgericht auch bezahlt heissen sein und verbleiben, und weiters an sie Maria Bableterin

### Seite 75

Unnd ihre khinder gedachten Erbß halber weiters ihnen nichts zue forderen haben, wann aber wider all beßreß Verhoffen, Er Jacob Matheiss und sein schwöster Anna Nach dem Willen Gottes in aine Langwürige Kranckheith khommen, und ihr habendes Vermögen den Mehrern Thail annoch selbsten verbrauchen wurden daß alßdann auf solchen fahl obermelthes annoch Verhandenes Vermögen, der Maria Bableterin undt ihren khinder Völlig in Händen bleiben auch gehören, und sye dabey deß Johanes Matheissen sel. khinder nichts hinauß zue bezahlen schuldig sein. Auf welches Pitt. der HI. Ambtsamman alß Staabhalther nach Gerichtsbrauch die Umbfrag gehalthen, in welcher obstehende Lidlonß und Erbßverordnung mit ainhelliger Stim für Recht und Billich zue sein Erkhendt, darwider auch weder ietzt noch khünfftig kheines weegs gehandelt: sonderen von Gerichtswegen darbey gehandthabet werden. Zu Uhrkhundt und Vessthaltung ist ain solches nit allein allhero Anß Prothocoll genohmmen: sondern auß haißen und befelch ainem Ersammen Gericht, ihnen Matheissischen Brieff und Sigl Under deß HI Ambtsamman Frantz Thanners Fertigung Ertailt worden. nderen dato wie Vorstehet.

### Seite 76

Actum Dorenbieren den 14ten May 1715. hat der HI. Ambtsamman Lorentz Hueber Ehehafft Mayen Zeith gehalthen. Und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex                    HI. Lorenz Hueber Ambtsamman  
Ahsehsores            HI Frantz Daner alther amman

HI Zacharias Wechinger alter amman

Caspar Bableter	Georg schmidt genandt Edl
Michael Bröll	Hanß Messer
Jacob Dinser	Georg Diem
Jacob Winder	Hanß Diem
Mr Georg Schmidt	Conradt Kauffman
Rochuß Dornherr	Jacob Pollin
Martin Ruesch	Martin Rohnberg
Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

ist forderist nach althen gebrauch das Gericht Verpannen worden.

Zuwissen daß an obigen datto ahngehalth und Verpannen Mayen Zeith Gericht Erschienen der Ehrengachte Hanß Jerg Roth Gerichts Kht, alß Beystandt deß Andreaß Alberichs 3 ledigen khinder Nammens Johanes, Margreta und Anna Aberichin, welcher durch seinen Erlaubten Vorsprech, ainem Ersammen Amman und Gericht Vor= und anbringen lassen, wie das sie obermelth 3 geschwüsterig Vorhabens ihr Vermögen beysammen zue Lasßen, und mitainandern zue haußen, dabey aber mit ainander abgereth auch ainanderen freywillig und gethreulich versprochen, Erstens das Er sohn sich wider ins Welschlandt begeben, und das Jenige so die Brüeder im Welschlandt von dem Brueder Georgen sel. Ererbth

#### Seite 77

Er Verhoffentlich disen Somer Verdienen und ihren Brüeder drinnen lassen wolle. alßdann wie gemelth sie gemain mitainandere haußen wollen, dergestalth wan nach dem Willen Gottes ain oder zway geschwüsterig Ledigstandts von disem Leben abgeforderet werden solten, Alßdan dene oder denen im Leben gebliebenen das Völlig ihr und der Verstorbenen Vermögen beysammen Verbleiben, solches Lebenlenglich zue ihr oder seiner Unterhaltung und Notturfft zue brauchen auch Nuetzen und Nießen, ohne der anderen geschwüsterig auch sonst Menigliches Widersprechen hindernuß oder Irung, wann aber Er Johanes Alberich sich auch in dem Welschlandt Verheyrathen und drinen setzen wurde, ist abgereth das in solchem fahl sie 2 schwösteren ihne Brueder, für sein gebührendt Vermögen wie Eß Nammen haben möchte 250ß Sage Zway Hunderth und Finffzig Guldin richtig zue bezahlen haben sollen, warvon aber Er Alberich dem hießigen Gericht den gebreüchigen Abzug oder steurauß lossung selbstn ohne der schwösteren Endtgelt zue Endtrichten schuldig sein. Warmit und gegen Empfang der bemelthen 250ß. Er Johanes Alberich umb sein Vermögen Völlig außgelöst und bezalt haissen sein und Verbleiben auch Weith: oder ain Mehrers an die schwösteren im geringsten nichts zue suchen noch zue forderen haben, und daß yberige Vermögen ihnen zway schwösteren wan sie sich auch verheyrathen wurden ieder zum halben Thail gehören, so aber sie 2 schwösteren ledigstandts bey ainander Verbleiben und die ainthe vor der anderen absterben wurde, sole der im Leben gebliebenen sye mag sich gleichwohlen verheyrathen

#### Seite 78

oder Ledigstandts Verbleiben, der Verstorbenen schwöster Vermögen wan sye im Leben gebliebene Ledigstandts Verbleibt nach ihrer Notturfft zue brauchen, wan sie sich aber Verheyrathen wurde, allein von solich der Verstorbenen schwöster Vermögen, ihr gebirender Tail für aigen, von dem yberigen die Jährliche Nueznießung ihr Lebtag zue Nuzen gebihren, auch ohne Noth das Capital ins geschmäleret werden auch nach ihr der Lesten schwöster absterben ain solcheß wider auf die rechtmessige Erben fahlen und gehören. wass aber den Brueder Johanes betreffl. versteht sich vorstehende außlossung Nur sovorn Er im Welschlandt verbleiben wurde, wan aber Er Brueder sich allhier sezt. Er mag ledigstandts verbleiben, oder sich verheyrathen, gebürth ihme von dem Völligen Vermögen gleich den schwösteren durchauß gleiche recht. Auf welich beschechenes Pitten der Hl. Ambsamman nach Gerichtsbrauch die Umbfrag gehalthen, und in selbiger vorstehendt ihr der drey Alberichischen geschwüsterig mitainander gethone Abred: Versprech= und Verordnung, mit ainhelliger stim für Billich und Recht zue sein in Crefften Erkhendt auch darwider kheines weegs gehandelt. sondern von Gerichts wegen sey darbey gehandthabet werden, zu Urkhundt und Verhüetung khinfftiger streitt ain solches allhero ans Prothocoll genohmmen auch auff begehren ihnen umb die gebüehr under deß Hl. Ambsammans Fertigung Brieff und Sigel Erthailth werden solle.

#### Seite 79

Auf anbringen Jacob Winder deß Gerichts alß Vogt Caspar Köben sel. Witib Anna feürsteinin auch dero Söhn, ist ihr anbringen auf gehaltner Umbfrag der gestalt in Crefften Erkhendt, das dem Dochterman Jacob Winder nach der Schwiger hintrith Erstens sein gebiehr in der Mueter vom Väterlichen Vermögen habendten khinds oder Leibdings Thail im gelt bezalt und dann für der Mueter oder schwiger Erbgueth /es mag der Mueter sach in Vor oder hinderschlag khommem/ für sein Dochtermans Ligendt und fahrendte Erbßansproch 120ß Ebenfahß in gelt bezalth und gueth gemacht werden. warmit Er Dochterman Völlig und gahr außgelöst haisen sein auch verbleiben und deß Mütterlichen Erbgueths halber weither oder ain Mehrers yber die gedachte 120ß im gringsten nichts zue suechen noch zu forderen haben, und die güether alß ander Vermögen Völig den anderen Erben gehören, solte aber die Mueter sich widerumben Verheyrathen alßdan dise außlossung wider aufgehebt sein. Zue Urkhundt und Verhüetung khinfftiger streitt, ist dise außlossung allhero ans Prothocoll genohmmen, und solle deßentwegen auf begehren umb die gebüehr Brieff und Sigel under deß Hl. Ambsammans Fertigung Erthailt werden. solen gerichts Costen 2ß.

Endtzwüschendt Simon Bildtstein und Marx Hilbin am fallenberg zum Bruennen oder Kellegger genandt Clegere ahn ainem: so dan Joseph, Bartle, und Martin die Hueber Andreaß Messer, Jacob und Cristian Wechinger, Hanß Khauffmans khinder, Martin Heintzlin, Zacharias Lechers Erben und

#### **Seite 80**

gesampte Nachbarschaft an Underen fallenberg sambt denen so alda am streittigen Orth güether haben beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegen Redt, auch Eingenommenen Augenschein und abgelessenen Urtribrieff so nderen datto 10ten May 1574 Ergangen wegen der Clegern biß datto gebrauchten Waitdgangs, warob sich die beklagte beschwerth und hierdurch ohn Nachparliche streit Erfahet, auf beiderseits, der Partheyen Beschechenes ybergeben hirmit zurecht Erkhendt, daß die gesampt beklagte nach proportion und billichkheit aines ieden habenden güether, den 2 Clegern für ihr gehabte ansproch deß Waitdgangs halber: 60ß ohne der Clegern alß ihren güethern Endtgelt biß Negsten Martine 1715. richtig und bahr bezahlen sollen. Hingegen obgemelther Urtr Brieff Völlig Cahsiert werden, und sie beide Clegere alß ihre Nachkhommen weder ietzo noch khinfftig auf der beklagten güether im geringsten kheinen Waitdgang mehr zue suechen noch zue forderen haben, sondern umb ihr gehabte Waitdgangsrecht und ansproch Völlig außgelöst und bezahlt haisen sein und verbleiben. solten aber wider Verhoffen sie beklagte obige 60ß selbst in güethe nit Verlegen khönnen. solle der Hl. amtsamman, schreiber und iemandt vom Gericht sich Negster gelegenheith an fallenberg Verfüegen und solches gelth nach proportion und Billichkheit der güether Verlegen. auch die beklagte sollen augenscheinß und Gerichts Costen 3ß zue bezahlen schuldig sein:

Auf anbringen Zacharias Herrburger Cleger, Contra Jacob Klockher, ist auf Clag andtwurth, auch Vorgelegten schein und Eingenommenen Bericht Erkhendt das Cleger die protendierende 5ß bey dem Caspar Schmidt angenombner maßen, Einnemben, auch Er schmidt den Herburger biß Negsten Martine bezahlen sole. auch Cleger 20xr Gerichts Costen abstattnen.

#### **Seite 81**

Endtzwüschendt Mayerle Moss gumbers sohn von Embß Clegere, Contra Adam Alberich badmeister alhier beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und Andtwurth Redt und gegen Redt dahin gesprochen, das Er Cleger wegen denen vor ohngefahr vor 20 Jahren ihme beklagten gegebenen verdächtigen 2 Kuele und an ainen Rösslin machender Ansproch auß seinen Ursachen Völlig abgewissen sein solle.

Auf Clag Barthleme Bösch, Mr Barthleme Zum Tobl, Crista Rickh Anthony und Johanes Herrburger Clegere an ainem: Contra Mr Adam Albrich Badmeister beklagten anderen Thailß ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegen Redt auch Vorgelegten schein, und Rechnungen auf beschechenes ybergeben dahin gesprochen das ihnen Clegern an denen Jenigen schulden wiß sie von den Jueden wie Es Nammen hat auf ihne Alberich an sich Erhandlet oder angenommen von iedem ß auß seinen Ursachen Pr 15xr abgesezt, und der Resto Namlichen für ieden ß a 45xr ihnen Clegern bey sein deß beklagten Adam Alberichs auch seiner khinder Vermögen, richtig gueth gemacht werden solle. wie auch Bösch und Zue Tobl ieder 1ß. Crista Rickh 45xr Anthony Herburger 15x und Er Adam Alberich 1ß Gerichts Costen abstattnen.

#### **Seite 82**

Endtzwüschendt Anthony Herrburger alß Vogt Johanneß feürsteins sel. Kinder Cleger, Contra Caspar Bableter und Consorten beklagte, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, das Bableter und Conhorthen die althen von Andreaß Höflis schuldt Gericht herrührende Zinß biß Negste pfinsten ihme Cleger bahr Endtrichten, daß Captal aber solle Er Cleger bey dem iezigen Underpfandts Innhaaber Joseph Ruesch zue forderen haben. auch Cleger und beklagte ieder Tail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Georg schmidter alß Beystandt seiner schwöster Jacob Hilbis Witib Cleger ahn ainem: Contra M'r Joseph Klockher alß Vogt sein Hilbins sel. Sohn Johanneß Hilbin beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegenredt auch angehörthen Bericht hiermit gesprochen das von deß Ermelthen sohn Johanes Hilbis Vermögen, wegen deme das Er sohn bey dem Vatter ainige schulden gemacht haben möchte, ihro Witib 10ß: gueth gemacht oder an deme so sie Witib ihme sohn schuldig abgezogen werden und sie Witib darmit Content sein solle.

Endtzwüschendt ainer Nachbarschaft in der schmelzhüethen Clegere an ainem: wider Johanes Herburger, Mr Jacob Wehinger, Jacob Hilbis Witib, Johanes Lueger, Amman Felix Ronberg, Johanes Nasall, Michel Lehner auch Martin Wehinger beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt auch vorgelegten Prothocolls Extract gesprochen, das Johanes Herburger, Mr Jacob Wechinger und Jacob Hilbis Witib Unden in ihrem

#### **Seite 83**

in der Underen Mitenbruennen habenden Seymeder ainen Billichen Tratt 2 Jahrlang Pr 10 schuech Brait auß Zünen und hergeben, auch Negsten Herbst darmit den anfang machen, und nach 2Jahren, sollen die Underen beklagten Seymeder Inhaber gleicher gestalthen oben durch ihre Meder auch 2 Jahr den Tratt Pr 10 schreit Brait außlegen und hergeben, auch hernach die oberen und nderen Meder den Tratt solcher gestalthen ain Thail umb den anderen 2Jahrlang außzuelegen und zue Leiden schuldig sein.

Auf Clag wider Frantz Rainen sohn, im Hatlerdorff das Er dem Conradt Lueger alß Verordnethen Wuehrmeister mit Worthen ohngebierendt zuegeredt, der Vater Frantz Rain aber für den sohn Eingestanden, alß ist Erkhendt das Er Vatter biß Negsten Sonntag 2Pf.d Straff bahr dem Ambsamman abstattne oder die straff in der Keichen abbüesse.

Auf anbringen ainer Nachbarschafft in der schmelzhuetthen Clegere wider Martin Herburgers sel. Erben, Martin Diem, Zacharias Hueber, Mr Jacob Wechinger und Frantz Herrburger beklagte anderen Tailß ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt, zue recht Erkhendt das beklagte in ihren in der oberen mitenBrunnen ahn Kollblaz stossende Meder, Erstens die Herburgerische Inhaber des Erschrechten Madts den Tratt und fahrweeg 10 schreit Brait underhalb in Bemelthem madt durchgehendt biß ahn Martin Diemen das auser Madt hinauß 2Jahrlang, dan Martin Diem 1Jahr, Zachariaß Hueber 1Jahr, M'r Jakob Wechinger 1Jahr, und Frantz Herburger

**Seite 84**

ain Jahr Leiden, welcher Tratt und fahrweeg Negsten früelling wie gemelth zue obrist im Erschrechten Madt den anfang Nehmmen, auch zue allen Zeithen das obriste Madt allwegen 2Jahr und die andere Meder iedes ain Jahr umb das andere zue Leiden schuldig sein auch Clegere und Jenige so mit ihnen Tretten, die vor ainem Jahr aufgangne augenscheins Costen dem Hl. amman bezahlen.

Auf Clag Zacharias Hueber Cleger wider Martin Diem beklagten ist auf Clag andtwurth Redt und gegenredt gesprochen, daß beklagter wegen auf sich genohmmenen Tratt, dem Cleger zuegefügten schaden 30xr bezahle, auch ieder Tail 15x Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschendt Johanes Ruesch von St: Margrethen Cleger wider Bartle Hueber zue Haileberg alhier ist auf Clag und andtwurth auch vorgelegten schein gesprochen, das Beklagter Hueber dem Cleger wegen ihme zue khauffen gegebenen Kuele 2ß biß Negste pfinsten gueth machen, und Cleger darmit völlig Content sein solle.

Auf anbringen der Niderdorffer Bonwarthen, des streittigen Thors, bey deß Martin Gmaiters verkhaufften Haimath, ist auf deß Martin gmaiters Michel Durnherr, auch Georg schmidter gethoner verandtwurthung, auch abgelessenen schaff Zedl und angehörten Bericht oder Kundtschafften auf gehalthene Umbfrag zue recht Erkhendt, das solch Bemelth streittig Thor und stapfen deß Anthony Ronbergs sel. Witib und Erben, auch Martin gmaiter ieder Thail zum halben Thail zue machen und Erhalthen schuldig: deßgleichen. auch den Bonwarthen wegen Machung solchen Tors ihren Verdienst gleicher gestalthen ieder Tail halb abstattnen und Michel Durnherr für ledig Erkhendt sein. auch beklagte Witib und gmaiter – ieder Tail 45xr Gerichts Costen abstattnen.

**Seite 85**

Endtzwüschendt Jacob und Mathias die Winder auch Conradt Schmidt Cleger, Contra Hanß Michael Rohnberg beklagter, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt hirmit gesprochen das des Georg Wirthen Verkhaufftes güethle mitl geschwendt gel. dem Jacob und Mathias Winder Pr: 44ß: yberlasßen wereden, und sollen darauff die Jenige welhen solches güethle versezet forderist bezahlt werden, auch Clagende 2 Winder ieder 30x und die Creditoren so solche 44ß einnehmen auch 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Michael Hueber Martiß Cleger an ainem: Contra Hanß Salzman alß Vogt Sebastian Luegers sel. Witib und khinder Beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt auch Eingenohmmenen augenschein hirmit Erkhendt das Er Cleger die steeg und weeg yber der beklagten Ackher oder gueth zue Thommaß Bündt zue seiner Nothurfft mit Mindistem Schaden zue Brauchen befuegt sein solle, auch Cleger und beklagte ieder Thail 45xr Gerichts und augenscheins Costen abstattnen.

Endtzwüschendt Jacob Rüeff und seine geschwüstrigte Martin Heffelß sel. khinder, Martin Heffl und mit Intrehsierte Erben Clegere, Contra Felix und Joseph die Hemerlin beklagte, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt hirmit gesprochen das beklagte 2 Hemerlin den Clegern und mit Erben, wegen ihrem Brueder Martin *stelin* sel. wegen der bewuesten Ronbergischen streittsach Costen annoch 10ß hinauß bezahlen, warmit

**Seite 86**

wegen sein des Martin Hemerlis sel. Ermelther steitsachs halber von sein Hemerlis Vermögen bezalten Costen, alß all anderer sowohlen Ligendt oder farendt gegen ainander Vermeinthe habender ansproch alles und iedes gegen ainander aufgehebt Todt und ab sein, und dessethalben weder Clegere noch beklagte khein Thail nichts weiters an dem andern zue suechen noch zue fordern haben. auch beklagte 2 Hemerlin ieder 1ß 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Michael Bröll Martiß, Contra Zacharias Herrburger, wirdt zum Beschaidt Ertailt, das sie sich zue Hl ambsamman verfüegen und audentische Raitung mitainanderen pflegen.

Auf anbringen Simon Moss Hobreer von Embß Cleger, Contra Adam Alberich Badmeister allhier beklagter, wirdet auf Clag und Andtwurth zum Beschaidt Erthailt, dass Cleger sein lauth schein Eingelegte anforderung Audentisch probiren und alßdan mit beklagtem Richtige Raitung pflegen solle.

Endtzwüschendt Georg Lueger Bartliß Cleger an ainem: Contra Jacob Lueger Beklagten anderen Tailß, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, das beklagter dem Cleger daß mit Besseren Rechten gezogene stückhle gueth lauth Kirchen nach Gerichts Brauch bezahlen, und wan Cleger dem Be= klagten waß schuldig, mag er solches hievon abzihen. Gerichts solen bede Teil ieder 30xr abstattnen.

#### **Seite 87**

Auf anbringen Simmon Moss Hobreer von Embs, Contra Anthony, Matheuß und dero Vatter Michael Lueger, ist auff Clag und Andtwurth gesprochen, das sie beklagte mit dem Cleger bey Hl. Ampts Amman Hueber richtige Raithung pflegen, und wass sie Lueger schuldig, sollen forderist Jenige 8ß so dem Cristinus Durnheren bezahlt worden, auch 1ß 30xr das Er Hobreer mit der bezahlung der wohner nit bey gehalthen abgezogen, und der Bleibende Resto ihme Hobreer richtig bezahlt werden, auch Cleger und Beklagte ieder 30xr Gerichts Costen.

Endtzwüschendt Georg Alberichen Hanßen sohn Cleger, Contra Hanß Michel Rohnberg beklagten ist die Sach biß auf Negst haltendt Gericht verschoben.

Auf anbringen Anthony Ölz und Sebastian Luegers sel. Witib, wegen ihrer Meder oder Tratt in Erlossen, solen sie 2 Clegere, auch Crista Hemerlin, Michael Alberich und Georg Lueger den Tratt zue gleich Leiden, auch die schuldige flueßgräben Eröffnen.

Endtzwüschendt Marthin Natterer in der Achmihly Cleger, Contra Martin Schuetzer Beklagter, ist auf Clag und andtwurth und gegenredt auch vorgelegten Verordnungß Brieff welhe forderist in Crefften Erkhendt, in dem yberigen es bey der bey ihme beklagten vogenommenen Thailung sein Verbleiben haben solle. dabey aber beklagter schuetzer ihme Naterer biß Negsten Martine für sein Vermainth habende ansproch 5ß bezahlen auch beklagter 30x Gerichts Costen bezahlen.

#### **Seite 88**

Auf anbringen Mayerle Moss Hobreer von Embß Cleger, Contra Crista Rickh alhier Beklagter, wirdet auf Clag andtwurth zum beschaidt Erthailth das Cleger sein angebene Raitung und protenshion Audentisch probiren und darthuen, alß dann auf jedes begehren Bilihe Raitung mit ihme gepflogen werden solle. in Underbleibung deßen er Cleger von seiner proterhion abgewissen sein.

Auf anbringen M'r Ulrich Rohnberg und Ludwig Wilhelm Contra Martin Ronberg des Gerichts und Caspar Rüeff, wirdet auf beschechenes anbringen zum Beschaidt Ertailt, das daß Verkhaufft und gezogene Hauß, dem M'r Ulrich Ronberg ferber umb den Ersten khauffschilling gehören, und der Martin Ronberg wegen zue früe weg gegebenen Zugrechten die Empfangne Tublonen dem Caspar Rickh wider zuerugg geben sole, auch der Ulrich Ronberg 1ß 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag Crista Wechinger Lorentzen Sohn, Cleger, Contra Georg Salzmanns sel. Söhn beklagte anderen Tailß ist auf und Andtwurth auch Vorgelegent Prothocolls Extract zue recht Erkhendt, das Cleger den forth wider oben ins Madt alwoha er vor althen gewessen machen und haben, auch die beklagte Salzmann das gemachte greble wider zue füellen und die stain hinweg thuen sollen.

Endtzwüschendt Conrard Hueber Contra Anthony Herrburger ist umb Ursachen beklagter mit seinen Kundtschafften nit Verfaßt die sach auf Negst Gericht verschoben.

#### **Seite 89**

Zu Wisßen daß ahn Vorstehendt gehalthen und Verpannen Mayen Zeith Erschienen die Vil Ehr und Tugendtsamme Jungfrau Agatha Schuetzerin in der Kehlen mit Beystandt und Vorsprech Hl. Caspar Bableter ainem Ersammen Amman und Gericht Vor= und anbringendt wie daß sye Schuechterin wegen zimlichen althers und ohnpässlichkeit die arbeith nicht mehr verrichten khönne, und obwohlen zwahr ihres Brueder Marthin Schuchtzers sel. Witib und khinder in der Kehlen, sie nit allein im Hauß gehabt, mit Holz Erhalthen auch darneben ihr güettle angepflanzet und alle arbeith Verricht, auch solches noch fehners zue thun und zue Verrichten sich gantz guethwillig anerbothen, so khönne aber sie Schuetzerin ohne Merckhlichen abgang des noch wenig habenden Vermögen sich nicht Erhalthen weniger die Erforderende steüren und anlagen bezahlen khönne sondern besorglich in Kurzen Jahren umb ihr Vermögen khommen und hernacher Mangl leiden Müeste, derentwegen dann sie Vorhabens seye, sich mit Leib und gueth zue ihrer geschweyen Marthin schuchtzers sel. Witib und dero khinder in der Kehlen zue verpfründen, und ihnen ihre Ligendt alß fahrendt Vermögen sambt deme waß sie ihne vorhero schon Verordneth wie auch die 100ß Leibding so Joseph Hemerlin Haußfrau im Hatlerdorff von ihrem Ersten Eheman Thomma Schuchtzers sel. Lebenlänglich zue genießen hat alles und iedades davon nichts außgenohmmen noch vorbehalthen hirmit Crafft dises für aigenthümblich zue yberlassen und gehören solle, ohne ihre geschwüsterig oder dero khinder auch Menigcliches widersprechen hindernuß oder ihrung der gestalthen und das hingegen Ermelth Marthin Schuchtzers

#### **Seite 90**

Witib Maria Bildtsteinin auch dero söhn und khinder sie Agatha Schuchtzerin die zeith ihres noch ybrigen Lebens sowohlen gesundt alß Kranckhen zue haben, und nach ihrem Pesten Vermögen in Speiß Tranckh auch

Klaidung zue Erhalthen schuldig und verpunden sein sollen. daß sie Agatha Schuchtzlerin ohne Rechtmessige Clag sein khönne, auch zue deme wan sie Agatha nach dem Willen Gottes yber Kuortz oder Lange Zeith von disem Leben solte abgeforderet werden zue ihrer Seelen Trosst, die bestatnuß Sibendt und dreyßigist iedes mahl mit 3 HI: Messen zue halten und den armen Pr 20xr allmueßen zue geben, Ebenfahß zue Endtrichten haben sollen. Auf welches beschechenes Pitten der HI Ambtsamman Alß Staabhalter nach Gerichts Brauch die Umfrag gehalten in welcher Vorstehende Verpfründung dergestalthen in Crefften Erkhendt das wann sie Agatha Schuechtzerin annoch 10 Jahr oder lengers das leben Haben wirdet, das Völlige Vermögen wie Vorgemelth wan sie aber vor Zechen Jahren absterben solte, die 100ß Leibding vorbehalten sein, und Nur das yberige Vermögen ihro Witib und khinder gehören und die Bemelthe 100ß Leibding auf ihro Agatha Schuetzerin gesambte Erben warbey sie Martin Schuetzers sel. khinder ihren Tail auch zu fordern haben vertailt sollen werden. Deßen zu Urkhundt und Verhüetung khinfftiger streitt ist diese Verpfründung alhero anß prothocoll genohmmen, und solle ihro schuetzerin auf begehren umb die geböhr dessenthalben Brieff und Sigl under deß HI Ambtsammans fertigung Ertailt werden.

### Seite 91

Actum Dorenbiren den 28 xbes 1715. ist durch HI. Ambtsamman Lorentz Hueber, HI amman Zacharias Wehinger, HI Caspar Bableter, Georg schmidt Edl und Marthin Rohnberg des Gerichts folgender Compromihs spruch gemacht worden.

In Zugrechts streitsach Endtzwischendt Anthony Hilbin kheüffer an ainem: So dann Frantz Rain Verkheüffer am anderen Thail, Contra dritens Caspar Messer alß Zugrecht Ziechern ist auf der Partheyen zue zurtner Handt beschechenes ybergeben dahin gesprochen, daß dem Anthony Hilbin alß keüffer des Crista Wehingers sel. Haimath Vermög Kauffs gedeyen, umb Ursachen Ermelther anwaldt Frantz Rain dem Gerichts Brauch gemesß nit Statt gethon, Er Caspar Mesßer von seinen gehabtten Zugrechten abgewissen sein solle, dergestalthen das Frantz Rain Ime Mesßer 10ß wegen sein Rainen Versaumnuß so Er dem Mesßer zuegefüegt bar bezahlen, an denen heütig und biß dato auf Erloffenen Costen Verkheüffer 3ß und kheüffer 3ß alß ainen Weinkhauff bezahlen, yberige Costen soll Verkheüffer Frantz Rain allein abzuestattnen schuldig sein obig Spruch haben alle 3 Partheyen Ehe und bevor ihnen solcher publiciert worden, deme ohnwidrsprechlich nach zu khommen, dem Ambtsamman die Anlobung gethon.

### Seite 92

Den 16ten Merzen 1716. hat der HI ambtsamman Lorentz Hueber das gewöhnliche Bueßengericht gehalten, alwaha bey gefüehrten Clagn Titl ihro gestreng Herr Franz Joseph Gugger von Staudach Vogtey Verwalther und Herr Hofschreiber Metzler beygewohnt, und hernacher althem gebrauch nach Verfassung der Urtn abgetreten worden, und ist gehandelt worden wie hernach volgt, ist forderist das Gericht Verpannen und deß Althen amman HI Franz Daners under seinen amts Zeithen Vorbey gegangene freffler vorgekommen worden.

Judex	HI ambtsamman Lorentz Hueber	
Ahsehsors	HI amman Zacharias Wehinger	Caspar Bableter
	Georg Schmidt Edl	Michael Bröll
	Hanß Messer	Jacob Dinßer
	Georg Diem	Hanß Diem
	Jacob Winder	Georg Schmidt zu Haslstauden
	Conradt Kauffman	Jacob Polin
	Rochuß Durnherr	Martin Ronberg
		Martin Ruesch
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

Auf Clag wider Melchior Rümelin zur Haselstauden das Er sein Ross in Werben Meder ander Leithen zum schaden nit allein weilen er abgeladen sondern biß gegen abendt Waiden lassen, ist Erkhendt das Er dem amman straff bezahle --- 3Pf.d. Gerichts Costen 48xr

Georg Hilbin zur Haselstauden das Er ain gemaidts Hau so Er von Crista Hemerlin Erkhauft ain heit neuer zue khauffen gegeben, solle der gemaindt und amman daner straff ½ Pf.d Gerichts Costen 8xr

### Seite 93

Andreaß gilg schreiner soll das Er wider Verpott in der au Erbßenstickhel gehauen dem amman daner straff ½ Pf.d Gerichts Costen 8xr

Gabriel Köb das Er seinen schwager Jacob Winder geschlagen und dabey in etwass geschworen solle dem amman daner straff --- 2Pf.d Gerichts costen 32xr

Wendel Rümelin Lechats sohn ist Verklagt das Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret sol dessetwegen dem amman daner straff --- 1Reichs Taler. Gerichts Costen 24xr

item das Er Wendl Rümelin Lechats Under deß amman Daners Ambts Zeithen pro 1712. 13 et 1714 Vil gemaindts felga und ander gemaindt Holz außser Landts verkhaufft ist Erkhendt das Er für Ermelthe drey iahr der gemaindt und amman daner für iedes Jahr 2 zuesammen straff bezahle 6Pf.d. Gerichts Costen 1ß 36x

Anthony Diem zur Hasellstauden soll umb Willen Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret dem amman daner straff 1Reichs Taller Gerichts Costen 24x

Martin Wechinger an der segen solle umb Willen Er sein ietzig Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret dem Amman daner straff 1Reichs Taller Gerichts Costen 24x

#### **Seite 94**

Auf Clag wider Wendl Rümelin alth in der Kehlen, daß Er Under deß HI aman daners Ambts Zeithen Vil gemaindt Holz außser Landts Verkhaufft, ist Erkhendt das Er der gemaindt und amman daner straff Endtrichte --- 4Pf.d. Gerichts Costen 1ß 4x

Auf Clag wider Clara Halbeisen das sie sich in Lestern Winter quartier von ainem Soldathen schwengeren lasse, ist Erkhendt das sie wegen ihrer armueth statt der straff 3 Wahlfahrten nacher Maria Bildstein, und drey Nacher Embs zum H St: Anthony sol baldt imer sein khan Verrichten solle.

Auf Clag wider Johanes Wechinger Marts sohn das Er in Weinfeüchte, den Cristian Hemerlin Hanßes von Mihlebach in etwass geschlagen solle dessenthalben dem HI alten Amman daner straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 16x

Auf Clag wider Anna Kollerin, das sie des Zacharias Herburgers Tochter alß sie ihro geneit gezigen sie habe ihro für den Lehr Jungen etwass Tuch abgeschnithen, und davon abstehen müesßen ist Erkhendt das sie dem amman daner straff entrichte 2Pf.d Gerichts Costen 36x

Hanß Heffl ist von der auf ihne gefürthe Clag für ledig Erkhendt.

Hanß Mezlers Clag wilhe HI ammtsamman Hueber gehörig ist auf Morgen verschoben.

Georg Alberich greber solle umb Ursachen er sein Elvenen oder tailß gemaindt Holz, Ehe und bevor ain solches zue hauen Erlaubt worden gehauen habe, dem aman daner straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 16x

#### **Seite 95**

Michael Durnherr Hanßen sohn umb Ursachen Er mit Anthony Durnhern geschlagen sole HI amman daner straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 8x

Anthony Durnherr Tamas sohn wegen schlagens mit Michl Dornhern sole HI amman daner straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen 8x

Anthony Klockher am stigleberg solle wegen zivil gehauen gemaindt Holz dem HI amman Daner und der gemaindt straff bezahlen --- 3Pf.d. Gerichts Costen 48x

Auf geführte Clag auch Eingenohmmen Bht, wider Bartle für, das umb Willen Er feürstein dem schweizer Johanes Ogstler ain Beyel Vorgehalthen das der Ögstler in angesicht geschadiget worden, ist Erkhendt das Er feürstein dem amman daner straff bezahle --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32x und Er Johanes Ögstler solle wegen seinen auß gesprengt ohnmanierlichen Worthen dem amman daner straff 1Pf.d. Gerichts Costen 16x in dem yberigen sollen sie den Barbierer umb sein Verdienst nach ihm getroffenen Vergleich Endtrichten.

Auf Clag Thomma Mesßer auf Ammenegg wegen seiner gegen den benachbarthen auf Ammenegg außgegossnen schendt und schmach Worthen, ist Erkhendt das Er auß ormueth, der Capell Haselstauden und Oberdorff an iedes Orth zur straff bezahle 1 also bede Orth --- 2Pf. Wax

#### **Seite 96**

Auf Clag wider Adam Alberich, daß Er im Rausch in deß schreibers Behauß zimlich geschworen, ist Erkhendt das Er zur straff der Capell Oberdorff und Haselstauden iedem Orth 1 zusammen 2 Pf. Wax bezahle.

Auf Clag wider Frantz Rain Menthen sohn im Hatlerdorf daß Er von Crista Wehingers sel. Erbschafft Vil gemaindt Holz Erkhauft und solches wider Verpott in die schweitz Verhandlet ist Erkhendt das Er der gemaindt und amman daner straff abstattne --- 3Pf.d. Gerichts Costen 48x

Georg schmidter solle wegen gegen HI amman daner außgesprengt ohnmanierlichen reden, straff --- 1Pf.d. Costen 16x

Wegen lobl: Gottshauß Talbach, das dero Haab pro 1712. 13 et 1714 yber die Marckhen der gemaindt zum schaden gewaidet, ist mit dero Einziher Dominicus Zum Tobel Verglichen, das Er für Ermelthen schaden der gemaindt und amman dato bahr bezahlt --- 6ß

Bartle feürstein solle das Er wider Verpott an der Walckhern 3 stuckh Holz gehauen der gemaindt und amman straff --- 2Pf.d.

Michl Bröll Martin ist sein Clag auf Morgen verschoben.

Georg Siber im schauinger das Er sein Eheweib vor der Pristl: Copulation geschwengeret sole dem Amman daner straff 1Reichs Taler. Gerichts Costen 24x

Sebastian Rainen Witib im Hatlerdorf ist von ihrer Clag für ledig Erkhendt.

### **Seite 97**

Anthony Rain in der schmelzhüethen das Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret solle dem HI amman daner straff --- 1 Reichs Taler. Gerichts Costen 24x

Matheuß fueßenegger ist von seiner Clag ledig Erkhendt und die straff bey Hanß Hemerlin vorbehalten.

Auf gefüehrete Clag wider Jacob schwendinger Jergen sohn das Er in Hochwäldn zue Dergemaint grossen schaden Reüthinen gemacht auch Vill Junge Tannen abgetriben under des HI amman daner ammts Zeithen ist Erkhendt das Er für 1713 und 1714 der gemaindt und amman daner straff bezalle für iedes Jahr Pf.d Pf. Gerichts Costen.

Auf Clag wider Georg Dinßer das Er in Hochwälden iedoch ain wenig der gemaindt zum schaden gerith soll für 1713 et 1714 straff der gemaindt und amman daner iedes Jahr Pf.d Pf. ---Gerichts Costen.

Joseph Nater solle das Er des Jacob Dreyers sohn mit ainen steckhle warzu Er Dreyer ihme Ursach geben geworffen dem amman daner straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen 8x  
item ist Er von seiner Clag wegen den Raithinen für ledig Erkhendt.

### **Seite 98**

Auf Clag wider Jacob Bildstein zu Mihlebach das Er Holz und scheiter ab der gemaindt außer Landts Verkhaufft solle dem amman daner und der gemaindt straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32x

Crista Dinßer, Jacob Dreyer, Martin fürstein, Martin Ehrharth, Hanß Rain und Georg schwendingers Witib auf Bürgle, das sie ins pfaffenbach mit den Reithinen zue Weith hindere in Hochwaldt gefahrn und Vil Hag Holz gebraucht, sollen alle 6e: dem amman und gemaindt ain ieder straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen ieder 32x.

Jacob Dreyer auf Börgle das Er in der Ertz ab ainer Tannen schindla gemacht solle der gemaindt und amman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32x.

Matheiss Drexel ist von seiner Clag bis auf weiteren Bht oder Brob für ledig Erkhendt.

M'r Jacob Lueger schmidt solle das Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret dem amman daner st: 1 Reichs TI. Gerichts Costen 24x.

Michael Rützler soll wegen zum Koll brennen im Milla gebraucht zwahr abgehenden gemaindt Holz doch aber den Koll außer Gerichts Verhandlet dem Landt und Amman straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 16x

### **Seite 99**

Anthony fürstein im Oberdorff das Er weith yber die Erlaubte Zahl Gemaindt Holz gehauen, und solcher hernacher zwahr im Gericht wider verhandlet, sole der gemaindt und amman daner straff --- 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 20x

Caspar Rüeff Jergen sohn ist von seiner Clag für ledig Erkhendt.

Lorentz fueßenegger das Er in Bartle böschen behaußung im Rausch geschworn, solle derentwegen der Capell Oberdorff und Haselstauden ieden Orth straff zahlen ---- 1Pf. Wax.

Ulrich Dornheer Martis solle wegen außer Landts Verkhaufften gemaindts stickhl der gem. und amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 16x

Martin gmaiter, Michl Durnherr und Consorten das sie an ainem Morgen in der früe vor Betlithen wider Verpott floss Holz gelessen, sollen ain ieder sovill deren Kindt alß floss Holz gelessen haben dem amman daner straff -- - 1Pf.d. Gerichts Costen obge beide ieder 16x. alß die so noch Erkundiget werden

Auf gefüeherte Clag wider M'r Michl Bröll Martis sohn, das Er in Martin Wehingers behaußung, ain Ersamm Gericht zue Verandtwurthung In Jemer Welth geladen, ist Erkhendt das Er in ansehung Seiner Armuet Negsten Sonntag in hießiger Pfarr Kirchen, und wehrenden H. ambt Knieendt vor Unßer Lieben frauen altar mit ainer brinenden Kertzen in der Handt abbüeßen solle.

### Seite 100

Die gefüeherte Clag und gehörter Brht, wider Ulrich und Leonhart Albinger am stigleberg, pro 1714 deß Zechendten halber ist seinen Erheblichen Ursachen auf weiters verschoben.

Die Clag wider Martin Rain zum Beckhenman ist auch auf weiters verschoben.

Hanß Hemerlin zue Mihlebach das Er wegen ohnpästlichkeit selbsten vorgericht nit Erscheinen khönnen aber genuegsamber Bht und prob Verhanden das Er anno 1714 zue dem Nacher gaissau gegebenen und gebauenen Neuen Hauß Vill gemaindt Holz gebraucht ist Erkhendt, das Er der gemaindt und amman Daner straff bezahle - -- 4Üf.d. Gerichts Costen 1ß 4x.

Crista Rickh soll das Er mit ainem Hebreer balg Hendl gehabt und den Juden geschlagen dem amman daner st: --- 1Pf.d. Gerichts Costen 16x.

### Seite 101

Actum Dorenbieren den 17ten Marty 1716 ist vorbemelther Massen yber die Under deß Hl. ampts amman Lorentz Huebers seinen ampts Zeithen Verübte freffler das Bueßen oder straff Gericht gehalten und daran gehandelt worden wie hernach folgt.

Judex                Hl Frantz daner alther amman  
Ahsehsores        wie vorgemelth

Mathias Spigl in der achmihle das Er wider Verpott an der Walckhern ain Tannen gehauen solle der gemaindt und Ambsamman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 16x

Joseph Dinßer am stigleberg das Er wass gel: Holz zum Koll so er außer Landts geben Verbraucht solle dem Landt und ambsamman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 16xr  
item das Er Dünßer under dem Riess daß Wipfl Holz zue frie zue Handen Nehme ist Er dessentwegen biß auf weiteren Bht für ledig Erkhendt.

Hl. amman Daner und sein frau schwiger das dero Haab pro 1715 frülling und Sommers Zeith im Vordern Hasengehrach und Müessel zum schaden gewaidet der gemaindt und ambsamman straff 3Pf.d. Gerichts Costen 48x.

item das Er Hl. Daner seine Ros in die fischbach Meder Thun lassen das noch heu und grass darin gewessen dem amman st: 5schl.d. Gerichts Costen 4xr.

### Seite 102

Hl. amman Zacharias Wehinger solle das sein Haab den Lesten Sommer yber die Marckhen im Vorderen Hasengehrach zum schaden dergemaindt und ambsamman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32x.

Auf Clag wider Rochuß Durnherrn des Gerichts, das Er ienseits seines Holztails im gchelbach, an der Walckhern der gemaindt 3 stuckh Tannen gehauen, ist Erkhendt das Er der Gemaindt und ambs amman straff bezahle --- 3Pf.d. Gerichts Costen 48xr.

waß aber den zwischen sein Rochuß Durnherr und Martin Kalb gueth abgereithen Haag betreffl: ist der beschaidt das sie forderist mitainander ordentliche Marckhen sezn, alß dan sich schon zaigen werde wie die sach beschaffen.

Peter von Riedt solle das nach deme ihme mit fahren Etwass schaden geschechen, er zimliche schmachedren außgossen, solle dessent der Capel oberdorff zur straff bezahlen --- 1Pf. Wax.

Auf Clag wider Conradt Kaufman des Gerichts das Er dem Johanes Durnherr alß Er mit Holz durch seinen Hoff herunder gefahren mit ainem steckhen an ain Arm geworffen, solle dessentwegen dem ambsamman st: --- 1Pf.d. Gerichts Costen 16xr.

Jacob und Hanß Salzman im Hatlerdorff das sie etwass gemaindt Holz außer Landts Verkhaufft sollen dessenthalben der gemaindt und ambsamman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 16x.

**Seite 103**

Johanes und galle Kuntz, auch Conradt Salzman im Hatlerdorff das sie hinden in der Eetz Teüchl gehauen der gemaindt und amman straff --- ½ Pf.d. auch von iedem Teuchl 8x Costen.

Hainrich Hilbin Beckh, das Er pro 1715 wider Verbott im Riedt streüe Laibseten vor Georgi zuesammen gethon und nacher Hauß gefüehrt oder verhandlet, sole dessentwegen dem amtsamman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32x.

item das Er Hilbin Vil gemaindt Buschla außser Landts Verkhaufft dem Landt und amman straff --- 4Pf.d. Gerichts Costen 1ß 4x.

Hanß gilg und Michael Alberich, das sie auf beschechenes anbefehlen ihre feürstatten zu lange Zeith nit machen lassen sollen ieder dem Amtsamman st: --- 1Pf.d. auch ieder 16xr Gerichts Costen.

item sein Michael Alberichs Haußfrau sol, das sie an ainem sontag Nachmitag etwass Laub abgestraift der Capell Oberdorff Wax straff --- ½ Pf. Wax

Auf Clag Zacharias Hueber das Er Reuschigerweiß in deß Felix Ölzen behaußung des Sebastians Luegers sohn ohngebihrendt zue geredt, sole dessentwegen dem Hl. amts straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32xr.

**Seite 104**

Anthony Schönenberger im Hatlerdorff sol das Er auff beschechenes anbefehlen sein feürstatt zulang nit machen lassen dem amtsamman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 16xr.

Maria Ludescherin Johanes Alberichs Haußfrau solle wegen das man mit der procehsion nacher ruckh weil pro 1715, den Einkher nit on der Clauß genchen, dem Titl. Hl. Pfarrer allhier ohngebiehrendt zue geredt, der Capell Haselstauden und Oberdorff iedem orth st: 1Pf. Wax.

Gabriel Köb das Er sein Eheweib vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret sole dem amts amman straff --- 1Reichs Taler. Gerichts Costen 24xr.

wass die weiter gegen ihne Köb geführte Clag das Er sein Weib ohngebührendt geschlagen betreffl: ist ain solches auß seinen Erheblichen Ursachen biß auf weiters Vershoben.

Auf Clag wider Andreß Winder das Er an der Aufahrth ain Beigle Rinda verlegt, und selber hernach ann ainem feyrtag wider zuesammen gethon sole dessenthalben der Capell Haselstauden und Oberdorff ahn iedes orth Wax straff --- 1Pf. Wax.

Die wider Martin Salzman gefirthe Clag das Er die Catharina Welphinin ohngebiehrendt geschlagen ist solche Clag auß seinen Ursachen auf weiters Vershoben.

**Seite 105**

Wass die wider Michel Bröll Marts wegen seineß Vaterß sel. gehaltenen schuldgericht dem amman Wehinger zue geredter ohgebührt und gemachter anforderung ist die sach auß seinen gewissen Ursachen auf weiters Vershoben.

Die geführte Clag wider Manguß Hagen von Lustnau wegen ab unßeren stainebach ohnbefuegter aufgeladenen Hauen so er wegführen wollen, ist auß seinen Ursachen auch auf weiters Vershoben.

Joseph Hueber in Dornareithe ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

Conradt Lueger sole das Er den Johanes Nater bey den Harren ohngriffen dem amtsamman straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen 8x.

Johaneß Klockher, soll daß Er seinen schwager Frantz Hilbin in des Hl. Amman Huebers behaußung schimpflich zuegeredt dem amman straff --- 3d Gerichts Costen ledig.

Die gemaine Alpgenosßen der Alp oberen sehren sollen das verwichenen Sommer dero Hauffen Haab auf die Müeßel und Hasengehrach der gemaindt zum schaden getriben worden und gewaidet, der gemaindt und amman dessentwegen straff --- 4Pf.d. Gerichts Costen 1ß 4x.

**Seite 106**

Jacob Drexel Hainrichs sohn solle wegen ab der gemaindt ausser Landts Verkhaufften Buschla der gemaindt und amman st: 1Pf.d. Gerichts Costen 16x.

Auf Clag wider Andreaß Rohnberg, das Er Verwichnen Herbst zue früe auß der Alph auf die Müeßel gefahren solle dessentwegen der gemaindt und amman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 48xr.

Johanes Ronberg das Er hinden in der Eetz 1 Tüchl gehauen der gel: und amman straff --- ½ Pf.d.  
item das Er wider Verbott seine Ross im Weisacher bey den Reben halthten lassen dem amtsamman st: ½ Pf.d. Gerichts Costen 16x.

Andreaß Dreyer soll das Er gemaindt Holz außser Landt Verkhaufft der gemaindt und amman straff --- 2Pf.d.  
Gerichts Costen 32x.

Jacob Bildtstein das Er gamaindt Holz ausser Landts Verkhaufft, sol der gel. und Ammtsaman straff --- 2Pf.d.  
Gerichts Costen 23x.

M'r Hanß fürstein soll der gemaindt und amman wegen Verkhaufften gemaindt Holz st: --- 2Pf.d. Gerichts  
Costen 32x.

Ignazi solle wegen außser Landts Verkhaufften gemaindts Buschla, der gel: und amman straff --- 1Pf.d. Gerichts  
Costen 16xr.

### **Seite 107**

Anthony Klockher am stigleberg solle wegen zivil gehauenen gemaindt Holz, der gemaindt und amtsamman  
st: 2Pf.d. Gerichts Costen 32xr.

Crista Winder solle das Er wider Verpott ain Koll Hauffen so Er nit besichtigen lassen gebrendt und Tailß  
gemaindt Holz darzue gebraucht der gemaindt und amman straff 2Pf.d. Gerichts Costen 32xr.

Jacob schwendinger Jergen sohn, das Er wider Verpott ainen Kollhauffen so Er nit besichtigen lassen gebrenth  
und Thailß gemaindt Holz darzue gebraucht. solle der gl. und amman st: 2Pf.d. Gerichts Costen 32xr.  
wass aber den durch ihne schwendinger gehauenen Cristbom belanget, ist solches biß khinfftig vernehmende  
Marckhung verschoben.

Sebastian Lueger Witib, das sie die armmen Leith wider Verpott und abgelessnen pot Zedl zue hang  
beherberget sole dem amtsamman straff --- 1Pf.d.

item das sie wider Verpott ihre Ross in Reben halten lassen --- ½ Pf.d.

item solle sie Witib das sie auf offter beschechenes anbefehlen den flueßgraben im Erlossen nit Eroffnet dem  
Amman 1Pf.d.

Lestens das ihro Witib sohn, und Tochter dem Felix Ölzen mit grosser ohn Manier vor sein Hauß gelauffen und  
den Zacharias Hueber herauß haben wollen, dem amtsamman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 56x.

Caspar Rüeff Jergen sohn ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

### **Seite 108**

Zacharias Lechers Witib in der Kehlen, sole das sie wider Verpott die Armmen Leith zue lang beherberget dem  
amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 16xr.

Anthony schwendinger solle wegen auf der gemaindt gehauenen Cristbömlin der gl. und amman straff --- ½  
Pf.d. Gerichts Costen 8x.

Felix Ölz, Balduß Hueber, Hl. Martin daner und Johanes Wechinger sollen das sie on Lest verwichnen St:  
Martins Rath nit Erschienen noch die gebreüchige anlobung gethonn und dannach Wein auß geschenckht ain  
ieder dem amtsamman straff 1Pf.d. ieder 16x Gerichts Costen.

Die geführte Clag, wider Adam Klockher, Georg Kauffl., Anthony Danenman, Nammen seins schwacher,  
Michael Hueber Nammen seiner Mueter, auch Marthin Klockhers Witib zue Bandtling ist auß seinen Ursachen  
auf weiters Verschoben.

Ulrich und Leonhardt Albinger seindt von ihrer Clag das sie etwass wenigs geschnithen ehe und bevor man  
accordierth geschnithen für ledig Erkhendt.

Johanes Ögstler schweitzer, das Er verwichnen Herbst zue früe auß dem gundten dero Haab auf die Mießel so  
man gehairt getrieben, solle dessentwegen der gel. und Amtsamman straff --- 3Pf.d. Gerichts Costen 48xr.

### **Seite 109**

Frantz Rain im Hatlerdorff sole das Er Under dem seinigen etwass gemaindt Holz ausser Landts verkhaufft dem  
Landt und amman straff --- 1Pf.d.

item das Er Rain wider Verbot hinden in der Eetz 2 Teüchl gehauen Ebenfahß der gel. und amtsamman straff  
1Pf.d. Gerichts Costen 32xr.

Auf Clag wider Hanß Rickhen zur Haselstauden das Er verwichnen Somer an ainem festtag vor der Capel in der Haselstauden dem Caspar Bablether ohne Uhrsach mit schimpf und schmach Worthen ohngebührendt zuegerdt, ist Erkhendt das Er Rickh dessentwegen ihme Bableter dato vor ainem Ersammen Gericht ain abbith Thuen, und die straff Negsten Sonntag nach dem vormiägigen gottsdienst 3 stund lang in der Keichen abbüeßen solle.

dato hat Er Rickh dem Bableter das abbith gethon und ist ihme auf sein und andere leith für ihne beschechenes Piten die straff in ain Wahlfahrt nacher Maria Einsidlen alwaha Er beichten und Comuniciren sole VerEnderet worden.

Georg Zum Tobl schreiber, Martin Durnherr Tammaß und Ignazi guetensohn, sollen das sie ihre Ross in die fisch meder, alß noch Heu Trinen gewessen Thuen lassen ain ieder dem amtsamman straff --- 5schd. Und Gerichts Costen 4x.

Bartleme bösch ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

Michel Lehner ist auch für ledig Erkhendt.

Jacob Höflin schneiders sohn, das Er wider Verpott in seinem Hauß Tanzen lassen sol dem amts amman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 16x.

### **Seite 110**

Johanes Kauffman im stainebach sole wegen dem Adam Durnhern geschedigten Ross dem amts amman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32xr  
in der andern Clag ist Er khauffman für ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Joseph Dinser Cristas sohn, das Er auf der gemaindt fruchtbahre Crießböhm abgetriben solche Neben anderm gemaindt Holz zue Koll so Er außer Landts geben gebrandt und den Hauffen nit besichtigen lassen, ist Erkhendt das Er der gel: und amman straff bezahle --- 5Pf.d. Gerichts Costen 1ß 4x.

Caspar Nell solle das Er an St: Catharina Tag Mahlen lassen dem amtsamman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 32x.

Hanß Hemerlin lang, soll wegen anno 1715. vil Erkhaufften, und hernacher nacher gaissau ald sonsten außer Landts gegeben gemaindt Holz dem Landt undt amman straff --- 6Pf.d.  
Item das Er Hemerlin pro 1716 widerumben Gemaindt Holz außer Landts Verkhaufft der gel. und amtsamman straff ... 4Pf.d. Gerichts Costen 2ß 40x.

### **Seite 111**

Actum Dorenbieren den 16ten Mertzen 1716. ahn Vorstehendt gehalthenem Buesßen Gericht.

In Erbfaßstreitigkeit sich halthendt Endtzwüschendt Anthony Wechinger, Andreaß fueßenegger, Marthin Metzler, und Joseph Hemerlin schreiner Clegere an ainem: Contra Frantz Hueber im Oberdorff, Nammens der bey seiner Ersten Haußfrau Maria Wechingerin sel. Ehelich Erzeugt und hinderlassenen khinder beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, redt und gegenredt, abgelessnen Landtsbrauch, althen Urtlen auch Eingeholthen Hochobrigkheitl: Rath und gethonnem rechtssatz, hiermit zue recht Erkhendt, daß Nur die rechte geschwüsterige und geschwüsterigte khinder, alß Negst und Rechtmessige Erben, habend der ?ein rechten, an deß Sebastian Rüeffen sel. Vermögen Nebenainander zue Erben haben. und beklagten Frantz Huebers khinder von solichem Erb Völlig außgeschlossen sein und ihrer Mueter Todt oder Hintrith zue Endtgelthen haben sollen, jedoch solle dem Frantz Hueber wegen Erkhaufften fahrens 5ß inn Handen gelassen werden den Resto aber Er zu bezahlen haben sole. alß auch gesambte Erbschafft 4ß Gerichts Costen und dem schreiber wegen gemachten Extrat 30x auß gemeinen Erb abstaten.

### **Seite 112**

Dato 16 Mertzen 1716. ist auf des Martin Naterers durch Johanes Wehinger beschechenes vor und anbringen auf gehalthner Umbfrag Erkhendt, daß wegen sein Naters an deß Marthin Schuetzers sel. Verlassenschafft wegen der Haimath und ander machender protenshion in ansehung seiner Armueth auch das auß der Haimath ain Zimbliches Erlöst worden guethwillig Pr: 40ß von der schuetzerischen Verlassenschafft solle gueth werden, warbey ihme Nather das Stillschwigen auferladen, und Er dessetwegen im gringsten kheine weithere anforderung weder suechen noch machen solle.

### **Seite 113**

Actum Dorenbieren den 25ten May 1716, hat der Hl. amtsamman Lorentz Hueber nach althen gebrauch daß gewöhnliche Mayen Ehehafft Zeith Gericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie hernach folgt.

Judex	Hi. amtsamman Lorentz Hueber	
Ahsehsores	Hi. Franz Daner alther amman	Hi. Zacharias Wehinger alter Amman
	Caspar Bobleter	Georg schmidt Hatlerdorff
	Mr Michael Bröll	Hanß Messer
	Georg Diem	Jacob Winder
	Hanß Diem	Rochuß Durnherr
	Georg schmidt Haselstauden	Martin Ruesch
	Jacob Polin	Conradt Kauffman
	Martin Ronberg	
	Gerichtsschreiber Zum Tobl, und Hans Jerg Roth Gerichts Kht.	

Ist forderist nach althen herkhommen das Gericht Verpannen worden.

Johanes Wehinger bringt vor das gestern Mayerle Moss in Embs ihme auffgetragen, das Er Hebreer Moss dem Cristian Rickh auf heith vor gericht biethen lassen, Nun aber zue Embs aine Kayl: Comihision angelangt, für welche Er Citiert und also vor Gericht nit Erscheinen khönne, mit Pit man wolle ihme solches ins Prothocoll Nehmmen, damit sein außbleibung ihme zue kheinen Nachthail geraiche.

#### Seite 114

Zeith Gerichts Urtlen de dato 25 May 1716.

Auf Clag wider Marthin Wechinger an der segen, und seiner Haußfrauen sel. Erben, ist auf Clag und gethoner Verandtwurthung Hirmit Erkhendt, daß beklagter Wechinger und Erben, dem Lobl: Huebambt Veldtkhürch die Jährlich schuldige 5 schilling dem wasser fluess oder gütler Zinß wass alts außstendig innerhalb Negster 14 Tagen dem Seckhlmeister Georg Wechinger ohne Widerredt abstattnen und khinfftig Hin solche 5ßd Jarl. Richtig zue bezahlen schuldig sein, oder in bemelther 14 Tagen ain andteren Zinßer an die Handt geben. wie auch 1ß Gerichts Costen Endtrichten.

Deßgleichen sollen Martin Herburgers sel. Erben die außstehende Jährlich ins Huebambt Veldtkhurch gehörige 2 ½ ßd. Zinß sovil deren außstendig dem Seckhlmeister Georg Wechinger Ebenfahlß Negster 14 Tagen abstattnen, und khinfftig Järlich richtig verzinßen, oder in bemelther 14 Tagen ainen andern audentischen Zinßer an die Handt geben. auch 30xr Geichts Costen abstattnen.

Auf Clag Jacob Sohmm in der Kehlen Cleger, Contra Zacharias und Frantz die Hueber beklagte, ist auf Clag und andtwurth hirmit gesprochen, daß der Franz Hueber lauth seinem gethonnen Versprechen dem Cleger die 50ß Capital sambt Restierenden Zinßen zue bezahlen schuldig sein, und hingegen den Regrehs bey seinem brueder Zacharias Hueber so er ihme wass schuldig wider zue suchen haben, auch beide Hueber ieder 30xr Gerichts Costen abstattnen.

#### Seite 115

Auf anbringen Georg schmidter Cleger an ainem: Contra Hainrich Hilbin im Hatlerdorff beklagter anderen Thailß, ist auf Clag, Andtwurth Redt und gegenredt auch Eingenohmmen augenschein Hirmit zuerecht Erkhendt, das die Zway Markhstein an Joseph Heffelß ackher in Crefften sein, und der Drite stein ins Egg und Grede gesezt werden, dann von der Egg Markh Gradt in die außsener gegen der Gemaindt gehen soll, die aich betreffl: soll selbe dem beklagten Hilbin gehören, welche Er Negsten frülling 1717. der frucht oder grass ohnschädlichisten Hinweg thuen solle, auch ieder Tail 30xr Gerichts und den halben Tail augenscheins Costen Pr 45xr zue Endtrichten haben.

Auf beschechenes anbringen deß Seckhlmeister Georg Wehingers wider Martin Kauffmans sel. Erben, ist auf Clag andtwurth Redt und gegenredt hirmit gesprochen daß sie gesambte Kauffmännisch und Wohlgenandtische Erben die 50ß Ronbergl: streitsachs Cösten nach proportionen der steür sovil aß iedem Tail beriff, Clagenden Seckhlmeister zue bezahlen schuldig sein auch die Kaufmännische Erben 1ß, und die Wohlgenantl: 30x Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Michel Clainbrodts Haußfrau wider Hanß sohm obwohl sohm auf ihme beschechenes anbefehlen dato vor Gericht nit Erschunen, ist hirmit gesprochen das Er hanß sohm wegen ihro Clegere für das Tragendt zue khauffen gegeben Rindt, solches aber nit getragen für den schaden 2ß 30x bahr bezahlen solle.

#### Seite 116

Endtzwüschendt Johanes Lueger Cleger wider galle Babelther beide zur Haselstauden, ist auf Clag und andtwurth, redt auch gegenredt Hirmit gesprochen, daß dem Johanneß Lueger das von Georg Diem Erkhaufft halbe Eckherlin, nach dem khauffschilling P. 27ß gehören solle.

Dabey aber Clagender Lueger wegen deme das Er solchen gringen khauff Pr 5ß Höcher aß Er beschechen rüeffen lassen, zur straff 3ß Gerichts Costen entrichten, und beklagten Bableter wegen auf gethonnen graben den billichen lohn bezahlen sole.

Conradt Würth Contra Hanes Lueger, haben sich wegen ihrer streitsach in güete Verglichen, sollen aber wegen hierdurch dem Gericht gemachter Müewaltung der Würth 30x und der Lueger 45xr Gerichts Costen Endtrichten.

Dato ist auf der Nachbarschafft am fallenberg, wegen denen dem Simon Bildtstein und Marx Hilbin Underen 28 gbes 1715 Versprochenen 50ß: wegen oder für ihren gehabten Waidtgang wie ain solches bezahlt werden solle, auf Lestnern bezognen augenschein auch heit durch Joseph Klockher und Martin Ronberg des Gerichts alß dem auf grundeg auch Caspar Lechers Witib und khinder Vogt und Beyständt gethone Verandtwurthung von beiden Partheyen beschechenes ybergeben Hiermit Nochmahlen dahin gesprochen das solche 50ß von denen lauth obig underen 28 gbes Ergangenen Spruch inhabere der güethern nach proportion derselben dem Simon Bildtstein und Hilbin biß Negsten Martine 1716 sambt 1 Jahr Zinß richtig bezahlt werden solle. wass aber die Lestern augenscheins Costen betreffl: sollen die auf Grundeg und Caspar Lechers Witib alleinig bezahlen, und die vorgehende Costen sollen nach obigen Spruch bezahlt werden.

#### **Seite 117**

Auf anbringen Anthony Heerburger alß Vogt Johanes feürsteins sel. khinder Cleger, Contra Jerg Hueber in Dornarithe beklagter, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, daß ihme Hueber die von dem feürstein sel. Empfangene flinthen ohne weitere außgaab gehören solle.

Auf anbringen Cristian Kauffman auf Kelleg Contra Jacob Hilbiß Witib und Kilian Wehinger, ist auf Clag und andtwurth gesprochen das Cleger dene beklagten oder alwoha sie ihne verwissen den Völlig Verdienthen Lidlohn, so es nicht bezahlt bezahlen solle, so aber Er Cleger dessenthalben bey dem Hrl: Albinn wass zue suechen getraut, solle ihme der Regrehs zue suechen vorbehalten sein auch Cleger 30xr Gerichts Costen abstatten.

Endtzwischendt Hanß Michel Ronberg Nammen seiner Mueter Cleger an ainem: Contra Georg schmidter Beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegenredt auch Vorgelegten schaff Zedl Hirmit gesprochen daß Anthony Ronbergs sel. Witib das halbe Thor lauth vormalß Ergangnen Urtl zue machen schuldig, und beklagter schmidter von dem Thor ledig Erkhendt sein. auch ieder Tail 30x Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen M'r Haneß Spigl Contra Conradt Lueger ist gesprochen, das Lueger Clagenden Spigel den protendierende 1ß bezahlen auch ieder Tail 15x Gerichts Costen abstatten solle.

#### **Seite 118**

Auf anbringen Hanß Michl Ronberg Contra Adam Alberich, ist auf Clag, Andtwurth Redt und gegen redt Hirmit gesprochen das Cleger dem Alberich wegen dem ihme zue hoch gegebenen stückhlin Madt 6ß an seiner schuldt absetzen, und solche 6ß Er Cleger bey seiner Mueter wider Einzuenehmen haben, alß ieder Thail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Endtzwüschendt Martin Wehinger an der segen Cleger, Contra sein sohn und Dochterman beklagte, ist zum beschaid Ertailth das sie sich selbst in güethe mitainander vergleichen in ohnverfang deßen sie weiters angehört und in der sachen wass rechtens gehandelt werden solle, auch ieder Tail 30x Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen M'r Ronberg des Gerichts Contra Anthony Ölz, sindt sie wegen ihrer Clag und Verandtworhung zue guethen frönden gesprochen, auch dessentwegen sie datto vor ainem Ersammen Gericht beiderseits ohne Nachthail ainandern die Handt gebotten. und sol beklagter alein 30x Gerichts Costen bezahlen.

Auf anbringen Anthony Ölz zur Haselstauden wegen von seinem Vorfahrer Conradt feürstein sel. an daß Haselstauder Vierenthail habender schuldts anforderung ist gesprochen das Ermelth Haselstauder Vierentail auf mitl trachten solche schuldtpost sobaldt möglich bezahlen zue khönnen.

#### **Seite 119**

Endtzwüschendt Frantz Herrburger und Michel Spigl Contra Anthony Rain wegen stritigen fahrwegs, ist die sach umb Ursachen mehr dergleichen streitige Weeg im Weisacher verhanden, biß etwan auf Einnehmenden augenschein verschoben.

Auf Clag Zacharias Hueber, Contra Magdalena Luegerin hat es bey der dessentwegen an lest gehaltenen Bueßen Gericht Ergangenen Urtl sein Verbleiben, welcher Urtl beide Thail mit bezahlung der straff Negster 14 Tagen statt thuen sollen, auch wegen dato ohnmanierlich gebrauchten reden ieder Theil 15x Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Cristina Sailerin, wegen ahn Bartle Böschen Haußfau Anna Kollerin annoch protendierten Magtlohn Pr 1 Par strimpf sambt ain Wiber goller, ist obwohl beklagte Kollerin auf zur rechten Zeith bescheches

Bieten dato nit Erschienen gesprochen, das sie der Clegerin solchen Lidlohn ohn widerredt bezahl solle, auch beklagte das sie auf beschehenes Pieten vor Gericht nit Erschunen 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clag Caspar Bableter des Gerichts, Contra M'r Jacob Dreyer ist gesprochen das Er Dreyer dem Cleger umb seine habende anforderung bezahle, das aber Er Dreyer auff ihme schon zum 2ern Mahl beschehenes bieten vor Gericht nit Erschienen solle dessenthalben dem amtsamman ½ Pf.d Straff bezahlen.

### **Seite 120**

Khundt undt zue Wissen Sey Hirmit Crafft dises das an vorstehenden dato 25 May 716 ohngehalthen und verpannen Mayen Zeithgericht Erschienen der Ehrbahre Hanß Mossbruger zue Eschenau sambt seiner Tochter Maria Mossbrugerin mit beystandt Georg Zum Tobl gerichtsschreiber, welche ainem Ersammen amman und Gericht vor und anbringen lassen wie das Er Hanß Mossbruger wegen seinem hohen alther die Haußhaltung zum Thail aufgeben, und Vermeinthe bey seinem sohn Cristian zue Verbleiben, Nun aber ain solches sowohlen ihme Vatter und dem sohn nit gefellig geweßen das Er Vatter von dem sohn zue Obermelth seiner Tochter gezogen, die ihme biß anhero nit allein alle Kindtliche Lieb und Treu Erzaigt, sondern auch ain solches noch fehrners zu Thun Versprochen, das Er Vatter alß ain alther man sovil Zeith Kranckh und ohnpässlich den besten Trosst zu bemelth seiner Tochter Habe, dahero sich in seinem gewissen schuldig befinde ihro Tochter für solch Erzaigende Lieb und guet that ain Billich wohl Verdient und annoch verdienendt Lidlohn zue Verordnen, seye dahero sein des Vatters wohl bedächtlich selbst eigener frey und ohngezwungener Willen und Mainung, daß nach sein des Vatters absterben, es gescheche Nach Götli: Willen yber Kuortz oder Lange zeith sein Vatters Völlig doch wenig verhandenen fahrnus davon nichts außgenohmmen, item sein Vatters stuckhle Madt auf Kelleg Pr 28ß: und dan noch von sein des Vatters Vermögen ihro dochter noch forderist 22ß: gehören yberlassen und bezalt werden sole. daß ain solches ihro Tochter für frey aigen Thümblich gehören, und sie es zue ihrer Nottturfft brauchen möge, und an dem yberig verhanden Väterlichen Vermögen solle sie dochter gleich ainem anderen geschwüsterig ihro portion zue Erben haben

### **Seite 121**

hingegen hat sie Tochter verordnet das wan sie nach dem Willen Gottes solte vor dem Vatter absterben, das alßdan ihr völliges Vermögen dem vater für frey eigenthümblich gehöre, das Er Vatter von solchem Vermögen den Zinß, oder wan ihme sein Vermögen neben solchen Zinß zue Erhalthen nit Erquicklich das Capital von der dochter zue seiner Notthurfft brauchen möge. wass aber nach sein dess Vatters absterben von der dochter ihme Vatter überlassenen Vermögen annoch verhanden, soll selbiges auf gesambte khinder fallen und verthailt werden. Auf welches Pit der Hl. amtsamman alß Stabhalther die Umbfrag gehalten, in welcher obstehende Verordnung mit ainhelliger Stim nit vor Unbillich: sondern vor recht und billich zue sein in Crefften Erkhendt, auch darwider kheines weegs gehandelt werden sole, daß zu Urkhundt dise Verordnung allhero ans prothocoll genommen, darvon ihme Mossbruger Brieff und Sigl Under deß Hl. amtsammans fertigung umb die gebiehr Ertailt werden solle.

Dato 26ten May 1716 Erscheinth der Hanß Mihler von Mitlberg, welcher durch sein Vorsprech Hl. Caspar Bobleter ainem Ersammen Amman und Gericht vor und anbringen lassen wie das Er Cleger bey dem Johanes feyrstein sel. zue Haslstauden aine schulds anforderung habe, das Er feyrstein Anno 1710 wegen Erkhaufften Rossen ihme Cleger 46ß 29xr schuldig Verbleiben, und anno 1713 habe Er Cleger seinen brueder den gwalt geben, seinertwegen mit dem feyrstein wider zuerechnen so auch beschehen und feyrstein ihme Cleger bey solch lestern Rechnung 87ß 53xr schuldig Verbleiben, biß dato aber zue kheiner Zahlung gelangen khönnen. Derentwegen Hoff und Bite Er man werde die feyrsteinische Erben, umb Capital und Zinß zur bezahlung anhalthen.

### **Seite 122**

Anthony Herburger alß des Johanes fürsteins sel. khinder verordneter Vogt, Verandtwurth sich durch sein Vorsprech Martin Ronberg des Gerichts yber obige Clag, das er mit seinem schwager Johanes feyrstein sel. in seiner Kranckheit und Dodtbeth gereth: und ihne Erfragt ob er ins Algeu, Mitlberg und Anderß woha wegen seinem Rosshandl noch Etwass schuldig seye! habe Er feyrstein in Andtwurth geben, seye derentwegen Niemandt nichts schuldig Außer dem osten Hanßle zue Mitlberg etwass yber 100ß. welches seiner Mueter auch schon bekhandt, dahero wan Cleger lauth seinem Vorgeben mit dem feyrstein sel. in seinen gerechnet, wurde fürstein ohne Zweifel die Rechnung auch aufgeschrieben haben warvon nichts zue finden, auch Cleger ihne ain rechnung oder bekhandtnusschein geben lassen, verhoffe also nichts zue bezahlen schuldig zue sein.

Cleger last weiters Reden habe mit dem feyrstein sel. Ehr: und Redlich gehandelt, auch gerechnet wie obgemelth welches der feyrstein sel. ihme Cleger richtig schuldig, Verlange weder den feyrstein sel. noch ihne Cleger selbstent nicht zue beschwehren, weiters aber habe Er von dem feyrstein khein handtschrifft, in deme sie ainander ohne Handtschrifft getraut, außer Anno 1709 habe Er sein feyrsteins sel. aigne Handt, alwa feyrstein ihme schuldig zue sein bekhandt geweßen, auch werden die bey sich Habendt Verhörde Kundtschafften zaigen, das fürstein sel. Anno 1713. ihme Cleger schuldig zue sein bekhandt geweßen Verhoffe also ain Ersamm Gericht werde die fürsteinische Erben dahin halten das sie ihne Mihler umb sein ansproch Capital und Zinß bezahlen.

**Seite 123**

Warauff dann auf beschehenes begehren, des Johanes fürsteins sel. Underen Dato 2 gbes 1709. ahn den Cleger Erlassnen Briefflin No 1. alß auch die Underen 10ten Jener 716. vor Amman und Gericht Mitlberg No 2. Aydlich verhördte Kundtschafften. alß der Under solchem dato von dem Hanß Mathias zue Mitlberg gegeben Bht No 3. abgelesen worden.

Beklagter Vogt laßt weiters reden, weilen Cleger vorgebe sie haben Anno 1713 im Xbes mit dem feürstein sel. gerechnet, alwoha feürstein schon zimlich Kranckh gelegen dahero Vermeinthe sie wurden ihnen ain schuldtbekhandtnuß oder schein von dem feürstein gegeben lassen haben, auch in sein feürsteins schuldtbücher dessentwegen nichts zue finden, lebe Er der Hoffnung man werde deß feürsteins sel. in seinem Todtbeth gegebenen Worth glauben geben das Er Clegern nichts schuldig.

Cleger widerholth das Er und sein brueder mit dem feürstein sel. Ehrlich gehandelt, und ordentliche Rechnung gepflogen ob aber feürstein solche Raitung aufgeschriben oder nit lassen sie dahin gestelth sein, bey Nebens werden die dessentwegen Aydlich verhördt, und abgelesene Kundt schon gezaiget haben, das fürstein sel. schuldig zue sein bekhandtlich gewesen, wollen also nit hoffen das man sye oder die Kundtschafften nit vor Erlihen Leith, so ain sach die ihnen nit zuestendig begehren ansechen: sondern ihnen zue bezahlung Verhilfflich sein.

**Seite 124**

Beklagter laßt die Kundtschafften in seinen Werth und ohn Werth verbleiben, und protehtiere nichts darwider, iedoch Zaigen die Kundtschafften Nur daß mann ihnen aufgetragen die anforderung zue Thuen, aber nit daß ihnen selbst bekhandt daß feürstein schuldig gewesen.

Cleger widerholt wolle nit hoffen das man ihne für 1 Mann ansehen der etwass so ihme nit gebühr verlange auch wolle man seine Kundtschafften nit Verwerffen, weilen sein Brueder auf Martine 1713. den fürstein angeforderet, und gerechnet auch fürstein die schuldt bekhandt: gewesen, Verhoffe also man werde ihne bezahlen, oder Zaigen daß solches ihme seider bezahlt worden.

Beklagter Vogt, will den Joseph Ruesch allhier, und Johanes Jeger von Embß welche von dieser sach wissenschaft haben zue Zeugen Einstellen, mit Pit man wolle selbe anhören.

Cleger Verlangt die gegen Parthey solle Vorhero ans Prothocoll geben wass Er auf solche Kundtschafften zeuge.

Beklagter sagt weilen Cleger vorgebe, lauth seiner Rechnung dem Johanes fürstein sel. 2 braunen zue khauffen gegeben zue haben, und etwan solche Zeügen wissendt das feürstein von dem Cleger ain falchin Empfangen so Völig bezahlt, auch ain braunen woran des Hanß Mihlers Brueder bey dem Fidely Bildstein bey 30ß: bezahlt worden.

**Seite 125**

Warauff obige gezeügen Brhts weiß Verhört worden.

Johanes Jeger von Embß Erstattet Bht, das Er an St: Sebastians Tag 1715. bey der frau Ursula Mauchin das Johanes fürsteins sel. Mueter gewesen, alwaha sye gemelth wisse nit wie Es bey ihrem sohn Johaneß sel. stehe. Eß khommen schulda hervor warvon man nichts wisse, die Mihler von Mitlberg fordern für 1 falckhen und ain braunen das gelt, habe Er geandthorhet welcheß ihme wohl bekhandt der falch seye Völig bezahlt, aber bey dem braunen möchte noch etwass außstehen, auch vor 6 oder 7 Jahren habe Er feürstein ain langharethen Braunen von ihnen Mihleren P 55ß: Erkhauft und daran bey dem Fidely Bildstein 30ß: oder 33ß bezahlt Endet darmit sein Brht.

Joseph Ruesch allhier Erstattet bey dem Handtglit folgenden Bht, daß nach des Johanes fürsteins sel. Absterben der Mathias Mihler zue ihme Rueschen khommen mit Vermelden der Johanes feyrstein seye ihnen Mihlern yber 100ß schuldig, dessentwegen Er zue deß fürsteins Mueter der Ursula Mauchin gangen, ain solches ihro gesagt, habe sie vermelt man khönne wegen ihme und sein Brueder nichts finden, aber osten Hanßlis Pot habe Johanes sel. ihro selbst gesagt das Er solches schuldig. Habe Er Deponent gemelt wahero man dan ihme und seinem Brueder sovil schuldig, er Mihler geandthorhet, sie haben dem fürstein ain falchen so der Brueder herauß gerithen, geben so man noch schuldig, auch ain braunen,

**Seite 126**

wass aber den falchen belanget habe Er Ruesch geholffen khauffen und wider Verkhauffen, warfür die Mihler Völig bezalt, und an dem braunen habe Er Ruesch vor ohngefehr 5 oder 6 Jahren bey dem Fidely Bildstein allhier 30ß bar bezalt, glaube also man werde dem Mathias Mihler und seinem brueder wenig mehr schuldig verbleiben Endet darmit sein Bht.

setzens darmit beyde Partheyen zue recht.

Zeith Gerichts Urtl de Datto 26ten May 1716.

In Schuldts Streitsachen sich haltendt Endtzwüschednt dem Hanß Mihler von Mitlberg Cleger an ainem: Contra Anthony Herburger alß Vogt Johanes fürsteins sel. khinder zur Haselstauden beklagten anderen Thailß, ist auf der Partheyen Clag und Andtwurth, Red= und gegenredt, auch schriftlich Eingelegten schein undt Kundtschafften alß angehörthen Bericht auf beschechenes ybergeben, Hiermit gesprochen das beklagter Vogt Anthony Herrburger Nammens seiner Vogt khindern, dem Clagenden Mihler wegen seiner dem bemelthen feürstein sel. zue khauffen gegebenen Rossen, annoch Machender protenhion für Capital und Zinß dato 10ß: und dann auf Martine 1716 widerumb 50ß: also zuesammen 60ß: doch ohne Zinß richtig und bahr bezahlen sollen. warmit und gegen Empfang solcher 60ß Er Cleger auß sein Erheblichen Ursachen, umb sein Vermeinth Völlige protenhion bezalht sein, und weiters nichtß zue suochen noch zue foderen haben, alß auch beide Partheyen ieder Theil die dessentwegen

**Seite 127**

Erlittene Cösten selbstn Leiden und Tragen, auch Cleger und beklagter ieder Theil 2ß Gerichts Costen abzuestatten habe.

Datto gleich nach publicierter Urtil hat sich beklagter Vogt durch seinen Vorsprech ab obiger Urtil beschwerth, und von hießigen Gerichts Staab für ain Hoh. Lobl OÖ: Regierung zue Ynsprung nach formb rechtens Appeliert.

Actum Dorenbieren den 26ten Jenner 1717 hat Hl. Ambsamman Lorentz Hueber daß gewöhnliche fassnacht Ehehafft Zeith Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie hernach volgt.

Judex Hl. Ambsamman Lorentz Hueber  
Ahsehsores.Hl. Frantz Daner alther amman  
Caspar Bablether  
Hanß Messer  
Georg Diem  
Georg schmidt schuchmacher  
Conradt khauffman  
Martin Ruesch  
Georg Zum Tobl schreiber

Hl. Zacharias Wehinger alter amman  
Georg schmidt Edl  
Jacob Winder  
Hanß Diem  
Rochuß Durnherr  
Marthin Rohnberg  
Hanß Jerg Roth Gerichts Knecht

**Seite 128**

Zeith Gerichts Urtlen de dato 26ten Jenner 1717.

Auf anbringen Martin Rohnberg des Gerichts, und M'r Anthony Rohnberg sein Brueder Cleger an ainem: Contra deren Brueder Ulrich Rohnberg beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen, das beklagter Ulrich Rohnberg die wegen seiner schwöster Maria sel. sein deß beklagten khinder geordnethe Claider umb Ursachen Er die andere Verordnung auch nicht gelthen lassen, mit ihnen 2 Clagenden brüedern solche Claider so gueth selbe annoch Verhanden Vertailen solle. auch die 2 Cleger ieder 15xr und beklagter 30xr Gerichts Costen abstaten.

Endtzwischen M'r Anthony Ronberg, Contra deßen brueder Ulrich Ronberg, ist gesprochen daß beklagter Ulrich seinen Clagenden Brueder Anthony wegen der schwöster sel. gegebenen Verraitthen Virtl Torgen Korn und Kalb, machender anforderung wider 1ß Hinauß bezahlen sole, auch Beklagter Ulrich 15xr Gerichts Costen Endtrichten.

auf anbringen deß Landts Einziecher Conradt Lueger wider den Petter Matheiß auf dem Kiennberg, sole Er Matheiß die außstendege Jahr Jährl: à 2ß Hindersesß richtig bezahlen, und daß yberig auf sein Piten umb Ursachen Er der Gemaindt khein schaden zue füege abgesetzt werden.

Waß deß Andreaß Mesßers sel. Witib und khinder am Ronberg noch schuldige 35ß Hindersesß be belanget, sindt ihnen biß dato schuldige Zinß nach gesechen, daß Cpital aber der 35ß: sole die Witib den Halben Thail und anderen Halben Tail die gesambt Elter und Jungere Kinder biß Negsten Martine 717 bahr bezahlen. auch die Witib und gesambte khinder Thail 30xr Gerichts Costen abstaten.

**Seite 129**

Auf Anbringen wider M'r Barthleme feürstein und sein feürsteins gethanner Verandtworhung, ist auf gehalthene Umbfrag nach mahlen Erkhendt daß Er die angelegte 25ß: ohnverwaigerlich dem Landts Einziecher bezahle, und 30xr Gerichts Costen abstattne.

Deßgleichen sollen Wendel Rümelin Lechats, auch Georg Rümelin Wendelß sohn, die angesetzte Bueßen Gerichtsstraff, auch Georg Lueger Bartliß sohn daß angelegte Landtgelt Ebenfahlß dem Landts Einziecher richtig bezahlen, auch bede Rümelin und der Lueger ieder 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf Clagendes anbringen des Wendel Rümelin Lechats sohn, Contra Hl. Caspar Bableter. ist die sach biß und solange daß Cleger Besßere prob darthun wirdet, Verschoben.

Auf anbringen deß Amman Felix Ronbergen Contra Mathias Wechinger ist hiermit gesprochen daß beklagter Wechinger, die ihm Underen 13ten April 1706. zuegelegte streit oder Zerings Cösten sambt dem Zinß ohne weiters dem Ronberg bezahlen sole.

Endtzwüschten Hl. Amman Frantz Danner Nammens seiner frau schwiger Cleger an ainem Contra Georg Spiegel Jacobs sohn beklagten anderen Theilß ist auf Clag Andtwurth, auch angehörthen Bht, umb Ursachen das Ross von Anfangs nach

**Seite 130**

dem Tausch Niemahlß recht frisch gewessen, dahin gesprochen das beklagter Spiegel von versprochenen 11ß auf gaab sambt Zinßen für Ledig Erkhendt sein, und Cleger dessentwegen nichts mehr ahnn ihne Spigl zue fordern habe. beklagter Spigl aber 1ß Gerichts Costen Endtrichten.

Waß Mr Hanß Kalben, Hanß Metzler, Hanß Sohm, und Michel Blaßers sohn auf ihr anbringen belanget, wirdet ihnen zum Beschaidt Erthailth, das sie Clegere sich zuesammen Verfüegen und richtig abraithung selbstn gegen ainander Thuen sollen.

Auf anbringen Titl. ihre Wohl Ehrwürdl: Hl. Peter Albins durch dero Jungfrau Kechin und Beyständen Cleger an ainem: so dann der Veter Anthony schwendinger beklagten anderen Tailß, wirdet die sach auß seinen Ursachen auf weiters Verschoben.

Endtzwüschendt Michael Mossbrugger und M'r Barthle feürstein alß Bonwarthen Cleger wider Crista Kauffman, ist gesprochen daß Erkhauffman ihnen Clegern für daß protendierend Bonwarthen Gelth, und all anderer ansproch 1ß bezahle, und dabey sein beklagten machende forderung auf ge: sein, und Er beklagter 20xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen deß Ignazi Durnherr ferber Cleger wider Johanes Ögster schweitzer, solle beklagter Ögster dem Cleger für sein machende ansproch wegen zue Nuetzen gelasßenen Küen 1ß bezahlen, und darmit Cleger Content sein, auch beide Teil ieder 15xr Gerichts Costen bezahlen.

**Seite 131**

Auf anbringen Conradt Lueger Beckhen sohn Cleger wider Anthony Hueber beklagten ist gesprochen, das beklagter Hueber wegen das Er die Riegel im gueth Haag genandt nit zue gethonn, und Clegern hierdurch geschechnen schaden ihme Cleger 45xr abstattnen solle.

Endtzwüschten Cristian Kaufman auf Kelleg Cleger, Contra Georg schmidter Nammens Jacob Hilbins sel. Witib und Kilian Wechinger Beklagten hat es bey der dessenthalb an Lest gehaltenem Mayenn Zeith Gericht Ergangenen Urtl sein Verbleiben.

Auf anbringen deß Michael Alberich alß Einziecher deß Zollerischen Stipendiat Contra Joseph Ruesch, mag Er Cleger nach Gerichts Brauch die Pfandt und Gandt brauchen

Auf anbringen Thomma schwendinger Contra Jerg Rümelin Martis sohn, solle beklagter Rümelin dem Cleger den streitigen 1ß doch ohne Zinß richtig bezahlen.

Endtzwüschendt Hanß Jerg Roth Soldath Cleger an ainem wider sein gewesten Vogt Hanß Jerg Roth Gerichts Kht beklagten anderen Thailß, wirdet auf Clag und andtwurth gesprochen das Er Cleger von seiner ansproch deß Verkhaufften gueths umb Ursachen selbes nach Gerichtsbrauch für waißßen gueth gekirchet Völlig abgewissen, Betreffl. die Vermeinende Erbßansproch solle Er Cleger darthun daß beklagter Etwäß Empfangen oder in dessen Underbleibung Ebenfahlß abgewissen sein. wass aber das abzuggelt betrifft hat Er Cleger sich dessenthalben mit Hl. amtsamman zue verglichen.

**Seite 132**

Khundt und zu Wisßen Seye Hirmit gegen Meniglichen Crafft diss, daß ahn Vorstehenden datto ahngehalth und verpannenen Fassnacht Zeith Gericht Erschienen, der Ehrbahre Hanß Georg Roth Gerichts Kht, alß Erpettener Vogt weyl: Petter fürsteins sel. Ledigen khinder, welcher ainem Ersamman amman und Gericht gebüehrendt vor= und anbringen lassen, wie das Er melth seine Vogt deß Peter feyrsteins sel. 4 Dochtern Nammens Catharina, Barbara, Magdalena und Anna fürsteinin sich mit selbst frey wohl bedachten Wollen Endtschloßen mitainander zue Haußen, auch sowohl gesundt alß Kranckhen aine der anderen alle schwöstl. Hilff Liebe und Threu zue bezaigen, dabey aber ainander Gethreulich zue halthen versprochen, das wan nach dem Willen Gottes yber Kurz oder lange Zeith aine oder mehr von ihnen 4 schwöstern sollte von disem Zeitl. Leben abgeforderet werden, daß alßdann alwegen denen oder der im Leben gebliebenen schwöstern sowohlen ihr alß

der verstorbenen schwöstem Völlig doch wenig habendes Vermögen davon nichts außgenohmmen noch vorbehalten, ohnersucht und ohnzertailth zue dero Nottthurfft zue Brauchen dergestalthen bey ainandern bleiben gehören und yberlassen werden, auch biß und solange das sie alle 4 schwöstem in Gott verschieden die anderen geschwüsterig im geringsten khein Zue oder Erbß ansprach, wegen den verstorbenen schwöstem zue suechen weniger zu fordern haben sollen, wan aber nach ihr der bemelthen 4 schwöstem absterben, noch etwas Vermögen verhanden oder hinderlassen wurde, solle selbiges auf die andern geschwüsterig oder dero Erben fallen, und sie ain solches nach Gerichts Brauch mitainander zue vertailen haben. Auf welch beschechenes Piten, hat der Hl. amtsamman alß Stabhalter, die Umbfrag gehalthen, in selbiger auch ihre obgemelthen Vier schwöstem gegen ainander gethon

#### **Seite 133**

gethane Verordnung und Versprechen mit ain Helliger Stim nit vor ohnbillich, sonderen für recht und bilich zue sein in Crefften Erkhendt worden, darwider auch kheineswegs gehandelt, sondern von Gerichtswegen sie dabey gehandthabet werden sollen, deßen zu Uhrkhundt ist diese Verordnung zur Verhüetung khünfftiger strit allhero ans Prothocoll genommen: und sole ihme Ermelthen Vogt auf begehren Brieff und Sigl Under deß Hl. Amtsammans Fertigung umb die gebüehr Ertheilt werden.

Zuwissen daß ahn vorstehendt und gehalten Verpannen Fasnacht Zeith Gericht Erschienen ist, der Ehrengachte Georg Zum Tobl Geichtsschreiber, alß beystandt deß Michael Klainbrodt sel. 2 dochtern Nammens Catharina und Maria Kleinbrodtin, welcher ainem Ersammen Amman und gericht vor bringen lassen, wie daß obbemelte 2 schwöstem von ihrem ainhalben Brueder Galle Klainbrodten seel. hinderlassenen Vermögen nit allein nichts zue Erben Verlangt, und selbiges den 2 ainthalben schwöstem Anna undt Barbara Klainbrodtin Völlig yberlassen. auch Wann sie bemelthe ainthalbe schwöstem ohne Leibs Erben absterben solten, von ihrem hinderlassenen Vermögen Ebenfahß im Gringsten nichts zue suoehen oder zue Erben Verlangen: sondern selbiges hirit Völlig Endtschlagen haben wollen. Dahero seye ihr 2 schwöstem Catharina und Maria Klainbrodtin selbst aigner frey und wohlbedachtlicher Willen unnd Mainung, daß nach ihrer 2 schwöstem

#### **Seite 134**

Baider Absterben, von ihrem Hinderlassenen Vermögen zue ihrer alß ihrer gelibten Eltheren undt befröndten abgeleibthen Sellen Trost forderist der Klainbrodtische Jahrtag umb zway Ewig gestifte Heylige Mesßen vergrößeret, und daß hierzue Erforderendte Capital bezahlt: oder auf solchem Vermögen genuesamb versicheret werden, welche 2 Heilige Mesßen die ainthe Jeweiliger Hl. Organist alhier, und die andere heilige Mesß aber ain ieweiliger Hl. Caplon bey S: Sebastians Caploney pfrondt im Oberdorff zue lesßen und die gebühr aller Jährl: dafür Einzuenehmmen haben sollen, daß yberig annoch Verhanden Ligendt und fahrendte Vermögen davon nichts außgenohmmen noch vorbehalthen wollen sie 2 schwöstem ain solches alles und jedes ihres Lieben Brueder Georg Klainbrodts sel. 4 khindern Nammens Ignazi, Michel, Joseph und Catharina Klainbrodten hirit der gestalthen Verordneth und sie 4 khinder zue Vollkhommenen und rechtmessigen Erben Ingesezt haben, daß von solchem Vermögen die Mueter biß zue der khinder Brauchendt ald Verheürathender Zeith, allein den Jährl: Zinß oder Nuetzniesßung zue Nutzen und Niesßen habe, daß Capital aber den khindern ordentlich ohngelegt und aufbehalthen werden, und die Mueter von dem Capital im gringsten nichts zue brauchen noch etwann ahn ihre Außgebende schulden zue Verwenden befuegt noch deßen sich underfangen solle. Dabey aber sie 2 schwöstem ihnen Vorbehalthen diese Verordnung nach ihrem gefallen zue Endern, oder gahr auffzueheben und daß wetere hier in fahß zue Verordnen. auf welch beschechenes Piten der Hl. Amtsamman nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalthen, in selbiger ihre obgemelthen 2 schwöstem vor gedacht ihres Brueders sel. khinder gethoner Verordnung mit ainhelliger Stim nit vor ohn Billich sondern für recht und Billich zue sein in Crefften Erkhendt worden, darwider auch kheineswegs gehandelt werden solle, deßen zur Uhrkhundt ist diese Verordnung zue Verhüetung khünfftiger streit allhero ans prothocoll genohmmen und solle ihnen 2 schwöstem auf begehren umb die gebüehr Brieff und Sigl under deß Hl. Amtsammans Fertigung Ertheilt werden.

#### **Seite 135**

Actum Dorenbiren den 27 Jener 1717. ist auf beschechenes anrueffen des Martin Wehingers an der segen Alhier Cleger, Contra seinen sohn Barthleme Bösch und Hl. Carle Bentzer alther Landtamman in Embs beklagte ain rechtß Tag gehalthen worden.

Judex	Hl. Amtsamman Lorentz Hueber	
	Hl. Franz daner alther amman	Caspar Boblether
	Georg schmidt Edel	Marthin Ronberg
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	

Dato Erscheinth Marthin Wechinger an der segen welher durch sein vorsprech Hl. Caspar Bableter Vor: und anbringen lassen, wie das sein Hl. Stieffsohn Anthony Bösch bey seinem stuediren Yber die 700ß gekostet und Verbraucht, wobey 400ß: vorschlag oder vorhaußet Vermögen seye, und weilen die Erben deß bemelthen Hl. Stieffsohns Väterlich Vermögen Völlig bezogen, alß gebiehere Cleger von solchen 400ß vorschlag der halbe Thail Pr 200ß: wider zue Ersezen und gueth zue machen, wass aber des M'r Bartle Zum Tobelß khinder betreffl: habe Er ihnen den 3ten Teil so zue bezahlen hethen, zum Thail VerEhrt auch weilen Er Zue Tobl

Etwass weniger an Vater gueth alß die anderen khinderen Empfangen, Er Cleger also von ihnen Khindern für ihren Tritl nichts verlange, die anderen 2 Dritl aber seyen der sohn barthleme bösch und dochterman Carle Bentzer ihme bilich zue bezahlen schuldig, der hoffnung Ein Ersamm Gericht werde sye umb deßen zur bezahlung anhalten.

### **Seite 136**

Beklagte Hl. Landtamman Carle Bentzer und Bartleme Bösch verandtwurthen sich durch ihren Vorsprech Hl. Amman Frantz Daner auf obige Clag sie bleiben für Erste Lediglich bey der Volführten Tailung, fürs andere verlangen sie von Clagenden stieffvater zue wissen ob er dan an den Hl. Stieffsohn Pr: Capuciner ain Erb seye. 3tens biten sie man wolle die Jenige so wissenschaftt von dieser sach haben mochen hierumben zue Verhören.

Cleger Redt weiters wass die Thailung anbetreffe habe ir und allweeg ihrung in ainer Thail oder Rechnung aberwandt, den andern Puncten Belangendt Verlange Er von dem Hl. Stieffsohn nichts zue Erben, wohl aber gebiehren ihme von den gemelthen 400ß: Vorschlag nit alß Erb: sondern alß verhauset gueth wie schon gemelth der halbe Thail zue Ersetzen.

Beklagte sagen das Cleger nit allein weilten die Mueter sel. annoch bey Leben gewessen auch Vor: und zue Endt der Thailung gemelth, das Er wegen dem Hl. P: Capuciner nichts Verlange: auch bey Endtmachung der Thailung gemelth worden, welcher etwass zue forderen haben möchte sole sein anbringen, dan hernacher alles aufgehebt sein solle.

Cleger widerholt Verlange von des Hl. Stieffsohns:

### **Seite 137**

sohns Vermögen wie schon gemelth gemelth gahr nichts, wass aber die 400ß Vorschlag dessentwegen in der Thailung ain ybersehen oder Verstoss geschechen betreffl: gebiehere ihme solcher Vorschlag wie vorgemelth Billich gueth zue machen.

Beklagte Verbleiben nochmahlen lediglich bey der Volführten Thailung, und habe Cleger wegen dem Hl. Stieffsohn nit allein nichts Verlangt oder protendierrh: sondern auch nichts Vorgezaigt oder aine rechnung gepflogen wass der Hl. Stieffsohn im Stuedieren gekostet. anbey Verlangen sie nochmahlen zue wissen wass Ursachen Cleger Nur an sie 2 beklagte aine protenhion mache, und von dem khupferschmidt nichts Verlange.

Cleger sagt wan Beklagte aine abrechnung wass der Stieffsohn im stuedieren gekostet habe Verlangen, seye Er deß an Erbietens ihnen zue geben und Zaigen wievil sich ain solches belauffe, wass aber den khupferschmidt, welcher nit sovil Vatergueth alß die beklagte Empfangen habe Er ihme sein Dritten thail nachgesehen. und hoffe habe gewalth denen ainthen Erben etwass zue schenckhen, bey dem anderen aber sein rechtmessige Ansproch zue suochen und forderen.

### **Seite 138**

Beklagte Vermeinthen wan Cleger aine Ansproch hete oder zue haben Vermeinthe, wurde Er ain solches bey allen 3 Erben suchen, und Erst hernacher wan die sach außgemacht, etwan ain oder den anderen Erben, waß ihne Billich gedunckht Verehren oder schenckhen.

Cleger Redt habe den Kupferschmidt darumben für ledig Endtschlagen, weilten Er an dem Vatter gueth weniger alß die anderen Empfangen, und habe Hierdurch aine gleichstellung des Vatergueths gemacht.

Beklagte Melden, Clagender stieffvater habe ihnen allen Drey Erben ihr Vater gueth an die Handt geben mit Vermelden, gebe ainem ieden sovil alß den anderen.

worrauff auff begehren folgende Persohnen Berichtweiß verhörth worden.

M'r Barthlemo Zum Tobl Erstattet bey seinem Handtgelübth folgenden Bericht, das der schwacher Marthin Wechinger sich in der Thailung Niemahlß gedenckht, das Er wegen dem Hl. Capuciner Vil oder wenig zue fordern habe, sonderen Er Zum Tobl Vermeinthe es habe ales seine richtigkeit, auch habe Er schwacher gemelth weilten die Mueter sel. noch gelebt der Capuciner habe Zwahr ain Mehrers alß sein Vater gueth im stuedieren Verbraucht, welches Er ihme geschenckht und nichts dafür Verlange.

### **Seite 139**

Johanes Wechinger Erstattet auch bey gethonenen anloben folgenden Bericht, daß in der Thailung in seiner anweßenheith sich deß Capuciners mehr Mahl gedenckht worden, Alwa der Vatter Marthin Wechinger alezeith gemelth Er verlange wegen dem Capuciner nichts ahn die Erbschafft sondern wolle ihme das selbig VerEhrt haben, undt seye sovil ihme wissendt das leste mahl alß man mit dem Haus gehandelt alles aufgehebt worden, das khein Tail an dem anderen weiters nichts zue suochen haben sole, Endet darmit sein Bht.

setzens Darmit beide Partheyen zue recht.

Gerichts Urthl de dato 27 Jenner 1717

In Thailung und Erbschafft streitsach sich haltendt Endtzwüschendt Marthin Wechinger an der segen Cleger an ainem. so dann deßen Dochterman Hl. Carl Bentzer alther Landtman in Embß, und sohn Bartleme Bösch allhier beklagte anderen Theilß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt auch angehörthen Bht auf beider Partheyen beschehenes ybergeben hiermit dahin gesprochen, daß beklagter Hl. Bentzer und Bösch, dem Clagenden Wechinger wegen Hl. Stieffsohns Verstuedierthen und dannoch von ihnen und mit Erben in der Thailung bezogenen Vätterlichen Vermögen, ahn sie 2 beklagte machender protenhion P 133ß 20xr. welches Cleger Zwahr bey Anfangs der vogenommenen Thailung hette begehren und Einbringen sollen

**Seite 140**

sollen, auß seinen Erheblichen Ursachen ain ieder 25: also beide zuesammen 50ß: richtig abstattnen und bezahlen wormit Cleger für sein gemachte ansproch Völlig Content und zuefriden sein, auch derentwegen an sie beklagte weiters nichts zue suochen, noch zue forderen haben solle Die heitige Gerichts und Zehrungs Costen betreff: sollen Cleger und beklagte ieder Theil die helffte zue Endtrichten Haben.

obige Urthl oder spruch haben beide Partheyen zue Danckh angenommen.

Ahn Vorstehenden nderen 26ten Jener 1717 gehalthenen Zeith hat Hl. Michael Boch in Bregentz durch seinen vorsprech Hl. Amman Wechinger ainem Ersammen Amman und Gericht vor und anbringen lassen, wie das der Marthin Bableter sel. zur Haselstauden, seinen sohn M'r Georg Bableter in Bregenz ain bekhandtnußschein oder obligation wass ihme seiner Zeith Erbsweiß zue fallen möchte gegeben habe, auf welches hernach Er Jerg Bobleter zue seiner Noth, weilen Er von dem Vater nichts bekhommen können anderwertig gelt aufnehmen muessen, dahero Er Hl. boch ain solches bey den bableterischen zue suechen habe, mit Pit die hirbey vorlegende schriffthen ab zue lessen /.welches dato beschehen:/ und bableterische Erben dahin zue halthen das sie an sie habende ansproch P 225ß. worvon Titl. Hl. Pfarrer und Cammerer Gropher zue Mosskirch 125ß. und Peter Haldern in Bregenz 100ß. gehörig richtig bezahlen. solte aber wie verlauthen wole Hl. Martin Daner oder andere an den M'r Georg bableter etwass

**Seite 141**

etwass zue suochen oder fordern vermainen werden sie es nach Lobl: Statt Bregenz gebrauch bey ihme Bableter zue suochen haben.

Hl. Marthin Daner Verandwurth sich durch seinen vorsprech Hl. Georg Schmidt, das Mr georg Bableter umb das Jenige so Er ihme schuldig, ihme ain schein auf sein von dem Vater Erwarthendes Erbgueith gegeben, auch solches Erb ihme durch hießigen Gerichts Waibel versezt under dato 15ten 1716. hoffe also dabey forderist bezahlt zue werden weilen solches an dem Jenigen orth wo ha es ligendt ihme versezt und versprochen worden seye.

Hl. Cleger laßt weiters Reden habe Vernohmmen das Mr georg Bableter nderen dato 15ten 1716: seines vaters und Mueters Leibding oder Erbgueith dem Hl. Martin daner versezt haben solle, Nun aber bekhandt das sollig die Versatzung an dem Jenigen orth, Naml: in der Statt Bregenz waha er Bableter wohn oder sessshafft hette geschechen miessen und sollen, protehstiere für ain und alle Mahl wider des Hl. Martin daners und andere so der gleichen ansproch und gemachte Pfandten hethen dabey seyen auch in seinen Clegers bekhandtnus: und dan in denen gemelthen Pfandschein das Votrum gegen ainanderen zue beobachten.

Hl. Martin Daner widerholt das obige.

Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber: Verandtwurth sich für ihne und Nammens seines schwager Andreaß Wehinger, das sie baide wegen ihrem schweher Martin Bableter sel. ihren schwager Mr Georg Bableter im gringsten nichts schuldig: sondern sie selbsten

**Seite 142**

zue forderen gehabt haben, seye aber dem schwager Mr georg Bableter das Jenige so Er bey des Vatters sel. Verlassenschafft lauth abrechnung zue fordern gehabt, bey dem brueder Caspar und Joseph Bableter und Hanß Nater Einzuenehmen angewissen worden, welches Er sohn oder andere denen Eß Versezt gegen heraußgebung des Vatters sel. ihme sohn zuegestelthen bekhandtnußschein nach beliben beziehen können, wilches sie nicht berühre.

setzens darmit beide Thail zue recht.

datto wirdet dem Hl. Cleger bedeitet das in diser sach, auß seinen Ursachen auf 8 oder 10 tag ain bedacht genohmmen, alß dan ihme ain schriftlicher beschaidt behändiget werden solle.

Actum den 18 Febl. 1717. ist durch Hl. ambsamman Lorentz Hueber, Hl. amman Daner, Hl. amman Wechinger auch Marthin Ronberg, yber obige Clag und Andtwurth folgender beschaidt Erthailt worden

Beschaidt

Auf deß Hl. Michael Boch bürger in Bregenz alß anwaldt Tiltl. HHI. galle hainrich gropher Pfarrherr und Cammerer in MossKirch, auch Petter haldern in Bregentz Contra Marthin bableters sel. Erben und Hl. Marthin Daner allhier wirdet auf das nderen dato 26ten Monats Jenner beschechenes Vor= und anbringen, auch Verandtwurthung alß Benohmmenen bedacht, hiermit zum beschaidt Erthailt, das gedachter Hl. Anwaldt boch Namens seiner principalen sein wegen M'r Georg Bableters in Bregentz P 225ß: habender schulds anforderung bey sein Georg Bableters an deßen Vatter Martin Bableters verlassenschaft lauth rechnung gehabter anforderung

#### **Seite 143**

Pr. 278ß 31xr. Lauth der ihme Georg Bableter, auf sein Brueder Caspar Bableter und Hanß Natter allhier, auch Mr Joseph Bableter in Bregentz hierumben gegebenen anweisungsschein, wass selbe Hierahn noch schuldig gegen heraußgeb= und Cahsierung des Marthin Bableters sel. nderen 17ten gbes 1711 mit handt und Piettschafft Verfürtigeten ihme Georg Bableter gegebenen bekhandtnuß schein zue beziechen yberlassen, wass aber den Hl. Marthin Daner wegen seiner ansproch betreffl: solle Er ain solches bey dem M'r Georg Bableter nach Lobl: Bregentz gebrauch zue suochen haben.

Die dessentwegen Ergangene Gerichts Costen P: solle, obiger Hl. anwaldt yberschribener massen doch Caspar bableter abzustatten haben.

#### **Seite 144**

Actum Dorenbieren den 24ten May 1717 hat der Hl. Ambsamman Lorentz Hueber daß gewöhnliche Ehehafft Mayen Zeith Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie hernach volgt.

Judex Hl. ambsamman Lorentz Hueber  
Ahsehsores. Hl. Franz daner alther amman  
Hl. Caspar Bableter  
Hanß Mesßer  
Hanß Diem  
Rochuß Durnherr  
Conradt khauffman

Hl. Zacharias Wehinger alter amman  
Georg schmidt Edl  
Georg Diem  
Martin Ruesch  
Jerg schmidt Haslstauden  
Marthin Rohnberg

ist forderist das Gericht nach formb rechtens Verpannen worden.

Zeith Gerichts Urtlen.

Zu wissen daß obstehenden datto ahn gehalthen und Verpannenen Ehehafft Mayen Zeith Gericht Erschienen ist, der Ehrbahre M'r Hanß Alberich weiß, welcher durch sein vorsprechen ainem Ehrsammen Amman und Gericht Vor= und anbringen lassen, wie das genuegsamb bekhandt waß masßen seinen dochterman Conradt Salzman Schmidt vor wenig Zeith ain Schuldt Gericht gehalthen worden, und dabey die außgebende Currenth schulden nichts bebekommen sonderen ihre recht weiters zue suechen vorhalthen, und dahero daß Jenige so nach sein Hanß Albrichs absterben ihme Dochterman und seiner Haußfrauen Erbßweiß zuefallen möchte, die Etwann iezo schon gemachte außgebende schulden dero Creditoren angreifen möchten, daß also sein des Dochtermans und Tochterkhinder nichts von Vater und

#### **Seite 145**

Muetter auch ihme Alberich alß Öhne zue Erben heten oder bekhomen möchten, sonderen gahr in die Armuth khommen wurden, dahero seye sein des Alberichs frey und wohl bedächtlicher Willen und Mainung daß all Jeniges Vermögen so nach seinem Absterben, dem Dochterman Conradt salzman und seiner Haußfrauen zue Erben gebüerthe nit ihme dochterman und dochter: sondern dero khindern zue fallen gehören und yberlassen werden möchte, iedoch das von solchem Vermögen Vorderist des Georg Alberichs khinder umb die ihrig bey ihme Dochterman habender schuldsanforderung umb Capital und Zinß und dan Hl. Marthin Danner umb 23ß 27?? welhen beiden solches Erb Versezt bezalt werden solle, von dem yberest aber Er dochterman und dochter allein den Jährlichen Zinß ohne schmällerung des Capitals zue genießen heben, und das Capital oder gueth wovon es sein möchte den khindern ordentlich auffbehalthen und nichts davon verbraucht werden, Auf solch sein Alberichß beschechenes Pitten hat der Hl. Ambsamman nach Gerichtsbrauch die Umbfrag gehalten in selbiger auch mit Mehrer Stim sein Alberich obstehendes anbringen /.Namlichen das nach sein Alberichs Absterben Jeniges Vermögen sowohl liegendt alß fahrendes so sein dochterman Conradt Salzman und seiner Haußfrauen zuestendig sein möchte nit ihme dochterman sonderen dero khinder Erbßweiß zuefallen gehören und yberlassen werden solle. iedoch das forderist deß Jerg Alberichs khinder umb ihr obgemelth Volige Ansproch auch Hl. Martin Daner umb ß x davon bezalt werden, von dem yberigen aber Er dochterman und dochter allein den Jährl: Zinß oder Nuetz Nießung zue genießen haben, das Capital aber den khindern im richtigen standt verbleiben und Nichts davon verbraucht oder angewissen werden./ in Crefften Erkhendt dar=

#### **Seite 146**

wider auch nit gehandelt: sondern von Gerichts wegen die khinder dabey gehandthabet werden sollen. Zu Urkhundt und Verhüetung khinfftiger streitt, ist dise Verordnung nit allein allhero ans protthocoll genommen: sonderen solle auch ihme Albrich dessentwegen auf begehren umb die gebihr under des Hl. Ambsammans Fertigung Brieff und Sigl Erstelt werden.

Auf anbringen des Georg Wehinger Contra Hanß Michl Rohnbergen bede Alhier wirdet zum Beschaidt Ertailt, das Er Rohnberg die gesprochene Zehrungs Costen, so bey Hl. Amman Frantz daner und Georg Wechinger aufgangen, warumben Er Rohnberg zue bezahlen versprochen, seinem Versprechen gemess inerhalb 4 Wochen dem Hl. amman daner und Clagenden Wehinger bey Straff 1Pf.d bezahle, und solches bey denen im Maltach wider Ein zue nehmen habe.

Datto M'r Georg Bableter Burger und Beckh in Bregenz, welcher durch sein Vorsprech Martin Rohnberg des Gerichts, ainem Ersammen amman und gericht vorbringen lassen, wie das Er Bableter ainige Clags Puncten wider sein brueder Caspar Bableter habe, und Vermeinthe sein Hl. Stieffsohn Strosser werde heith selbst allhero khommen, so aber nit sein khöne, alß wolle er sich gehorsamm einstephen, seine Clag schriftlich Eingeben, deren bewandtnuß zue Ersehen sein werde. Worauff die Clagß Puncten No 1 et 2 abgelesen, darüber Er Bableter noch weiters gemelt, weilen sein Hl. Stieffsohn an heit nit allhere khommen khönnen, werde in der sachen an heith weiters nichts vogenohmmen werde, wolle aber Negster Tagen mit ainem Rechtsgelehrten wider Erscheinen; der Hoffnung man werde ihme die Billiche Juhstiz halthen, dessentwegen sich sein brueder Caspar auch Verfasst machen khönne.

#### **Seite 147**

Zuwüsßen daß ahn vorstehenden datto ahn gehalthenen und verpannen Zeith Gericht Erschienen ist der Ehrbahre Michel Spigl Georgen sohn, alß Beystandt Marthin schmidingers Witib Margretha Spieglerin, auch sie Spieglerin selbst, welhe ainem Ersammen Amman und Gericht durch ihren vorsprech gebürendt vor und anbringen lassen, wie daß ainem Ersammen Gericht schon bekhandt waß masßen yber sein Marthin schmidingers sel. und ihro Spieglerin Vermögen schon vor Zimlichen Jahren ain schuldtgerichts Tag gehalthen, und dabey die außgebende schulden nicht Völlig bezahlt werden mögen, das also ihro Spiglerin sambt den Kindern ahn Vermögen nichts gebliben, auch ihr sohn sobaldt sie etwan ihr stückhlin brodt verdienen khönnen von ihro Mueter gangen, und ihro ainige khindtliche Hilff nichtß gewisset. Nun aber ihro Liebe dochter Catharina schmidingerin sich Eyfferigst beflissen nit allein aine Zeitlang an diensten, auch Järl: in schint gangen, und anderwertig sovil ihro Möglich gewesßen mit Lidlohn zue verdienen, auch das Jenig so sie verdieneth an dem Büchel oder gueth so man Crista Rickhen schuldig gewessen verwendet damit bezalt, und daß yberig alles ihro Muetter getreulich gegeben, womit sie Mueter etwan ain stückhlin Vich und andere Nottwendig kheiten Erkhaffen khönnen, weilen sie dochter in sorgen gestanden es möchten nach der Muetter hintrith die anderen geschwüsterig so der Mueter ainige Hilff nicht gelaistet, allhero khommen und daß etwan an den Büchel und andere verhandene Vermögen so sie Dochter Verdieneth und Ersparth etwan Neben ihro alß Müeterlich gueth Erben wollen, dessentwegen sie Dochter nicht mehro bey der Muetter verbleiben: sondern ahn an ainen Dienst gehen und für sich selbst zue ihren Nuetzen haußen wollen, Nun aber auf der Muetter begehren, alß auch Gaistl: und Weltlichen Leithen zue sprechen /.in ansehung die Mueter wegen obhabenden Althers und schwachheith khein schwehre arbethenß verrichten und sich nit Erhalthen khundter sondern

#### **Seite 148**

wan sie der dochter hilff nit hete Etwan dem Allmueßen nach gehen müessen:/ bey ihro der Mueter gebliben, auch noch weiters bey der Muetter zue bleiben und darneben alle Kindtliche Lieb, Treü und hilff, ihro der Mueter sowohl gesundt alß Kranckhen getreulich zue Thun versprochen, und deme nach zue khommen schuldig sein solle. Dahero seye ihro Muetter Margretha Spieglerin selbst aigner frey und wohl bedächtlicher ohngezwungener Willen und Mainung, daß nach ihro der Muetter absterben Es möge nach dem Willen Gottes yber Kurtz oder lange Zeith geschehen, daß Jenig Liegendt undt fahrende Vermögen so mit Hilff, Rath und Verdienst Ermelth ihrer Dochter Erhausst, Ermanglet und Ersparth worden und yberbleiben möchte davon nichts außgenohmmen ales und iedes ihro obbemelther dochter Catharina schmidingerin alß ain selbst erhaußet Vermögen oder Lidlohn für frey eigenthümblich zue Nuetzen und Nießen auch nach beliben damit zue Thuen und lassen, ohn Menigliches widersprechen gehören und yberlassen werden solle. auch die andere geschwüsterig oder ihre Erben dabey im gringsten nichts zu suochen noch zue fordern haben. Auf welch Beschechenes Pitten der Hl. Ambsamman alß Stabhalther nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalthen und in selbiger, ihro Muetter Margaretha Spieglerin obstehendt vor=und anbringen auch Verordnung nit vor unBillich sondern für recht und Billich zue sein in Crefften Erkhendt, darwider auch nit gehandelt: sonderen sie von Gerichtswegen, dabey ghandthabet werden. Desßen zu Uhrkhundt, und Verhüetung khinfftiger Streitt ist dise Verordnung allhero ans Prothocoll genohmmen: solle auch ihro witib und dochter auf begehren Brieff und Sigl under des Hl. ambsammans fertigung Ertailt werden sole.

#### **Seite 149**

Endtzwischendt Caspar Diem zur Haselstauden Cleger an ainem. Contra Johanes Lueger und Georg Rümelin beklagte anderen Thailß, wirdet auf Clag Andtwurth auch bezognen augenschein hirit gesprochen das beklagter Lueger wegen dem Cleger mit Holz Rissen durch sein Holztaile zue gefüegten schaden, yber das stückhlin Holz das Cleger zue handen genohmmen annoch 1ß: und dan der Georg Rümelin Ebenfahß wegen mit Ressen ihme Cleger 45xr bezahlen, solle auch Lueger 20x und Rümelin 15xr Gerichts Costen.

Auf anbringen und Vorgelegt Urbary des hohen Embsischen Vogten Jacob Rueff Cleger, Contra M'r M'r Jacob Dreyer beklagter allhier, wirdet zum Beschaidt Ertheilt, daß weilen beklagter Dreyer von sel. Vater sel. dem hoch Gräffl: Hauß Embß mit der aigenschafft Underworffen, Also solle derentwegen Er beklagter Dreyer,

Ermelthem Hli: Cleger die für Lestere drey iahr schuldige fassnachthennen und Tagwahn ohnverwaigerlich bezahlen und khinfftig hin solche seine schuldigkeit abstattnen. auch Hl. Cleger und beklagter ieder Theil 15xr Gerichts Costen abstattnen.

Insachen Hanß Rain Nammens seines schwager Mathias fußeneger zue Mihlebach Cleger an ainem Contra Jerg Hueber im Hattlerdorff beklagter anderen Thailß widet auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt, bezogenen augenschein und angehörthen Bericht hiermit

**Seite 150**

mit gesprochen, daß Cleger den Tradt oder forth in seinem Madt auff dem Wallenmادت wie Er amiezo verhanden Je und allwegen Zway Jahr, und beklagte Hueber das Drite Jahr auf seinem Madt khinfftig hin zue leiden haben solle, auch fueßeneger 30xr und Hueber 15xr Gerichts Costen Endtrichten.

folgt des beklagten Jerg Huebers Eigestelther gezeüg so vor Verfassung obiger Urthl bhts weiss ongehörth worden.

Jacob Bildstein zue Mihlebach Erstattet Bericht, daß obiges Madt seinem Vater sel. und hernacher seine brüeder Cristian und Michel Bildstein, gehörig geweßen, und seye man alle Zeith ihnen durch daß Grass gefahren, auch haben sie nit anderß vermeinth dan sie seyen den forth auff solchem Madt zue Leiden schuldig man habe Zwahr an denen daran stossenden Medern zue Zeithen auch förth auffgeworffen, khönne aber nit sagen ob ihr Madt den forth alleinig leiden solle, oder ob andere anstossende Meder den forth auch haben oder zue leiden schuldig gewessen. Endet darmit sein bht.

folgen deß Hanß Salzmans alß Vogt Sebastian Luegers sel. Witib, Contra Felix Ölzen und Thamma Heffl wegen des fahrs zue ihrem gueth in reichenau.

Georg Elsesser gibt bht das Er zwar anno 1659 bey seinem schwacher, welcher zwahr auch ain stückhlin gueth in Rechenau gehabt gewessen, und seye alß ain Junger bueb gefahren alwha man ihne gehaißen oder gewissen habe, khönne weiters khein bht geben wa der fahrweeg hin gehöre.

**Seite 151**

2 gezeüg Anthony Lueger Michelfß sohn gibt bht, es sage sein Vatter Michel Lueger, welcher umb Ursachen Er Übl zue fueß selbsten nir Erscheinen khönne, daß oben an Sebastian Luegers gueth ain Nueßbohm gestanden, und Neben solchem bom ain Einfahr auß der gassen gewessen, khönne aber nit sagen wehr alda die Recht zum fahren habe oder nit.

3 Zeüg: Magdalena Hueberin Jacob Klainers Haußfrau sagt daß ainßmahß Sebastian Luegers Tochter Magdalena mit Marthin fürstein sel. auf dem Blatz gereth welhes aber umb Ursachen sie nit gahr dabey gewessen die Redt nit verstanden, da habe der fürstein welches sie gehört gemelt Eß bedaure ihne wole ain Kreitzer nehmen und ihro die sach gewehren Er seye ain Clainer Bueb geweßen man habe ihn auf das Ross gesetzt, auf welhe die Magdalena Luegerin ihro Deponentin mit dem finger gewunckhen und gesagt solle disen Wochen ein gedenckht sein, sie Deponentin khönne aber nit sagen wass es ongetroffen habe endet darmit ihr außag.

Eva Cathanin des Michl Bröllen Haußfrau Erstattet auch gleich Bricht.

Auf anbringen Felix Ölz Cleger an ainem. Contra Hanß Salzman und Caspar Rüeff alß Vögt des Sebastian Luegers sel. Witib und khinder würdet auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt, auch vorgelegten schein und angehörthen Bericht hirmit zue recht Erkhendt, daß beklagte Witib und khinder, Clagenden Ölzen auch den Thommaß Heffl, biß auff beßern Bricht, durch ihr gueth reichenau den fahrweg zue ihrer Nothurfft ohne gehindereth

**Seite 152**

Brauchen Lassen sollen, auch beklagte Witib und khinder 1ß Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwischen Georg schmidt des Gerichts zur Haselstauden alß Vogt Georg Witwers Tochter Catharina, Contra Georg Albrich und der Vatter Georg Witwer wirdet zum Beschaidt Ertailt das inderhalb Negster 14 Tagen sie sich bey straff 1Pf.d. oder mit ainem Ehrlichen Man zum Hl. Ambs amman verfüegen, und alda richtige Raitung mitainander pflegen, alßdan sich zaigen werde welcher Thail schuldig verbleibt, auch der Jenig so schuldig verbleibt obiger Catharina ihr anspruch der 8ß sambt dem Zinß und Costen richtig bezahlen solle. auch der Underligende Thail 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Zue deme sollen auch Er Georg Witwer, und Georg Alberich umb seine protendierende Cösten innerhalb negster 4 Wochen Clagloss stellen.

Auf anbringen Johanes Herburger und Ulrich Rohnberg ferber alß Vogt Martin Rohnbergs Lediger Tochter Cleger an ainem: wider Johanes Wechinger im Hattlerdorff Beklagten anderen Thailß, wirdet auf Clag andtwurth Redt ung gegen redt auch gegen Redt und angehörthen Bericht, hiermit gesprochen, daß Beklagter Johann

Wechinger lauth seiner mit Marthin Rohnbergen Lest gepflogner Raitung schuldig verbliebene 60ß sambt biß datto davon verfallenen Zinßen ihnen den Clegern richtig bezahlen, oder Audentisch darthuen und probieren das Er dem Ronberg nichts schuldig seye. alß auch Clegere und beklagter ieder Thail 1ß gerichtts abstattnen.

#### **Seite 153**

Auf anbringen deß Hanß Durnherrn zur Haselstauden Contra Mathias Rümelin Johanes Lueger und Consorten wirdet zum beschaidt Ertheilt, daß all die Jenigen so yber daß durch ihne Durnherr dem Caspar Bableter ahm Büchel ackher zue khauffen gegebenen gueth, ain fahrweeg protendieren, ihr ansprach biß Negst Zeith Gericht Audentisch probiren oder in Underbleibung dessen deßweegs halber abgewissen sein.

Auf anbringen Urban Levi Hobreer von Embß Cleger an ainem Contra Marthin Wechinger allhier beklagten anderen Thailß, wirdet auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt, auch vorgelegten Rechnungen wegen ihrem Ross Tausch und Handlungen wegen oder für ihne Hebreyer annoch 7ß: 33xr doch ohne Zinß, dem M'r Bartleme Zum Tobl Kupferschmidt auf Negsten Herbst richtig bezahlen solle. warmit Er Hobreer auß seinen Ursachen Völlig Content sein und ahn ihne Wehinger weiterß nichts zue suochen haben, auch ieder Thail 15xr Gerichtts Costen abstattnen.

Auf anbringen Hl. Jacob Rüeff Nammen seiner schwöstern Contra M'r Ulrich Rohnberg ferber, wirdet auf Clag andtwurth Eingelegten schein und angehörthen bht, zue Negst gelegner Zeith auf begehren an dem streitigen orth oder ackher zue stainebach under dem Weidach ain augenschein Ein Erkhendt, alß dan in der sachen deß weithern wass rechtens gehandelt werden solle.

#### **Seite 154**

Endtzwüschendt M'r Caspar Dentz ferber ab dem schwarzenberg Cleger, Contra Caspar Bableter zur Haselstauden, beklagten anderen Tailß, ist der beschaidt das Cleger und beklagter sich innerhalb Negster 4 Wochen bey Hl. amtsamman Hueber zuesammen verfüegen und Audentische rechnung und richtigkeit mitainander pflegen, solte aber Cleger in bemelther Zeith mit seiner Raitung nit Erscheinen, alß dan er von seiner Clag abgewissen sein auch beide Tail ieder 15xr Gerichtts Costen abstattnen.

In khauff und Zugrechtsstreitsachen, sich haltendt Endtzwüschendt Anthony Herburger Cleger an ainem: Contra Barthleme Bösch beklagter anderen Thailß, wirdet auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt vorgelegten schaffschein und angehörthen Bht, hiermit zue recht gesprochen, daß Johanes Wehinger das von Hl. Hanß Balthasser Ritz Anfangs Erkhaufft und Nachgehendts dem Barthleme Böschen den halben Thail yberlassene gueth, nach hießigen Gerichtsbrauch den Völligen khauff Kirchen und Rüeffen lassen solle, damit den Anstossenden güethern inhabern ahn ihren nach Gerichtsbrauch habenden Zugrechten nichts benohmmen sondern ihre gebürende ihnen zue gelassen werden, wass aber daß Jenige so Johanes Guetensohnß Witib bey obig gueth ohngefehr P 13ß: schaden gelitten, und Johanes Wechinger sovern ihme das gueth in handen bleibe, solhe 13ß ihro Witib gueth zue machen versprochen, sole ain solches von dem Jenigen so das gueth bekhommen ihro Witib die obige 13ß bezahlt werden, alß auch Jenige so das gueth bekhommen 3ß Gerichtts Costen abzuestattnen haben.

#### **Seite 155**

Auf anbringen Georg schmidt zur Haselstauden alß Vogt Joseph Dinßers Witib Cleger, Contra Joseph Ruesch beklagten, wirdet auf Clag und Andtwurth gesprochen daß beklgater Ruesch die vor gehalthenem Gericht am schwartzenberg gesprochene 8ß 44xr Clagendem Vogt in Nammen seiner Vogtfrau und khinder biß Negsten Herbst doch ohne Zinß bahr bezahlen solle.

Endtzwüschendt Hanß Michel Rohnberg Cleger, Contra Crista Rickh beklagter, ist auf Clag und andtwurth gesprochen, daß beklagter Rickh wegen streittigen Haliter Wassers dem Clagenden Ronbergen 3ß 18xr guethmachen und darmit die gegen ainander machende ansproch Völlig aufgehebt sein, auch ieder Thail 15xr Gerichtts Costen abstattnen solle.

Instreitsachen sich halthendt Endtzwüschendt Hl. Caspar Bablether des Gerichts alß Vogt Anthony Ronbergs sel. Witib und dero sohn Hanß Michel Rohnberg alß Clegere ahn ainem: so dann Johaneß Ögstler schweitzer mit beystandt Hl. Frantz Ach bech von Bregenz beklagten anderen Thailß, wirdet auf Clag Andtwurth Redt und Gegen Redt auch gethonnen Rechtssatz hirmit zue recht gesprochen, daß beklagter Johanes Ögstler fürs Erste die in dem Madt oberen Mitenbrunnen ihme für diss Jahr annoch zue Nuetzen gebieherndt Zway äckher amiezo Völlig abtretten, und Cleger zue Nuetzen yberlassen, außer angeseyte Hampf solle

#### **Seite 156**

ihme Ögstler gebiehren, wass aber fürs andere das gueth Findionen, die Alp und Mayensäsß Betreffl: solle Er Ögstler solches für diss Jahr zue Nuetzen haben, daß yberige aber alles Völlig abtretten. fürs drite aber solle Er Ögstler den Clegern für die annoch protendierenden bestandt Zinß und Völlig habender ansprach mit Einschluß der Alp Mayensess und Findionen, so Er heyr zu Nuetzen hath, auß seinen genugsamb und Erheblichen Ursachen innerhalb Negster 2 Monathen 130ß mit bahrem gelth abzuestattnen schuldig sein. in dessen aber Er Ögstler den Clegern genuegsambe Caution geben, oder in Underbleibung dessen sein Ögstlers

Völliges Vermögen ihr Pfandt sein, und nichts davon Veraberwandet werden biß sie Clegere bezalt worden sindt warmit auch Clegere Völlig Content auch zuefriden sein und weiters ahn ihne Ögstler nichts zue suochen noch zu fordern haben solle. sollen auch Clegere und beklagter ieder Theil 3ß Gerichts Costen abstattnen.

Dato gleich nach publicierter Urte, hat sich der Johanes Wechinger ab vorstihendt stehendt zwischen ihme und Johanes Herburger, und Ulrich Rohnberg alß Vogt Martin Ronbergs ledigen Tochter Ergangenen Urthl durch sein Vorsprech beschwerth und nach formb rechtens von hießigen Gerichts Staab für aine O.Ö: Hoch Lobl: Regierung nacher Insprugg Apeliert.

Deßgleichen haben HI. Caspar Bableter alß Vogt Anthony Ronbergs Witib, und Hanß Michel Ronberg ob der zwischen ihnen, und Contra Johanes Ögstler Ergangenen Urthl beschwerth, mit Erklerung das sie nach formb rechtens von hießigem Gerichts Staab für aine Hoch Lobl: OÖ: Regierung nacher Insprug Appelliert haben wollen.

### Seite 157

Actum Dorenbiern den 17ten: und 18ten Febrl. 1718. hat der HI. Ambsamman Lorentz Hueber im Oberdorff in seiner behaußung das gewöhnliche Ehehafft Fassnacht Zeith Gericht gehalthen, und ist daran gehandelt worden wie hernach volgt.

Judex	HI. Ambsamman Lorentz Hueber	
Ahsehsores.	HI. Frantz Danner	und HI. Zacharias Wehinger alte ammänner
	HI. Caspar Bableter	HI. Georg Schmidt im Hatlerdorff
	Mr Hanß Messer	Georg Diem
	Hannß Diem	Jacob Winder
	Georg schmidt zur Haselstauden	Rochuß Durnherr
	Conradt khaufmannen	Marthin Ruesch
	Marthin Rohnberg	
	Gerichtsschreiber Georg Zum Tobl	und Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

Dato ist forderist nach althem gebrauch das Gericht Verpannen worden.

Zeith Gerichts Urtlen. da dato 17ten et 18ten Febrl. 1718.

Auf anbringen Georg schmidters wegen dem von seinem Vetter HI. Johann schmidter sel: für gesundt undt Gerecht Erkhaufften Rösslin wirdet auf gehalthner Umbfrag zum beschaidt Erthailth, das weilen bemeltes Rösslin in den füeßen nit allerdings audentisch, alß solle Er georg schmidter für solches Rösßlin ohne weithen abzug der Erbschafft richtig bezahlen P ---- : 10ß wie auch Er georg schmidter und deß HI. Johann schmidters sel. Erben ieder Theil 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

### Seite 158

Auf anbringen Anthony Durnherr Martis sohn, Contra Jacob Rohnbergen. ist der beschaidt das Er Durnherr die von seinen Vorfahrer sel. wegen seiner Haußfrauen pro 1705. die gebreüchige à 12xr steür, auf die damahlß angelegte 42 stür et 8ß 24x doch ohne Zinß Ermelthen Ronbergen bezahlen, auch Er Durnherr 30xr Gerichts Costen abstattnen solle.

Jerg Hemerlin Martis zu Mihlebach soll straff den 4gbs 704: 4ß 34x

Und 1716 widerumben der gemaindt straff --- 3ß 3x

Crista Hemerlin Martis sol auch Landtsstraff --- 4ß 34x

Franz Rain und Michl Wehinger straff 1Pf.d. --- 1ß 8 ½ x

Michel Bröll Martis pro 1704 straff wegen Koll brenens: 3ß 48x

Alß wirdet auf anbringen des Jacob Ronbergen und Conradt Lueger alß Landts Einziechern zum beschaidt Ertailt das obiger Georg und Crista Hemerlin auch Michael Bröll die obige pro 1704. et 1717. ongelegte straffen. ohne weiteren aufhalth ihnen Landts Einziechern bezahlen sollen. wass aber den Franz Rain und Michael Wehinger betreffl: solle ihnen wegen gehauener Aich so sie dem vernehmnen nach zum *Braunen* verbraucht, nachgesehen sein. alß auch der georg Hemerlin und Michael Bröll ieder 20xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen M'r Conradt Zust und Jacob Brolocher von Thal zum Hauffen Clegere, wider Joseph Lueger allhier wirdet ihnen Clegern der Verlangtte aufschub dergestalthen Vergundt, das sie die anerbothene habende Kundtschafften des streitbahren Lohrs halber vor ihrer Lobl: Obrigkeit verhören lassen khönnen. alß dann auf begehren sie des weitheren angehörth, und in der sachen wass rechtens gehandelt werden solle. sollen Cleger und beklagte ieder Tail 30x Gerichts Costen abstattnen. Cleger haben dato ihre 30xr bezalt.

### Seite 159

Auf anbringen deß Barthleme Sauther von Bützou Cleger, Contra Martin Wehinger allhier zur Haselstauden Beklagten, ist gesprochen das Er Wehinger dem Cleger die für pro 1717. fordernde 4ß 13x Alplohns Costen biß Negst H: Pfinsten ohne weithern aufhalth bahr Endtrichte, hingegen aber ihme Wehinger der Regrehs bey dem

Johann Waibl in Feldtkürch wegen ihme gelassenen Waiden zue suochen Vorbehalthen sein. auch beklagter Wehinger 15xr Gerichts Costen abstattnen.

Datto Lasßt Johannes Wechinger durch seinen mit recht Erlaubten vorsprech Hl. Caspar Bableter ainem Ersammen Amman und Gericht vor= und anbringen, wie daß der althe Hoffschreiber Joseph Heüle zue Widnau ihme Wehinger, nicht allein auf dises sondern auch schon Vormahlß gehalthener Gerichter nach formb rechtens voriethen lassen, Er Heüle aber selbsten oder durch Vollmächtigten anwalden nicht Erschinnen. also bite Er Wehinger ain solches ad prothocollen zue nehmen und von seiner machenden ansproch /.darwider Er Wehinger besstermaßen protehstiert Haben wolle:/ genzlich abzueweißen. solle Wehinger 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Joßle Levi Höbreer von Suelz Namen seines Sieffsohns Cleger an ainem: Contra M'r Adam Albrich allhier beklagten anderen Teilß ist gesprochen das beklagter Albrich ihme Cleger wegen aberkhaufften Feille annoch 3ß: biß Negste pfinsten bahr Endtrichten und Cleger darmit Content sein. sollen auch beide Teil ieder 15xr Gerichts Costen abstattnen.

### **Seite 160**

Auf anbringen Joseph Bluemen genandt Stattamman zu Höchst Contra Martin gmaiter allhier, wirdet auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt hiermit gesprochen, das beklagter gmaiter dem Cleger die bey aberkhaufften Ross Versprochene schuepfen Heü auf iedes begehren solle abfolgen Lassen, dargegen aber Cleger dem beklagten wegen protendierthen Lidlohns und anderer habender ansproch bey wegführung deß Heüs 2ß: bahr bezahlen, auch das bewueste fäßlin Einliffern solle. auch ieder Tail 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschendt Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber für ihne und Cristian Hemerlin Hanßes, und dan Johanes Herburger Cleger an ainem: wider zue: Adam Alberich im Haßlach beklagten anderen Tailß, ist auf Clag, andtwurth Redt. Und gegenredt hiermit gesprochen, das Erstens sie Clegere von ihrem, dem beklagten aberkhaufften Holz, oder Waldung, allein von Zeith deß khauffs oder aufschlags sambt den anderen so auch von ihme Albrich Holz Erkhaufft Haben. daß Erste iahr den pro Rato Zinß zue bezahlen schuldig: sein. fürs andere sole wegen durch den beklagten in obig Verkhaufftem Holz, den Clegern gehauenen Tannen oder Holz dem Clagenden Herburger für 4 stuckh Pr 6ß: und dem schreiber auch Hemerlin für 2 stuckh: 3ß von beklagtem Albrich richtig bezahlt: oder umb sovil ihnen an der khauffsumma abgesezt werden, auch weiters Er beklagter Alberich sich khinfftighin bey straff nit mehr Underfang weder Vil noch wenig in bemelth Verkhaufften Holz on zue greiffen: sondern ihnen kheüffern das Holz nach den habenden Marckhen Rüebig zue lassen. sole auch beklagter Albrich 1ß 30x gerichtszahlen.

### **Seite 161**

Auf anbringen Hanß Rümelin zue Mihlebach. Contra Adam Alberich im Haßlach ist Erkhendt, daß beklagter Alberich Jenige 70ß Capital /.so Lobl: Gottshauß Nögers Egg gehörig warumben ain Brieff und darinen dem Cleger sein Behaußung Verschrieben:/ den halben Thail auf Martine 1718. und den anderen halben Tail auf Georgy 1719 iedesmahlen Pr 35ß: sambt dabey restierenden Zinßen bezahlen, den Brieff herauß thuen, und Clagenden Rümelin ohne desten Costen sein Versezte Haimath ledig zue machen schuldig und Verpunden sein solle.

Auch beklagter Alberich 30xr Gerichts Costen abstattnen.

Endtzwüschendt georg schmidter alß beystandt seiner schwöster Jacob Hilbes sel. Witib, Contra Johanes Herrburger, ist gesprochen das beklagter Herrburger wegen ihro Witib zu Mitenbrunnen im Törgen Korn Beschechenen schaden 2ß guethmachen, zue deme auch wegen seiner in Beidtleithen gehauenen halben Marckh Buechen nichts zu fordern haben, sondern selbe darbey aufgehebt sein solle. auch Herburger 40xr und beklagte Witib 20xr Gerichts Costen bezahlen.

Auf anbringen Hanß Michel Rohnbergen, auch Marthin Rohnberg alß Vogt Anthony Rohnbergs sel. Witib, Contra Hl. amman Frantz Danner, ist auf Clag und andtwurth

### **Seite 162**

Redt und gegenredt, auch angehört Bricht Hiermit gesprochen, das Clagende Anthony Rohnbergs Witib, bey ihrer schuldt und anweißung umb Ursachen sie die Erste recht und pfandt durch den Waibl hat, ohngehinderet deß Hl. amman Daners Verbleiben, und hingegen beklagter Hl. Danner sein ansprach bey dem Anthony Rickhen zue suochen haben, wass aber sein Hl. amman Daners machende ansproch wegen der schuldt zue rickhenbach betreffl: solle ihme der halbe abgang bey solcher schuldt sovern Anthony Ronbergs sel. sein halben Thail Völig Empfangen, von Clagender Witib Ersetzt werden. auch ieder Theil 1ß Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Michel Luger Bartliß, ist die Uderen dato 28 Fbs 1714. gegen sein sohn Mathias Lueger gethone Lidlohn Verordnung Pr 100ß: abgelesen und auf gehaltene Umbfrag in Crefften Erkhendt: zue Urkhundt auch allhero ans Prothocoll genohmmen, dabey von gerichtswegen geschüezt und geschirmt werde, und auf begehren solcher Verordnungsbrieff mit des Hl. Amtsammans Insigl Verfertiget werden solle.

solle auch der Vater Michael Lueger 1ß 30xr Gerichts Costen abstatten.

### **Seite 163**

Joseph und Conrardt Luegers, Clegler. Contra Hl. Caspar Bableter Eingestelther gezeüg.

Anthony Rickh zur Haselstauden sagt beym glübt, das der Caspar Bableter und Conrardt Lueger an ainem sonntag Morgen vor der Capel zur Haselstauden beysammen gewessen, und Er Rickh auch darzuekhommen, alwaha der Bableter den Conrardt gefragt ob er Hauen auf dem stainach habe, und wie Er das stuckh geben wolthe, habe Er Conrardt geandtwurthet khönne nit sagen wie Er das stuckh gebe sondern sondern solle die Hauen Nur zue Handen Nehmmen sehe inhe für ain Ehrlichen Man ahn wohle mit inhe handeln wass recht seye. warauff Bableter weiters gesagt habe auch etwass hauen von dem Brueder Joseph, habe der Conrardt gemelth solle nur mit Josephen handeln, und wass sie mitainander handeln seye Er Conrardt schon zuefrieden Endet darmit sein außsag.

Endtzwüschendt Joseph und Conrardt die Lueger Clegler an ainem: so dann Hl. Caspar Bableter des Gerichts beklagten anderen Tailß: ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt auch angehörthen Bericht hirmit zue recht recht Erkhendt, das beklagter Hl. Bableter dem Clegler umb Ursachen Er zum Thail Ursach das sie Clegere dem Kolckhbrenner schweitzer die Hauen yberlassen, den halben Thail ihrer protenhion oder Verluosts Pr: 5ß 30x iner Negsten Monatsfrist Endtrichten, den anderen halben Teil sie Clegere bey dem schweitzer zue suochen haben auch ieder Tail 40xr Gerichts Costen abstatten.

### **Seite 164**

Dem M'r Conrardt Haager von Leüchingen wirdet zum beschaidt ertailt, das Er das Ross, Sabl und Zaum mit und zue Handt nehmen khönne, iedoch das er dem Anthony Rueschen wegen dem Ross ain biliche Wintherung bezahle. in dem yebrigen khönne für dissmahlß in der Sachen, weilen der Johaneß Wechinger an heith nit anheimbsch, gestren aber sich Erklärth, das Er die sach nit ybergeben werd, noch khönne, weilen Er ainige Kundtschafften ab Tannberg so der sach beygewohnt Einzuebringen habe.

Auf anbringen Georg schmidt des Gerichts zur Haselstauden Clegler wider Georg Hilbin Michelß sohn beklagten, bede zur Haselstauden, wirdet auf Clag andtwurth und ongehörthen bht gesprochen, das beklagten Hilbin der von dem Marx Ullmer Erkhaufft und bezalte stuckh Hauen ohne widerredt gehören, Clagender schmidt aber das Jenig so der Marx Ulmer inhe für den hauen Versprochen zu suochen haben, daß aber Clagender schmidt sich beschwerth, Eß habe der Hilbin inhe mit schmach Reden angriffen, und auf beschechenes zuesprechen, inhe schmidt vor ainem Ersammen Gericht umb Verzeihen gebetten und die Handt gebotten, das Er nichts andres alß wass ainen Ehrlichen Man gebiehr und wohl anstehe auf inhe wisse. auch Clegler und beklagter ieder Tail 15xr Gerichts Costen.

Auf anbringen des Georg schmidt des Gerichts zur Haselstauden, Contra Hl. Amman daners Frau Witib, ist der beschaidt, das der Dopplet gemahlte Hauen dem Clagenden schmidt für aigens gebiehren solle.

### **Seite 165**

Instreittschen sich haltendt Endtzwüschendt Georg Albrich Hanßen sohn Clegler an ainem: Contra seiner Ersten Haußfrau Erben Nammens Michael Rützler, Michel Dinser, Jerg Wittwer Kinder, Niclasß Sohm und Anthony Hemerlin beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt, hirmit zue recht Erkhendt, das beklagter Erben, inhe Clegler an der Erst nach der Thailung inhe Clegler angelegten oder Verföhlten schmalzstraff umb Ursachen er Alberich nach der Tailung auch annoch etwass im schmalz wider Verpott gehandelt werden möchte, ieder Erb Pr 6ß: also zuesammen 30ß ohne Zinß bezahlen oder von datto ahn Verzinßen sollen. und ybrig bezalte straff Er Alberich ahn inhe selbstzen zue Leiden haben, hingegen aber sole Er Alberich ihnen Erben den Leibdingsbrieff Verfertigen lassen und zue Handen stellen. wass aber des Georg Witwers dochter Catharina Wittwerin fordernde 8ß: belangendt, solle Er Alberich inerhalb Negster 4 Wochen Darthuen und Zaigen wie oder wan er ain solches dem Vatter Georg Wittwer bezahlt habe, oder in Underbleibung dessen Er Albrich soliche 8ß: sambt dabey Restierenden Zinßen inro Catharina Wittwerin richtig zue bezahlen schuldig sein solle, alß auch Clegler und beklagte Erben ieder Teil 2ß. Gerichts Costen abzustatten haben.

Endtzwüschendt Michael Lueger Bartliß, Clegler an ainem: Contra deßen schwager Caspar Ulmer Mihler beklagten anderen Thailß ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt, auch ohngehörthen bht, hirmit gesprochen daß Clagender Lueger /. Sovern Er biß Negst halthendt Mayen Zeith Gericht nit Audentisch erwißen khan, das Er die streitige 2: Rindtsrecht auf

### **Seite 166**

dem Wöster Erkhaufft:/ Gentzlichen davon abgewissen sein und solche Rechter dem beklagten Ulmer ohngehinderet gehören, dabey aber gemainer Alpwöster die gebüehr wegen gethoner ybersezung der Waiden, bey dem Underliegenden Thail zue suochen vorbehalthen sein. auch Clagender Lueger 2ß Gerichts Costen abstatten.

Dato hat Hl. Caspar Bableter des Gerichts, alß des Hanß Rützlers Vier ledigen khinder Verordnether Vogt ainem Ersammen Gericht vor= und angebracht auch Pitend, daß man seine 4 Vogtkhinder umb ihr gebührendes Muetergueth, es möge gleich wohlten von dem Vatter oder aber Verheyrathenden sohn beschechen, Audentisch versichern, ist der beschaidt daß vormahß bey dem Vatter Hanß Rützler Nur yberhaupt warab sich der Vater beschwehre aine Tailungs abhandlung geschehen, derentwegen Negster gelegenheit aine Gerichtsbreüchige Tailung vorgenohmmen, und dabey sowohlen ihme Vatter, alß auch den khindern iedem Thail sein gebüehr geordnet werden. wan aber der Vater Hanß und sein sohn Joseph Rützler wegen ihrem khauff des halben Hoffs was streitbahres gegen ainander haben, so können sie mit ihren schriftten und behelffen vor Negsten halthenden Zeith Gericht Erscheinen.

Auf anbringen des Melchior Rümelin, Contra Hanß Durnherr, wirdet zum beschaidt ertailt, daß Er Rümelin wegen seiner Bey Hanß schmiden vermög Machender ansprach, weilten ihme im schuedt Gericht nichts gehört worden, nochmahlen Völlig abgewissen sein solle. auch Er Rümelin 30x Gerichts Costen abstattn.

#### **Seite 167**

Auf anbringen Joseph Durnherr Cleger, und Hl. Caspar Bableter beklagter, haben Cleger und beklagter wegen der 433f. khauffschilling des Hanß schmiden Hauß undert zueghör, der bezahlung halber folgender gestalten verglichen, daß der kheuffer Joseph Durnherr für und ahnstatt ihme Hl. Verkheuffer bey Anthony Ronbergs und Hl. Amman Daners frau Witib in beiden Posten ohngefahr Pr 140ß: oder was raitung gibt anstehen und den Verkheuffer Hl. Caspar Bableter schadloss halten solle. welche anweisung an dem khauffschilling abgezogen werden, und den bleibenden Resto Er kheuffer ihme Hl. Verkheuffer selbstten zue Verzinßen und bezahlen schuldig, solches auch der Verkheuffer, ihme kheuffer umb iährliche Verzünßung deß Capital zu zue warthen versprochen, auch sole Bableter 30x und Durnherr 15xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Hanß Durnherr Cristas, Contra Caspar Ölzen sel. Erben ist obwohlen beklagte Erben auff zue rechter Zeith beschechenes vor Gericht biethen nit Erschienen, zum beschaidt erthailt, daß sein Durnherrn von dem Hl. Caspar Ölzen sel. habende schadlossung in Crefften Erkhendt, und gehalten werden sole. solten aber sie ölzische Erben ain rechtmessige Einwandt darwider Einzuebringen haben, solen sie vor Negst haltenden Zeith Gericht auf begehren angehört und in der sachen weiters was rechtens gehandelt werden. wie auch der Martin Ölz 45x auch Anthony und Felix Ölz 45x wegen ihres außbleibens und Gerichts Costen abstattnen.

#### **Seite 168**

Khundt und zu Wisßen, Seye Hirmit Allermäniglichen in Crafft diss, das auf heith vorstehenden datto ohngehalthenen und Verpannen Ehehafft Fassnacht Zeith Gericht Erschienen ist, Die Vil Ehr und Tugendtsamme Frau Agatha Büchelin mit ihrem Beystandt Hl. Caspar Bableter des Gerichts, welcher ainem Ersahmmen Amman und Gericht vor= und anbringen lassen. wie daß Etwan schon genuesamb bekhandt, was gestalthen Ihr sohn Zacharias Hueber durch sein Vilfältiges schaffen und Handeln, sowohlen sein alß seiner Haußfrauen Maria Salzmänin zuesammen gebracht Eheliche Zeitliche Mitl und Vermögen, den Mehristen Thail Unnuezlich Virhandlet und Verbraucht habe, daß also sie Mueter agatha büchelin in sorgen stehe, Es möchte Er sohn und sein Haußfrau in ihrem alther nit allein selbstten Mangel Leiden müesßen: sondern dero liebe khinder von Vater und Mueter Etwass zue Erben kheine Hoffnung zue machen, und also sie khinder etwan gahr in die armueth gerathen möchten, dahero und bemelther Ursachen Willen, seye ihro Muetter Agatha Büchelin selbst aigner frey und wohl bedächtlicher Willen und Mainung das Jeniges Vermögen, Eß seye Ligendts oder fahrendts so nach ihro Mueter absterben, ihme Bemelthen sohn Zacharias Hueber, Erbßweiss zue Erben gebiehrte, nicht ihme sohn, sondern dessen lieben khindern /.welche khinder sie Mueter anstatt ihres Vatters Hirmit zue Völlig und Rechtmessigen Erben Ernambset und Ingesezt haben wohle:/ dergestalthen Erbßweiß zuefahlen und gehören solle, daß yber solches Vermögen von Amman und Gericht ain Vogt geordnet werde, welcher solcheß Vermögen Richtig anlege, und davon aber dem Vatter Hueber und der Mueter solang Er Vater lebt, allein den iährlichen Zinß oder Nuetzniesßung zue Nuetzen und

#### **Seite 169**

und Niesßen gebiehren, daß Capital aber ihnen khinder ohngeschmelterh im richtigen standt Verbleiben, auch davon Er Vatter nichts anzuegreiffen oder zue Verbrauchen befuegt sein. Auf welch beschechenes Pitten ist durch den althen Amman Hl. Franz Daner /.umb Ursachen der Hl. Amtsamman Lorenz Hueber alß sohn und Brueder abgethreten:/ nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalten, in welcher ihro Frau Agatha Büchelin obangezogene gegen ihren Enckhlin oder sohnß khinder gethanne Verordnung nit allein allhero ans Prothocoll genohmmen: sondern solle auch auf begehren umb die gebiehr, ihro Frau Agatha Büchelin dessentwegen under dess Herrn Amtsamman Lorentz Huebers fertigung brieff und Sigl Erthailth werden. und soll sie Frau Witib Agatha Büchelin 3ß Gerichts Costen abstattnen.

Die datto durch Michael Lueger bartliß, gegen seinen sohn Mathias Lueger gethone Lidlohns Verordnung ist in Crefften Erkendt, und alda Einzueschreiben vergessen worden, Nun aber beßer hinden on dem gehaltenen Zeith Gericht den 23 May 1720, wie obererthen zu sehen Ingeschriben werde Pr bht.

**Seite 170**

Actum Dorenbiren in Hl. Ambsamman Lorenz Huebers Behaußung im Oberdorff. den 31ten Jener 1719. hat Hl. Ambstamman Lorentz Hueber, daß gewöhnliche Ehehafft Fassnacht Zeith Gericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie Volgt.

Judex	Hl. Ambsamman Lorenz Hueber	
Ahsehsores.	Hl. Franz Danner	und Hl. Zacharias Wehinger althe ammäner
	Caspar Bableter	Georg Schmidt im Hatlerdorff
	Hanß Meißer	Georg Diem
	Hanß Diem	Jacob Winder
	Georg schmidt zu Haselstauden	Rochuß Durnherr
	Martin Rohnberg	Marthin Ruesch
	Georg zu Tobl schreiber	Hanß Jerg Roth Waibl

Dato ist forderist nach althem gebrauch das Gericht Verpannen worden.

Zeith Gerichts Urtlen

De dato 31 Jener und 1 febl: 1719.

Auf anbringen des Bartleme Sauther von Büetzau Cleger, Contra Marthin Wehinger zur Haselstauden beklagten. ist obwohlen Er Wehinger nit anheimbsch dahin gesprochen, das er Wehinger dem Cleger nit allein die nderen 17 febl 718. gesprochene 4ß 12x Alplohn: sondern zue deme wegen Erlittenen Cösten annoch 2ß also zuesammen 6ß 12xr: Negster 8 Tagen richtig und ohne weithern aufschub Endtrichten solle. auch beklagter Wehinger 15xr Gerichts Costen abstaten. alß auch bey ihme Wehinger das Er obige Urtil nit statt gethon die gebiehrende straff vorbehalten sein.

**Seite 171**

Kundt und zu Wisßen, Sey Hirmit Crafft diss daß heüth vorstehenden dato ahngehalt: und Verpannen Ehehafft Zeith Gericht Erschiennen ist die Vil Ehr und Tugendtsammen Maria Salzmänin im Hattlerdorff, amietzo deß Ehrbahren Simmonn Herrburgers Eheliche Haußfrau, mit Beystandt ihres gewesten Vogts Hl. Georg Schmidt des Gerichts im Hattlerdorff welche durch ihren Erlaubten Vorsprech ainem Ersammen Amman und Gericht gebührendt vor= und anbringen lassen, wasß massen seye Sälzmänin schon ain Zimbliches alther und iahr auf ihro habe, daß sye die schweher arbeith nit wohl werde verrichten khönnen, sondern Ermelth ihrem ietzigen Ehemann Simonn Herrburger die schwehr und Mehriste arbeith zue verrichten obgelegen sein werde, anbey auch Ermelther Ehemann ihro alle Eheliche Liebe und Treü zue erzaigen, und sye sowohlen gesundt alß Kranckhen in Besten Ehren zue haben und halthen getreulich versprochen habe, derentwegen dan habe sye Maria Salzmänin vor der Priesterlichen Copulation mit Ehrmelthem ihrem Lieben Ehemann auß ihrem selbst aigenen Gantz frey und wohl bedächtl: Willen folgende Heyrathsabredung gemacht und ihme Ehemann versprochen, daß wan sye Salzmänin vor ihme Ehemann von diser Müeselligen Welt solte abgeforderet werden, daß alßdann daß dann daß ihrig ihme zuegebrachte Hauß sambt Stadl Hofstatt Bündtelin und Krauttgarthen, wie ain solches im Hattlerdorff in seinen Zihl und Markhen

**Seite 172**

Begriffen, sambt der Völlig Verhandelnen fahrnuß in Hauß Stadel und Stall, alles wass dem fahrigen Nammen hat, davon nichts außgenohmmen noch vorbehalten /. außser ihro Salzmänin anlegende Claider sollen ihren Erben gehören:/ item daß stückhlin gueth bey deß schönenbergers garthen, so an Georg Salzmanns khinder stosst, alles und iedeß Namlichen die haimath und Zugehör, sambt der Völligen fahrnuß und stückhlin gueth wie obgemelth ihme Simmonn Heerburger im Preiß P Zway Hunderth und Achtzig Guldin sage 280ß: Verordneth und yberlassen Haben wolle. Ain solches auch alles wie obgemelth ihme also und ohne Menigliches widersprechen für eigenthumblich nach belieben zue Nuetzen gehören und in Handen bleiben solle. Dahingegen aber Er Ehemann nach ihro Salzmänin Absterben, den Rüeffischen Leibdingßerben die auf oder wegen Ermelthen Haimath zue fordern Habende 140ß: nach Leibdingsbrauch zue Endtrichten und abzuestatnen schuldig sein. daß yberig annoch Verhandene Vermögen solle alles nach Gerichtsbrauch verteilt werden, dabey aber dem gebiehrenden Leibding nichts benohmmen sondern ihme Heerburger daß seiner Haußfrauen Erben zue gethailtes Vermögen sein Weil und Lebtag in Leibdingsweiß zue Nuetzen gebiehren, Solte aber nach dem Willen Gottes Er Simon Herburger vor seiner Haußfrau Maria Salzmänin von diesem Leben abgeforderet werden, so solle alßdann daß beiderseits zuesammen gebracht und bey solich Eraignenden Todtfahl Verhandelnen Ligendt alß fahrende Vermögen, alles nach Gerichtsbrauch Vertailth werden, und sie Salzmänin das auf

**Seite 173**

deß Manß sel. seithen gebiehrendes Vermögen auch Lebenlänglich in Leibdingsweiß zue genießen haben, Nach ihro Salzmänin Hintrith aber solle ihres sel. Erben nit allein, ihr gebiehrendes Vermögen so sie in Leibdingsweiß genüezet, nach Leibdingsbrauch richtig an die Handt gegeben werde, sondern auch zue deme wegen sein deß Mans fleissig verrichter arbeith und ihro Erzaigter Ehelicher Liebe und Treu, solle von ihro Salzmänin aigenen hinderlassenen Vermögen Ain Hunderth Guldin sein deß Mans Simon Heerburgers sel. Erben ohne alle Ein und Widerredt forderist richtig und ahnehmlich bezalt und gueth gemacht werden. Auf solch ihro Maria Salzmänin Vor= und anbringen auch beschechene Pitten, hat der Hl. Ambsamman die

Umbfrag gehalten, in selbiger auch mit ain helliger Stim obstehende Heyrathsabred: und Verordnung durchauß nit für ohnbillich: sonderen für recht und billich zue sein in Crefften Erkhendt worden, auch darwider kheines wegs gehandelt werden solle. Dessen zu Uhrkhundt und Verhüetung khinfftiger streit, ist dise heyraths abred: und Verordnung allhero an des Gerichts Prothocoll genohmmen, und solle dessentwegen: ihro Maria Salzmänin und ihrem Eheman Simon Herrburger auf Begehren, umb die gebüehr Brieff und Sigl under deß Hl. Ammts ammans Lorentz Huebers fertigung Erthailt werden. sollen dessentwegen Gerichts Costen 4ß.

#### **Seite 174**

Auf anbringen Johanes und Joseph Wechinger, Johanes Nassalen, und Jochum Halbeissen Witib Clegere an ainem Contra Franz Rüeff beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt, auch Vorgelegt und verlessenen Verordnungs Brieff, Hirmit gesprochen, daß der Eva Wechingerin sel. gegen ihren Eheman Franz Rüeffen gethonne Verordnung wegen der Haimath und Zueghör, wie nit weniger die wegen der fahrnuß gegen ainandern gethanne Verordnung Lauth obig underem Datto 16ten Mertzen 1716. vor ainem Ersammen Gericht, in Crefften Erkhendt, und Ver= fertigte Verordnungs Brieff durchauß nachmahlen in Crefften Erkhendt, und dabey sein Verbleiben haben soll, wass aber die biß datto Ergangene Thail: und Zerungs alß heitige Gerichts Cösten, betreffende, solle selbe umb Ursachen die gethane Verordnung Etwass mehrers im Werth alß vor= mahlß ainem Ersammen Gericht vorgeben worden, Er beklagter Franz Rüeff Völlig und alleinig ohne der Clegern Endtgelth abzuestattnen schuldig sein. auch Er Rüeff 2ß Gerichts Costen abstattnen.

Dato Erscheinen Titl ihro gestreng Herr Rendtmeister von Hohen Embß, vorbringend daß der Hanß Michael Rohnberg dem Mayerle Moss Hobroer und schuetz Verwandten in Embß umb aine schuldtpost bey 75ß actionieren lassen, worauff der Hebreer sich verandtwurth habe ihne Ronbergen dise schuldt bey dem Cristian Rickhen sel. Einzuenehmmen ohngewissen, der Ronberg aber bedeitet das dise schuldt post niemahlen beckandt oder Liquit seye, deretwegen von Oberammts wegen dem Hobreer auferladen

#### **Seite 175**

worden, solche schuldt inerhalb Negster 14 Tagen Liquid und richtig zue machen, alß seye seiten Lobl. Oberammts das Nachbarliche ansuochen, man wolle ihme Hobreer die billiche Juhstiz und Rechnung angedeyen lassen.

Hl. Amman Frantz Danner Vorsprech deß Mayerle Hobreer von Embß, Bringt vor und bitet, man wolle ihme und desß Cristian Rickhen sel. Erben iedem Thaill Zwey ohnparteyische Hl. vom Gericht zuegeben damit selbe ihr beider Theillen gegen ainander habende Rechnungen Richtig und Liquid stehen: warauff sein des Hobreers gegen den Rickhischen Erben habende Raitung vor ainem Ersammen Gericht abgelesen worden. Auf welches Hl. Ammtsamman Lorentz Hueber für ihne und mit Cristian Rickhische Erben sich Verandtwurth, Eß solle der der Hobreer Erstens Audentisch Zaigen und Darthuen, allwa die Erstere im Jenner 1701 bey seiner Raitung protendierende 118ß herriehren, alßdan sie beiderseits zuesammen Tretten und richtige Raitung mitainander zue pflegen des Anerrbietens seyn.

Auf anbringen, Jacob Rüeff, Matheuß Lueger, Jacob Durnherr, Anthony Rohnbergs sel. Witib, Marthin Heffels und Lorentz Rüeffen khinder im Nest, Clegere an einem: Contra Caspar Zophel, Bernhardt Klockher, Jacob Ulmer, Andreaß Gilg und Consorten im

#### **Seite 176**

Wethbach beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth auch vorgelegten und abgelessnen Brunnenbrieff, Hiermit gesprochen, daß an der beklagten brunnen im Wettbach aim Neues Bruenen Rohr in deß althen grösse gemacht werden, welches in der Saul biß an daß Wasser hineingehen und durchgehendt in gleicher Weithe sein soll, sonsten aber Brieff und Sigl durchauß in ihren Crefften verbleiben, zue deme wan Winthers Zeith denen im Nest ihr Bruenen Erfrichen wuerde, das sie Noth halber ihr fiech im Wettbach Trenckhen Müesten, und die Haab Eisßgefaher halber nit durch die Gassen Treiben khöndten, so sollen die Wettbacher, die Nesster ihr Haab auß guethem Willen ohne schaden durch die güether Threiben Lasßen, iedoch sollen allweegen die im Neßt, die Wettpacher nachbarlich darumb Ersuochen. auch Cleger und beklagte ieder Theil 45xr Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen Michael Durnherrn Cleger an ainem: Contra deßen schwacher Michael Alberich beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth Redt und gegen Redt hiermit gesprochen, daß beklagter Alberich, dem Clagenden seinen Dochterman für all sein Außsteuerungs Machende ansprach yberhaupt auf Martine 32ß. doch ohne Zinss ohnnehmlich bezahlen oder alß dann der Zinß von solchen 32ß den anfang Nehmmen solle. auch beklagter Alberich 1ß Gerichts Costen abstattnen.

#### **Seite 177**

Hl. Caspar Bableter Vorsprech, Hl. Hauptl. Sebastian Züest zum Hauffen bey Thal, bringt ainem Ersammen Gericht vor daß sein Clegers sohn und gespan an lesst gehaltenen Zeith Gericht wegen ihres Lohns, und Rechnung sich wider Joseph Lueger beklagt, allwa der beschaidt Ergangen das sie die anerbothne Kundtschafften mögen Obrigkeitl: vorlassen, und wan sie sich in güethe nit selbsten mitainander vergleichen khönnen: solen sie auf begehren deß weiteren angehört werden, alß haben sie die khundtschafft aydlich abhören lassen. mit bit solche abzuelessen und ihne Lueger dahin zue halthen, das Er ihme Cleger lauth Rechnung den althen außstandt oder Costen abstattne.

Joseph Lueger Verandtwurth sich durch Hl. Marthin Rohnbergen, das Er ainsmahliß dem Hauptl. Zueßst oder seinem sohn ain ferth Lohr gelifreert, und ihme solcheß gezaigt, welches ihme gefellig geweßen, und seye hierumben bezalt, iedoch habe man solcheß Lohr im stall stehen lassen, biß er wider hinunder khommen, welches indeßen in etwass verdorben, waran Er Lueger khein schuldt habe.

dato ist des Clegers oben angezogen schriftliche Kundtschafft welche Lautheth wie hernach volgt offentlig abgelesen worden.

Copia

Nach formb rechtens von Herrn Stattamman und einigen des Raths eingenommene Kundtschafft

**Seite 178**

auf biten Conradt Züest, und Jacob Kellenberger ab dem Hauffen, welche ein schein von Hl. Georg Zum Tobl Gerichtschreiber von Dorenbiren vorgewissen, das man ihnen die Kundtschafft nach formb rechtens anhören Könneh Contra Joseph Lueger von Dorenbiren, deme durch ein Schreiben an Herrn Landamman Laurentz Hueber Tag und stund ist wüßenhafft gemacht und zur Kundtschafft sag Verkhendt worden, der aber nit erschinen; und deme Er sagte Züst und Kellenberger Mundtlich auf Meister Ulrich Luetz Roth gerber im Bauhof Baysiz allhier Zeüget, ist die Khundtschafft verhört worden wie folgt.

Ulrich Lutz Roth gerber sagt nach gethanen Eid; Eß seye der Joseph Lueger von Dorenbieren vor etwass Zeith zu ihme Kommen, und das Lohrmehl, so in Bernhard Kuhnen Stadel zu Thal gestanden, und Er Lueger zuerst dem Conradt Züest und Jacob Kellenberger wollen zu khauffen geben, auch angetragen, welches Er khauffen wollen, weilen Er es nöthig gewessen, wie Er aber solches besichtigt, habe Er funden, daß gemeltes Lohrmehl gar nit nit guet und ganz Verdorben geweßen, deßwegen Er es nit gekauft habe, Endet damit sein Ausßag, welche auf begehren Conradt Züest, und Jacob Kellenberger schriftlich verfasst, und mit unseren der Statt Rheinegg Secret Insigl verwahrt, und ihnen zugestellt worden, so beschechen in Rheinegg den 27 Tag Mey 1718.

yberschrift

Nach formb rechtens eingenommen Eydliche Zeugensach, welche vor seinen behörigen Richter zueröffnen.

**Seite 179**

Nachrer stehndt Eingelegt und obgelessner Kundtschafft, verandtwurth sich beklagter Joseph Lueger durch sein Vorsprech Hl. Martin Ronberg in gegenwarth des Hl. Clegers, Er habe auch 3 Kundtschafften Nammens Gabriel Grabherr von Lustl: Anthony Luger Michelß sohn, auch Conradt Frstein Haneßen sohn welche ihme Lohr nacher Reinegg gefihrt oder dessetwegen Bht haben 1 bit solhe auch Bhts weiß abzuhören. Worob sich Cleger nicht beschwerth.

Gabriel Grabherr von Lustnau Erstattet Bht. das Er anno 1712. am Ersten Werhtag nach den Weinacht feyrtägen dem Joseph Lueger 7 Säckh Theni Lohr nacher Thaal zue schmidten gefihrt, alwaha der sohn oder Kht welchen Er nit gekhennet solcheß Lohr besichtigt und zue Handen genohmen habe. Endt damit sein Ausßag.

Anthony Lueger Michelß allhier, Erstattet Bericht daß Er dem Joseph Lueger 8 Säckh Teni Lohr nacher Thall gefiehrt allwaha er Lueger an Hl. Hauptman Züest 4ß gelt begehrt, habe Er Züest ihme 2ß zue geben anerbothen mit Vermelden der andere gespann seye nit zue Hauß, wievil aber der Lueger würckhlich Empfangen seye ihme nit bewuest. Endet damit sein Bht.

**Seite 180**

Conradt feürstein Hanßen sohn Erstattet Bht. das Er vor ohngefehr 4 Jahren wisse die Zeith nit mehr gewiss, dem Joseph Lueger 7 oder 8 Sackh Koll nacher Thal geführt alwaha Hl. Hauptl: Züest besichtigt und habe solen in berg hinauf fahren, weilen aber khein Vorsatz Verhanden gewessen haben sie das Lohr in ainen Stall gethonn, und alß Er hernacher wider hinunder khommen, habe es gehaisen das Lohr seye verdorben. worauff der Joseph Luger ainen gerber zu reinegg ongereth das Er solches Lohr zu Thal abgeholt und ihme Lueger 2ß dafür bezalt habe Endet damit sein Bht.

Auf anbringen Hl. Hauptman Sebastian Züest vom Hauffen bey Thaall Cleger an ainem: so dann Joseph Lueger im Oberdorff allhier beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen Redt vorgelegte Rechnung auch angehörthen schriftt alß Mündtliche Kundtschafften und Bht, auf beschechenes ybergeben dahin gesprochen, daß beklagter Joseph Lueger dem Hl. Cleger für all sein Raitungs und Costen halber machende ansprach, Biß Negste Pfinsten 6. Seckh audentisch Theni Lohr ohne sein Hl. Clegers Costen nacher Thal lifern solle. dabey aber des Hl. Clegers vorgelegten Raitung nichts benohmmen sein: sondern der Abzug wegen des verdorbenen Lohrs beschechen. auch ieder Thail 30x Gerichts Endtrichten.

### Seite 181

Undt zwüeschendt Simonn Herburger Cleger an ainem Contra deß Bascha Rüeffs sel. Erben, Namens Anthony Wechinger und Conhorthen beklagten anderen Thailß ist auf Clag andtwurth und abgelessnen abhandlungsschein hiermit gesprochen, das dem Anthony Wehinger an dem Jährlichen 28ß: Leibdings Zinß 2 Dritl, und der Andreaß fueßeneger 1 Dritl ihme Clagendem Herburger, Nammens seiner Haußfrau Jährlichen Längstens Biß Weinnächten richtig und ohne widerredt abstattnen solle. auch Cleger und beklagte ieder Thail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Caspar Rüeff Jergen Sohn, ist auf gehaltne Umbfrag der beschaidt, das weilen Er Rüeff sich alß Vogt der Magdalena Luegerin der Vogtey angenohmmen, alß solle Er sich der sachen weiters biß auß Trag der sachen ahnnehmen und Morgen Neben seiner Vogtdochter vor Gericht Erscheinen.

Auf anbringen M'r Jacob Drexel für sich selber und alß Vogt. Contra M'r Jacob fueßenegger wegen seines Vorfahrers Johanes guetensohn sel., ist auf Clag und Andtwurth hiermit gesprochen, das der Mr Anthony Rohnberg gerber welcher die schueldt bey Andreas Dreyer hergeben, Pr 106ß Capital nach Gerichtsbrauch ainem Audentischen Zinßbrieff machen lassen und dem Cleger solchen behendigen solle sambt verfallenen Zinßen. solle beklagter fueßeneger 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

### Seite 182

Endtzwüschent M'r Jacob Seph in der Achmihly Cleger Contra Anthony Wechinger, Johanes Nater und Conhorten beklagte, würdet zum beschaidt Erthailth, daß Er Cleger denen Beklagten wegen dem Bruennen biß datto Erlittnen Cösten 1ß 20xr bezahlen, alß dann sye samentlich die khünfftigen Bruennen Cösten, ins Gemain bezahlen und beide Bruennen gemain zue Brauchen haben sollen, auch Cleger und beklagte ieder 15xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Jacob Rüeff, Matheüss Lueger, Jacob Durnherr, Anthony Rohnbergs Witib Marthin Heffliß khinder und Lorenz Rüeffen khinder Clegere an ainem. Contra Caspar Zophel, Bernharth Klockher, Jacob Ulmer, Andreas Gilg und Consorten, im Wethbach beklagte anderen Thailß, ist auf Clag, und Andtwurth vorgelegt abgelessenen Brunnen Brieff hiermit gesprochen, das an der beklagten Brunnen im wettbach ain Neues Brunnenrohr, in deß althen Grösse solle gemacht werden, welches in der Saul biß an daß Wasser hinein gehen, und durchgehendt in gleicher Weitthe sein soll, sonsten aber Brieff und Sigl durchauß in ihren Crefften verbleiben, zue deme wan Winthers Zeith denen im Nesst ihr Bruennen Ersichen wurde, das sie Noth halber ihr Viech im Wettbach Trenckhen Müesten, und die Haab Eißgefahr halber nit durch die Gassen Treiben Köndten. sollen die Wethbacher die Nesster ihr Haab auß guethen Willen ohne schaden durch ihre Güether Treiben lassen, iedoch sollen allwegen die im Nesst, die Wettbacher Nachbarlichen darumben Ersuochen. auch Cleger und beklagte ieder Theil 45xr Gerichts Costen abstattnen.

### Seite 183

Auf anbringen des Georg Schmidt und Michael Salzman zur Haselstauden Cleger, Contra Johanes Rümelin beklagten, ist auf Clag Andtwurth und bezogenen augenschein gesprochen, daß beklagter Rümelin dem Clagenden schmidt wegen schlechter Zünung geschechenen schaden zur Ach 1ß: und dem Michael Salzman 30xr Ebenfahlß für den ihme geschechenen Schaden bezahle, die augenscheins Costen solle der Rümelin dem Hl. Caspar Bablether, und bede Cleger dem Marthin Ölzen umb ihren Lohn befridigen. alß auch beklagter Rümelin 20xr Gerichts Costen Endtrichten.

Endtzwüschendt Hl. Caspar Bablether Cleger, Contra deßen schwager Hanß Nather, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, daß beklagter Nather die Jenige Khue so er auß des Hl. Clegers Pfandt von Hanß rickhen Erkhaufft, den halben Thail des khauffschillings dem Clagenden Bablether bezahle, und solches bey dem rickhen wider zue suochen haben. auch ieder teil 15x Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Michael fenckh auf dem stüeben Cleger wider Hanß Nather, ist gesprochen das Er Nather die wegen Erkhaufftten khue an Johanes fürsteins khinder verwissne 2ß. ihnen fürsteinischen khinder richtig bezahlen und wass Er Nather ihme Fenckhen VerEhrt sole es sein Verbleiben haben, auch Nather 15xr Gerichts Costen abstattnen.

### Seite 184

Auf anbringen M'r Johann Hölz in Tegen alß anwaldt deß Johanes Rheiner in Bregentz Cleger an ainem: Contra Magdalena Luegerin Sebastians Tochter allhier, ist auf Clag andtwurth auch schon Vormahlß Vorgelegt schriftliche Kundtschafften, hiermit gesprochen daß beklagte Magdalena Luegerin Jenige 9ß so auf ihre begehren von deß Clegers Haußfrauen dem Marx Ulmer gegeben worden, innerhalb Negster 4 Wochen, deme Cleger Rheiner im bahren gelt bezahle, und zue desßen handen nacher Bregentz liffern solle, waß aber die protendierte ohnCosten Betreffl: sollen selbe umb Ursachen solches gelt auf ihre Luegerin alß ainem Weissen begehren nit also gleich hete sollen gegeben werden, gegen ainander aufgehebt, und ieder Theil die seinige Costen selbstnen zue Leiden haben. dabey aber ihre Luegerin der Regrehs bey dem Marx Ulmer zue suochen

vorbehalten sein. solle auch beklagte Luegerin wegen heutig und Vormahlß dem Gericht verursachte Müewaltung 2ß: Gerichts Costen abstaten.

Auf Clag Hanß Heffl Contra Jacob Lueger beklagten beide im Oberdorff. ist auf und Andtwurth auch bezogen Augenschein hiermit gesprochen das beklagter Lueger Jenige 2 Junge Crieße und 1. Bierenbom so Er in seiner Bündt dem Cleger zue Nach vor seine Reben gesetzt, Negsten früelling Hinweeg Thuen, und kheine andere Pöm mehr dahin pflanzen oder zeugen sole. auch ieder Theil 30x Gerichts Costen abstaten.

#### **Seite 185**

Auf anbringen Anthony Hueber in Nammen seiner Muetter Caspar Huebers sel. Witib Cleger an ainem: so dann Hanß Jerg Roth alß Vogt Sebastian Hueberß sel. Dochtern beklagten anderen Tailß, ist auf Clag andtwurth auch bezogenen Augenschein Erkhendt, das sie beklagte die under ihrem Hauß dem Cleger zum schaden stehende Crißböim Negsten Früelling hinweg Thuen, und khein andere Böim mehr: dahin pflanzen sollen. auch ieder Thail 30xr Gerichts Costen bezahlen.

Insachen Conradt Schmidt zue Winsau Cleger ahn ainem: Contra aine gesambte Nachbarrschafft zue Winsau vor= und hinder dem Tobel beklagte anderen Thailsß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und Gegen Redt, auch Vorgelegt und abgelessnen Vertrags Brieff, so zwischen denen zue Winsau und im Maltach aufgericht worden, dahin gesprochen, daß anforderist Brieff und Sigl in seinen Crefften Verbleiben solle. wass aber die heurig deß Clegerß von frömbden Holz habende stickhl Betreff: solle Er Cleger selbe doch Brieff und Sigl ohne Nachteil für heür mit Mindestem schaden herauß zue Thuen oder zue fuehren haben, Hingegen aber Er schmidt denen beklagten benachbahrten und für

#### **Seite 186**

heütige Versumbnuß 4ß bezahlen, und Khinfftig weder Er schmidt noch andere sich deßen nicht mehr anmasßen sondern Brieff und Sigl durchauß nach gelebt werden. auch sole Clagender schmidt 2ß Gerichts Costen abstaten.

Dato Erscheinth Hl. Joseph Heüle alther Hoffschreiber in Widnau, welcher durch sein vorsprech Hl. Caspar Bableter ainem Ersammen Gericht vor und anbringen lassen, das Er mit dem Johann Wehinger ain Zimblich gehandelt, und dabey mit ihme etwass streitbar worden, auf welches in der sachen zue Widnau ain Compromisspruch geschechen das der Wehinger ihme 26ß bezahlen solle, und biß datto nichts Empfangen seye also die anfrag ob Er Wehinger ihme solche 26ß bezahl wohle oder nit.

Johanneß Wechinger Verandtwurth sich durch sein Vorsprech Marthin Ronberg, seye obigen Vergleich nit Nur bekhandt sondern habe ihne Cleger hierumben bezahlt, zue deme habe Er Cleger ihme Wechinger schon zum öffteren allhier vor Gericht biethen lassen, aber selbsten oder durch ainen anwaldt Niemahlen Erschienen, dahero seye die sachen in *Teiudicutum* Erwachße, das Er Wehinger ihme Cleger weiterß khein Redt noch Andtwurth zue geben schuldig seye.

Cleger Redt, das Er vor Etlich Jahren den Wehinger bey Hl. Amman Daner vor Gericht Biethen lassen, aber Wehinger slbst nit Erschienen, so dann habe Er Cleger dene Wehinger des weitheren vor Gericht Biethen lassen

#### **Seite 187**

alwaha Wechinger Versprochen, zue ihme Cleger hinüber zue khommen und ihme gebiehrender Masßen, an die Handt zue gehen, Nun aber habe Er den Wechinger wider vor lest gehalthen Gericht biethen lassen, Eß seye aber Er Cleger auf den Tag alß das Gericht gehalthen vor aine hohe Commihson nacher Embß Citirt worden, das Er nicht Erschienen khönnen, wardurch an heüth ihme nichts benohmmen sein werde.

Beklagter Wehinger Redt auf ob obiges das Er auf beschechenes Biethen zum Ersten mahl nit Erschienen desgleichen das Er das ander mahl Versprochen zue ihme Cleger hinüber zue khommen: seye ain solches nit wahr Dritens habe habe Er ihme Cleger die anweisung seider den Vergleich in seinem Hauß ybergeben und darmit bezahlt, und werde ihme weither khein Andtwurth geben: biß und solange Er Cleger seinen ohnsauberen Nammen, sowohlen zue Embß alß auch bey Hl. Landt Vogt Mihler auß dem prothocoll Theüe khein Andtwurth geben.

#### **Seite 188**

Hl. Caspar Bableter alß vorsprech Bascha Durhern, Jacob Luger und Jacob Nehlß khinder bringens vor, das vor ohgefehr vor 30 Jahren von ihrer Mueter und schwiger deß Caspar Nellß gewesste Haußfrau, hete bilicher maßen ihr Muettergueth sollen geordnet werden, oder wenigst mit ihme Nellen dar Er sich wider Verheyrathet aine rechtmessige Tailung hete solle Volfahrt werden, damit iedem khindt zue Brauchender Zeith hete sein gebirendt Muetergueth an die Handt gegeben werden khönnen. solte aber aine Thailung etwan nit nach Gerichts Brauch sodern den khindern zum schaden beschechen sein, wollen sie ain solches ainem Ersammen Gericht alß ober Vogten zue Erörthen yberlassen.

Hl. Amman Wehinger alß deß Caspar Nellen Vorsprech Verandtwrth sich auf obiges, das nach deme vor ohngefahr vor 30 Jahren nach seiner Ersten Haußfrauen absterben in beysein Cristian Rickhen sel. und anderen Ehrlichen Leithen aine rechtmessige Tailung Vollfuehrt, auch ain ordentlich Vogt Brieff gemacht worden, welchen von Anfangs der Martin Alberich, hernacher der Felix Alberich sel., und lestens die khinder selbst zu Handen genohmmen und annoch bey Handen haben werden, hoffe also man werde forderist die Vogtkhinder dahin halten das sie solchen Vogt Brieff ainem Ersammen Gericht Vorlegen alßdan sich zaigen werde waß in der sachen zue thuen sein möchte.

Cleger Reden haben von des Vaters Hl. Vorsprech Vernohmmen das aine Thailung Volfuerth worden, seyen aber der hoffnung, das solche Tailung alß

**Seite 189**

Alß auch der Vogt Brieff nit Nach Gerichts beschechen und gemacht worden, Verlangen auch zu wissen ob der Martin oder Felix Albrich von Gerichts wegen zue Vögten Verordnet. haben auch 2 Zeügen bei zue stellen Namlichen Mathias Albrich welcher von seinem vater gehört Eß seye den Nellischen Erben 500ß Muetergueth Versprochen worden. desen schwöster Maria Albrichin welche außgeben der Vogt Brieff sey nicht besiglet worden. mit bit solhe zu verhören.

Matheuß Alberich sagt bey dem Handtglübt daß nach deme sein Vatter mehr alß vor 30 Jahren in Gott verschieden, habe der Felix Alberich Verlangt man solle ihme des Caspar Nellß khinder Vogt Brieff zu Handen stellen welches beschechen, khönne aber nit sagen wass oder wieviel in solchem Vogt Brieff gestanden, auch ob derselbe besiglet gewesen oder nit, woll aber habe Er Deponent offtermahlß von seinem Vater sel. gehört Er habe 500ß Vermögen gehabt, zue deme hete den Nellischen khinder ihr Vermögen bey der Haimath und Mihle bezahlt werden sollen. Endet darmit sein Außsag.

Maria Alberichin sagt auch bey dem glübt das ihr Vater Martin Alberich und die Mueter bede sel., mit ain

**Seite 190**

ainander gestritten umb Ursachen die Mueter gemelt Er Vater sollte der Nellischen khinder Vogt Brieff besiglen lassen. habe der Vatter gemelth Er khönne den Nellen zwingen. Er habe solches zum öfteren begertt, auch habe sie vom Vater sel. gehört Er habe. 500ß Vermögen gehabt den 1 Febl 719.

Hl. Amman Thaner alß des Caspar Nellen vorsprech, bringt vor Eß bleibe der Nell bey gestriger Verandtwurthung er hoffe man werde ihme seiner khinder Vogt Brieff Zaigen, und werde bey selbiger Tailung und vogt Brieff sein Verbleiben haben, und khönne sich wider ain solches nichts vergleichen.

Hl. Caspar Bableter Vorsprech mit beystand. Johannes Wehinger Verandtwurthen sich Nammen der Nellischen khinder Eß habe ihro Mueter sel. dem Vater 500ß Vermögen zugebracht, welches an die Haimath und Mihle und angelegt worden, alß werde ihnen die Haimath und Mihle der halbe Thail nach dem damahligen khauff gebiehren. Zu deme habe er Vatter, dem Dochterman Bascha Durnhern die Haimath und Mihle lauth schaff Zedlß halb kheüfflich yberlassen

Caspar Nell lasst des weiteren Reden, wan seine khinder sich Vergleichen wolten, so wohle Er doch den Rechten ohne Nachtheil vernehmen wass ihren begehren seye.

Die Nelische khinder Verandtwurthen sich durch Hl. Bableter, wass Erstes den mit dem Dochterman

**Seite 191**

Sebastian Durnherr der halben Mihle und zugehör getroffenen khauff betreffl: behalte Er Dochterman ihme alles Bevor noch lauth dem schaff Zedl, alß auch den ihme zugefüegten behalte Er ihme Eben= fahlß Bevor. Und weilen Er Vater den halben Thail verkhaufft und der ander habend halbe Tail bilich ihne khinder gleich seche, wollen sie solches danach dem Vater yberlassen. in dem ybrigen fordern sie khinder für ihr Müeterlich Vermögen P 800ß: das yberig wollen sie ihme Vatter Völig yberlassen.

Hl. Amman Daner beandtwurthet sich in Nammen deß Caspar Nellß, er wolle iedoch denen Rechten ohne Nachtheil denen khinder für ihr Muetergueth 450ß geben, und sechen das Er Vatter noch 50ß den rechten ohne schaden darzue gebe. setzens bede Thail zurecht.

In Erbthailungs streittsach sich haltendt zwischen Caspar Nellß sohn, und Dochtermäner, Sebastian Durnherr. Jacob Lueger und Jacob Rüeff alß Vogt Jacob Nellen khindt Clegere an ainem: so dann der Vatter Caspar Nell beklagter anderen Thailß, umb Ursachen die khinder sich beschwerth befunden das bey ihrer Mueter sel. Thailung ain ybersehen geschechen und ihnen khinder zue wenig Müetterlich Vermögen geordnet worden, dessentwegen beide Partheyen auf beschechenes zue sprechen ainen gütigen Vergleich vorgenohmmen und aber dessen mitainander nit Völlig ainig werden khönnen, alß

**Seite 192**

ist auf Clag andtworth, redt und gegenredt, auch beiderseits beschechenes yebergeben dahin gesprochen, das Er Vatter Caspar den khindern für all ihr Ligendt und fahrendt Mütterliche Erbß ansproch und Vermögen yberhaubts 500ß: also iedem khindt Pr 125ß guethmachen, und bezahlen solle, wass aber ain oder ander khindt vom Vatter ahn Muetergueth Empfangen: solle selbes ihme abgezogen werden. wie auch der Vatter Caspar Nell 3ß Gerichts Costen abstaten.

Datto hat Hl. Joseph Heüle alther Hoffschreiber in Widnau ainem Ersammen Gericht mit beschochner Erlaubnuß selbsten Vorgebracht, wie das Er gestren wegen seiner Clag und anligenheith gegen dem Johann Wechinger die Sach gebieherndt vor undt anbringen lassen, so habe Er wider alles Verhoffen mit größten Missfahlen von ihme Wechinger vernehmen Müessen das Er Wehinger vor ainem Ersammen Gericht alß in der Underen stueben ihne Heüle für ainen schelm und Dieben außgerueffen welches Er weder Leiden noch Tragen khönne: sondern seye sein begehren das Er Wehinger ain solches Audentisch probiere oder in ohnverfang dessen selbsten ahn solche straff stehen solle.

der Johanes Wehinger Verandtwurth sich yber obges selbsten, wass Er gereth, so Verbleibe Er durch auß darbey, und wolle Eß auf Verlangen zur gnüege probieren: habe solches nit von ihme selbsten sondern von sein Heülis hoch und Niderer Obrigkeit.

**Seite 193**

Heüle wiederholt des weiteren ob der Wehinger bey dem mit ihme Heüle vor ainem gesamt Ersammen Gericht am Monnstein in Hl. Amman Durnherrn behaußung gethroffenen Vergleich Verbleiben und selben statt Thuen wolle oder nit.

Wechinger sagt Verbleibe nicht allein Bey solichem Vergleich: sondern habe auch nach lauth dem selben den Heüle Völlig und noch darüberhin 1ß 45xr in sein Heüliß bey Haußung, bey dem Jacob Hensel Maußer die anweißung geben so Er Heüle ongenohmmen und darmit Content und bezahlt seye. behalte ihme dabey alle weithere Nothurfft bevor.

Heüle sagt khome ihme wunderlich vor das Wehinger sage Er habe dem Vergleich statt gethon und bezahlt, darwider Er protthetiere, in deme Er die bezahlung von Jahr zu Jahr Urgiert und Erst vor 2 Jahren allhier in dieser Behaußung derentwegen sein Clag Vorbringen wollen, alwaha Wehinger in der Underen gemelth sie khönnen die sach am Besten selbsten mitainander richten, Er wolle hinüber zue ihme Heule khommen und ihme an die Handt gehen das Er Content sein werde, welches zuerweisen wehre. Habe von ihme Wehinger 1 Fueder Holz so an diesem obgehen werde, Empfangen, weilen Wehinger biß dato nichts dafür verlangte habe.

**Seite 194**

Wechinger behalt ihme auf das Lester alß vorgehendeß all gebiehernde Verandtwurthung durch auß bevor und verlange zue gewinnung der Zeith zu wissen wass Heule prottendiere

Heule prottendierth die im Vergleich Endthaltene: 26ß: sambt gebiehernden Zinß und Costen.

Auf beschechenes anbringen das gestrigen datto der Johanes Wehinger sein gegen Parthey Joseph Heüle, mit der Fueßt geschlagen ist dessentwegen auf gehalthene Umbfrag Erkhendt das Er Wehinger dem amtsamman 2Pf.d Straff Endtrichten solle.

Insachen Thomma schmidinger, Bernharth Klockher auch beider geschwüsterig auch Crista Nellen khinder Cleger an ainem: so dan Hanß und Joseph die Wehinger, Johaneß Nassall und Jochum Halbeisen Beklagte, ist auf Clag und andtwurth ohngehörthen Bht, auch auf geschlagenen Landts Brauch und gethonnen Rechtssatz hirmit Erkhendt, das gesambte Clegere an der Eva Wechingerin sel. machender Erbsansproch halber sich ihrer Eltern Todt zue Endtgelten haben, und solcher Erbß ansproch gantzlichen abgewissen sein sollen.

Auf anbringen Marthin Rohnberg Alß Vog Jochum Halbeisen sel. Witib, Johanes Nasall, Johanes und Joseph Wechinger, ist wegen ihrer bey der Eva

**Seite 195**

Wechingerin sel. Verlassenschafft, ihnen zuefallenden Vermögen halber, wie solches zue Verthailen sein möchte, auf Vor und anbringen auch angehörthen Bht dahin gesprochen, daß von der Ermelthen Eva Wechingerin Verlassenschafft in obigen Erben zuefallenden Vermögen, deß Juochum Halbeisen Witib P 80ß: zum Vorauß und von dem yberigen Vermögen der halbe Thail für aigens gebieheren, und der andere halbe Thail dem Johanes Nassal, Johanes und Joseph Wehinger, auch Hanß Wehingers khinder und rechtmessigen mit Erben Zuethailt und yberlassen werden.

Und sol des Jochum Halbeisen Witib 1ß 30x. die ander gesambte Erben 1ß 30xr Gerichts Costen, welche der Frantz Rüeff bezahlen und khinfftig ihnen Erben wider abgezogen werden solle.

Auf anbringen Sebastian Durnhern Cleger an ainem Contra sein schwacher Caspar Nell beklagten anderen Thailß ist auf Clag Andtwurth auch vorgelegt und abgelessne khauffs Verschreibung hirmit gesprochen daß

ihme Cleger die Erkhauft halbe Mihle sambt Zugehör, lauth khauffverschreibung zuestendig sein und demselben durchauß nach gelebt werden, dessentwegen sie ordentliche rechnung und anweisung mitinander pflegen sollen. auch ieder Tail 30xr Gerichts Costen abstaten.

### Seite 196

Auf anbringen Hl. Amman Franz Daner Contra Anthony Rickh zur Haselstauden, ist die an lest gehalthene Gericht dessentwegen Ergangene Urtl nachmahlen in Crefften Erkhendt, das Er Rickh umb gethanne anweisung den Hl. Cleger Zinßen oder bezahlen solle.

Actum Dorenbiren den 7ten Mertzen 1719. in Hl. amtsamman Lorentz Huebers behaußung im Oberdorff, hat Ermelther Hl. amtsamman Hueber yber die Claine freffel und gemaindts sachen, das gewöhnliche Bueßen Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie hernach volgt. worbey nach deme das Gerichts Verpannen, der Hl. amtsamman Cleger abgetrethen, und nach althen gebrauch den Gerichtsstaab dem althen amman Franz Danner ybergeben.

Judex	Hl. Franz Danner alther Amman	
Ahsehores.	Hl. Zacharias Wehinger alter Amman	Hl. Caspar Bableter
	Georg schmidt Hatlerdorf	Hannß Meßer
	Georg Diem	Hannß Diem
	Jacob Winder	Georg schmidt Haslstauden
	Rochuß Durnherr	Conradt khaufman
	Marthin Ruesch	Marthin Rohnberg
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Kht

Bueßen oder Freffl Gerichts Urtlen de dato 7 Marty 1719

Auf Clag wider Georg Bildtstein am Stigleberg und sein verandtworhung, ist Erkhendt das Er wegen nacher schwarzach Verkhaufften gemaindt Holz, der gel. und amman Straff bezahlen sole P --- 1Pf.d Gerichts Costen 9x

### Seite 197

Auf Clag wider Michl Metzler am Stigleberg und sein Verandtworhung, das Er yber die Erlaubthe Zahl gemaindt Holz gehauen auch das Er im gebirg zue früezeithig der gemaindt zum schaden Heu oder streüe gemeith oder geheüet. ist Erkhendt das Er der gemaindt und Amman Straff bezahle --- 2Pf.d Gerichts Costen 18xr.

Auf Clag wider Johannes schwendinger zue Mihlebach das Er in ainer gemachten Reithe ainen Crießbom der gemaindt zum schaden abgetrieben, sole Er dessenthalben der gemaindt und amman Straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 9x.

Auf Clag wider Hanß Salzman Balduß sohn, ist der beschaidt das wan er die angebene 2ß 30x wegen zuvil gehauenen Gemaindt Holz dem Landts Einzicher bezalt. So habe es sein richtigkeit, wa solches aber nit beschechen solß er Salzman ohne weiters bezahlen.

Auf Clag wider Lorentz fueßeneger und deßen Verandtwurhung das Er yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen, ist Erkhendt das Er der gemaindt und Amman straff zahle 1 ½ Pf.d Gerichts Costen 13x 2l.

Auf Clag wider Rochuß Durnherr des Gerichts und sein Verandtworhung, ist Erkhendt das Er wegen ab der gemaindt gehauenen, und außer Landts Verkhaufften Holz auf drey Jahr pro 1716. 17 und 1718. der gemaindt und amman für iedes Jahr besonder straff Endtrichten solle a 5Pf.d Gerichts Costen 2ß 15x

Auf Clag wider Hanß Diemen des Gerichts, das Er 2 Jahr yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen, ist Erkhendt das Er der gemaindt und amman straff Endtrichte – 1 ½ Pf.d Costen 13xr 2l.

### Seite 198

Auf Clag wider Marthin Rueschen des Gerichts und sein Verandtworhung ist Erkhendt das Er wegen außer Landts Verkhaufften Buschla von gel. Holz der gemaindt und amman straff abstattne --- 1Pf.d Costen 9xr.

Auf Clag wider georg gilg Hanßen und sein Verandtworh, das Er ahn orthen alwaha es nit Erlaubt 4 fuerder gemaindt stickhl gemacht, sole Er dessentwegen der gemaindt und amman von iedem fuerder a 24xr ? zusammen --- 1ß 36xr Gerichts Costen 12xr.

Marthin und Joseph Rain sollen das sie Ebenfahß an Verpottnen orthen auf der gemaindt 6 fuerder stickhl gemacht, solen also von iedem fuerder dem Landt und amman à 24x --- 2ß 24x Costen 20xr.

Auf anbringen wider Mr Ignatzi Klockher und sein Verandtworhung, das Er zue seinem dem Caspar Rümelin nacher schwartzach Erpauenen Hauß gebrauchten Gemaindt Holz, dessentwegen Er Klockher sich vorhero bey dem Ambsamman angemelt ist Erkhendt, daß Er Klockher der gemaindt und Amman straff Endtrichte --- 6Pf.d Gerichts Costen 54xr.

Auf Clag wider Marthin khaufman am Dugstein und sein Verandtworhung, ist Erkhendt das Er khaufman wegen auf der Gemaindt zum schaden gehauenen Taß der Gemaindt und Amman straff bezahle 1 ½ Pf.d Gerichts Costen 13xr 2 l.

Auf Clag wider Jacob Drexel Hainrichs sohn ist die sach biß auf beßren Bericht verschoben.

Auf Clag wider Joseph Dinßer Caspars sohn und deßen Verandtworhung ist Erkhendt, das Er wegen lestere 3 Jahr yber die Erlaubte Zahl Gemaindt Holz gehauen, der gemaindt und amman straff zahle 4Pf.d Gerichts Costen 36xr.

### **Seite 199**

Auf Clag wider Fidely Rümelin auf Kelleg und sein Verandtworhung, ist Erkhendt, das Er wegen ahn orthen alwoha Eß nit Erlaubth, 6 fuerder stickhl gemacht solle er dessentwegen dem amman und gemaindt von iedem fuerder 30x straff bezahlen ? --- 3ß und Gerichts Costen 24x.

Auf Clag wider Anthony Klockher am stigleberg. ist die sach auf beßern bht verschoben. auch sole dessenthalben Hanß Durnherr Cristas Bhts weiß verhört werden.

Auf Clag wider Georg Meßers sel. khinder, und deß sohns Verandtworhung, ist Erkhendt daß sie khinder wegen das sie khinder auf der gemaindt pro 1716. 17. et 1718. zue der gemaindt schaden Vil Thaß gehauen, der gemaindt und amman straff Endtrichten sollen 3Pf.d Gerichts Costen 27xr.

Hanß Salzman Martis Witib solle wegen zivil gehauenen gemaindt Holz, der gemaindt und amman st: 1Pf.d Gerichts Costen 9x.

Martin Salzman Knebeliß sohn ist von seiner Klag ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Wendel Rümelin Lechats sohn, das Er lestere 3 Jahr yber den Erlaubten Bluemmen Holz noch zimlich Vil Leither Böm und felgen zue der gemaindts schaden gemacht, ist Erkhendt daß Er der gemaindt und Amman straff Endtrichte --- 5Pf.d Gerichts Costen 45xr.

### **Seite 200**

auf Clag wider Michel Durnherr Redermacher, das Er auch yber sein gebihr oder erlaubten Bluemen gemaindt Holz felchen und Leither Böm, auf der gemaindt, zue dergemaindt schaden gehauen ist Erkhendt das Er dessenthalben der gemaindt und amman straff bezahle P 4Pf.d Gerichts Costen 36x

Auf Clag wider Jacob Hilbis Witib oder ihre Sohn das sie noch yber ihren Bluemen, auf der gemaindt etwass felgen und ander Wagnerholz gehauen, solen dessenthalben der gemaindt und amman straff 2Pf.d Gerichts Costen 18x.

Anthony Hemerlin im Niderdorff solle wegen nacher Lustl. Verkhaufften Hauen ab der gemaindt, der gemaindt und amman st: --- 1Pf.d Gerichts 9x.

Auf Clag wider Adam Klockher zue hefeberg und seines sohnß Verandtworhung, ist Erkhendt das Er wegen Vil gehauenen Thaß, dergemaindt zue gefügten schaden und staff dem amman und gemaindt bezahlen solle ---: 3Pf.d Gerichts Costen 27x.

Die Clag wider Marthin fürstein auf börgle ist auf weithern bht verschoben.

Auf Clag wider Ulrich Nather im Hatlerdorff und seiner Verandtworhung, ist Erkhendt das Er wegen yber die Erlaubte Zahl gehauenen gemaindt Holz der gemaindt und Amman straff abstattne --- 3Pf.d Gerichts Costen 27x.

Auf Clag wider M'r Ulrich Ronberg ferber, das Er wegen zue WatzenEgg Erkhauft, und hernach außer Landts Verkhaufften gemaindt Holz solle Er, der gemaindt und Amman -- 1Pf.d Gerichts Costen 9x.

### **Seite 201**

Auf Clag wider Barthleme Hemerlin, das seine Leith wider Verpott vor Georgi im Riedt streüe gesamlet ist Erkhendt das Er dessenthalb dem Ambsamman straff Endtrichte 1Pf.d Gerichts Costen 9xr.

Auf Clag wider georg schmidter und dessen Verandtworhung, sole Er schmidter wegen nacher Luestl. gegebenen gemaindt Hauen Holz, der gemaindt und amman straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 9x.

Auf Clag wider Michl Alberich Redermacher und sein Verandtworhung. ist Er von seiner Clag des langen Holz halber für ledig Erkhendt, aber wegen lestere Jahr yber sein Erlaubthe Zahl auf der gemaindt gehauen Wagnerholz sole Er der gemaindt Amman straff -- 2Pf.d Gerichts Costen 18x.

Auf Clag wider Marthin gmaiter ist Erkhendt daß Er wegen außer Landts Verkhaufften gemaindt Holz der gemaindt und amman straff abstattnen solle --- 1 ½ Pf.d Gerichts Costen 13x 2ln.

Auf Clag wider Anthony schwendinger zum Beckhenman das Er Tailß an Verpottnen orthen, auf oder von der gemaindt Holz 2 ½ fuerder stickhl gemacht, ist Erkhendt das Er der gemaindt und amman straff Endtrichten solle --- 1ß Gerichts Costen 8x

Auf Clag wider Joseph Alberich ist die Sach auf beßeren bericht verschoben.

### **Seite 202**

Auf Clag wider Martin Alberich Redermacher und seiner Verandtworhung ist Erkhendt, daß Er yber die Erlaubte Zahl verwichene Jahr zimlich felgen und ander Redermacherholz auf der gemaindt gehauen, und dessenthalben der gemaindt und Amman straff Endtrichten solle P --- 5Pf.d Gerichts Costen 45x.

Auf Clag wider Hanß Hilbin und sein sohn ist die sach biß auf weitheren bht verschoben.

Auf Clag wider Andreaß Winder, auch bezognen augenschein und sein Winders Verandtworhung ist Erkhendt das Er Winder wegen hinder den Marckhen im halden Tobl der gemaindt zum schaden abgetriebenen Holz für den schaden und straff der gemaindt und Amman zalen sole 4Pf.d Costen 36x.  
ferner soll Er Andreaß Winder das Er im Hoch Waldt der gemaindt zum schaden gebränth der gel. und amman st: 3Pf.d Costen 27x.

Auf Clag wider Jacob Winder Andereaßen auch bezogen augenschein und Verandtwurhung ist Erkhendt, daß Er wegen hinder dem Marckhen im halden Tobl der gemaindt zum schaden abgetriben Holz, fürs Holz und straff dem landt und amman bezahlen solle --- 4Pf.d Costen 36x.

auf Clag Hanß Winder und Jacob Egender auch bezogen Augenschein und ihrer Verandtworhung ist Erkhendt, das sie beide auch wegen der gemaindt zum schaden abgetriebenen Holz ieder der geml. und amman bezahlen sole --- 2Pf.d auch ieder 18x Costen.

### **Seite 203**

Auf Clag wider Conradt schmidt, auch bezogenen Augenschein, ist Erkhendt, das in der oberen Reüthe zue der gemaindt schaden abgetrieben Holz, und das Er solche Reithe 3 Jahr lang genuetzet für den der gemaindt zue gefüegten schaden und straff der gel. und Amman bezahlen solle P 1 ½ Pf.d Gerichts Costen 1ß 7x 2l.  
Weiters soll Ermelther Conradt schmidt und sein schwager Jacob Höflin, wegen den nderen 2 Reithinen der gemaindt zum schaden abgetrieben Holz, für den schaden und daß sie solche Reithinen 3 Jahr lang gebraucht, der schmidt und Höflin der gemaindt und Amman ieder 3 ½ Pf.d straff und fr den schaden bezahlen, Tueth beiden zuesammen --- 7 Pf.d Gerichts Costen 71x 2l.

Auf Clag wider Conradt und georg die Winder auch bezognen augenschein und ihrer Verandtworhung ist Erkhendt das sie an 2 orthen in alth und Neüen Reithinen der gemaindt und Amman für den schaden und straff Endtrichten sollen P 5Pf.d Gerichts Costen 45xr.

Auf Clag wider Jacob Winder deß Gerichts auch bezognen augenschein und seiner Verandtworhung. ist Erkhendt das Er der gemaindt und Amman für den schaden in der besichtigeten Reithe sambt der straff, dem amman und gemaindt bezahle --- 5Pf.d.

wass aber sein Winders Reithe so nicht besichtigt worden betreffl. ist selbes auf beßern bht verschoben. Gerichts Costen 45xr.

### **Seite 204**

Auf geführte Clag wider Jacob schwendinger und Thoma Dinßer zum Salzman, auch bezognen Augenschein und ihrer Verandtworhung ist Erkhendt daß sie wegen abgetriebenen Holz, und gemachten reithine zue Blathen, für 3 Jahr pro 1716. 17 et 1718 iedes Jahr ieder besonder der gemaindt und amman straff bezahle 3Pf.d. ist iedem in 3 Jahren --- 9 Pf.d auch ieder Gerichts Costen 1ß 21x

Weiters ist die wider ihne obigen Jacob schwendinger wegen außer Landts Verkhaufften Raiffen oder stäb ab der Gemaindt, biß auf weiters verschoben.

Auf Clag wider Thomma Dinßer und Anthony schwendinger wegen zuvil gehauen gemaindt Holz, ist die sach biß auf weiteren Bht verschoben.

Auf Clag wider Hl. Caspar Bableter und Johann Wehinger wegen das sie yber die Erlaubte Zahl sollen Hauenholz gehauen haben ist die sach auf weiters verschoben.

Auf Clag wider georg Rohner im schauinger ist Er von seiner Clag für Ledig Erkhendt.

Deßgleichen ist Georg Diem im schauinger von seiner Clag nit vir ledig Erkhendt sondern auf weiters verschoben.

Auf Clag wider Johanes Meßer im schauinger das er pro 16. 17. auch 1718. yber die gebiehrende Zahl, gemaindt Holz gehauen, und Verkhaufft, ist Erkhendt das Er der Gemaindt und amman für den schaden und straff bezahle P ---: 5Pf.d Gerichts Costen 45x

### **Seite 205**

Auf Clag wider Georg Siber im schauinger und Verandtworhung ist Erkhendt, daß Er wegen Vile auff gemaindt yber die Erlaubte Zahl gehauen und tailß verkhaufften gemaindt und Holz, der gemaindt und Amman straff bezahle --- 3Pf.d Gerichts Costen 27x

Auf Clag wider Crista Kauffman auf Kelleg das Er ohn Verpottnen Orthen 35 Bordinen stickhl gemacht solle Er der gemaindt und Amman auf das fuerder a 30x bezahlen ? --- 52xr 2d. Gerichts Costen 7x  
item solle Er Crista Kauffman wegen in dem Eter gehauer Thannen und straff der Gemaindt und amman bezahlen --- 4Pf.d Gerichts Costen 36x

Die Clag wider Sebastian Luegers Witib das sie yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen haben sole. ist auf weiters Verschoben.

Deßgleichen ist die Clag wider Anthony Hilbin wegen zuvil gehauenen Holz auf weiters Verschoben.

auf Clag wider Joseph Natter ist Erkhendt, das Er wegen Reithens auf der gemaindt, der gemaindt zuegefüegten schaden und straff der gemaindt und amman st: zahle 1Pf.d. Gerichts Costen 9x

Deßgleichen sol Anthony Halbeisen wegen ainem Reithele dem Landt und amman straff --- ½ Pf.d Costen 4x 2l

Anthony schwendinger Andreaßn sohn, das Er der gemaindt zum schaden gereith solle auch der gl und Amman straff: 1 ½ Pf.d Costen 13x 2l

### **Seite 206**

Auf Clag wider Franz Meßer im schauinger, das Er yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen und Tailß Verkhaufft ist Erkhendt das Er der gemaindt und amman straff zahle 2Pf.d. Costen 18x

Auf Clag wider Johanes schwendinger zum Beckhenman, ist Erkhandt, das Er wegen Etwasß ab der gemaindt außer Landts Verkhaufften stäb oder raiffen der Gemaindt und amman straff --- 1Pf.d. Costen 9x

Die Clag wider Andreaß Dreyer ist biß auf beßern bht Verschoben.

weilen Thomma Rohners Witib oder ihr sohn nit Erschienen derentwegen die sach auf weiters Verschoben.

Benedict Küenz an der segen solle wegen yber die Erlaubte Zahl gehauenen Holz auf der gemaindt dem Landt und amman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18xr

Die Clag wider Georg Alberich Greber ist die sach auf weiters Verschoben.

Auff Clag wider Michel Lehner zue Mihlebach das Er yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen und Tailß Verkhaufft, ist Erkhendt das Er dessentwegen der gemaindt und amman straff bezahle --- 2Pf.d. Costen 18x

Marthin schuechtzers Witib oder sohn in der Kehlen sollen wegen das sie yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen dem Landt und amman straff --- 3Pf.d. Costen 27x

Johanes Nasal ist von der wider ihne geführte Clag für ledig Erkhendt.

**Seite 207**

Auf Clag wider Michel Mohr am Berg, das Er verwichene 3 Jahr auf der gemaindt zue der gemaindts schaden Vile Taß gehauen solle dessenthalben der gemaindt und Amman straff --- 3Pf.d Costen 27x  
 item das Er verwichne 3 Jahr in Fluech Säckhen alß anderwerthig alwa es nit Erlaubth, streüe geheüet der gemaindt und amman straff --- 3Pf.d. Costen 27x  
 das aber Er Mohr yber die Erlaubte Zahl solle gemaindt Holz gehauen haben ist die sach auf weiters verschoben.

Auf Clag wider Crista Kaufman das Er lesten Herbst in Fluech säckhen streüe geheüet, solle dessenthalben der gemaindt und Amman straff --- 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 13x 2l.

Waß die aufgangene Gerichts Costen Betreffl: werden selbe wie von althers hero auf die straff der gebihr nach angelegt, so auch ieder Parthey Neben der straff zue Endrichten hat. Trifft also auf iedes Pf.d. a 9xr.

**Seite 208**

Actum Dorenbiern den 5 Juny 1719. hat Hl. Ambsamman Lorentz Hueber in seiner behaußung im Oberdorff, das gewöhnliche Ehehafft Zeith Gericht gehalten. Und ist daran gehandelt worden wie hernach folgt.

Judex	Hl. Ambsamman Lorentz Hueber	
Ahsehsores.	Hl. amman Franz Thanner	Hl. Zacharias Wehinger alter amman
	Hl. Caspar Bableter	Georg schmidt Edl
	Georg Diem	Jacob Winder
	Hanß Diem	Jerg schmidt schuchmacher
	Rochuß Durnherr	Conradt Kauffman
	Martin Ruesch	Martin Rohnberg
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

Zeith Gerichts Urtlen de dato 5 Juny 1719

In schlag oder balghändl streitsach sich haltendtz zwischen Joseph und Frantz die Hueber, Michael Küenz und Johannes Albinger von schwartzach Clegere an ainem: Contra Caspar Heffl, Joseph schuchtzer, Leopoldt Natter, Zacharias und Jacob die Lecher auch Frantz Metzler allhier beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt auch Eingelegte Kundtschafft auf beschechenes ybergeben dahin gesprochen daß die obig 6. Beklagte Erstens den Barbirer Jacob Wehinger umb sein Verdienst abstaten, alß auch ihnen 4 Clegern für ihr Erlittene Costen und schmerzen

**Seite 209**

inerthalb 8 Tagen Pr 6ß bahr Endtrichten, auch khinfftighin bessere Liebe und Nachbarschafft gegen ainander pflegen und bey straff dergleichen händl sich nit mehr anmasßen. wie auch die beklagte ain ieder dem Ambsamman Pr 1 ½ Pf.d und dan der Leopoldt Durnhern wegen datto vor ainem Ersammen Gericht Unmahnierlich gethoner Redt noch besonders 1Pf.d Straff bezahlen auch alle 6 beklagte ieder 30xr Gerichts Costen zue Endtrichten haben solle.

Hl. Joseph Heüle alter Hoffschreiber zue Widnau last dato durch sein Vorsprech Hl. Caspar Bableter ainem Ersammen Gericht vor und anbringen, wie das Erkhandt wass maßen der Johannes Wehinger ihne Cleger an lest gehaltenen Gericht, mit Worthen ohn Ehren ongriffen und ad prothocollum geben, Er wolle von Nider und Hoher Obrigkeit schriftlich darthun und Zaigen, das Er Cleger nit ain Ehrlicher Mann seye, verlange also von ihme Wehinger umb dessen die prob oder sein Ehrlichen Nammen und behalth ihme dabey all weither Nothurfft bevor,

Johann Wehinger verandtwurth sich durch sein Vorsprech Hl. Martin Ronberg, waß Er Wehinger Vormahlß bereits ans prothocoll gegeben habe es sein bewenden mit beysatz Ehr habe dem Cleger on Ehren nit angriffen, sonder sein Cleger Herrn habe ihne also ongriffen. in deme yberigen Müeße Er Wehinger von deß Maußers schuldgericht, auch wan der Maußer gestorben alß ander Notiges haben, und seye

**Seite 210**

also für dissmahl mit seiner Nothurfft nicht Verfasst, wolle also die sach biß auf Negst Gericht verschieben, oder wan der gegen Theil in deßen ain ohnpartheyisch Gericht zue halthen verlange, müeße Er solches zue gelegner Zeith zue geben.

Cleger Laßt weiters reden, weilen Wehinger sich Verandtwurthe Er seye nit Verfasst, und mithin die sach Nur auf den Langen Banckh oder auf zue schieben verlange, derentwegen bite man werde ihne Wehinger dahin halthen das Er ihne an heith sein Ehrlichen Nammen und Satisfaction geben müeße. in wolle man Nur das prothocoll aufschlagen alßdan sich zaigen werde, waß gestalthen Wehinger ihne Cleger ohn Ehren ongriffen.

Beklagter sagt waß er bereits anß prothocoll gegeben last er es dabey bewenden, im yberigen seye Er für dissmahl nicht Verfasst.

Cleger Hoffft weilen man ybernächtigt man Es möchte der Wehinger dahin gehalthen werden, ahn heith andtwurth zue geben, und das Jenig so Er ad prothocollum geben probir oder Satisfaction geben, in deme in den *InJari* procehsen Baldt Vil Costen auf gehen möchten, alß Verlange Er an den Wehinger Caution, welches Er ihme Wechinger auch geben wole, damit ieder sein gewehren suchen khönne.

Beklagter sagt bleibe dabey das Er on heith nichts ybergeben khönne, im yberigen werde sich zaigen ob Cleger oder beklagter in Juciert worden seye.

#### **Seite 211**

Cleger Verlangt, weilen beklagter vorgebe es stehe dahin welcher Thail dem anderen Iniuzciert habe, man wolle das prothocoll ablesen alß da sich zaigen werde wie die sach bewandt, in dem yberigen hoffe Er man werde an heith Vermög rechtens die sach zum Endt machen, und ihme sein Ehrlichen Nammen und Satisfaction verschaffen, weilen ihme solches beiderseits des Reins vorgeworffen werde, und seinen Handl und Wandl auch ohne deme stehenden procehs höchst Nachtheillig seye.

Beschaidt.

Endtzwischen Hl. Joseph Heüle alther Hoffschreiber zue Widnau Cleger, Contra Johann Wehinger allhier im Hatlerdorff Beklagter, ist der Beschaidt, daß Ermelther Johann Wehinger innerhalb 4 Wochen bey ohnlässlicher Straff, das Jenig so Er an Lest gehalthenen Gericht wider ihne Cleger ad protthocollum geben, probieren, oder in Underbleibung deßen ihm Cleger ain abbit thuen und billiche Satisfaction geben solle.

auch solle der Underligende Teil wegen dem Gericht und schon Vilfältig verursachter Müewalthung 2ß Gerichts Costen abstattnen.

Clagender Heüle sagt fahle ihme zwahr schwehr

#### **Seite 212**

daß dem Wehinger noch 4 Wochen Cation gestattet werde, iedoch wolle Er ainem Ersammen Gericht nit auß handen gehen, mit Pit man werde ihme auf solche Zeith sein sach zum Endt machen. in deme ihme Ehr und guethen Nammen daran gelegen.

wass die Rechnung betreffl werde Er zuewarthen biß Er sein Ehrlichen Nammen wider bekhommen habe. alß dan werde Er sein rechnung und außstandt Ebenfahß suochen, der Hoffnung man werde ihne bey seiner ansproch nit Verkürtzen.

Joseph Durnherr mit beystandt deßen Vater Hanß Durnherr Bringen durch ihren Vorsprech Hl. Martin Ronberg ainem Ersammen Gericht vor, das vor ainigen iahren zwischen sein Clegers und des Caspar Bableters Madt under der Haselstauden des Tratts oder Weegs halber ain Vergleich und abrhedigung geschechen, dass ieder den halben Tradt von seinem Madt geben solle. Nun aber habe der Bableter sein Madt schon vorige Jahr Völlig Eingelegt, deß Jahr aber habe Er Cleger sein Madt auch Eingelegt, Hoff unb bite mann werde den Bablether dahin halthen, das Er auch den halben Weeg gebe.

Hl. Caspar Bableter verandtwurth sich durch sein Vorsprech Hl. Georg schmidt Edl, daß Hanß und sein sohn Joseph Durnherr ain Tratt oder weg auf sein madt fordern, khombe selbes ihme frömb vor: woll aber habe gleich obbemelthen madt der Hanß Durnherr, Ehehafft gueth ihnen so vorhero Medergueth gewesen, und der Trath darüber gegangen, daß es dem nderen Tratt nit Nöttig gehabt, verlange also daß ganze Haslstauder

#### **Seite 213**

Vierenthail und Er Bablether, das Er Hanß Durnherr zaig wie Er solch obig Erschrechtgueth von der gemaindt Erkhauft und bezalt habe. und werde dise Verkhauff und Erschrechts Einlegung sein Bableters Madt ohnnachthaillig sein.

Cleger und sein Vatter reden, das Hl. Caspar Bableter zue wissen verlange wie der Weeg auf sein Madt khommen, seye selbiges ihnen nit bekhandt, woll aber khöne Er Hanß Durnherr beweissen daß des Bableters madt eben sovil Weeg und Tratt alß daß seinige zue leiden schuldig seye. wass aber das Erschrechte gueth betreffl: habe Er Hanß Durnherr Anno 1700 under Hl. amman Rohnbergs Zeithen ain grade Marckh für Erschrecht Pr 25ß: und noch 2ß weinkhauff Erkhauft und bezalt welches Veileicht die Landtsraitungen geben worden, oder solle Cleger beweissen das Er solches nit bezahlt habe., mit Pit man wolle wegen solchen Tradt, den Hl. Amman Wehinger schreiber, Barthleme Zu Tobl auch Hanß Jerg Rothen abhören und Zeügen auf selbige das sie dabey geweßen, alß man wegen solchen Tratt zwischen Durnhern und Bableter außgezihlet habe, wie sie solchen Tratt außlegen und geben sollen.

Bableter verandtwurth sich und sagt weilen Durnhern doch obgemelte vom Gericht probieren wolle, das die Tratts sach außgemacht, welches man Nur schriffthlich zaigen wolle das deme also oder außgemacht seye so habe es sein richtigkeit, wan es aber Nur ain streit geweßen wie amiezo so halte Er solches für nichts, und

#### **Seite 214**

bite umb ain Augenschein Ehe und bevor des Madts halber in der sachen wass gesprochen werde.

folgen des Hanß und Joseph Durnhern wegen dem Madt oder bemelthen Tratt Eingestelthe Zeügen außsag.

Hl. Amman Wechinger sagt bey seinen obhabenden Pflichten daß ohngefehr vor 25 Jahren, zwischen Hanß Durnhern unndt Marthin Bablether ahn ihren Meder under der Haselstauden bey durch Hl. amman Thaner sel. amman Rohnberg auch Cristian Rickhen sel. und Conhorthen ain augenschein bezogen und die Durnherr und Bableter iedem der halbe Tratt zu Leiden gezaigt worden, auch an des Bableters seiten 3 Zihler gesteckht, an deß Durnhern seiten aber sich sonst gezaigt habe wie es gehen solle. daß aber hernacher solcher Tratt nit außgezündt oder in Völlig richtigen standt khommen, seye ihme die Ursach nit Bewust. Endet darmit sein Außsag

Georg Zum Tobl schreiber sagt bey sein obhabenden pflichten daß weilen der zwischen Hanß Durnherr und Martin Bableter ihres streitigen Tradts halber bezogene augenschein vor etlich und 20 Jahren beschechen Er sovil ihme wissendt auch dabey gewessen, weilen aber die sach so lange Zeith angestanden, khönne Er nicht mehr sagen, ob etwass oder nichts alda außgemacht worden.

Hanß Jerg Roth Gerichts Kht. Sagt bey sein obhabenden pflichten das durch Hl. amman Danner, amman Rohnbergen, Crista Rickhen auch ainige vom Gericht und gemaindt in der Haselstauden vor Etlich und 20 Jahren zwischen dem Martin Bablether und Hanß Durnherrn streitigen Tratt under der Haselstauden der augenschein bezogen worden, alwa Er auch beygewohnth

#### **Seite 215**

Und Endtlichen iedem Tail der halbe Tratt zue leiden zue geaignet, deß fahrwegs halber sovil ihme bekhandt khein Meldung geschechen, warauff Er Deponent auf ihme beschechenes anbefehlen an des Bablethers seithen 3 Zihler gesteckht, warauff man mitainander von danen in die Haselstauden hinauff gangen, und Niemandt darwider gereth habe. Endet darmit sein Außsag.

Barthleme Zum Tobl ammas bey 62 Jahren alth sagt bey wirklich abgelegtem Aydt, daß sovil ihme annoch wissendt bey dem Jenigen Augenschein, so durch Hl. amman Ronbergen, Hl. amman Daner, amman Wehinger, Crista Rickhen Hanß Rümelin und Consorten vor etlich und 20 iahren zwischen Martin Bableter und Hans Durnhern ihreß streitigen Tratts under der Haselstauden bezogen worden, Er auch darbey gewessen, und Endtlichen der Tratt dem Bableter und Durnhern, iedem halb zue leiden zue geaigneth worden. seines wissens das ieder Teil auf seinem Madt 6. schreith hergeben, welches auf beiden seithen ieden orth durch Hanß Jerg Rothen gestekht, warmit man beiderseits zue friden gewessen dabey auch allein deß Tratts halber gerth, deß fahrwegs halber nichts begehrt worden. Endet darmit sein Außsag.

Insache Joseph Durnherr mit beystandt seines Vatter Hanß Durnhern Beide zur Haselstauden Cleger an ainem Contra Hl. Caspar Bableter des Gerichts daselbst

#### **Seite 216**

beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegen Redt auch angehörte Kundtschafften, auf beiderseits beschechenes ybergeben dahin gesprochen daß beklagter Bableter dem Cleger an Jenigem so Er ihme Bableter schuldig Pr: 6ß gueth machen oder ab seye dahin gegen aber Clagender Durnherr auf seinem under der Haselstauden ahn den Bableter stossendten Madt, dem Haselstauder Vierenthail ainen ohn Clagbahen Tatt und fahrweeg, zue allen Zeithen zue geben und zue Leiden schuldig sein, auch dessentwegen yber die gemelthe 6ß: ahn ihne Bablether oder nachkhomend sein Bableters Madts Inhaabere im gringsten nichts weiters zue suochen noch zue fordern haben solle. auch ieder Tail 1ß Gerichts Costen abstattnen.

Hl. Caspar Bableter bringt durch sein Vorsprech Hl. Georg schmidt Edl vor das Er von ainigen Jahren von dem Hannß Durnhern oder seinen söhnen ain stuckh gueth im stiglinger Ersch ohne fahrwegs beschwerth lauth schaff Zedelß Erkhaufft, Eß wolle sich aber zaigen daß ainige ainen fahrweg yber solich gueth fordern, daher solle Er Durnherr solchen ansprechenden fahrweeg darabnehmnen, oder ihme Cleger ain Billichen abtrag thuen:

Hanß Durnherr und seine söhn Joseph und Andereaß Durnheren Verandtwurthen sich, das sie vor ainigen Jahren, Clagendem Bableter ain stuckh gueth am Büeclackher zue khauffen gegeben, mit Vermelden es habe weiters khein fahrweeg außser Winthers Zeith bey dem schne, habe Bableter gemelth wan weiters iemandt ain fahrweg ansprech so wolss er Bableter schon verfechten.

#### **Seite 217**

Cleger widerholth, das obiger khauff oder handl bey dem Hanß Durnhern beschechen, und hernach der Weihkhauff in sein Bablethers Hauß getrunckhen worden, alwa auch wegen dem fahrweg gereth worden, das solches gueth bey dem aberen Boden khein fahrweeg zue Leiden schuldig habe Er Bablether gemelth der Durnherr solle den khauff Verschreiben wie solches Ergangen, weilen Er Bableter zu thun gehabt, und deme nit Vil achtung geben. behalte sich also deß schaff Zedelß, wass er in sich habe, und wolle Aydtlich probieren das Er begert mann solle den schaff nit anderst alß wie Er Ergangen Verschreiben solle, der Hoffnung man werde ihne bey dem schaff Zedel handthaben.

Beklagte seyen nit ab das Hl. Caspar Bableter zue ihne khommen und das gueth am Büeclackher zwar nit vom Vatter sondern von dem sohn Anthony fürstein ihme und geschwüsterig sambt aller gerechtigkeit abkhaufft bey ihme Caspar Bableter den schaff Zedel verschrieben alwa bableter gemelt es möchte ain fahrweg auf solchem gueth sein, habe Er Durnherr gesagt, es habe bey aberen Boden bey Nassem Weeg Niemandt khein fahrweg alda, warauff bableter Vermeldt wan ainer ain fahrweg fordere und nichts schriftlich habe, so wohle Er Eß selbst Verfechten, welches in schaff Zedl zue schreiben vergessen worden, so sie Erweisen wollen, dabey Klagt sich Hanß Durnherr auf die ohn Costen die ohn Costen weilen er schon 5 Tag diser sach halber verseumbt und ihne nichts ahngehe.

Cleger widerholth, habe bey gethrunckhenen Weinkhauff, alwa Er mit Spiss und Tranckh auftragen zue thuen gehabt,

**Seite 218**

und verlangt mann solle den schaff Zedl schreiben, wie solcher khauff Ergangen welches Er Aydtlich probieren wolle. behalt sich deß schaff Zedelß, mit Pit es werde ain Ersamb Gericht ihn Cleger dabey hadthaben.

Beklagte widerhollen, das Caspar Bableter Vermelde er seye beschäftigt gewesen, wie man den schaff Zedl geschrieben, da doch er alle Zeith ain sach richtig genueg haben wolle. auch habe er bableter versprochen, wan wegen dem fahrweg nichts schriftliches Verhanden, so wolß Er schon Verfechten welches wie gemelt in schaff Zedl zue schreiben vergessen. Nun aber solches probieren wollen und khönnen, und das es auß Vergessenheit nit geschechen worden, wollen sie es ainem Ersammen Gericht yberlassen.

Bableter sagt lege den schaff Zedl vor, und wolle solches noch Aydtlich probieren und Verlange ain Urtl darüber alß dan sich zaigen werde ob es weitere Kundtschafften Nöttig seye oder nit.

Caspar Bableter Contra Hanß Durnherr und deßen söhn deß fahrwegs am Bühlackher Eingestelter Zeüg.

Mr georg schmidt des Gerichts zur Haselstauden sagt bey obhabenden pflichten, das Er ohngefehr zum Caspar Bablether khommen, alß Er bableter mit Hanß Durnherr und sein sohnen wegen dem Büchlackher Weinkhauff gethrunckhen, alwa bableter zue dem Hanß Durnheren gereth Er bablether habe nit Zeith, der durnherr solle den schaff Zedel schreiben. warauff Durnherr gefragt wie Er selben schreiben solle, habe Bablether gemelth solle selben verschreiben wie Er Ergangen, den fahrweg betreffl:

**Seite 219**

habe der Durnherr gemelth es habe alda Niemandt khein fahrweg außer Winthers Zeith bey dem schnee. welchen alle oder vor ihme schmidt der Michel Bröll im Mihlethal auch bey gewohnth, und disen Bht werde geben khönen Endet darmit sein Ausßag.

Hanß Durnherrn und sein söhnen Eingestelther gezeüg.

Michael Salzman *Affter* Zohler zur Haselstauden bey 32 Jahren alth, sagt bey würckhlich abgelegten Aydt, das wie der Hans Durnheer und Caspar Bableter wegen dem Büchlackher bey dem Caspar Bableter den Weinkhauff gethrunckhen dabey gewesen, allwa sie wie sie anfangs Etwaß reüsich geweßen deß fahrwegs halber, etwass mitainander gestritten, habe der Bableter gemelt, wan wass schriftlich wegen dem fahrweg Verhanden so müeße Er Durnherr Eß Verfechten, oder ihme an die Handt gehen, wann aber nicht schriftliches Verhanden, so wolß Er Bablether schon selbstnen Verfechten. Endet darmit sein Aydtliche Ausßag.

Insachen Hl. Caspar Bablether des Gerichts Cleger an ainem, so dan Hanß Durnhern und seine söhn beklagten anderen Thailß, ist auf Clag, andtwurth redt und gegenredt auch verhörthe Kundtschafften der vorgelegt und abgelessenen schaff Zedel dergestalthen in Crefften Erkhendt, das Er Cleger den Jenigen so den fahrweg auf solchnen gueth am Büchl Ackher rechtmessig zu fordern haben, darauf haben und geben solle, dahingegen aber beklagter Durnherr und seine Söhn ime Cleger für solche fahrwegs beschwerth ain billichen abtrag zue thuen schuldig sein. auch ieder Tail 1ß Gerichts Costen abstattnen.

**Seite 220**

Auf anbringen deß Anthony Herrburger auch gesambte Mihler und Waffenschmidten Cleger an ainem: so dann Zacharias Hueber Alß beklagten anderen Thailß, sindt auf beschechen vor und anbringen auch Verandtworhung, die vorgelegt und abgelessene Brieff durchauß in ihren Crefften Erkhendt, auch solle den Mihlern umb die gebiehr von dem lesten khauff Brieff Copia Brieff und Sigel Erthailt werden.

Dabey soll Martin Herburgers sohn ab ihrer mihle und Martin Bröllnen Hofstatt, Zacharias Herburgers und Martin Diemen Mihle Michl Bröllnen schmidten, auch die Inhaber der nderen Mihle also ieder Tail 15xr zuesammen 1ß 30x Gerichts Costen abstattnen.

Marthin Schuchtzers sel. Söhn in der Kehlen sollen wegen ihres streits so sie sich auf zuesprechen mit der Agatha Schuchtzerin sel. verglichen, dem Gericht verursachter Müe 2ß: und die anderen Erben 1ß Gerichts Costen.

Auf anbringen Johanes Wechinger im Niderdorff, Contra Hl. Caspar Bableter, ist auf vor und anbringen auch Verandtworhung gesprochen, das Beklagter Bableter Clagenden Wechinger die bey Hanß schmiden schuldt Gericht angewissene 10ß 34x steür bezahlen solle.

### Seite 221

Actum Dorenbieren den 23ten May 1720 Hat Hl. Ambsamman Lorentz Hueber in seiner behaußung im Oberdorff daß gewöhnliche Mayen Ehehafft Zeith Gericht gehalten und ist daran gehandelt worden wie hernach folgt.

Judex Hl. Ambsamman Lorentz Hueber  
Ahsehores. Hl. Frantz Danner und  
Hl. Caspar Bablether  
Georg Diem  
Jacob Winder  
Rochuß Durnherr  
Marthin Ronberg  
Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber

Hl. Zacharias Wehinger alte amäner  
Georg schmidt im Hatlerdorff  
Hannß Diem  
Georg schmidt Haselstauden  
Conradt khauffman  
Martin Ruesch  
Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

ist Vorderist nach alther Observanz das Gericht Verpannen worden.  
Zeith Gerichts Urtlen.  
De dato 23ten May 1720.

Auf anbringen Gabriel Köb, und Jacob Winder Andreaßen sohn, ist Erkhendt, daß Eß bey der Vormahlß durch ain Ersamb Gericht angesetzten Straff sein ohn VerEnderliches Verbleiben habe, das Er Köb und Winder selbige Straff ohnverwaigerlich bezahlen solle, auch ieder Thail 15xr Gerichts Costen abstattnen.

### Seite 222

Auf beschechenes anbringen auch Eingelegt Clag und ohnforderungs Puncten deß Hl. Joseph Heüliß von Widnau, gegen und wider Johann Wechinger allhier, deme zwahr zue rechter Zeith vor heithig haldtenth Zeith Gericht gebotten worden, Er aber nit Erschienen, ist der beschaidt das beklagter Wehinger ihme Cleger wegen zue geredter ohngebiehr Vermög schon Vormahlß Ergangenen beschaidtß, von dato Negster 14 Tagen anerpottner masßen Audentisch probieren, oder in deßen Underbleibung vor hießig Ersahmmen Gericht ain öffentlich abbit thuen, waß aber sein Heuliß machende anforderung Betreffl: solle Er Wehinger solches lauth gethroffner abhandlung das Capital und seid hero verfallen Zinß, auch rechtmessigen Costen so seider dem Vergleich Er Cleger allhier Erlitten dessentwegen ain ordentlicher Conto bey zue bringen, innerhalb Negster 4 Wochen bezahlen, in deßen Underbleibung ihme Clagenden Heüle, der allhießige Gerichtsbrauch zue seiner billichen bezahlung zue gelassen sein solle. auch ieder Tail 45x Gerichts Costen.  
ist dato ihm Heule ain abschrift geben worden P bht.

Auf anbringen Hl. Georg Amman und Matheiss Halbeißen von Embß Clegere, Contra Martin Rohnberg alß Vogt oder beystandt Joachum Halbeisen sel. Witib und khinder allhier beklagte, wirdet auf beschechenes Vor und anbringen, Verandtwurhung, auch vorgelegt schein zum beschaidt Erthailth, das des Joachum Halbeisßen Witib und khinder den Clegern die 8ß Capital auf Negsten Marthine doch ohne Zinß bahr bezahlen sollen, und Clegere darmit umb Ursachen der Jochum bey Empfang obigen Capitals schaden gelitten Völlig Content, und hingegen inen beklagt Halbeisischen Erben bey denen Bregentzer Welderischen mit Erben der Reggrehs zue suochen vorbehalten sein. alß Cleger und beklagte ieder Tail 15xr Gerichts Costen abstattnen.

### Seite 223

Auf abringen deß Thomma Pföller alß anwaldt Hl. Marx Weißen sel. Frau Witib und Erben in Bregenz Clegere an ainem: Contra Jacob Ronberg und Hannß Durnherr Cristas sohn bede Allhier Beklagte anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegenredt auch Vorgelegte Obligation und angehörthen Bericht, hirmit Erkhendt, daß beklagte der Jacob Rohnberg on den Captol 2 Dritl Pr 100ß und der Hanß Durnherr 1 Drtl Pr 50ß deßgleichen ahn denen biß dato Verfallenen Zinßen der Rohnberg 2: und der Durnherr ain Dritl Ebenfahlß der Frau Clegerin richtig zue bezahlen schuldig sein, iedoch waß ieder Tailß ahn Zinßen bezalt ain solches ihme an seiner gebiehr abgezogen werden, darbey dem Jacob Rohnberg der Reggrehs umb die helffte seiner bezahlung bey sein Vatter Amman Felix Ronberg zue suechen vorbehalten auch Cleger 1ß 30x und die beklagte ieder 45xr Gerichts Costen abstattnen.

Wasß den streittigen fahrweg in der scheiben betreffl: umb Ursachen an heith der weniger Thail partheyen so dise sach Betrifft Erschienen, dahero werden selbe sich in güethe mitainander zue Vergleichen verwissen, in dessen ohn Verfang sie sametliche Partheyen deß weitheren angehörth und in der sachen wasß rechtenß gehandelt werden solle.

Auf Clag Mathias Ulmer Cleger an ainem so dann Haneß Wehinger Kilgas, M'r Ulrich und Zachariaß

**Seite 224**

die Ronberg auch Thomma Matheissen sel. Witib, ist auf beschehenes Vor und anbringen Verandtworhung auch angehörthen Bht, gesprochen, das weillen beider Theil güether nicht Veldt sondern Bitze guethe seye, derentwegen die Beklagte von der protendierenden Anwandtsgerechtigkeit Völlig abgewissen sein sollen, außer Eß werde ain solches von dem Cleger ihnen gueth Willig zuegelassen. auch sole Cleger und 4 Beklagte ieder 15xr Gerichts Costen.

vor Lest obstehend Verfaßter Urtl ist bhts weiß verhört worden. der

Marthin Ulmer welcher sagt, das auf dem Udern Bitze Eckherle beseynen gedenkhen Nueß und ander Böm gestanden, daß man nichts gesezt, auch habe solches Eckherlin sein Vatter sel. ingehabt, und Herbst Zeith mit ainem schrag Zun Eingehaget mit Vermelden seye khein anwandt schuldig

Insachen Hainrich und deßen sohn Bartleme Hilbin auch Frantz Zu Tobl Clegere an ainem: Contra Georg Salzmans sel. Witib Beklagte anderen Thailß, ist auf Clag andtworh Redt und gegenredt auch vorgelegten Alpbuchs Extracts dahin gesprochen, das beklagter Witib das streitige Wösterrecht nach lauth des Alpbuchs ohne widerredt gehören solle. und solle Cleger wegen das Er solcheß recht so ihme nicht gebiehr, gebraucht der gemainen Alph Wöster 1ß gress gelt Endtrichten, auch Clegere und beklagte ieder Thail 20xr Gerichts Costen abstatten.

**Seite 225**

Insachen Zachariaß und Ignatzi Keckhlin sambt ihrer schwöster Clegere an ainem: Contra Hl. Caspar Bobleter alß Vogt ihres Brueder Daniel Keckhlins sel. Witib Magdalena Metzlerin, ist auf Clag andtworh redt und gegenredt auch angehörthen bht, dahin gesprochen, daß sein Daniel Keckhlinß sel. beschehene Verordnung so im Dodtbeth beschehen aufgehelt und ohngültig sein, daß Mueter zuegehör und Klaider den Erben gehören und an die Handt gegeben werden, yberig Völlige fahrnuß aber in 2 gleiche Thail Vertailt, und der Erben halber Tail bilich angeschlagen oder Verkhaufft werden, damit die Witib den Leibdingß Zinß zue genießen habe, wan aber der Ignatzi Keckhlin von dem schon Verkhaufften Handtwehrß Zeüg etwaß zue wohlfeihl Verhandlet hete, so solle Er den abgang Ersezen, betreff: der Erben annoch fordernde Claider so nicht mehr Verhanden, sollen selbe aufgehelt sein, und sie Erben dessenthalb nichts zue fordern haben. auch ieder Thail 30x Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen Matheuß Rümelin für ihn und seine geschwüsterig Clegere. Contra Felix Salzman Jollers sel. Khinder und Hanß Winder beklagte, ist auf beschenes Vor und anbringen auch Verandtworhung gesprochen, das, daß streitige stückhlin Holztail in Bronböden den beklagten welches solches yber die 20 Jahr ingehabt, ohne weitheres für aigens gebiehren solle. auch ieder Thail 20xr Gerichts Costen abstatten.

Auf abringen Ignatzi Guetensohn Cleger an ainem so dan Hanß Michel Rohnberg beklagten anderen Thailß ist auf Clag Andtworh abgelessenen schaff und Ver=

**Seite 226**

gleichschein dahin gesprochen daß der Cleger Guethensohn die schuldt bey Marthin Albrich waß Zinßbahr ohnehmnen, und den Resto sole Ronberg dem guetensohn selbstnen bezahlen oder ihme umb sovill anstehen, waß den Vergleich so Cleger und sein Brueder wegen steeg, weeg, hagen und grabens mitainander gemacht betreff: solle selber in Crefften sein und deme sowohlen vom Cleger alß beklagten nachgelebt werden, auch beklagter Rohnberg dem Cleger für die 2 Jahr gemachten Hagg 40xr bezahlen, und ieder Tail 30xr Gerichts Costen abstatten.

Insachen Ignatzi Guetensohn für ihn und seine geschwüsterig Cleger an ainem: so dan M'r Hanß Meßers sel. Erben beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und andtworh der beschaidt, das Cleger von seinem fordernden Zinß Völlig abgewissen sein solle. auch ieder Tail 15xr Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen der Wöster Alpmeistern Alß gewalthabern Cleger, wider Michel Lueger Bartliß beklagten, ist der Beschaidt das Er Lueger wegen den angesprochen, und davon abgewissenen 2 Wöster Alprechter, der Alp das Er solche zimliche iahr genuetzet für das gress gelth biß Negsten Martine 1720 Pr 4ß: richtig und bahr bezahlen sole. auch Er Lueger 1ß Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen deß Mayerle Moss schuzverwandter Hobreer in Embß, Contra Hl. amtsamman Lorentz Hueber und mit Intrehsierte Cristian rickhische Erben allhier, ist der beschaidt das sie beide Partheyen ieder 2 ihme beliebige richter Ernambse und Negster 17 tagen alß hier zusammen

**Seite 227**

Tretten ihre Raitungen Vorhand Nehmmen, und richtigkeit pflegen, in dessen ohnverfang sie deß weitem angehörth und in der sachen gehandelt werden solle. auch ieder Thail 30xr Gerichts Costen.

Auf Clagendes anbringen deß Hanß Rümelin zue Mihlebach, Contra seiner Haußfrauen sel. gesambte Hemerliche Erben beklagte, ist auf Clag Andtworh redt undt gegenredt, dahin gesprochen daß es bey der Vorgenommenen Thailung sein ohn VerEnderliches Verbleiben haben und nach solcher Tailung der Leibdingß Brieff gemacht werden solle. und weiters khein Theil an dem anderen nichts zue suchen haben, alß

auch die gegen ainander gebrauchte schimpf und ohnverstendig beiden Thailen ohne Nachthail aufgehebt sein. auch Clager und beklagte ieder Theil 1ß Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Martin Rohnberg des Gerichts Cleger, Contra Caspar Nell beklagter, ist der beschaidt das beklagter Nell dem Cleger wegen mit ihme getroffen und nit gehaltenen khauff P 3ß Wendtschatz gueth machen solle, auch ieder Teil 15x Gerichts Costen.

Auf anbringen deß Sebastian Durnherr Cleger, Contra deßen schwacher Caspar Nellen beklagten, ist auf Clag Andtwurth und Vorgelegt abgelessnen schaff Zedel, gesprochen das solcher schaff Zedl durchauß in seinen Crefften Verbleiben, auch Cleger die 3 hindere gantze garthen bether sambt Reben Völlig gehören, auch im Stadl wie solches verspielth ihme gehören, und alwa ieder gedenkht sein Viech dar=

**Seite 228**

under zue stehlen, auch das Heu zue legen befuegt sein. waß die Hofstatt und anders streittiges betreffl: sollen sie Clegere sich selbstn Vergleichen, oder in deßen ohnverfang vor Negst haltendt Zeith Gericht auf begehren deß weiteren angehört werden, auch ieder Teil 30xr Gerichts Costen abstaten.

Auf anbringen Mr Georg Lueger Mihler, Contra Dominicus Zum Tobl ist auf Clag und andtwurth dahin gesprochen, daß Clagenden Lueger die Erkhauffte Reben umb Ursachen beklagter: dem schaff und Zugrechten nach Gerichts Brauch nit Völlig statt gethann, für aigens gebiehren, und beklagter Zum Tobl von solchen Reben Völlig abgewissen sein. auch ieder Tail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Khundt und zu Wisßen, Sey Hirmit Crafft diss daß auf heuth vorstehendem Datto ahngehalthen unnd Verpannenen Zeith Gericht Erschienen sendt der Ehrsamme Mathias Ulmer und sein Eheliche Haußfrau Maria Hueberin im Oberdorff oder schattau, mit beystandt Hl. Marthin Rohnberg des Gerichts, welche ainem Ehrsammen Amman und Gericht gebieherndt Vor= und anbringen Lasßen, das weilen sie Zwey Ehe Persohnen von dem Allgütigen Gott mit kheinen khinder oder Natürlichen Leibs Erben begabet, auch wegen zimlich obhabenden Althers kheine khinder zue hoffen haben, derentwegen dan sie 2 Ehepersohnen auß Ehelicher Liebe und Treu damit wan nach dem Willen Gottes von ihnen, daß einthe vor dem anderen von disem Welth Jamerthal solte abgeforderet werden, das alß dan das im Verbleibende seine Nöthige Underhaltung desto Ehrender haben und sich Ehrlich Erhalthen khönne

**Seite 229**

Irer beider Zeitl. Mitl oder Vermögens halber ainer Hernach freywillige und wohl bedächtliche Verordnung und Vermögens yeberlassung folgender gestalthen gegen ainander Verordnet und gemacht Namblich und Erstens solle nach iedes von ihnen beiden Ehegemächten oder Ehe Persohnen Absterben, zue deren abgeleibten Sellen Trosßt, die bestattnuß Siben, und dreyssigist iedes mit Hl. Mesßen Ehrlich gehalten werden Andterthens Verschaff und Verordne Er Ehewürth Mathias Ulmer, das wann yber Kuortz der lang nach dem Willen Er vor seiner Haußfrauen Maria Hueberin von dißm Leben abgeforderet werden solte das alß dan kheine Thailung vorgekommen sonder das Völlig sowohlen Ligendt alß fahrendt Vermögen davon nichts außgenohmmen noch Vorbehalthen alles ohnzerteilter beysammen Verbleiben, und solches seiner Haußfrau Maria Hueberin, davon nit allein der Jährl. Zinß sondern auch das Capital oder Völlige Vermögen zue ihrer Nothurfft und Underhaltung zue bringen Nuetzen und Niesßen gebiehren das sie die güether selbstn zue behalthen oder ihres gefallens darmit zu Handeln schaffen thuen und lassen möge, wan aber auch Nach dem Willen Gottes sye Maria Hueberin von disem Leben abgeforderet werden solte, Alß dan solle die Völlige fahrnuß wie und wass den fahrigen Nammen hat, Völlig auf ihre Hueberin seithen oder Negste Erben fahlen und selbigen gehören und yberlassen werden, waß aber yber die fahrnuß es seye güether oder anders ahn Vermögen annoch Verhanden selbiges auch alles auf sein Mathias Ulmers seithen geschwüsterig

**Seite 230**

oder Erben, Erbsweiß zuefallen gehören und yberlassen werden, welches sie Ulmerische Erben nach Gerichtsbrauch mitainander zue Verteilen haben sollen. und dan Lestes und fürß Drite seye ihre Maria Hueberin Willen und Verschaffe sye Hirmit das wann nach Göttlichen Willen sie Vor bemelthe ihrem Eheman absterben solte das alß dann Ebenfahrß kheine Thailung Vorgekommen, sondern ihme Eheman Mathias Ulmer all das Jenige so von der fahrnuß alß sonstn nach Gerichtsbrauch auf ihre Hueberin seithen gebieherthe, ain solches alles und iedes davon nichts außgenohmmen für frey aigentumblich darmit seines gefallens zue schaffen Handeln, zue Thun und lassen gehören und in Handen Verbleiben, alß auch nach sein Mathias Ulmers absterben solches von ihre Hueberin Ihme Ulmer yberlassen fahrendt alß ander Vermögen so selbiges oder Tailß davon annoch Verhanden Völlig und Gentlych auf sein Mathias Ulmers seithen zue Erben gehören, und Hiervon ihre Hueberin geschwüsterig oder Erben nichts zue suoehen noch zue fordern haben: sondern Völlig abgewissen sein und Verbleiben sollen. Auf welch ihre obbemelthen Zwey Ehe Persohnen Mathias Ulmer und Maria Hueberin sambt ihrem Hl. Beystandt beschechenes Pitten, hat der Hl. Ambsamman nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalten, in selbiger auch vor und obstehende ihre Ehepersohnen gegen ainander gethonne Verordnung und Erbß yeberlassung mit ainhelliger Stim nit Vor Unrecht sondern für recht und billich zue sein in Crefften Erkhendt worden, auch deßen zur Uhrkhundt und Verhütung khinfftiger streit ist ain solches an deß Gerichts prothocoll genohmmen, und sollen ihnen Ehegemächten auf

**Seite 231**

begehren umb die gebiehr Copia Brieff und Sigl under deß Hl. ambsamman Huebers Fertigung Ertailt worden.

Khundt undt zue Wissen sey hiemit Crafft diss, daß auff heith zu Endt stehenden Datto ahn gehalth und Verpannen Zeith Gericht Erschienen ist, der Ehrbahre Michael Lueger Bartliß sohn im Oberdorff, welcher durch sein Erlaubten Vorsprech ainem Ersammen Amman Und Gericht gebieherndt vor= und anbringen lassen, was gestaltthen sein Lieber sohn Matheuß Lueger und dessen Haußfrau ihme Vatter in die 5 Jahr lang alle Nothwendige arbeith Verricht, alß auch mit seinem Ross ihme Vatter alle Nothwendigkeith gefahren, auch darneben alle Liebe undt Ehr zaigt daß Er Vatter sich hierab zue Erfreuen habe, dargegen aber er sohn und sein Haußfrau kheinen Lohn Empfangen und wan er sohn und sohns Frau ihme Vatter solche arbeith und hilf nit geleistet, so hette er Vatter zur arbeith frömbde Leüth mit grossen Costen anstellen End haben müeßen zue deme auch er Vatter nit wenig Ursach das bemelther sohn aine Haimath im hohen Preiß ongestelth, und hierdurch mit zimlichen schuldenlast beladen worden seye. Dahero dan und gehörther Ursachen weillen Er Vatter in sein gewissen sich höchst schuldig befinde, ihme sohn und sohns Frau ain bilich und wohl verdienthen Lidlohn zue Verordnen. wie dan er Vater schon Vorhero underen Datto 28ten Xbes 1714. für solch bemelte 5 Jahr ihme sohn zue ainem wohl Verdienthen Lidlohn Pr 100ß: Versprochen habe, dergestaltthen das solch bemelthe 100ß nach sein deß Vaters absterben, ihme sohn Matheus

#### **Seite 232**

Lueger oder seiner Haußfrau und khindern oder Erben, von sein deß Väterlichen Vermögen an forderist und ohne Menigliches ihretwegen widersprechen zum voraus gehören richtig und annemblich bezalt werden solle. damit aber Kinfftige streith und ohngelegenheith Verhiethet, und solch sein deß Vaters, seinen sohn bilich gethoner Lidlohns Verordnung ohne hindernuß nach gelebt werde, were desßenthalben ahn ainen Ersammen Hl. amman Amman und Gericht sein Michael Lueger gehorsamb instendig Pitten ain solches ad prothocollum zu nehmen, auch umb die gebiehr ihme hierumben Brieff und sigl *gevehlich* zue erthailen, auf welches beschechenes Piten der Hl. Ammts Amman nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalthen, in selbiger auch mit ainhelliger Stim sein des Vaters Michl Luegers gegen Ermelth seinen sohn Mathias Lueger gethone Lidlohns Verordnung wie ob steth in Crefften erkhendt, und deme ohnwidrsprechlich nach gelebt werden solle. Zu Uhrkhundt ist dise Verordnung ahn deß Gerichts prothocoll genommen, auch solle auf begehren umb die gebiehr under deß Hl. ammtsammans fertigung Brief und Sigl Ertailt werden. so beschechen ongehalthen Zeith Gericht, den 14 febl 1718. ist ihme Lueger Brief und Sigl Ertailt worden.

#### **Seite 233**

Actum Dorenbieren den 18ten February 1721. hat der Hl. Ammtsamman Lorentz Hueber in seiner behaußung im Oberdorff, daß gewöhnliche Ehehafft Zeith Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex Hl. Ammtsamman Lorentz Hueber  
Ahsehsores. Hl. Frantz Thanner und  
Hl. Caspar Bableter  
Georg Diem  
Conradt khaufmann  
Rochuß Durnherr  
Gerichtsschreiber Georg Zum Tobl

Zacharias Wehinger alte ammänner  
Georg schmidt Edl  
Jacob Winder  
Marthin Ruesch  
Martin Ronberg  
und Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

Zeith Gerichts Urtlen

De Dato 18 February 1721.

Auf anbringen deß Hanß Winder und Jacob Hoffle, wegen dem ihrig von Caspar Winder herro schuldigen 10ß abzug, ist auf ihr beschechenes Pitten, umb Ursachen, sie bey denen ihm gegebenen anweilßungen gegen dem bahr gelt etwaß schaden leiden Müeßen Pr: 2ß: nach geschechen, yberige 8ß aber sollen sie richtig bezahlen.

Auf anbringen M'r Ignaz Klockher im Oberdorff Cleger Contra Caspar Rümelin von schwarzach beklagten ist auf Clag Andtwurth Redt Undt gegen Redt gesprochen das an der dem Cleger wegen wider Verpott. dem beklagten

#### **Seite 234**

Rümelin zum Neu Erbauenen Hauß gegebenen 25 stumpfen Gemaindt Holz beschechner belegung, wessentwegen Er Rümelin ihne Cleger schadloss zue halthen versprochen, Er beklagter Rümelin inerhalb Negster 8 Tagen dem allhießigen Gericht Pr 3ß bahr bezahle, den Resto aber Clagender Klockher abzuestattnen schuldig sein.

Auf Clagendes anbringen des Leonhardt Sondernegger von Ranckhweil, Contra Marthin Salzman im Hatlerdorff allhier beklagten, ist auf Clag Andtwurth Redt und gegen redt auch vorgelegten schaff schein hiermit gesprochen, das Er beklagter Salzman, dem Cleger für all sein machende ansproch, auß seinen Ehrheblichen Ursachen annoch Pr 12ß den halben Tail auf Negsten Martine 1721 und halben Tail auf Lichtmess 1722. doch ohne Zinß oderen weitheren Costen im bahren gelt Endtrichten und bezahlen solle. warmit und gegen deßen Empfang Cleger Völlig Content sein und weiters nichts zue fordern oder bey ihme zue suchen haben. auch Cleger und beklagter ieder 20xr Gerichts Costen abstattnen.

Insachen Hl. Joseph Heüle althen Hoffschreiber zue Weidnau, Contra Johann Wehinger allhier

ist der Beschaidt.

Dem Johannes Wechinger wirdet datto auf Erladen, daß Er inerthalb Negster 8 Tagen auß Lobl: Landtsschreibery Reinegg audentisch Verfertiger ainem Ersahmmen Gericht allhier Vorleg und Zaige, das Clagender Heülin alß ain ohn Ehrlicher Mann abgestrafft worden auch solche straff bezahlen Müeßen: oder in desßen Underbleibung dem dessentwegen Lest Ergangenen beschaidt. statt zue Thun schuldig sein solle. solle der Underligende Tail 1ß Gerichts Costen.

### Seite 235

Auf anbringen Hl. Vogt Melchior Flether Cleger an ainem Contra Zacharias Hueber Beklagten anderen Thailß, ist auf Andtwurth, Redt und gegen Redt gesprochen, das Beklagter Hueber, dem Cleger wegen auf die Alp angenommen auch zu gringer heit schaff Verlohren oder zu grundt gangener schaffen yber den Versprochenen Alph und Hirtlohn annoch 2ß richtig bezahlen und gueth machen solle. auch ieder Tail 20xr Gerichts Costen abstatten.

Joseph schuchtzers Eingestelther gezeüg.

Johannes Pallin gibt Bericht, daß Er dabey gewessen alß Hanß Sohm zue dem Joseph Schuchtzer khommen, habe der Joseph Schuchtzer den Hanß sohmen angeredt mit Vermelden waß er darzue sagte wan er den ihme gelassnen Ackher Verkhauffe, auf welches der Sohm gesagt wehr dan solchen ackher khauffen wolle, der schuchtzer geandworthet ain guether Nachbaur wolle ihne khauffen, worauf der Hanß Sohm geandworthet wan er ihne zum Weinkhauff Lade wolle Er sehen wie die sach gericht werde, Endet darmit den Pht.

Auf anbringen Joseph Schuchtzer in der Kehlen, Contra Hanß Sohmmen beide in der Kehlen, ist auf Clag Andtwurth auch angehörthen bht gesprochen, das Cleger dem Beklagten Sohmen den Verlassenen Ackher die Versprochene 4 Jahr Völig auß gegen iährlich richtiger Verzinßung Nuetzen lassen solle. auch Cleger 30xr Gerichts Costen abstatten.

### Seite 236

Auf anbringen Hanß Michel Rohnbergen, Contra die gesambte Nachparrschafft zue Winsau, ist auf beschechenes vor und anbringen auch Verandtworhung gesprochen, daß Eß bey Brieff und Sigel auch dessenthalben Lest Ergangenen beschaidt sein ohnverEnderliches bewenden haben solle, Und yeber Erlaubthe Zahl so die Malthacher an Rebsteckhen Herauß zue thun befuegt seindt, sich weder die zue Winsau alß ander Dorenbierische Gerichtsangehörige Bey straff nit ahnmasßen auß frömbden Holz weder wenig noch Vil Rebsteckhen Koll noch ander Holz Herauß zue Thuen, auch derentwillen Niemandt allß allein ain Ehrsammer Amman und Gericht allhier dessenthalben ainige Erlaubnuß zue geben haben sollen. alß Cleger und beklagte ieder Teill 1ß Gerochts Costen abstatten

Auf Clag Mr. Marthin Ölz, Mr. Bartleme Zum Tobl Michel Heffl Jacob Lueger und Consorten Cleger an ainem: so dan gesambte nachbahrschafft in der Kehlen und Fallenberg beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth redt und gegenredt auch bezogenen augenschein hirmit gesprochen, das Eß wegen dem fahrweg durch die Kehler meder, under dem 23ten Jenner 1690 dessentwegen Ergangener Urtl sein Völlig Verbleiben haben solle. auch Clegere 1ß und Wendel auch Georg Rümelin wegen wider Verpott sich Vilfältig gethonnen fahrendts ieder 1ß Gerichts und augenscheins Costen abstatten.

### Seite 237

Georg Huebers Contra Mathias fueßeneger Eingestelte gezeügen.

Andreaß Wehinger sagt bey dem handtglübt das Er bey Georg Alberichen sel. im Hattlerdorff der Witib Regula Keckhlinin Vogt gewessen, und seye dem Madt so Mathias fueßeneger iezo inhabe der forth zue Thailt worden, nach gehendts aber seye die Witib mit wainenden augen khommen und gesagt man mache ihro allenthalben förth ins Madt, worauf aber Er Vogt Nur ain forth offen gelassen und bey den yberige förthen gräben auf geworffen der hoffnung man werde nit sagen ob man solche oder mehr förth zue Leiden schuldig, wolle aber seye wie obgemelth der forth dem Madt zue thailt worden.

Jacob Bildtstein sagt bey dem handtglübt, daß sein Vatter sel. deß Matheuß fueßeneggers Madt in gehabt alwoha man ihme allzeith 4 biß 5 förth aufgeworffen, und wan man ab den Meder geschlagen, so haben sie alzeith Müeßen ofen lasßen, biß man Ross und Vich Völlig abgetriben gehabt, und Erst alß dan zue machen khönnen, khönne aber weiters nit sagen ob solches oder andere Meder ain oder mehrers forth zue Leiden schuldig seye.

Joseph Hemerlin Tessns sagt das nach Georg Albrichß absterben, das Jenige Madt so amiezo der Mathiaß

### Seite 238

fueßenegger inhabe, Er Hemerlin Erkhauften wollen, alwa aber der Hanß Hemerlin sel. zue ihme Deponenten vermeldt, Er solle das Madt nit khauffen es seyn Ja Lauther förth, und wann Heüe so fahre man dardurch und werde das grass verderbth, auf welches Er das khauffen underwegen gelassen, Endet darmit sein bht.

Insachen Georg Hueber im Hatlerdorff, Contra Mathias fueßeneger zue Mihlebach, ist auf Clag andtworth, redt und gegenredt, auch angehörte Kundtschafften umb Ursachen vormahlß nicht genuegsamben Berichten Einkommen, Hirmit gesprochen, daß beklagter fueßeneger auf seinem Madt außer der Aich den Tradt und förth zue Leiden schuldig, und Clagenden Huebers Madt aber deß Tradt oder forthß halber für Ledig Erkhendt sein. auch beklagter fueßeneger 30xr Gerichts abstattnen.

Auf anbringen Georg gilg im Hatlerdorff, Contra Hl. Georg schmidt und Andreaß Wehinger, solle auf begehren ihres streittigen fahrweegs ain augenschein bezogen und die sach zum Endt gemacht werden.

Auf anbringen Jacob Durnheren auf Knie Cleger Contra Andreaß gilg oder deßen Anwalth Marthin Rohnberg des Gerichts beklagten, ist auf Clag Andtwurth redt und gegenredt hirmit gesprochen das

**Seite 239**

daß beklagter Andreaß gilg für all die an ihne wegen der Agatha Söhmin sel. ahn ihne Machende anforderung der Capell zur Haselstauden die Verordneth 3ß: und dann ihme Clagenden Durnheren Pr 5ß: sambt davon auf Negsten Martine 1721 Ersten Zinss, zue bezahlen oder verzinßen schuldig sein, den Resto aber solle Er Cleger bey ihro söhmin sel. Erben zue suochen haben.

Auf Clagendes anbringen des Mathias Rümelin zur Haselstauden an ainem: so dann Ulrich Albinger beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth, Redt und gegenredt auch bezogenen Augenschein, die sach auß seinen Ursachen auf weiters verschoben, das die Partheyen sich selbst in güethe vergleichen, oder aber auf begehren ain weitherer augenschein bezogen, und die sach auf der fueßstapfen zum Endt gemacht auch wahars Nöthig ordentliche Marckhen gesezt werden. auch ieder Thail 30x Gerichts Costen Endtrichten.

Endtzwischen Johanes fürstein Nammens seiner Mueter Cleger, Contra Marthin Ruesch des Gerichts beklagten ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, das beklagter Ruesch die 2 fuerder stickhl nach dem khauff Clagender schwöster bezahlen, und solches bey dem Johanes Wehinger wider Ein zue zichen haben solle, auch ieder Tail 20xr Gerichts Costen abstattnen.

**Seite 240**

Actum Dorenbieren den 18ten 7bes 1720. sindt in gegenwarth des Hl. Ambsamman Lorentz Huebers, Hl. Franz Danner und Zacharias Wechinger althe amäner, Caspar bableter Georg schmidt Edl Martin Rohnberg und schreiber Georg Zu Tobl wegen dem Casum daß der Frantz Rain im Hatlerdorff den 8ten diss die Anna fueßenegerin welche den 16ten dato gegen abendts in Gott verschieden geschlagen und gestossen haben solle. folgende Persohnen würkhlich beaydiget und befragt worden, auch lauthet dero ausßag wie volgt.

Erster gezeüg

1.

wie Er haise, wie alth und wass sein thuen und lassen.

R. Joseph Heffl bey 48 Jahren alt ain Paurzman allhier im Hatlerdorff.

2.

ob er darbey gewessen oder wissenschaftt habe, wie der Franz Rain die Anna Fueßenegerin geschlagen.

R: das Er Sonntag den 8ten diss umb mitags Zeith die Anna Fueßenegerin, zue dem Franz Rain auf sein lauben habe sechen gehen.

**Seite 241**

3.

wie sich dan das weithere zu gethragen oder wass Er gesechen oder gehörth habe.

R. das gleich hinnach sie Anna fueßeneggerin und Er Franz Rain auf sein Rainen lauben zimblich lauth gereth, welches aber Er Deponent biß in sein stueben nit ver= stehen mögen, darauf aber der Rain auf der Lauben ihro fueßenegerin etlich strach und Endtlichen ainen stoss auf die Laubenstegen gegeben allwa sie fueßenegerin die stegen Linnen mit der Handt Ergriffen und auf die blathen vor der Haußthür herunder khommen, etwass still gestanden sich umb gekherdt mit Vermelden Er Rain seye ain Lumpf, auf welches Er Franz Rain ihro fueßen= egerin 2 oder 3 strach mit der Fuest auf das Hautb geschlagen, und darauf ihro ain stoss gegeben, das sie ab solcher blathen yber die stiegen 2 oder 3 steinerne Tritt oder steffl hoch auf die Erden, oder mit steinen gemachte beseze gefallen, und all dorthen auf dem

ruggen gelegen, welches Er Deponent auß seinem Hauß hinüber gesechen, und vermeinth die sach werde nicht böß sein

#### Seite 242

sondern sie fueßenerin selbsten wider aufstehen, weilen aber solches nit beschechen, seye Er gleich auß sein Hauß hinüber gangen, sye fueßenerin aufgehebt und Nider gesezt, welche ohngefehr ain halbe Virtlstundt khein Zaichen geben, auch hinden an dem Hautb von dem fallen bekhommner Wunden sehr starkh zue Bluethen angefangen, alß aber sie fuesenerin wider zue ihro selbsten khommen und von dem Sietzen auf gericht worden, habe sie zwahr Etwass doch ohne Verstandt gereth, auch dato daß Erbrechen yber sich sie sehr starkh ohngreifen, und darauf sie durch ihren Brueder und benachbarthen under den Axlen enthoben Nacher Hauß gefuehrt worden. endet damit sein aydlich auß sag.

Anderther Gezeüg

1.

Wie Er haise, wie alth auch wass sein Thuen und lassen.

Hs: Michail Hueber bey 58 Jahren alt ein Paursman allhier.

#### Seite 243

2.

ob Er auch darbey gewessen oder wissenschaftt habe, alß der Franz Rain die Anna fueßeneggern sole geschlagen haben.

F: daß Sonntag den 8ten dis umb Mitagszeith bey 12 Uhren Zeith Er Deponent auß seiner stueben die Anna fueßeneggerin gesechen zue dem Franz Rain gehen,

3.

waß aber sich weiters alda zwischen ihme Franz Rain und ihro fueßenegerin zue getragen auch Er gehörth und gesehen habe.

R: daß der Franz Rain und sie Anna fueßeneggerin auf sein rainen Lauben mitainander gestritten, auch sie fueßenerin mit der flachen Handt auf den Tisch geschlagen, wass sie aber mitainander gereth habe Er Deponent nit verstanden außer das der Franz Rain Vermelth sie sole sich ab der Lauben machen, weiters habe Er auß seiner stueben nichts sehen khönnen, biß endtlichen sie fueßenerin auf der blaten vor der Haußthür gestanden sich umb gekherth und dem Rain zue gerueffen Er seye ain Lumpf, worauf der Rain, so Er Deponent gesechen auf

#### Seite 244

auf der blaten vor der Haußthür ihro fueßenerin ain stoss geben , das sie yber die stigen so 3 steinene Tritt oder steffel, auf den boden oder stainerne beseze herunder gefallen alda auf dem ruggen gelegen und die füeß auf dem underisten steffel Ligendt gehabt, und alß hernach Er Deponent auß seinem Hauß darzue khommen, alwa sie fueßeneggerin wider zue ihro selbsten khommen, und under den Axlen Enthoben nacher Hauß gefiehrt worden, Endet damit sein Aydtlich Auß sag.

Driter gezeüg

1.

Wie Er haise wie alth und waß sein thuen und lassen.

Georg Rohner bey 48 Jahren alth seiner handtierung ain schuchmacher alhier

2.

ob er auch dabey gewessen oder wissenschaftt habe wie der Franz Rain die Anna fueßenerin solle haben zeith umb 1´ Uhren die Anna fueßeneggerin habe zue

R. daß er ab seiner Lauben den 8ten diss bey Mitags= geschlagen dem Franz Rain auf sein Lauben sehen gehen.

## Seite 245

3.

ob aber Er nit weiters gehörth oder gesechen habe wie der Franz Rain sie fueßenegerin geschlagen oder mit ihro Umbgangen.

F: habe anfangs der sachen nicht Vill Achtung geben, alß er aber ainen Tumult oder rumphlen gehörth seye Er wider fornen auf sein Lauben gangen und zuesechen wollen, alwaha Er Deponent gesechen das die Anna fueßenegerin vor deß Rainen Thür auf der blathen ge= standen und ihme zue gerueffen Er seye ain Lumph, warauf aber der Rain ihro 2 oder 3. strach mit der Fuest ihro auf das Hautb und Endtlichen ain stoss das sie yber die blaten hinauß 3 steinerne steffel auf die mit stainen gemachte beseze gefallen geben, und alß Er hernach wider geschauet und sie fueßenegerin noch Aldorthen auf dem boden oder beseze ligen sehen, seye Er gleich ab seiner Lauben zue geloffen und selbe Neben dem Josepß Heffl holffen aufheben, alwoha sie fueßenegerin ohnmächtig gelegen, alß man sie aber gelabet seye sie zue ihro selbstem khommen und weilen sie auß ihren Mutmaßlich gefallenen Wunden hinden an ihn ihrem

## Seite 246

hautb sehr starkh gebluetet er Deponent aber das blueth nicht leiden oder sehen khönne; habe Er sich beyseits gemacht, und wie es weiter Ergangen wisse Er bey seinem abgelegten Aydt ain Mehres nicht zue sagen. Endet darmit sein Ausßagg.

Vierte gezeügin.

1.

wie sie haiß, wie alth auch waß ihr Thuen und lassen.

2.

ob sie auch wissenschaftt oder gehörth alß gesechen alß der Franz Rain die Anna fueßenegerin geschlagen,

K: Anna Zum Tobel bey 40 Jahren alth ain Paurin allhier.

S: das sie Sonntag den 8ten diss umb Mitagszeith bey 12 Uhren in ihres Nachbauren Georg Rohners Hauß in der stueben zum finster hinauß gesechen, das die Anna Fueßeneggerin bey dem Frantz Rain auf seiner Lauben gewesen, und der Rain gemelth sie fueßenegerin solle sich ab seiner Lauben machen auch habe Er ihro fueßenegerin ainen stoss geben, das sie yber das stiegelin aufrechter

## Seite 247

vor die Hauß Thür auf die blathen herunder khommen, sich umbgekerth mit vermelden Er Rain seye ain Lumph auf solches habe Er Rain ihro 2 strach mit der Fuest auf ihr hautb an die stirnen, auch darneben ain stoss geben das sie gleich yber die blathen hinauß yber das steine stiegelin so 3 steffel habe, auf den ruggen hinunder ge= fallen, warauff sie Deponentin auß der stueben auch zue gelauffen und sie fueßenegerin welche auf dem ruggen gelegen auch die füess auf dem underisten steffel Ligendt gehabt, aufheben helffen, und alß sie fueßenegerin aber sehr starckh hinden an dem hautb geblüetet auch in ainer ohnmacht gelegen, seye sie Deponentin nacher Hauß gangen und die sach bewenden lassen. Endet darmit ihr Aydtliche Außßag

5ter gezeüg

1.

wie Er haiße wie alth und waß sein Thuen und lassen

R: Ignatzi guetensohn, bey 50 Jahren alth seiner Profhension ain Barbierer

## Seite 248

2.

ob Er zue der Anna fueß=eggerin ins Hatlerdorff seye berueffen worden, und in waß standts Er selbe angethroffen.

3.  
ob aber solche Plohsuren schwer:  
oder gefährlich, und wie solche  
Persohn sonsten beschaffen  
gewessen.

#### Seite 249

6ter gezeüg

1.  
wie alth wie Er haise und wass  
sein Thuen und lassen.

2.  
ob Er nit auch zu der Anna  
Fueßenegerin ins Hatlerdorff  
berueffen worden, und waß standts  
er selbige angethroffen

#### Seite 250

7ter gezeüg

H: seye Sontag den 8ten diss nachmitag bey 1 Uhr durch Hanß fueßeneger ins Hatlerdorf zue seiner schwöster Anna fueßenegerin umb Ursachen selbe der Franz Rain Im Hattlerdorff bey seinem Hauß geschlagen und die stegen hinunder gestossen, berueffen worden, und alß er hinüber khommen habe er bemelthe Anna fueßenegerin ins ihres brueders behaußung im blueth ligendt ange=throffen welche 2 Plohsuren oder Löcher an dem haubt gehabt.

K: daß solche 2 Plehsuren hinden an dem haubt gahr nit gross oder gefährlich gewessen, welche er mit Leichten Costen vermeinth hete zu Curriren, wie aber das haubt innerlich beschaffen, oder durch den fahl verletzt worden sein möchte khönne Er nicht sagen, habe auch sie fueßenegern vom 8ten biß 16ten diss Täglich besucht außer 1 Tag seye Er außblieben, und habe sie den 1 anderen

und driten Tag zue Zeithen etwass weniges gereth, die augen aber habe sie Niemahlß Eröffnet, nachgehents aber habe Er khein redt mehr von ihre gehörth. Endet darmit sein Aydtliche außßag.

S: Jacob Wechinger bey 50 Jahren alth: seiner Profeshion ain Barbierer allhier.

R: seye gestren Morgen den 16ten auß befelch des Hl. Ambtsamman ins Hatlerdorff zue der Anna fueßen=eggerin sel. welche an dem abendt zuevor in Gott ver=schieden berueffen worden, selbige auch besichtiget und Erfunden das sie 2 Blehßuren oder Löcher hinden am haubt ob dem Nickh welche aber nicht gross oder gefährlich gewessen, wie aber das haubt innerlich beschaffen

khönne Er nicht sagen, doch aber möchte seiner Muet=massung nach in dem fall oder schlagen ihro daß Hirne Endtschüeteth oder Blueth darzue khommen sein, welches das Heütle oder Fehl so Liemater et piemater genehrth werde Erfeilth haben möchte, anbey auch et=wann ihr gehabter Zorn, und Vielleicht yberloffner gallen, an ihrem Todt zimliche Ursach gewesßen sein möchte. Endet darmit sein Aydtliche Außßag.

Mr: Michael Bildstein Barbierer alhier bey 67 Jahren alth, obgem Jacob Wehinger durchauß gleich lautendte Aydtliche Kundtschafft.

warvon dem Kayl: Ertzfürstlichen Oberambt Veldtkirch Copia Extract behendigen worden. Pr bht.

#### Seite 251

Actum Dorenbieren den 12ten February 1721 in gegenwarth deß Hl. Ambtsamman Lorentz Hueber, Martin Rohnberg des Gerichts und Gerichtsschreiber Georg Zum Tobl, nach deme ain hochgräfl. Hohen Embsisch

Lobl: Oberambt under 4ten diss das schriftliche ansuchen allhero gelangen lassen, wasß masßen dero selben schutz Verwandter Hobreer Causchle Mosß in Embß mit deß Amman Nellß sel. Erben gewissen Versatzes oder Fuestpfandt halber in streittigkeith Erwachßen, das zue deßen handelß Erörtherung der Bartleme Bösch, und sein Nellen Neyerin Magdalena Hemerlin allhier welche in der sachen wissenschaft haben solle, und der Hobreer sich auf solche bezogen, yber die im schreiben Endthalthene Puncten abzuehören Nöthig sein wolle. auch alßdann dero Ausßag hohErsagt Lobl. Oberambt schriftlich zue Comunicieren alß sinndt dato obiger Bösch, und die Hemerlin mit ainem Körperlichen Aidten belegt, und Constituiert worden wie folgt

1.

wie Er haise, woher, wie alth

R: Barthleme Bösch allhier an der segen bey 50 Jahre alth

2.

ob er darbey gewessen auch die rechnung selbst gemacht, wie der amman Nell und Causchele Moss mit ainander gerechnet, warbey der Jud ain rest schuldig verblieben.

**Seite 252**

R: sagt sovil ihme annoch wissendt habe Er die rechnung als der Nell sel. und der Causchele Moss mitainander gerechnet geschrieben, alwa der Judt ain rest schuldig verblieben, wievil aber solcher Rest gewessen seye ihme nicht mehr bekhandt.

3.

ob damahlß der Judt sein Faustpfandt alß ein vergulden Taler, 2 Eingefaste Perlin, 1 guldines ringle, 2 Löffl und 7 Loth Mieder Haggen zueruckh gefordert, der Nell aber gesagt wan der Jud ihne bezahle, so woll er's zue ruckh geben.

R: sagt das nach Vorbemelth gepflogener Raitung der Judt, zu dem Amman Nellen Vermeldt Er Habe noch ain pfandt alda, dabey aber khein Meldung geschechen waß solches seye, auf welches der amman Nell das Hautb Endtschieth und khein andtwurth gegeben habe.

4.

ob er disro sachen halber ain Mehrere wissenschaft habe.

R: seye ihme weiters nichts bekhandt und wisse bey seinem abgelegten Aydt ain mehrers nit zue sagen. Dabey ihme Deponenten das stillschwigen auf Erladen worden.

**Seite 253**

Khundt und zu Wißen Sey Hirmit Crafft diss, daß vorstehenden dato ahn gehalth: und Verpannen Zeith Gericht die Ersamme Barbara schmidin des Erbaren Joseph Hemerlis Haußfrau im Hatlerdorff, durch ihren beystandt und Vorsprech Hl. Caspar Bableter des Gerichts ainem Ersammen Amman und Gericht vor und anbringen lassen waß masßen Sie schmidin Vil Zeith Kranckh und ohnpäsßlich seye, und also wenig arbeits verrichten khönne. Nun aber ihr lieber Eheman Joseph Hemerlin sambt den khindern nit nur die arbeits fleissig verrichten und das Haußweßen befördern sondern ihro schmidin iederzeith sowohl gesund alß Kranckhen alle Liebe, gethreü obwarth und guetthaten bezaigt, welches sie also des weitheren von ihnen der hoffnung lebe, und sich hierab nit wenig zu Erfreuen habe. derentwegen dan in ihrem gewissen sich höchst schuldig Erkenn und befind, ihme Eheman und khinder aine gegen Liebe, auch biliche Erhandtnuß zue Thuen, daherohle sie Barbara schmidin auß ihrem selbst aigen ganz wohlbedächtlich frey und ohngezwungenen Willen hiermit verordneth und verschaffet haben, verordne und verschaff also wie hernach folgt, wasß Ersters Jeniges Leibding so sie schmidin von ihrem Ersten Eheman Thommaß Schuchtzer sel. Lebenlänglich zue genießen habe, welches ihr ietziger Eheman von den schuzerischen Erben an sich Erkhauft Betreffl: habe sie schmidin ihme Eheman bey beschehnen khauff das worth geben das Er solches Leibding allein für ihne selbst und seine khinder Erkhauften möge, dan sie ihrer oder schmidischerseits nichts hiervon verlange daherohle solle nach ihro schmidin absterben solch Erkhauft Leibding ihme Eheman und seinen khinder gegen bezahlungs des khauffschilling füe aigen und ohnwidersprechlich gehören und zustendig sein. Fürs andere solle die Völlige fahrnus im Hauß und Keler auch ob dem Hauß waß den fahrigen Nammen hat davon nichts außgenohmen. ihme Eheman Joseph Hemerlin und seinen khindern ohne ihren entgelt Völlig und ohnzerteilter für aigens gebiehren. Drittens sole nach ihro schmidin absterben allein ihro schmidin ihme Eheman zugebracht Vermögen /ohne die fahrnus welches wie obsteth sein bewenden hat:/ widerumb auf ihro schmidin seithen gehören und zustendig sein. daß ybrig Völlig Vermögen sambt vor schlag so ainigerhanden solle selbiges alles davon nichts außgenohmen ihme Eheman und seinen khinder Völlig gehören und yberlaßen werden. auch wan Viertens sie wider Verhoffen sie beide Ehe Persohnen durch langwürige Kranckheit oder andern ohnglückhs fahl ihrer

Zeitlichen Mitl halber in hinderschlag khommen solten, so solle solcher solchen hinderschlag von des Ehemans und ihro schmidin Beider Tailen Vermögen iedem der halbe Tail zu leiden gebiehren. solte aber für fünfft und Leste nach Göttlichem Willen Ehr Eheman Joseph Hemerlin Vor ihro Barbara schmidin von dieser Welth abscheiden, so solle Alßdan in solchem fahl die Völige fahrnus in Hauß Stadl und Stall waß den fahrigen Nammen hat, auf ihro schmidin und deß Ehemans seiten iedem der halbe Tail zuetailt werden, in dem ybrigen allem aber wie obsteth sein Verbleiben haben. iedoch das zue beiderseits begebenden Todtfählen dem gebreichigen Leibding nichts benohmen: sondern solches beiderseits nach Gerichtsbrauch zue genießen ##

#### Seite 254

## vorbehalten sein solle. warauff in gehaltner Umbfrag ihro schmidin vor und obstehend gegen ihrem Eheman gethone Verordnung in Crefften Erkendt, auch zue Urkhundt alhero ahns Prothocoll genohmmen, und auf begeren dessenthalben Brieff und Sigl umb die gebiehr under des Hl. Ammts amman fertigung Ertailt werden solle.

Actum Dorenbieren den 3ten April 1721 hat der Ammtsamman Lorentz Hueber, in gegenwarth ihro gestreng Herrn Hoffschreiber Metzler, /.welches Statt das Huebambt der Klag nach althem gebrauch beygewohnth, bey den Urten abgethretten./ das gewöhnliche buessen Gericht gehalten, und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex	Herr Frantz Danner alther amman	
Ahsehsores.Hl. amman	Zacharias Wehinger	Hl. Caspar Bableter
	Georg Schmidt Edl	Georg Diem
	Jacob Winder	Conradt khauffman
	Martin Rohnberg	Martin Ruesch
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Hanß Jerg Roth Gerichts Kht.

ist an forderist nach alther observanz das Gericht Verpannen worden.  
Bueßen Gerichts Urtil de dato 3 et 4ten April 1721

Auf Clag wider Marthin Rheiner Hansen sohn zue Lautterach das Er in seinem Madt in der langen Wieß ain Dorenbierischen stuckh hauen Holz so das Mahl gehabt aufgeladen und zue fueßsach Verkhauffen wollen. soll dessentwegen in ansehung seiner Jugendt und ohn Verstandt dem Ammts amman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18xr.

#### Seite 255

Auf Clag wider Caspar Meussburger von Mellau das Er ahn St: Sebastians Tag 1720. Neben und auff begehren seines Vetter Fidely Rümelin auf Kelleg, dem georg gilgen bey der Nacht fürs Hauß gangen, alwa dem Gilgen 1 Finster und Laden Zerschlagen und ihme gilgen ohngebierendt zue geredt worden, dem selbigen handel beygewohnt, ist Erkhendt das Er Meussburger dem Ammtsamman Straff bezahle 3Pf.d. Gerichts Costen 24xr.

Auf geführte Clag auch verhörthe Kundtschafft, wider Frantz Rain Menthen Sohn im Hattlerdorff, das Er die Anna Fuesßeneggerin vor seinem Hauß ain stosß geben, daß sie yber 3 steffel hinunder ge= fallen und hernacher in 10 Tagen sie Fuesßeneggerin in Gott Verschieden, ist derentwegen Erkhendt, das Er beklagter Franz Rain dem ammtsamman undt Gericht allhier umb 10Pf.d. alß auch der hohen Obrigkeit auf gnadt und ohn gnadt in die straff Verfelth sein solle. Gerichts Costen 1ß 30xr

Auf geführte Clag wider Magnus Hagen im Reindorff zue Lustenau das Er anno 1713. auf all hießigen Stainach Siben stuckh Hauen Holz so das Hohlmahl gehabt Endtfrömbdet und dabey worden, ist hirmit Erkhendt das Er Hagen dem Amman Daner und Gericht allhier umb 10Pf.d. auch der Hohen Obrigkeit auf gnadt und Uhn gnadt in die staff Verfeldt sein solle. Gerichts Costen 1ß 30x

#### Seite 256

Auf geführte Clag wider Ulrich und Leonhardt Albinger beide am stigleberg, das sie bey beschreibung des Berg Zechendten waß sie angeseyt nit Völlig angeben, sondern etwas Vortl haftiger weiß verschwigen ist Erkhendt das sie Beide Albinger ieder dem Ammtsamman und Gericht allhier umb 10Pf.d. auch der Hohen Obrigkeit auf Gnadt und ohn gnadt in die straff Verfelth sein solle. solen Gerichts Costen ieder 1ß 30x

Auf geführte Clag wider Mathias Sohm am stigleberg das Er bey dem Anthony Ölz zur Haselstauden in ainer Cammer allwaha Er Sohm yber Nacht gelegen, bey der auß ainem Hosensackh Pr 17ß: gelth Endtfrömbdeth ist Erkhendt das Er Sohm dem Ammann und Gericht umb 10Pf.d. auch der Hohen Obrigkeit auf Gnadt und ohn gnadt in die straff Verfelt sein solle. Gerichts Costen 1ß 30x

Auf Clag wider Martin Salzman im Niderdorff, das Er die Catharina Welfhinin alß sie ihme under seiner aich im Sallach die aichlen aufgelessen, und hierdurch ihne zum Zorn Verursacht, ohngebierendt geschlagen dem ammtsamman straff 3Pf.d. ---- 27x

Auf Clag wider M'r Michl Bröll Martis, das Er den Hl. Wehinger alß ainen Ersammen Gericht, wegen seines Vaters sel. gehalthenen Schuldt Gericht, ohngebührendt zugeredt, dessentwegen aber ain abbit gethon, ist Erkhendt das Er dem Ambtsamman straff Endtrichte 5Pf.d. --- 45

#### Seite 257

Auf Clag wider Marx Köb zue Winsau, das Er Bey der Nacht gegen ainige von Alberschwendi alß selbe ihme vor sein Hauß khommen, auß ainem Rohr doch lehren schueß gethon, ist Erkhendt das Er dem Ambtsamman Straff zahle 2Pf.d. Costen 18x

Die gesambten Mihler das sie ahn Sohn und Fästägen ohne noeth gemahlen ist Erkhendt das sie Straff zahlen  
Jacob fürsteins khinder Hanß und Barthle fürstein --- 1Pf.d. 2Pf. Wax. Costen 9x  
Rochuß und Adam Durnherr --- 1Pf.d. 2Pf. Wax. Gerichts Costen 9x  
Caspar Nell und Sebastian Durnherr --- 1Pf.d. 2Pf. Wax. Costen 13x 2l  
Bartle Bösch und Zacharias Herburger --- 1 ½ Pf.d. 2Pf. Wax. Costen 13x 2l  
Anthony und Franz Herburger --- 2Pf.d. 2Pf. Wax. ---- 18x  
Marthin Diemen khinder --- 1 ½ Pf.d. 2Pf. Wax ---- 13x 2l  
Hanß und Thoma Motz auch Hanß Hueber --- 1Pf.d. 2Pf. Wax --- 9x  
Marx und Gabriel Köb ---- 2Pf. Wax. --- 9x  
Caspar Ulmer --- ½ Pf.d. 1Pf. Wax ---- 4 ½ x  
Georg Lueger Mihler --- ½ Pf.d. 1Pf. Wax --- 4 ½ x  
Conradt und Georg Winder ---- 1Pf. Wax --- 9x

Und solle obige Mihler geltstraff dem Hl. Ambtsamman die Waxstraff aber der Capell Haselstauden und Oberdorff iedem orth die helffte gehören. auch der gebiehr nach auf iedes Pf.d. à 9x Gerichts Costen abstaten.

#### Seite 258

Caspar Nell, Balduß Hueber, Michel Lueger auch Matheß Köb zue Winsau sindt verklagt das sie ihre Eheweiber vor der Priesterlichen Copulation geschwengeret, sollen derentwegen straff dem Ambts amman ieder 1 Reichß Taler P --- 1ß 30x. Costen 9xr.

Georg gilg am Berg ist von seiner Clag ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Catharina schmidterin im Hatlerdorff, das sie dem Conradt Hitz und gespannen die gestollene Sachen nacher Bregentz getragen und Verkhaufft ist Erkhendt das sie der Gemaindt und amtsamman 10Pf.d. Straff bezahle. waß aber die hohen Obrigkeit oder Huebambt belanget ist sie wegen der Straff abkhommen. Gerichts Costen 1ß 30xr

Auf Clag wider Hanß gilg im Hatlerdorff, das Er den Conradt Hitz, und sein gespannen wider Verpott zue lang beherberget, soll dessenthalben dem amtsamman straff 3Pf.d. Costen 27x

Joseph Metzler auf Börgle das Er dem Caspar schmidt ain Maulltaschen geben. sole dessenthalben dem amman straff ½ Pf.d. Costen 4xr 2l

Auf Clag wider Martin Alberich Redermacher das Er sein Nachbarn Martin Salzman ohngebührendt zue geredt ist Erkhendt das Er dem amtsamman straff bezahle: 2Pf.d. Costen 18xr

Michael Mossbrugger ist verklagt daß Er den M'r Johanes Wehinger mit der Fuest geschlagen solle derentwegen dem Ambtsamman Straff --- 1 ½ Pf.d. Costen 13xr 2l

#### Seite 259

Auf Clag wider Michael Mossbrugger, das Er seinem Nachbarn Thomma Dinßer Bey der Nacht auf dem Haimweg mit stöss und schlägen sehr harth tractiert, ist Erkhendt daß Er dem Ambtsamman straff Endtrichte 6Pf.d. Gerichts Costen 54xr.

Johanes Klockher in der Böngern, das Er des Jacob Rüeffen rosßen alß selbe ihme in seinem garthen und Reben schaden gethon er den SV: schwaiffen die Haar abgeschnithen, solle dessenthalben dem Ambtsamman straff --- 1Pf.d. von seiner weitheren Clag ist Er ledig Erkhendt. Gerichts Costen 9xr

Auf Clag wider Theresia Luegerin das sie in ihrer Mueter Madt in der Kauffmännin yber den Hl. Ambts amman geschwohren, solle dessenthalben dem Ambtsamman straff: 1Pf.d. Gerichts Costen 9xr

weilers auf Clag wieder Thereßia Luegerin das sie dem Fellix Ölzen in dem guth reichenau, Lauth Ergangener Urtl auch beschechenes anbefehlen nicht wollen fahren lassen, mit Vermelden Eß solle der Hl. Ambtsamman

die sach in ienner Welth verandtworthen, ist Erkhendt daß sie dem Ambts amman straff bezahle P ---: 5Pf.d. Gerichts Costen 45xr

Ignatzi Hemerlin undt Thereßia Luegerin sindt verklagt das sie ahn ainem feyrtag nachmitag ohne gegenwarth deß anstosses 2 Marckh zviller gesteckht, sollen dessentwegen den Capeln Oberdorff und Haselstauden iedem Orth Straff --- 1 ½ Pf. Wax

#### **Seite 260**

Caspar Welfhin im Hatlerdorff, solle das Er seinen Nachbarn Georg Zum Tobl, alß sie mitainander wegen dem Bömen streitig geweßen aigens gewalts ab denn Bömen gehauen dem ambtsamman Straff ---- 2Pf.d. Gerichts Costen 18xr

Elisabetha Wechingerin im Hatlerdorff ist verklagt das sie an ainem Sontag Vormitag gebachen, auch bey dem Brunen gewaschen habe. solle dessenthalben der Capel Oberdorff straff --- 2?f. Wax

Georg Witwers Haußfrau auf AmmenEgg, daß sie in der Vichwaidt, yber ihr gebiehr, mit grassen und Eschlauben ihren Nachbarn schaden gethon, solle dessentwegen dem Ambtsamman Straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9xr

Hanß Michael Rohnberg daß Er an ainer Nacht wider Verpott hießigen Leithen die Gantze Nacht zue Trinckhen geben sol dessenthalben straff der Capel zur Haselstauden --- 1Pf.d. Gerichts Costen  
item das Er Ronberg dem Joseph Höffle auf dem Blatz ain Maultaschen geben, sol dessentwegen dem ambtsamman straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen 4 ½ xr

Auf Clag wider Magdalena Luegerin im Oberdorff das alß sie durch den Waibl in ihrem Hauß für Gericht berueffen worden, geflucht und geschwohren habe ist Erkhendt das sie dem ambtsamman straff bezahle: 3Pf.d. Gerichts Costen 27xr

#### **Seite 261**

Anthony und Felix Ölz, Balduß Hueber, Anthony Ronberg gerber und Consorten seindt von ihrer Clag Ledig Erkhendt.

Hanß Winder zue Winsau das Er seinen Nachbarn Gabriel Köb mit der Fuest geschlagen. sole dessenthalben dem Ambtsamman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9xr  
item solle Winder das Er deß Jacob Winders Haußfrauen zu andern mahl geschlagen, dem ambts amman Straff 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 13x 2l

Balduß Hueber sol daß er in des Hl. amman Huebers behaußung mit seinem Stiefbrueder Anthony Ölz schlag und balghändel gehabt dem ambtsamman Straff --- 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 13x 2l  
deßgleichen sol Anthony Ölz, daß er mit Balduß Hueber Balg und schlaghändel gehabt dem amman straff 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 13x 2l

M'r: Barthleme Zum Tobl khupferschmidt solle das Er sich wegen weinschenckhens vor Rath nit angemeldet und dannach etwasß Wain außgeschenckht, dem ambtsamman straff 1ß 30xr. Gerichts Costen 11x

Die Clag wider Georg Hilbin ist auf weiters verschoben.

Michel Spiegel Jergus ist verKlagt daß Er aine frömbde Weibs Persohn wider Verpott etliche Wochen beherrberget, dem ambts Amman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

Cristinus Durnherr ist von seiner Klag ledig Erkhendt.

Jacob Rueff und sein schwager Hanes Hueber, das sie in des amman Wehingers behaußung Balg und schlaghandel gehabt. solen dem Ambtsamman ieder Straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9xr

#### **Seite 262**

Caspar Nell ist verKlagt, das Er sein Dochterman Baschan Durnheren an seinen wenigen Reben im garthen Lesten Herbst die Trauben gewimlet und zue handen genohmmen sole dessenthalben Er Nell dem Ambtsamman straff --- 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 13x 2l

Auf Clag wider Anthony Heffel Josephs sohn, Martin Rain Franzen sohn, Ulrich Wehinger und Johanes schmidt sindt verKlagt, das sie Nächtllicher Weil, den Joseph schuchtzer alß Er Honig auß dem Hatlerdorff gethragen auf dem Haimbweg angriffen alwaha ihme etwass honig Verschüeth worden, ist Erkhendt das sie 4 beklagte, ieder dem Ambtsamman straff bezahle Pr --- 3Pf.d. auch ieder Gerichts Costen 37x

Franz Mossbrugger ist von seiner Clag Ledig Erkhendt.

Martin Diemen Söhn an der segen, ist dero Clag wegen des Heuis im vorsess gunz Moss auf bessren bht verschoben.

Matheuss Hemerlin, und Anthony schönenberger im Hatlerdorff sindt verKlagt, das sie bey Johanes Wehinger doch im Rausch, den Frantz Rain Baschas sohn, mit strachen Harth geschlagen haben, sollen dessenthalben beide beklagte ieder dem amtsamman Straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

Adam und Joseph Klockher zu Hefeberg das sie vor Erlaubter Zeith an dem First und anderwärts auf der Gemaindt geheüet ieder dem amtsamman straff ½ Pf.d. Costen 4x 2l

Caspar Diem zur Haselstauden das Er yber Hl. Pfarrer auch Amman und Gericht geschmächt oder schmachworth gebraucht, solle derentwillen dem amtsamman Straff 1 ½ Pf.d. Costen 13x 2l

### Seite 263

Jacob Höflin schneiders sohn zue Winsau ist verklagt, das Er an der Kirbe 1719. in Hl. Caspar Bableters behausung doch ihm Rausch etwaß geflucht solle, dessenthalben dem Amtsamman straff --- 1Pf.d. Costen 9x

Die wider Anthony Schmidt im Maltach geführte Clag ist auf Beßern Bericht verschoben.

Sebastian Durnherr ist verKlagt, das Er sein stiefschwiger wozue sie ihne verursacht geschlagen, sole dessentwegen dem Amtsamman straff --- 1Pf.d. Costen 9x

Conradt schmidts sohn von Winsau ist von seiner Clag für Ledig Erkhendt.

Joseph Hemerlin Thesen sohn soll das Er seinem schwager Georg Schmidt des Gerichts in Johanes Wehingers behausung mit schelt und schmachworthen angriffen dem Amtsamman straff --- 3Pf.d. Gerichts Costen 27x

Hans Rümelin und deßen schwager Crista Hemerlin solen daß sie bey ihrer Tailing ainander mit strachen angriffen solen derentwegen ieder straff dem amtsamman: 1Pf.d. Costen 9x  
item solle Crista Hemerlin Martis, das Er auf dem Boblethin ain gemainds aichelin ohne Erlaubnus gehauen und zue handen genohmmen der Gemaindt und amman für die aich und straff --- 3Pf.d. Gerichts Costen 24x

### Seite 264

JoHanneß Klockher zue Hefeberg sole, das Er seinen Nachbauren Adam Klockher ainige Junge Crieße Böm welche zwahr sein garthen zue Nach gestanden, doch ohne Erlaubnus aigens gewalths hinweg gethon, dem amtsamman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9x  
waß aber den Hag an sein Klockhers gueth an der gemaindt betreffl: ist die Sach auf ain Augenschein verschoben.

Auf Clag wider Hainrich Hilbin bech im Hatlerdorff das Er deß Sebastian Rainen Witib in etwaß vor verdächtig gehalten solle dessenthalben dem amman Straff 1Pf.d. Gerichts Costen 13x

Sebastian Rains Wittib solle das sie wider Verpott auf der gemaindt S:V: Tung aufgelesen dem Amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 9x

Anthony Fitz Spilman und sein gespann Anthony N zue Luestnau sindt VerKlagt das sie auf dem Hatler Riedt oder gemaindt etwaß Rauche streüe gemaith und zue ihren Handen genohmmen. sollen dessentwegen der gemaindt für den schaden und Ammans straff sie beide beklagte 3Pf.d. Gerichts Costen 27x.

Fidely Bildtstein das Er seine Rosß in die Fischbach Meder, alß noch Heü auch grass darin gewesen zum schaden gethon, sol dem Amtsamman straff ½ Pf.d. Costen 4x 2l

Auf Clag wider Jacob Rüeff das sein schwager Jacob Ulmer geschlagen, Er Ulmer aber die Clag nach sein gethonnen angeben nicht mehr Völlig bekhandt sein wollen ist erkhendt, daß Er Rüeff, und Ulmer ieder dem amtsamman straff bezahle --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9x ieder

### Seite 265

Martin Hilbin zur Haselstauden sole das Er seine khüe ander Leithen zum schaden durch die Reben getrieben dem Amtsamman straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9x

Georg Dinßer auf AmmenEgg das Er wider Verpot doch ohne wissen deß mit dem Hochgräflichen Hauß Embß habenden Vertrag ainige schlag fahle gericht, ist Erkhendt das Er dem amtsamman straff bezahle --- 2Pf.d. und khinfftig angezogenen Vertrag gemess Verhalte. Gerichts Costen 18xr

Anthony Sohm Crommers sohn sole auch wegen gerichtten schlag fahlen zue Verpottner Zeith geeht dem amman straff --- 1Pf.d. und khinfftig sich den Verträgen gemesß Verhalthen Gerichts Costen 9x.

Marx Durnherr und Jacob Hilbis Witib sindt von ihrer Clag für Ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Johanes und Anthony Schönenberger im Hattlerdorff, daß sie Lestere 3 Jahr zue ihrem Neü Erbauenen Hauß und Stadl yber die Erlaubte Zahl Holz gehauen, ist Erkhendt das sie dessenthalben der gemaindt und amman Straff, auch den zuegefüegten schaden für iedes iahr bezahlen P 3Pf.d. item das sie schönenberger Verwichene iahr zimlich Vil buschla ab der gemaindt außer Landts Verkhaufft, dem Landt und amman straff 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

### **Seite 266**

Johaneß Pallin auf Kelleg sol das Er zue Verpottner Zeith gemaindt Holz gehauen dem Landt und amman Straff ½ Pf.d. Gerichts Costen 4x 2l

Jerg Diem, Cristian und Jacob khauffman, das sie ahn Verpottnen orthen Etwass Stickhl gemacht und selbe nicht angeben solen dessenthalben dem Landt und amman ieder Straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen beide ieder 4x 2l

Georg Alberich greber sol das Er yber die Erlaubthe Zahl gemaindt Holz gehauen dem Landt und amman Straff ½ Pf.d.

Andreaß Dreyer zue Mihlebach das Er zimlich yber die Erlaubte Zahl Gemaindt Holz gehauen, sole dessenthalben dem Landt und Amman Straff --- 3Pf.d. Gerichts Costen 27x

Auf Clag wider Wendl Rümelin in der Kehlen das Er die Nachbarschafft zum wüehren abmachen auch mit dem Wuhrmaister Thoma Hueber Handl anfangen wollen. ist Erkhendt das Er dem amtsamman Straff bezahle --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

Melchior Dörler zur Haslstauden ist VerKlagt das den Vorgesezten in der Haselstauden auf beschechenes anbehehlen nit gehorsammen wollen, auch zuvil den Vorgesezten zuegereth solle dessenthalben dem amman st: 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

Auf Clag wider M'r Jacob Lueger schmidt, das Er in deß Hl. Amtsamman Huebers behaußung, seinen schwacher Caspar Nellen, doch im Zohrn ohngebihrendt zuegereth und schlagen wollen. ist Erkhendt das Er Lueger dem Hl. Amtsamman Straff bezahle --- 3Pf.d. Gerichts Costen 27x

### **Seite 267**

M'r: Anthony Durnherr schuchmacher solle das Er dem Johaneß Mohs (Mohr), in sein Durnheren Hauß geschlagen dem amman straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen 4x 2l

Georg Lueger Sattler sol das Er dem Fidely Rümelin ain Maull Taschen geben dem amtsamman Straff --- ½ Pf.d. Gerichts Costen 4x 2l

Thommaß Heffl, Caspar Rüeff, und Anthony Lehner seindt von ihrer Clag für Ledig Erkhendt.

Die Clag wider Mr Ulrich Rohnberg ferber wegen den Hauen ist Verschoben.

Cristian Winder ist von seiner Clag für ledig Erkhendt.

Die Clag wider Jacob schwendinger Jergen sohn ist auf bessern bht Verschoben.

Anthony fürstain Martis sohn im Oberdorff, solle das Er Lestere 2 Jahr yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen auch zweyerley Ex Möller gebraücht, für iedes iahr dem Landt und amman Straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

Rochuß Durnherr des Gerichts solle das Er von den Lestren 2 Jahren gehauen Blumen gemaindt Holz tailß außer Landts Verkhaufft, dem Landt und Amman für iedes iahr Straff --- 3Pf.d. Gerichts Costen 27xr

**Seite 268**

Hanß fueßeneger in der Achmihly das Er gemaindt Holz, alß auch auß gemaindt Holz gebrandten Koll außer Landts Verkhaufft, solle der gemaindt und Amman Straff P --- 2Pf.d. Gerichts Costen 9xr

Martin khauffman am Dugstein sol das Er den aichel Tag, 4 Persohnen in die aichlen geschickht und Nur 2 Persohnen Erlaubt gewesßen, dem amman Straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9xr

Adam Klockhers sel. Erben, Georg khauffman, Jerg schwendinger, und Marthin Klockher blaichers zue Bandtling, welche sich bey anfang dess Zechendten beschreibens etwass geihrt, aber auf der fueßstapfen die Völlige richtigkeit und Accordt gemacht worden, seindt von ihrer Clag für Ledig Erkhendt.

Auf Clag wider Gabriel Köben zue Winsau, das Er sein Eheweib in der Kindlbeth zue mehrmahlen sehr harth geschlagen, ist Erkhendt das Er dem amtsamman straff --- 4Pf.d. Gerichts Costen 36xr  
weilers ist Er Köb Verklagt das Er den Caspar Winder mit Worthen ahn Ehren angriffen, und desset wegen sich mit ihme Winder Verglichen und ain abbith gethonn, ist Erkhendt das Er dem amts amman Straff bezahle P --- 6Pf.d. Gerichts Costen 54x

item das Er Köb des Conradt schmiden sohn geschlagen dem amman straff --- ½ Pf.d.  
von den yberigen 2 Clags Punkten ist Er Köb für ledig Erkhendt.

**Seite 269**

Fidely Rümelin auf Kelleg, das Er des Marthin Palins und Hanß Huebers Haußfrauen geschlagen, dem amtsamman straff --- 2Pf.d. Gerichts Costen 18xr

weilers ist Clag wider Fidely Rümelin auf Kelleg daß Er im Rausch dem Georg Gilgen zue Wazenegg mit Worthen ahn Eheren ahngriffen, dessentwegen ihme Gilgen ain abbith gethonn und sich mit ihme Verglichen, ist Erkhendt das Er derentwillen dem Amtsamman Straff bezahle --- 6Pf.d. Gerichts Costen 54xr

item solle Er Fidely Rümelin das Er den Georg Gilgen in des amtsammans behausung geschlagen, dem amtsamman Straff --- 1Pf.d. Gerichts Costen 9x

weithers auf Clag wider obigen Fidely Rümelin daß Er bey der Nacht im Rausch von seinem Hauß dem Georg Gilgen für sein Hauß gangen, ihme ain finster und Laden zerschlagen, auch mit Ungebiehrenden Worthen angriffen. ist Erkhendt das Er dem Amtsamman straff bezahle --- 5Pf.d. Gerichts Costen 45x

Auf Clag wider Georg und Martin Rümelin Fidelys söhn auch Matheuß Daneman daß sie mit und auf begehren des Fidely Rümelis, bey der Nacht zue dem Georg Gilgen nacher Wazenegg für sein Hauß gengen alwa ihme Gilgen 1 Finster und Laden zerschlagen worden dem Handl beygewonht, ist Erkhendt das sie 3 beklagte ieder dem amtsamman straff bezahle Pr --- 3Pf.d. Gerichts Costen ieder 27xr

**Seite 270**

Die Clag wider Conradt Spiegl ist umb Ursachen Er Spiegl dermahlen Kranckh ist Verschoben.

Auf Clag wider Zacharias Luegers khinder in der Kehlen das sie vor Etlich Jahren, alwaha zwar noch kheine befelch oder Verpott beschechen, den Ziginer Unterschlauff geben, auch wegen ihnen Ziginer gegebenen Speisß und Tranckh etwaß Wahr angenohmmen, und hernach den Jenigen so solche Wahr Entfrömbdet worden wider zuerugg geben: ist Erkhendt das sie gesambte khinder dem Amtsamman straff bezahlen --- 4Pf.d. Gerichts Costen 36x

Auf Clag wider Anthony Durnherr beckhen, das Er vor etlich Jahren, den Ziginer etwass Esige Wahr gegen ihme Einsezung etwass Linninen Tuch gegeben, hernach aber Jenigen so Bemeltes Tuch gehörig wider zue handen gestelt, ist Erkhandt daß Er dem amtsamman Straff bezahle --- 3Pf.d. Gerichts Costen 27xr

Die Clag wider Johanes Wehinger ist weilers Verschoben

Thomaß Heffl schuchmacher, daß Er wegen den Ziginer gemachten schuchen Etwaß Wahr angenohmmen, sol dessenthalb dem Amtsamman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 9xr

Martin Rain zum Beckhenman ist Vor seiner Clag für Ledig Erkhendt.

**Seite 271**

Auf Clag wider Sebastian Luegers Witib und khinder im Oberdorff, daß sie vor Etlich Jahren von den Ziginern ain haffen Erkhauft hernach denen so der haffen gehörig wider zue gestelt. ist Erkhendt das sie dem amtsamman straff bezahlen --- 3Pf.d. Gerichts Costen 27xr

Auf Clag wider Anthony Lueger Michelß das Er oder sein Haußfrau vor etlich iahren von den Ziginer ain haffen Erkhauft. ist Erkhendt das Er dem amtsamman straff bezahle 2Pf.d. Gerichts Costen 18x

Catharina Welphinin sol das sie dem Marthin Salzman under seiner aich die aicheln aufgelesen und hierdurch ihm Salzman zum schlagen Ursach geben dem amtsamman Straff --- 1Pf.d Gerichts Costen 9x

Hl. amtsamman Lorentz Hueber, solle das Er in dem Ertz Waldt ainige stangen ohne Erlaubnus aigens gewalts zue der gemaindt schaden gehauen der gemaindt und amman straff 5Pf.d. Gerichts Costen 45x

### Seite 272

Actum Dorenbieren in Hl. amtsamman Lorentz Huebers behaußung im Oberdorff den 13ten May 1721 Hat Ermelther Hl. amtsamman Lotentz Hueber, nach althem gebrauch das gewöhnliche Mayen Ehehafft Zeith Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie volgt.

Judex	Hl. Amtsamman Lorentz Hueber	
Ahsehsores.	Hl. amman Franz Daner	Hl. amman Zacharias Wehinger
	Hl. Caspar Bableter	Georg schmidt Hatlerdorff
	Georg Diem	Conradt khauffman
	Jacob Winder	Marthin Rohnberg
	Rochus Durnherr	Marthin Ruesch

ist dato nach alter observanz ahn forderist das Gericht Verpannen worden.  
Zeith Gerichts Urtlen de dato 13ten May 1721

Auf anbringen Johanes Kohlmayer alß anwaldt Hl. Je. Peter Segr Müller Leüenwürth zue Bregenz Cleger an ainem: Contra Jo: Georg Ulmer Mahler allhier, ist auf Clag andtwurth Redt und gegenredt auch vorgelegt schein und Conto hiermit gesprochen, das beklagter Jo: Georg Ulmer Erstens wegen dem Materialithen 3ß item des Peter Spamans sel. Witib für ausgenohmmner farb und wahren 8ß 19x 2l und wegen Hl. Creutz Wirth in Tetlang Zerig 3ß: also zuesammen P 14ß 19x 2l Clagenden Hl. Leüenwürth biß Negsten St: Johany Tag

### Seite 273

ohne widerredt bar bezahle, alß auch dem Hl. Leüenwirth in Tetlang lengst biß Ermelthen St. Johany Tag die anweißung bey Hl. Rendtmeister daselbst richtig an die handt stehle. Und das es beschechen Clagendem Hl. Leüenwirth ain schein bringen, oder in deßen Underbleibung solche 6ß 30xr ihm Hl. Cleger auf bemelthen Johanny Tag zue Endtrichten schuldig sein, waß aber die beider oder Mehrerseits biß datto Erlauffen forderende Costen Betreffl. sollen selbe ieder Teil ahn ihm selbstnen Leiden und Tragen auch Hl. Cleger alß beklagter ieder Tail 30xr Gerichts Costen abstaten.

Auf anbringen Georg gilg im Hatlerdorff. Cleger an ainem: Contra Georg schmidt des Gerichts, Andreaß und Cristian die Wehinger, Michel Hueber, Hanß schönenbergers sohn und Jacob Welphin beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und andtwurth auch bezogenen Augenschein, Hiermit gesprochen daß ie und alwegen von ainander getailte Eckher deren Innhaber, zur gelegner Zeith mit mindistem schaden die fahrweg den langen weeg yber die Eckher alda zu mitfeldt zue Brauchen haben sollen. sole auch Cleger 45x Augenscheins und 45x Gerichts Costen, desgleichen gesamt beklage 45xr Augenschein alß auch 45 Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Bartleme Zum Tobl ammas, Contra Hanß Albrich Weiß Beide im Hatlerdorff. ist auf Clag Andtwurth auch Eingenohmmen Augenschein Hirmit

### Seite 274

gesprochen daß beklagter Alberich oder ietziger Innhaber des Conradt Salzman schmidts sel. Hofstatt, ain stückhlin Haag ahn deß Clegers gueth wie vormahlß auch beschechen ohne widerredt machen und Erhalthen solle auch Cleger alß beklagter ieder 30xr Augenscheins und 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Insachen M'r Michael Mohr schneider Cleger an ainem: Contra deßen Nachbahr Georg Elsesser ist auf Clag Andtwurth redt und gegenredt auch Eingenohmmen Augenschein Hiermit gesprochen, daß wass die gegen ainander zue nach stehende Pöm belangend sole Erstens Cleger under seinem Stadl den Kriechenbomm deßgleichen beklagter Elsesser hinder sein Clegers Crauthgarthen stehenden Kriechen sambt 3 stückhlin Criß Böm Negsten Herbst hinweeg Thun, waß aber die Haag oder Zünung Betreffl: solle ieder Thail das seinig waß Er biß dato gehaget daßselbe deß weithern also zue machen und Erhalthen schuldig sein. auch ieder Tail 45xr Gerichts Costen abstaten.

Intratts streitsach Endtwüschendt ainer Nachbarschafft in der Kehlen Cleger an ainem: Contra Marthin schuchtzers sel. Witib und sohn Joseph Schutzer daselbst. ist auf Clag andtwurth Redt und gegenredt auch bezogenen augenschein Hiermit gesprochen, das beklagte Wittib und sohn alda in ihrem Madt die Junckhern genandt zue forderist in solchem Madt ainen Tratt Pr 40 schriith braith biß an Conradt Luegers Madt zue geben und leiden schuldig sein, welcher Tatt von gerichtswegen ausgezihlet

### Seite 275

werden, auch solcher Tratts auf Negste Jahr also den anfang Nehmmen sole, fürs heyrig iahr aber es bey dem ietzigen Tratt sein bewenden habe. waß aber den Georg Rümelin und Conradt Lueger betreffl: sollen selbige sich deß Tratts halber mitainander Vergleichen daß Clagende Nachbarschafft darmit Content sein khan, oder

ain Thail umb den anderen ainen ohn Clagbaren Tratt hergebe. alß auch beklagte Witib und sohn 1ß 36xr augenscheins sambt 1ß 30xr Gerichts Costen abzuestattnen schuldig sein.

Insachen Marthin Wechinger und Hannß Fueßeneger Clegler an ainem: Contra Georg Zum Tobl Bartliß im Hatlerdorff beklagten anderen Thailß, ist auff Clag andtwurth, redt alß gegenredt auch bezogenen augenschein hiermit gesprochen, daß beklagter Zum Tobl, zum wässern, auf den obern 2 Dritl an sein ackher hinunder ainen graben nach beliben zue machen befuegt sein, und alßdann auf dem underen Dritl boden an solchem Ackher das Wasser von sich selbstn lauffen Lasßen solle. alß auch Clegere und beklagter ieder Tail 30xr Augenscheins und sovil Gerichts Costen abzuestattnen haben.

Auf anbringen Jacob Wehinger, Contra Martin Hainzlen und Jacob Pali Witib am oberen falenberg, sindt wegen der stritigen Lithengassen folgende Persohnen bhts weiß ahngheört worden.

#### **Seite 276**

Maria Palerin gibt bht, daß ihre Vater und Mueter den Weeg oder Lithengassen früelings Zeith ohne Widerredt gebraucht haben und seye ihnen solches Niemahlß gesperth worden.

Johanes Koller sagt das vor ainem iahr mit seiner Mueter und Jacob Wehingers Haußfrauen zur Kirchen gangen, alwaha sie Mueter gemelth ihr Vater sel. auch sie haben die Lithengassen nit Nur 100 Jahr gebraucht, warauff deß Jacob Wehingers Haußfrau Vermelth, sie solle Nur nit so lauth reden, sye wisse wolle das sie den Weg gebraucht haben, amiezo aber wolle man die gass alß ain gemaine gass brauchen, worauf sein Mueter Vermelthe sie habe ander lithen khein achtung geben.

Clara Palerin sagt das weilen sie der lestere Erb gewessen ihre wohl wissendt, das man am früeling Heü Mangl gewessen, die Haab durch den ietzo streitigen Weg oder gassen seye getrieben worden, und habe sich Hierab Niemandt beschwerth, auch alle Zeith 2 Persohnen dabey geweßen welche abgewerth, das der schaden sovil möglich Verhüetet worden.

Martin Wehinger und Hanß fueßeneger Contra Georg Zum Tobl wegen strittigen wasser Eingestelther Zeug. Franz Rain Menthen sohn gibt bht. das sein Vater sel. den ackher so iezo Georg Zu Tobl in habe, anfangs ohngefahr den halben ackher geseyt und halben Neben hero ieder daß Wasser auf die seithen gericht. wan sie aber oberhalb das Wasser haben wollen, so haben sie es nach beliben gebraucht, hernach aber alß nichts mehr an solchen ackher geseyt, so haben

#### **Seite 277**

sye daß Wasser durch ain Claines gräble yber den ackher hinunder geführt, biß underhalb an ain stueckhlin oder anwandt alwa sie khein greble mehr gehabt: sondern daß Wasser von sich selbstn verlaufen lassen und gehöer also das Wasser Völlig auf bemelth Zu Tobelß ackher. Die nach disem angehörten bht Vefaste Urth ist vorgehendts schon Eingeschrieben.

Auf anbringen Jacob Wehinger an dem oberen Falenberg Clegler an ainem: so dann Marthin Haintzle, und Jacob Palins Witib daselbst beklagte, ist auff Clag und Andtwurth, Eingenohmmen Augenschein auch angehörten bht, hirmit gesprochen daß beklagter Marthin Haintzle und Jacob Palins Witib mit ihrer Haab Früeling und Herbst Zeith, den Weeg zue ihrer Nothurfft durch die Leithengassen ihre Wissen aber nicht auf die gemaindt mit mindistem schaden zue gebrauchen haben sollen, und wann sie den Hag wider machen wohlten so sole die gass in der alten grösse hergegeben, auch underhalb von dem Clagenden Wechinger, und oberhalb vor den anstössern der Hag gemacht werden, dabey aber deß Jacob Paliß Witib yber deß Wechingers Mössle kheine recht habe: sondern die recht durch die obgemelthe gassen brauchen solle. auch sollen Clegere und beklagte ieder Tail 45xr augenscheins auch sovil Gerichts Costen Endtrichten.

#### **Seite 278**

Auf anbringen Matheuß Rümelin auch Georg Lueger Mihler Contra M'r Jacob Wehinger und mit Wehingerische Erben ist der beschaidt, das Negst gelegner Zeith noch mahlen an dem streitigen Orth ain augenschein bezogen, alwaha beide Partheyen auf beschechenes ihnen ansagen mit ihren behelffen Erscheinen, damit die sachnuß zu Endt gemacht werden khönne, auch Clegere und beklagte ieder Tail 30xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen Franz Tobl Clegler an ainem Contra Marthin Rüeffen Witib beklagten anderen Tailß, ist auff Clag Andtwurth auch bezogenen augenschein gesprochen daß Clegler der beklagten Witib den fahrweg in sein Hirthe Madt gegen Bregentz yber die anwenden wie vor althem geben solle, auch Clegler 1ß augenscheins und 45xr Gerichts Costen und beklagte Witib auch 15xr Gerichts Costen abstattnen.

Auf anbringen Franz Zum Tobl. Contra Georg Spigl. Ist auff Clag andtwurth auch bezognen augenschein gesprochen, das Clegler dem beklagten den Weeg auf sein Clegers Hirte Madt gegen Bregenz geben solle. auch Clegler 30xr und beklagter 15xr Gerichts Costen Endtrichten.

**Seite 279**

Endtzwüschenndt Mr: Barthleme fürstein Cleger ahn ainem: so dann Michael Mossbrugger, Anthony schwendinger und Joseph Winder für sich selbst und alß gewalthabere ihrer mit Consorten beklagten anderen Thailß, ist Auf Clag andtwurth Red und gegenredt auch bezogenen augenschein hiermit gesprochen, daß beklagte den Neü gemachten Weg in sein feürsteins ohngehindereth zue Brauchen haben solle, hingegen aber der althe Weeg abgethon sein, wass aber den stadl betreffll mag Er feürstein solchen /.doch den Neü gemachten Weg ohne schaden, wider bauen, dabey sollen gesambt beklagte ihme Clagenden fürstein wegen dem schaden und Nachen Bauung deß Heustadelß 4ß gueth zue machen schuldig sein. die 2ß 18xr augenschein und Zerungs Costen solen Cleger und beklagte ieder Tail halb bezahlen, alß auch ieder Tail 45xr Gerichts Costen abstatten.

Simon Herburger Contra deßen Nachbaur Hanß fueßeneger beide im Hatlerdorf Eingestellte Zeügen.

Hanß Alberich, Georg Rain, auch Michael Ruesch geben bht, daß man yber 50 Jahr durch sima Herburgers bündt gängen seye.

**Seite 280**

Auf anbringen Simon Herrburger im Hattlerdorff Cleger an ainem Contra deßen Nachbar Hanß fueßeneger beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth redt und gegenredt auch bezogenen augenschein und angehörthen bericht hirmit gesprochen, daß beklagter fueßeneger durch des Clegers Bündtelin den fueßweg wie vorhero mit Mindistem schaden, ohngehindert zue Brauchen haben, und dabey Clagenden Herburger sein Bündtelin nach beliben Einzuehagen auch die Nöthige stapfen zue machen befuegt sein solle. auch ieder Tail 30x augenscheins und sovill Gerichts Costen Endtrichten.

Endtzwüschenndt Anthony Herburger alß Vogt Johanes Fürsteins khinder. Contra Hl. Amman Daner alß Vogt Conradt feyrsteins sel. khinder auch Anthony Ölz, wirdet zum beschaidt Ertailt, das sie beide Partheyen Negst gelegner Zeith, deß Conradt auch Johanes fürsteins Buecher, Zedel und Raitungen in beyweßen deß Gerichtsschreibers fleissig durchgehen, und wan alß dan die sach nicht richtig Erfinde, sie sich mitainander in güethe Vertragen oder in deßen Underbleibung mit ihren behelffen Erscheinen alwaha sie angehört und in der sachen, wasß rechtens gehandelt werden solle. auch ieder Tail 20xr Gerichtß Costen abstatten.

Auf Clag wider Thommaß Lueger und sein Haußfrauen. Contra Georg Alberich, welche sach an

**Seite 281**

Lest gehaltenem Bueßen Gericht Verschoben, und sie sich mitainander Verglichen. ist Erkhendt daß Er Beklagter Anthony Lueger und sein Haußfrau dem Ambsamman Pr 3Pf.d. straff, und der Alberich der straff halber für Ledig Erkhendt sein alß auch Lueger und Albrich ieder 30xr Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen M'r Hainrich und deßen sohn Barthleme Hilbin: Contra Georg Salzmanns sel. Witib Laßt ain Ersambes Gericht wegen streitigen Wöster rindsrecht Lest Ergangenen Urtl bewenden und sole Er Cleger der Alp Wöster das vormahlß angelegte Waidtgelt ohne weiters abstatten.

Datto ahn gehalthenen Gericht ist beschloschen, das in dem Gericht sowohlen in Felder alß Meder alle flueß gräben bey staff ½ Pf.d. auf inerhalb Negster 14 Tügen aufgethonn alß dann besichtigt und bey den Summ seligen also bald Eingezogen, auch frießen Eingestellt und auf ihren Costen die gräben auf gethonn werden.

**Seite 282**

Den 1ten Merzen 1721.ist in beyweßen des Hl. Ambsamman Lorenz Hueber, Hl. Georg schmidt des Gerichts im Hatlerdorff, Michl Diem, Michl gilg und Hanß Sohm Haußfrau mit Conradt Lueger alß Vogt Michael Gilg Georgen sohn, wegen sein gilgen Vermögen abgereth worden. und befindet sich ahn Vermögen

Erstens solen Andreas gilgs sel. khinder Capital	---	68ß 23x
Zinß rest mit 1721	---	2ß 36x
Michael Diem soll Capital	---	50ß 44x
Und Zinß Martine 1716 et 1721 – 6 Jahr	---	15ß.—
der Vogt Conradt Lueger soll Vermög nderen 26 obes		
1715 mit ihme gepflogner Raitung Ca.	---	29ß 56x
und dan solle Er Vogt von solich seiner Post und sonsten aingenommene Zinß yber die außgaben so dato gerait werden	---	20ß 27x

Tueth das Völlige Vermögen -- P-- --- 187ß 6xr

Hiervon geth ab das geordnet für ihne Michel gilgen H: Mesßen leßen zue lassen Pr 3ß: wie auch ihme Vogt ist für sein Verdienst geordneth P 3ß: auch geth heithig Zerings und andere Costen ab 2ß 15xr. ain solches abgezogen so Verbleibt noch Ledig ahn Vermögen --- 178ß 51x.

Weilen wegen sein Michl gilgen Vermögen wass Vater oder Muettergueth khein gewisser bht Verhanden, auch seider 1694. von ihme Michl gilgen ob er noch bey Leben oder nit nichts gehört, dahero ain solches folgender gestalthen zue Vertailen bewilliget, und dahin Verglichen das Erstens dem Michl Diem und Hanß Sohmmen

khinder Pr 30ß zum Vorauß und das yberig auf 5 Tail dem Conradt Lueger, Andreaß gilgs khinder, Michl Klainbrodts sel. 2 Tochter, Michl Diem und Hanß sohmmen zue Tailt werden sole.

**Seite 283**

Der Michael Diem soll wie vorstehendt zue sehen soll Capital und Zinß --- 65ß 44xr  
hier ahn ist ihme zue Tailt --- 44ß 46x  
und sol für He. Meßa zahlen --- 3ß  
und sol Michel Klainbrodts Dochtern zahlen --- 17ß 58x

-----  
s: 65ß 44x

Deß Andereaß gilgen khinder solen wie Vorstehendt zue  
sehen Capital und Zinß

--- 70ß 59x

daran gebihr ihnen khindern Erbgueth  
und solen deß Hanß Sohmmen khinder bezahlen

--- 29ß 46x

--- 41ß 13x

-----  
70ß 59x

Conradt Lueger der Vogt sol wie Vorstehendt zue sehen zuesammen  
geth ihme Vogt Lohn ab --- 50ß 23x  
und hat Zering zalt --- 3ß.—  
gebirth ihme Erbgueth --- 2ß 15x  
sol Hanß Sohmmen zahlen --- 29ß 46x  
Michl Klainbrodts khinder bezahlen --- 3ß 33x  
--- 11ß 48x

-----  
s: 50ß 22x

Deß Hanß Sohmmen khinder haben ihr gebiehr obigen Erbgueths bey Andreaß gilgen khinder Einzuenehmmen  
-- P -- --- 41ß 13xr  
Bey Conradt Lueger Hanßen sohn --- 3ß 33xr

-----  
44ß 46xr

**Seite 284**

Deß Michl Klainbrodts sel. Dochtern gebiehr Erbgueth

--- 29ß 46x

Haben bey Michl Diemen Einzuenehmmen  
Und bey Conradt Lueger

--- 17ß 58x

--- 11ß 48x

-----  
29ß 46xr

welches also Vertailt worden, mit Vorbehalt, das wan Er Bemelther Michael gilg annoch bey Leben und Alhero khommen solte, das alß dann ain ieder Erb das Jenig so Er wie obstehend zue sehen Empfangen, sambt von dato biß dorthin fallenden Zinßen yber abzug der steür widerumben richtig und ohne widerredt zue bezahlen schuldig sein solle. und solle der Conradt Lueger auf Mitl Trachten daß des Hanß Sohmmen khinder zue Tailte 44ß 46xr etwan an ain stückhle gueth angelegt und verwendet werde, damit selbes auf den begebenden fahl, auf solchen gueth wider gesucht werden khönne. welches zum bht alhero ans Gerichts Prothocoll Vermerckht worden am datum wie Vorsteth.

**Seite 285**

Den 21ten Mertzen 1722, haben mit bewilligung deß Hl. Amtsammans Lorentz Huebers, der M'r Johanes Waibl von Embß, und Hanß Salzman zue Mihlebach allhier, der Agatha Salzmänin bey ihme Johaneß Waibl zue Embß stehendes Vermögen so sich mit Georgi 1722 an Capital und Zinß belaufft P 77ß auf die 4 Negsten Erben Vertailt, welche ain ieder bey ihme obermelthen Johanes Waibl Ein zue nehmen haben.

Erstlich gebiehr ihme Johanes Waibl selbsten oder Vierte Tail P --- 19ß 15x

Jacob Peter in Embß hat desgleichen bey ihme Johanes Waibl Einzuenehmmen P --- 19ß 15xr

Dan gebiehr des Conradt Walsers sel. khinder in Spanisch Niderlandt. /.welches aber nit außgefolt: sondern bey ihme Johanes Waibl biß zue seiner Zeith stehen bleiben solle:/ P --- 19ß 15xr

wan aber obgedachte Agatha Salzmänin annoch bey Leben und yber Kurz oder lang alhero khommen solte, so sollen alß dan obige Erben ain ieder das Jenige so Er wie obstehend zue sehen Empfangen sambt biß dahin davon falenden Zinßen wider richtig gueth machen und bezahlen. daher so solches zue khinfftigen bht alhero ans Prothocoll Vermerckht werde.

**Seite 286**

Actum Dorenbieren den 20ten Febl 1722. ist durch Hl. Amtsamman Lorentz Hueber, Hl. Franz Daner und Hl. Zacharias Wehinger, Martin Ronberg des Gerichts, auch Gerichtsschreiber Georg Zum Tobl, auf anrueffen Jacob Rüeff in dem Oberdorff Cleger, Contra deßen schwecher Mr Hanß Albrich beklagten, ihrer streitsach halber folgender Spruch gemacht worden.

Auf anbringen Jacob Rüeff Cleger an ainem: so dan deßen schwecher Mr. Johanes Alberich Maurer, mit beystandt seiner Dochtermäner Mathias fueßeneger und Johaneß Hueber beklagten anderen Thailß, ist auf beschehenes Vor und bringen, Redt auch gegen Redt, auch sein Clegers Vorgelegten Conto und Völiger anspruch, alß beklagten auch Eingelegten schein und gegenrechnung, auf beiderseits zue ainem Compromihsspruch beschehens ybergeben danhin gesprochen das beklagter Albrich, dem Clagenden Dochterman Jacob Rüeff, yber sein beklagten lauth schein machende gegen forderung annoch yberhauts Pr 55ß. richtig gueth machen und bezahlen sole. warmit Cleger für all sein gemachte anspruch Völig Contentirt und zuefrieden gestellt sein, auch diser sach halber weder Cleger noch beklagter khein Tail an den anderen nichts zue suchen noch zue fordern haben. die heitige Costen sole beklagter Alberich alleinig abstaten. warauff beide Partheyen Bevor ihnen solcher Compromihs publiciert, deme ohnwidrsprechlich nach zuekommen dem Hl. amtsamman die anlobung gethon.

### Seite 287

Actum Dorenbieren den 24ten May 1723. hat der Hl. amtsamman Frantz Thanner in seiner behaußung daß gewöhnliche Mayen Zeith Gericht gehalten, und ist daran gehandelt worden wie hernach Volgt.

Judex	Hl. Amtsamman Frantz Thanner	
Ahsehsors.	Hl. Lorentz Hueber alther amman	Hl. Marthin Rohnberg
	Hl. Andreaß Wehinger	Georg Schmidt
	Georg Diem	Jacob Winder
	Johanes Lueger	Johanes Rain
	Joseph Klockher	Michael Heffl
	Conradt Würth	Jacob Drexel
	Hanß Koler	Ulrich Durnherr
	Ulrich Roth	Matheus Albrich
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Johanes Heffl Gerichts Waibel

ist anforderist althem herrkhommen gemess das Gericht Verpannen worden.  
Zeith Gerichts Urtlen de dato 24 May 1723.

Khundt und zue Wissen Sey Hirmit Crafft diss daß auf heith obstehenden dato ahn gehalth: und Verpannen Zeith Gericht Erschienen ist, der Ehrbahre Hanß Jerg Roth sambt seinem Dochterman Anthony Meßer, welche durch ihren Vorsprech ainem Ersahmmen Amman Und Gericht vor und anbringen lassen, wie das Er schwecher Vater Hanß Jerg Roth seinem obbemelth lieben Dochterman

### Seite 288

Anthony Meßer und seiner Haußfrauen Anna Röthin, sein eigenthümblich Hauß und Stadel sambt Hofstatt auch Krauttgarthen, item ain stuckhlin gueth in der Reüthe, sambt fünf stuckh Zammen Namens 1 Biren und 4 Öpfel Böm so auf der Gemaindt alles und iedes sambt aller Gerechtigkeit wie Er Vatter ain solches dermahlen in der schmelzhüethen inhath und besitzt Pr Drey Hundert und Zwaintzig Guldin sage 320ß: für frey eigenthümblich ohne der anderen khinder Ein oder widerredt nach belieben zue Nuetzen und Niesßen yberlasßen. Die bezahlung der Bemelthen 320ß: Betreffl: solle Er Dochterman hierumben Zinßen oder zahlen alwoha Er von dem schwecher Vatter angewisßen wirdet. Bey disem khauff oder yberlassung aber Er Vatter ihme Vorbehalthen, daß Er Dochterman und Tochter ihne Vatter nit allein so lang es ihme Vatter gefellig, im Hauß haben, auch die Liegerstatt im Gaden oder Neben Cammer zue geben, sondern auch zue deme ihne Vatter mit den Nottwendigen Claider, doch allein von Lininem Tuch, ohne sein des Vatters weitheren Endtgelth zue Erhalthen schuldig sein, mit beysaz wan Er Vatter nach dem Willen Gottes solte in ain beth khommen und Vil auf oder abwarthens vonnöthen hete, solle ihme Dochterman oder Tochter, oder so bey ainem andern khind wehre dafür ain Bilicher Verdienst bezahlt werden. sollte aber Er Vatter wider Verhoffen nicht bey dem Dochterman verbleiben sondern zue ainem andern khindt ziechen, so hethe Er Dochterman allein die Versprochene 320ß zue bezahlen, dem Vater aber wegen Versprochner Claidung oder im Hauß habung im gringsten nichts gueth zue machen. Dabey Er Vater Meldung gethon das Er mit bemelther Tochter Anna, Aleinig das Haußwessen ohne

### Seite 289

ohne anstehlung frömbder Leithen, alwaha er etwan ins Hauptgueth und Hinderschlag hete haußen Müeßen nit hete führen khönnen: so habe Er dem Dochterman Anthony Meßer bey gethroffner Heyrathsabred Versrochen die Haimath und Zuegehör wie vorgemelth Pr 320ß zue yberlasßen. Dahero Bit Er ainen Ersahmmen Amman und Gericht hierumben aine Umbfrag zue halthen, worauff der Hl. amtsamman alß Stabhalther nach Gerichtsbrauch die Umbfrag gehalten in selbiger auch mit ainheliger stim die obstehend dem Dochterman Anthony Meßer und Tochter Anna Röthin gethony yberlassung der Haimath und Zuegehör, sambt deme waß weiters darbey beriehart in Crefften Erkhendt, auch derwider nit gehandelt sondern von Gerichtswegen darbey gehandthabet werden deßen zur Uhrkhundt ist obige khauff und Haimathß yberlassung alhero ans Prothocol genohmmen, und sole ihme Hanß Jerg Rothen auf begehren umb die gebihr Brieff und Sigl under deß Hl. amts= ammans fertigung Ertailt werden.

Auf anbringen Hl. Caspar Bableter Cleger Contra Hl. Amman Frantz Thaner und gesambt Frau Ursula Mauchin sel. Erben, ist auf Clag Andtwurth auch vorgelegt dessentwegen vormahlß Ergangenen Urtlen Hirmit nochmahl Erkhendt, das beklagte Hl. Erben, dem Hl. Cleger Bableter schon mehrmahß zue gesprochenen Silbernen Becher datto vor ainem Ersammen Gericht ohnverwaigerlich zue Handen stehlen solen. Welches dato auch beschechen waß aber sein Hl. Cleger weiters protendierendes betreffl solen sie Partheyen sich selbst in güethe dessenthalben mit ainander

**Seite 290**

Verstehen, und in deßzen Underbleibung sie auf begehren vor Negst haltenden Zeithgericht deß weithern angehörth und in der sachen waß rechtens gehadlet werden solle.

Dabey auch die bey Vormahlß Ergangenen Urtlen angesetzte straff ieder dem Amman die gebiehr zue suchen vorbehalten auch sie beklagte Erben 1ß Gerichts Kosten abstatten.

Auf anbringen Georg Künz Gerichtsgeschwornen von Lauterach alß anwald Titl. ihre gnaden HHI von Deuring in Bregentz Cleger an ainem: Contra M'r Michael Mohr schneider alhier Beklagten anderen Thailß, ist auf Clag und Andtwurth auch vorgelegte schein, hiermit gesprochen, das weilten beklagter Mohr dem Georg Thaner zue schwartzach, und hingegen Er Thaner ihme Mohr schuldig worden, welches sie beide gegen ainander abzuerechnen haben deretwegen Titl Hli Cleger umb die an gedachten Mohren gesuchte schuldtß anforderung bey dem Georg Thaner in schwartzach zu suchen verwissen wirdet. solen auch Cleger und beklagte ieder 30x Gerichts Costen.

Auf anbringen Mayerle Mosß Hoberer von Embs Cleger Contra Hli Amman Lorenz Hueber und mit Interehsierte Christian Rickhische Erben Beklagte. ist auf Clag und Antwurth der Beschaidt, /.weilen Beklagte Rickhische Erben sich dato anerbothen wan Cläger sein Rechnung oder Anforderung durchauß Autentisch probieren werde./ Sie weder Rechten noch fechten sondern Bezahlen wollen, das er Cleger sich Negster 4 Wochen mit Audentischer Prob Verfaßt mache, deßgleichen die Beklagt Rickhische Erben mit Ihren etwan habenden Büecher und schriffthen fleißig nachschlagen, damit alßdan die sach nach verfloßner 4 Wochen eintweders güetlich oder Rechtlich Beygelegt werden möge.

**Seite 291**

Auf anbringen deß Mr: Joseph Höfflin Redermacher von Lautherach Cleger an Einem: Contra Matthiß Rümelin zur Hasselstauden und Zacharias Lecher Beklagte andern Theils, ist auf Clag andtworth Redt und gegenredt auch vorgelegt Hoffstaigischen Gerichts Prothocolls Extract alß angehörten Bericht hiermit gesprochen, das Beklagter Matthiß Rümelin auß seinen Erheblichen Ursachen dem Clagenden Joseph Höfflin pr: 5ß 20Xr Innerhalb negster vier Wochen par entrichten: und Bezahlen solle. Dabey aber Ihme Rümelin der Regrehs in dem Hoffstaig, wan er etwas dessenthalben zue suchen gethraut, Vorbehalten, und der Lecher für Ledig erkent sein solle.

Und dan solle Beklagter Matthias Rümelin das er sich ohne Erlaubnus ins Hoffstaig von gericht verfüegt und ander Leüthen zum schaden und nachtheil Bericht oder Kundtschafft Erstattet, dem Amman Pr: 3Pf.d. Straff Endtrichten auch 30Xr Gerichts Cößten abstatten.

Auf Clagendes anbringen Hli Joseph Figelscherrer Contra Melchior Rümelin alß Beystandt Hans schmidts sel. Witib Beklagten, ist auf Clag andtworth redt und gegenredt hiermit gesprochen, das gedachte Witib wegen das sich ihr man sel.schneiden Lassen, nun aber in Gott verschiden. Danach ihme Hli Cleger für den schnidt und gehabte Müehe pr: 3ß guethmachen und bezahlen solle.

Auf anbringen Caspar Müller von schwarzach Cleger an Einem, Contra Hl. Caspar Bableter alhier

**Seite 292**

Beklagten anderen Thailß ist auf Clag, andtworth redt und gegenredt auch vorgelegten schein hiermit zum Bescheidt erthailt, das Beklagter Hl. Bableter Clagendem Müller oder sein Rather umb ihr schuldtansproch von Soto Innerhalb negster vier Wochen Völlig Claglosß stelle, hingegen ihme Bableter die durch Johann Georg Amman in Bregenz Bey dem Michael Spigel alhier überlasßene schuldtposst in handen verbleiben, Biß und solang Audentisch gezeigt wurde: das Bemeltem Jo: Georg Amman die obig Spigliche schuldt ohnbefugter weiß Ihme Bableter über Lassen hätte:

Solle auch Bableter 30Xr Gerichts Cossten Endtrichten.

Endtzwischen Hl. Caspar Bableter Cleger, Contra Joseph Durnherr und seine Brüeder Beklagte, ist auf Clag und andtworth hiermit gesprochen, das Cläger den Jenigen so auf den von ihnen Durnheren ErKaufften gueth Büchelackher Rechtmeßiger weiß Steeg: und weeg zum fahren und gehn zue fordern haben solche denselbigen zue allen nach Komenden Zeiten auf Bemelten gueth zue geben und haben solle. hingegen aber Sie Durnherische Erben Ihme Bableter für solche Weegs Beschwerdt pr: 12ß richtig zue bezahlen schuldig sein. Auch Beklagt Durnherische Erben 49X Gerichts Cossten Endtrichten.

Auf anbringen Mr: Bartle Zum Tobel und Bartle Böschen. Namens Georg Elsässer Clegner Contra M'r Michael Mohr Beklagten Lasst es Ein Ehramsbes Gericht auf die gethone Clag und andtworth bey der

**Seite 293**

Der vormahls dessenthalben ergangnen Zeith Gerichts Urte bewenden: Jedoch solle dem Georg Ellsäßer frey stehn ob er an deß Beklagten Mohren Hauß und Stadl mache oder nit dabey aber durch deß Beklagten Kinder den Kleger Keineswegs Kein schaden zue gefügt werden solle, solte aber wider Verhoffen Ihme Cleger ainiger schaden beschechen so mag er solchen Bey dem Beklagten suechen.

Auf anbringen Hanß Georg Rothen, Bartleme Zum Tobel, Caspar Dannenman und Matheuß Lueger Cleger an Einem: wider Anthony: und Zacharias die Herrburger Dominicus Zum Tobel und gesambte inhaber der ndern Egethen ist auf Clag und Andtworth gesprochen, das Sie Beklagte die alt steeg und weeg underhalb suechen, und durch die obern Egath Khein fahr noch fueßwegs Gerechtigkeit zue Brauchen Befuegt: sondern abgewisen sein. auch die samentlich Beklagte 1ß Gerichts Cössten abstatten.

Auf anbringen Jacob Meßer für Ihn und seine geschwüstrig ahn ainem: Contra Johannes Lueger Namens deß Johannes Wechinger Beklagten anderen Theils: ist auf Clag Andtworth redt und gegen= redt auch angehörten Bericht gesprochen, das Beklagter Wechinger den Clegern wegen ihren verkaufften Hauß noch ausstehenden resst Biß Sie Bezalt wirckhlichen Bürg und zahlen sein und verbleiben solle. auch Beklagter Wechinger 30Xr Gerichts Cössten abstatten

**Seite 294**

M'r Joseph Klockher wirdet wegen seiner Clag auf die alpgenossen der alp Körb solches mitainandern auß zuetragen verwißen.

Auf anbringen deß Joseph Durnherren Cleger Contra Hli Caspar Bableter alß Vogt Caspar Diems Erben, auch gesambte Jerg Diems sel. Erben ist auf Clag und andtwurth zum Bescheidt ertheilt, das deß Jerg Diems sel: Erben oder welche solche possit Ihme Durnherren angewißen, Ihne umb sein Ansprach Capital und Zinß Bezahlen oder verzinsen schuldig sein sollen. auch jeder theill 15Xr Gerichts Cössten abstatten.

Auf anbringen Hl. Amman Lorenz Hueber alß Beystandt und Vorsprech der Barbara Kleinbrodtin Cleger: Contra dero schwöster Anna Kleinbrodtin auch der Vogt Conrardt Lueger andertheilß, ist auf Clag andtworth redt: und gegenredt auch angehörten Bericht gesprochen, das Clagende Barbara Kleinbrodtin nach dem Leßt in Hli Amman Huebers Behaußung voralbereith 2 Jahren getroffnen Vergleich versprochenr maßen dem Herren Amman Thanner die 8ß sambt seider verfallnen Zinsen ohnverwaigerlich Bezahlen, und umb das übrig die schwöster Anna Klainbrodtin Ihne Hl. Thanner vollig Contentieren solle. und Cleger 30Xr Gerichts Cössten Bezahlen.

Insachen Martin Wechinger Cleger an Einem Contra Jo: Michael Ronbergen Nammen seines Hli schwecher Amman Zacharias Wechinger Beklagten anderen Thails, ist auf Clag und andtwurth auch

**Seite 295**

vorgelegten schein gesprochen, das Cleger von seiner wegen der *Ptattla* machenden anspruch weilen die sach sovill Jahr angestanden, alwa alß auch in deß Johannes Wechingers gehaltenen schuldt= gericht deßenthalben nichts Einkommen, Völlig abgewisen sein, und derentwegen Bey Beklagtem Wechinger nichts zue fordern haben solle.

Und solle Beklagter Hli Amman Wechinger 1ß Gerichts Cössten.

Michael Matthiß schreiners Eingestelte Zeugg

Ahn vorstehenden Dato geben Hanß: und Michael die Bröllen Bericht, das vor etwas yber 30 Jahr Lang, den Ackher so aniezo der Michael Matthiß inhabe, der Hli Amman Thomas Ronberg sel. von Jacob Gaißer sel. Erkaufft, und darauf ihrem Vatter Michael sel. yberlaßen, wobey er Hli Ronberg seel. gemelth das Sie die weeg über die zway obere schaffackher so Ulrich Ronberg inhabe, und dan herauff yber Ulrich Ronbergs und Anthony Huebers Ackher ieden halben weeg oder daß Eine radt zue Brauchen haben. Welches Sie Villmahl also von ihrem Vatter sel. also gehört haben, und darumb genueg Thuen dörfen.

folgen Ulrich Ronberg ferbers Eingestelte Kundtschafften.

Wendel Rümmelin Lechats gibt Bericht, das sein Vatter und Ähne auch er und sein geschwüstrig den schaffackher so iezto Mr. Ulrich Ronberg inhabe Vill und Lange Jahr ingehabt, seyen niemahls von dem nderen Ackher so aniezo der Matthiß inhabe Beschwerdt oder ain weeg gebraucht worden, und habe Er und seine geschwüstrig von ihrem Vatter seel. einmahls gehört, das ihr ackher im geringsten

**Seite 296**

Keinen Weeg, anwandt oder Beschwedt nicht habe, und also niemandt Keinen weeg noch anwandt nicht schuldig seye, warumben er thuen dorffe was ihme Gott und das Recht zue Laßen.

Anthony Hueber sagt alß er seinen ackher von Anthony Herburger Erkaufft, habe Herburger gemelth solle sein schwecher Conrardt Hueber Fragen waß es mit dem fahrweeg der ndern Äcker für ain Bewantnus habe. warauf der Conrardt Hueber gemelt er seye den Unden anstoßenden zway schaff Äcker, den halben fahrweeg

schuldig und weiters habe niemandt Kein alda zue suechen: zue deme hat er noch vermeldt das Michael Bröllen Erben auch er Bröll seel: selbsten den Weeg ab solchen Äckher über sein Huebers undern und andere anstoßende undere äckher auf die straß hinunder und herauff gebraucht, auch zue Vill Zeithen Ihme ahnwandten gemehet wan Sie fahren wollen.

Ulrich Ronberg Hanßen Sohn gibt ahn vorstehendem Dato Bey gethonnem Anloben den Bericht, das sein Vatter seel. und seidhero er den oberen schäffackher gehabt, welchen ackher er vor Einigen Jahren dem Ulrich Ronberg ferber zue Kauffen gegeben, und weiters über 40 Jahr neimandt weiters alß ob deß Rümelin scheffackher herauff gefahren. Auch habe Mann ob deß Matthissen iezo inhabenden ackher Niemahls Kein Weeg herauff Begerth noch gebraucht

Martin Salzman Erstattet Bericht, das er Bey Jacob Gaißer 5 oder 6 Jahr gewesen und seyen allzeith mit dem Heu auf die gaßen deßgleichen aldorthen mit der Haab zur Waidt Ezen gefahren. Den Bau haben Sie weithers Bey dem schne gefürth

### **Seite 297**

Michael Matthissen Eingestelter Zeüg.

Georg Schmidter gibt dato Bey gethonnem anloben Bericht, das er von seinem schwecher Michael Bröllen sel. gehört, er habe den fahrweeg ab dem ackher im Salach über die zway schäffackher, und dan über Hanß Zum Tobels Leibdings, und Conradt Huebers Ackher ieden halb zue Brauchen, unnd seye er Schmidter dem schwecher auch also gefahren, welches der schwecher sel. zue Ihme schmidter alß er noch Ledig gewesen und ihme gefahren also vermelt habe, und wiß er Schmidter von Keinem Anderen weeg alß wie obgemelt. ist also sein ausßag.

Auf Clag Mr. Ulrich Ronberg ferber wider Michael Matthiss schreiner Beklagten ist die sach auß seinen Ursachen auf Bessern Bericht verschoben.

Auf schrift alß Mündtlich beschechenes anbringen der HHI Urbann Ammänischen Erben in Bregentz, wegen ihrer an die HHI. Thanerisch alß feürsteinische Erben alhier machende protenhsion ist der beschaidt daß sie gesambte Partheyen Negster 4 Wochen alhier zuesammen Tretten und selbsten richtigkeit mitainander pflegen.

### **Seite 298**

Actum Dorenbiren den 9ten gbes 1723. ist auf anrueffen deß Mr. Ulrich Ronberg ferber Cleger, Contra Michael Mathiß schreiner und deßen schwäger Hanß und Michael Bröllen auch Georg schmidter beklagte, durch HI. Ambsamman Franz Thaner, Georg schmidt, Johanes Rain, Jacob Drexel, Ulrich Durnherr und Gerichtsschreiber Zum Tobl, wegen deß streitigen fahrwegs des Ackhers so Michael Matheiss von seinem schwecher Michael Bröllen Ererbt, an scheffackher genandt im Salach under Jückhis bömen der Augenschein bezogen, und hernach die von beiden Partheyen Eingestelthe gezeüen Aydlich abgehörth werden wie hernach Volgt.

Erster gezeüg

Dominicus Zum Tobl bey 39 Jahren alth sagt bey seinem würckhlich abgelegten Aydt, das sein Vater sel. die oberen 2 Äckher so M'r Ulrich Ronberg ietzo Inhabe, Vile Jahr in Leibdingsweiß ingehabt, und habe der Michael Bröll ab seinem ackher so lang er wisse Niemaß ainige steege noch weeg yber bemelte Äckher nicht gebraucht, noch zue Brauchen Verlangt, ob aber Er Bröll ainige weegs Gerechtigkeit alda zue suechen gehabt hete, oder nit seye ihme ohnbewuest. Endet hiermit sein Ausßag.

2. gezeug

Wendl Rümelin in der Kellen bey 44 Jahren alth sagt bey würckhlich abgelegtem Aydt, das Er

### **Seite 299**

Vilmahlß von seinem Vater Leonhardt Rümelin sel. gehörth, Er habe khein gueth so ohne Hag oder wegßbeschwerth seye, Außgenohmmen den schäffackher, auf welchem Er weder anwand noch wegs beschwerth habe, mit Vermelden wan sie khinder solichen ackher Verkhauffen Müeßten, so khönnen sye selbigen ohne alle beschwerth Verkhauffen, und habe solange Er Deponent wisse Niemandt weder steg noch weeg yber ihren ackher gebraucht, weniger zue Brauchen begehrt, Endet damit sein Ausßag.

3ter gezeüg

Frantz Rain im Niderdorff bey 59 Jahren alt sagt bey würckhlich abgelegtem Aydt, das Er ainsmahß dem HI. amman Thommaß Ronbergen sel. die obern 2 äckher zue Jückhis Pömm P 218ß: abkhaufft welche hernach sein ronbergs söhn ihme mit beßeren rechten gezogen, alwaha der fahrweg Völig auf solch Erkhaufften ackher geweßen, da habe Er den ronberg gefragt ob er den Weg Völig geben müeße, habe ronberg geandworther er seye Nur den halben Weg oder ainthe Laiszen schuldig, habe dem Nachbaur weilen Er geseyt verschondt, und Müsse Er dem ferber ab seinen 2 schäffäckher alda fahren lassen, weiters habe Er ronberg nichts gemelt das er mehr steg oder Weg schuldig seye. Endet damit sein ausßag.

**Seite 300**

## 4. gezeüg

Martin Salzman im Niderdorff bey 47 Jahren alth sagt bey würcklich abgelegtem Ayd, das Er ohngefahr 15 Jahr lang bey Jacob gaisser gewesen, und habe Er gaisser den Jenigen ackher an schäffackher so ietzo der Michael Mathissen von sein swecher sel. Erebth, in gehabt, und haben sye den fahrweg mit dem Heu auf die gass hinunder dem Nueßbohm zue, alß Herbst zeith mit der Haab zum ob der stass herauf gebraucht, den Bau betreff: habe Er gaisser sel. alzeith gesagt solle den Bau am früling bey Zeithen auf solchen ackher fiehren damit den Leithen khein schaden geschehe. Haben aber die Meisten Zeith den Bau Winthers, oder früellingszeith ob der strass bey Nueßbom hinauf mit mindistem schaden gefiehrt, auch sich dessentwegen Niemandts beschwerth, Endet darmit sein außsag.

## 5ter gezeüg

Caspar Durnherr bey 53 Jahren alth sagt bey würcklich abgelegtem Aydt, das Er alß ain Junger Bueb dem Hanß Zum Tobl alß sein Ersterere Haußfrau sel. annoch gelebt zue Herbst zeith im Veldt das Vich gefürth, da habe Er aldorthen gehalten, alwa der Jacob gaisser 3 oder 4 Bau bey Jückhlis Bömen yber Hanß Zue Tobels und Conradt Huebers ackher hinunder auf sein ackher so ietzo Michel Mathiss inhabe geführt, auch habe Er hernach yber 2 oder 3 Jahr Ebenfahß gesechen das Er gaisser Bau wie obgemelth hinunder geführt, waß die Haab betreff habe Er Deponent Vilmahl

**Seite 301**

gesechen daß Gaisser die Haab ab der gass herauf und wider hinunder ab und auf solchen ackher getriben, weiters habe Er Deponent von dem Michael Bröll sel. gehörth Er habe den Weg yber die schäffackher bey Jückhlis bömen herauff und hinunder zue brauchen Endet darmit sein außsag.

Eß ist nach angehörten vor und anbringen auch abgehörthen Kundtschafften beden Partheyen zue gesprochen worden, die sach so möglich selbst in güethe mitainander zue Verglichen.

Warauff dann der Michael Matheiss, und deßen schwager Georg Schmidter Äckher mitainander Vertauscht, und solle der Georg Schmidter, und sie nachkommen, auf und ab dem vom schwager Eingetauschten schäffackher, die steeg und fahrweg yber sein nehmdten aigen alda gegen Embß Ligenden schäffackher sowohlen ietzo alß zue all Nachkhommenden Zeithen zue Brauchen haben, und also Clagender Ronberg und Nachkhommen mit ainigen Steeg oder Wegen ab oder zue gedacht deß Michl Matheiß *ihrgen* sein schwager Georg Schmidter Vertauschten ackher nicht beschwerth werde. Auch solen dessenthalb die gesambt Michael Brolische Erben, wegen bemelth ihrem schwager Schmidter zue khommen und ybernehmen Weegsbeschwerth, der Hanß, und Michael Bröll auch Michel Mathiss, ieder 1ß 30x also zusammen 4ß 30d ihme Georg Schmidter richtig abstaten.

Waß aber die dises streits halber an Vorigen Gericht, item bey Hl. amman Thanner, und Hl. amman Hueber, alß die heitigen augenscheins und Gerichtslohn, sambt Völig aufgegangener

**Seite 302**

Zering /ohne die heitige Kundtschafften/. betreff: solle Mr Ulrich Rohnberg in allen Pr 4ß Endtrichten und die seinig heitige Eingestellte Kundtschafften abstatnen, die yberig Völlige Costen aber solen die Brölische Erben insgesambt sambt den ihrig heitig Eingestellten Kundtschafften Völig und ohne deß Clagenden Rohnbergs weitem Endtgelt zue Endtrichten schuldig sein.

**Seite 303**

Zuewisßen daß die Ehrengachten Anthony Hemerlin, Dominicus Zum Tobl und Zacharias Herburger, auf ihrem Erschrechten Madt ann dem Kolblaz, daß Medle genandt Vermög Vormahlß Lauth prothocolls Ergangenen Urthl, ie und alwegen das Drite Jahr, den Tradt und fahrweg, ob dem Kolblaz underhalb durch Ermelth ihr Erschrecht Madt zue leiden und geben schuldig geweßen, Nun aber sie Ermelth deß obig Erschrechten Kolblaz Medlins inhabere, mit deß Martin Diemen sel.Söhnen Nammens Felix und Joseph Diemen folgenden Contract und abhandlung getroffen. daß sie beide Diemen, obbemelthen Dritl Tratt und wegsbeschwerth ab obigen Medle, auf ihr das gleich unden daran gelegene Madt, sowohlen ietzo alß khinfftig zue Leiden und haben ybernommen, und also sie Beide Diemen solchen Tratt und Weg ietzo alß khinfftig zue Leiden schuldig: obgedachter, Zum Tobl, Hemerlin und Herburger alß Nachkhommend ihres Medlins inhabere deß bemelthen Tratt und wegs halber sowohl ietzo alß zue all khinfftigen Zeithen Ledig sein und deßenthalben weder mit Tratt noch wegsbeschwerth nicht angefochten noch beschwerth werth solle. dahingegen sie Ermelth obigen Erschrechten Medlins Inhabere, ihme Felix und Joseph Diemen für ybernomenen obigen Dritl Weeg und Trattsbeschwerth Versprochener masßen Pr 15l 30x also

**Seite 304**

bahr Endtricht und bezahlt haben. dabey auch abgereth das die obige deß Erschrechten Medliß Inhabere und nachkhommen den Haag unden an solch ihrem Madt abreithen und nit höher alß biliche Hagshöhe stehen lassen, auch ainige aichen oder Böm in bemelthen Hag nicht pflanzen noch aufkhommen lassen solen damit sie Diemen Hierdurch nicht geschediget werden. welches auf Beider Theil begehren zue khinfftiger gezeügnus alhero ans Gerichtsprothocoll genohmmen worden. den 7ten Marty 1724.

**Seite 305 leer**

**Seite 306**

Actum Dorenbieren den 2ten Febl 1724.

Zu wissen daß Nach deme der Ersahmme M'r Ignatzi Fürstein (F65), gleich ob deß Ehrengedachten Johanes Rain (R20) deß Gerichts behaußung, auf sein Fürsteins garthen aine behaußung und Stadl von Neuem Erbauen wollen, warab aber sich Ermelther Rain umb Ursachen Er Hierdurch yberbauen werde beschwerth, dessenthalben auch Vormahlß ain augenschein bezogen worden Nun aber zue Verhüetung Costen und streit auch Erhaltung guether Nachbarschafft sie Partheyen in gegenwarth der Mehrern Tail vom Gericht, sich selbstn mitainander dahin Verstanden und abgereth, daß Er Feürstein ohngehindert pauen möge, iedoch mit Vorhalth das die Tach Trauffen oder schne so ab solchem bau Herunder schiessen oder fahlen möchte, Völig auf sein Fürsteins grund und Boden fahlen sole, das Hierdurch gedachter Rain nicht beschwerth werde, da Hingegen aber ihme Johanes Rain wan Er sein Hauß nach sezen, oder sonstn gleich ob deß Martin Fürsteins Witibs (F49) behaußung, aine behaußung oder anders bauen wolte, das Er ain solches amietzo oder khinfftig nach belieben Thuen khönne und möge, welches ihme Rainen und Nachkhommen kheines wegs gespert werden khönne

**Seite 307**

sölle noch möge: sondern Er Johanes Rain und Nachkhommen wie Vorgemelth ohngehindert zue bauen befuegt sein sollen. doch auch mit Vorbehalt, das die Tach Trauffen oder schne Ebenfahlß auf sein Rains grund und boden falle, damit wegen der Tachtrauffen und schne sein Fürsteinische Witib oder ihrer Haimaths Inhabere auch nicht beschwerth werde. welches zue Uhrkhundt auf sein Ignatzi Fürsteins Costen, auch Barthle Hemerlin alß des Martin Fürsteins Witibs Vogt, des sohns Michael Fürsteins, auch sein Johaneß Rains des Gerichts aler begehren alhero ans Gerichts Prothocoll Verschrieben worden am Datum wie Vorsteht.

**Seite 308**

Actum Dorenbieren den 9 und 10 May 1724. hat der Hl. Ambsamman Franz Thanner daß gewöhnliche Mayen zeith Gericht gehalthen und ist daran gehandelt worden wie folgt.

Judex:	Hl. Ambsamman Frantz Thanner	
Ahsehsores.	Hl Lorenz Hueber alther amman	Hl Marthin Rohnberg
	Hl Andreaß Wehinger	Georg Schmidt
	Jacob Winder	Johaneß Lueger
	Johanes Rain	Michael Heffl
	Matheuß Albrich	Ulrich Durnherr
	Jacob Drexel	Hanß Koller
	Ulrich Roth	
	Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber	Johanes Heffl Waibl

ist anforderist nach alther observanz das Gericht verpannen worden.

Khundt und zue Wisßen Sey Hirmit Crafft diss das auf heith obstehenden Datto ahn gehalthen und Verpannen Mayen zeith Gericht Erschienen ist der Ehrengedachte Hli Mathin Rohnberg des Gerichts, alß Erpettener beystandt das Leonhardt Rümelis sel. zway ledigen Dochteren Namens Catharina und Agatha Rümelerin ainem Ersammen Amman und Gericht vor: und anbringendt wass, masßen sye obige zway alß auch dero verstorbne schwöster Anna sel schon vormahlß ainander

**Seite 309**

ganz gethreulich Versprochen, daß wan nach Göttl. Willen ain oder zway Ledigstandts von ihnen schwöstern absterben wurden, ihr weniges Vermögen denen oder der im Leben gebliebenen schwöster ohnzertailter beysammen Verbleiben, und zue dero Nottthurfft zue Brauchen gehören solle, deßenthalben aber nichts verfertiget worden, daher sye von der Verstorbenen schwöster Anna, dem schwager Hanß Feyrstein sein gebiehrendt Erbthaille geben müesßen, der brueder Wendel Rümelin aber habe nichts Verlangt sondern Eß bey ihrer abredung Verbleiben Lasßen.

Dahero dann seye ihr der obbemelthen zway Schwöstern Catharina und Agatha Rümelerin noch Mahlen Gantz frey und wohl bedächtlicher Willen und Mainung /.weilen sie ledigstandts mitainander zue haußen vorhabens./ daß wan nach Göttlicher anordnung yber Kurtz oder lang die ainte von ihnen 2 schwöstern vor der anderen absterben wurde, das alß dan zue dero abgeleibten Sellen Troßt, die bestattnuß 7te, und dreißigist sambt dem Ersten Jahrzeit iedes mahl mit Vier H. Mesßen gehalthen und auß ihrem Vermögen bezahlt werden, und dann sole daß annoch verhanden Ligendt: alß fahrend Volig doch geringe Vermögen davon nichts außgenommen der annoch im Leben gebliebenen schwöster ohnzertailther für frey eigenthumblich beysammen und in handen bleiben auch gehören sole, das sie selbiges ohngehinderet zue dero Noththurfft Brauchen Nuetzen und Nießen möge, und wan sie Lestere schwöster hernach auch

**Seite 310**

nach Götl. Willen von disem Leben abgeforderet wirdet, sole alßdan zue dero sellenTroßt die bestattl. 7te alß drigißigist sambt Erstem Jahrzeit wie bey der Vorbemelthen schwöster sel. gehalten und anforderist bezahlt werden, auch waß Alßdann annoch ahn Vermögen Verhanden, solle selbes dem Brueder Wendel Rümelin auch der schwöster Maria Rümelerin /:sovern sie Maria in Wittibstandt khommen:/ iedem halb zue Thailth und yberlassen werden. so aber der schwager Hanß Feürstein annoch bey Leben so solle ihre schwöster Maria und

ihrem Ehemann Hanß Fürstein damit das Capital nicht Verbraucht werde, von solch ihrem gebiehr alß fahrenden Vermögen allein der Jährliche Zinß oder Nuetz Nießung und weithers nichts gebiehren: sondern das Capital ohne schmälereung ihro Maria Rümelerin richtig und ohne abgang Liegen bleiben. Auf welch ihro schwöstem sambt ihrem Hli Beystandt beschehenes Pitten, hat der Herr Ambtsamman alß Stabhalther nach Gerichts Brauch die Umbfrag gehalten, in selbiger auch obstehende ihro schwöstem mitainander gethone abred: und Verordnung mit einhelliger stiem für recht und bilich zue sein in Crefften Erkhendt: deßen zu Uhrkundt ain solches alhero an des Gerichts Prothocoll genommen, auch ihme HI Beystandt Nammens der obbemelthen 2 schwöstem auf begehren umb die gebiehr Brieff und Sigl under deß HI Ambtsamman Frantz Taners Fertigung Ertailth werden solle.

### Seite 311

Auf anbringen deß Hanß Nather Cleger an ainem Contra Hanß Rickhe beide zur Haselstauden beklagter anderen Thailß ist auf Clag Andtwurth redt und gegenredt auch des Joseph Bableters von Bregenz vorgelegten Kundtschafftsschein dahin gesprochen das Beklagter Rickh Negster 14 Tag, mit sein Vorsprech alwoha es Nöthig die gepflogenen raitungen durchgehen und Zaige wie er die vom Cleger pro 1713 oder 14 ahn den Joseph Bableter verwissene 8ß etl. Xr bezalt, oder in dessen Underbleibung Clagendem Nater solche 8ß xr sambt davon Verfallenen Zinßen ohnverwaigerlich bezahlen sole. auch Cleger und Beklagter ieder 15xr Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen deß Georg Rietzler von Lauterach Nammen seines schwacher Pfiliph Zach von Bregentz Cleger, Contra Hanß Rickh alhier zur Haselstauden Beklagten ist auf Clag Andtwurth und Eingelegten Conto dahin gesprochen daß an denen wegen Curierung deß Ross angesetzt umb Ursachen selbes nicht Curriert gewessen im Conto P 3ß abgesezt und dessenthalben Er Rickh Nur 4ß gueth zue machen haben. warauf er Rickh mit ihme Cleger ordentliche abrechnung pflegen, und wass er schuldig verbleibt dem Cleger richtig bezahlen sole. auch beklagter Rickh 20xr Gerichts Costen abstatten.

### Seite 312

Auf anbringen des M'r Jacob Nagl Metzger von Bregentz, Cleger ain ainem Contra Georg Schmidter alhier beklagten anderen Thailß, ist auf Clag andtwurth redt und gegenredt dahin gesprochen daß beklagtem Georg Schmidter wegen der dem Cleger zue khauffen gegebenen khue yber den khauff Empfangene 4ß: wegen den Clegers gethonen Versprechen nicht gethoner beyhaltung auch dessethalben Erlittenen Costen und Gäng P 1ß: in handern verbleiben und die yberige 3ß: Er Schmidter dem Cleger Negster 14 Tagen ohnverwaigerlich bezahlen sole, auch beklagter Schmidter 24xr Gerichts Costen abstatten.

Auf anbringen Minradus Mohr, und deßen schwager Michael Sohm Cleger an ainem: Contra deren schwager Mathiaß Wehinger oder deßen anwaldt Jo: Michael Rohnbergen beklagten anderen Thailß, ist auf Clag Andtwurth redt und gegenredt hiermit gesprochen, daß es bey der abtheilung deß Madts auf der Hirthe des Zun oder Hags halber sein bewenden haben, auch beklagter Wehinger den forth und brug leiden und haben, iedoch solen Clegere, ihme beklagten die Brug und rigel alweg zue Erhalthen helffen schuldig sein auch die 2 Cleger und beklagter ieder 15xr Gerichts Costen.

Auf anbringen des Joseph Durnherr Cleger, Contra Gale Bableter wegen sein von Jerg Diems Erbschafft Erkhauften gueth beklagter, ist auf Clag Andtwurth auch vorgelegten schatz Zedel Erkhendt das ihme Cleger auf liegendem gueth umb sein Volige anspruch biß nach Negstem Wissheüet richtige anweisung gemacht und an die handt geben werden sole.

### Seite 313

Auf anbringen Marthin und Caspar Diems seel. Erben Cleger an ainem Contra galle Bableter Beklagten, ist Auf Clag Andtwurth redt und gegenredt dahin gesprochen das beklagter und all mit Consorten so bey Georg Diems sel. Verlassenschaft ainige güeter ald anderes Erkhauft, biß Negsten wissheüet zuesammen Tretten und wegen deme so die Erkhauftte güether alß ander yber die getroffene kheüff im werth sein möchten den Clegern nach bilichkeit an die handt gehen und selbe zue frieden stellen, oder in dessen ohnverfang die güether mit ainander vertailen und iedem sein gebiehr geben, oder aber die Vöilige kheüff für waissen gueth Kirchen solen. iedoch sole fürs heyrige Jahr ieder sein sein Erkhauftt gueth oder andreß Nuetzen und Verzinßen. dem galle Bableter aber sole wegen beßerung der Reben 3ß besezt werden. auch gesambte Erben 1ß 30x Gerichts Costen abstatten.

Endtzwischendt Joseph Durnherr Cleger, Contra Caspar Bableter beklagten, ist auf Clag andtwurth auch vorgelegte raitung gesprochen, das beklagter Bableter dem Cleger pro 1718 P 158ß 3x an dem khauff der Haimath absezen darauf sie richtig rechnung mitainander pflegen sollen. Weilen aber die von Hanß schmidts sel. Schuldgericht restierend verfallene Zinss durch Frau Ursula Mauchin sel. und Anthony Ronbergs sel. Witib zum Capital gesezt worden, alß sole beklagter Bableter den abgang 3 Zinßle P 1ß 12xr bey Ursula Mauchin sel. Erben, wie auch bey Anthony Rohnbergs sel. Witib oder Erben 3 Zinßle Pr 1ß 21xr wider Einzuenehmen haben. auch Cleger alß beklagter ieder 15xr Gerichts Costen.

**Seite 314**

Auf anbringen des Georg Schmidter und Michael Matheiß sambt ihren schwäger, ist Erschandt das sie Clegere die wegen bezogenen Augenschein und gemachten spruch des scheffackhers halber, die ihne aufgelegte Costen dem Hli Amman Thoner bezahlen und zufriednen stellen, auch der schmidter den fahrweeg zue und ob seinem von dem schwager Michael Matheissen an sich Ertauschten ackher, gesprochner Maßen zue Brauchen haben solle.

wie auch gesambte Bröllische Erben 30xr Gerichts Costen abstatten.

Endtzwischendt Hanß Koller des Gerichts und Fidely Rümelin Nammens gesambter Nachbaurschafft auf Keleg, wie auch Hanß Hueber Bönger Clegere an ainem: Contra Michel und Hanß Mathiße, Michel Lueger, auch Thommaße Rüeff beklagte, ist auf Clag, Andtwurth Redt= und gegenredt auch bezogenen Augenschein gesprochen, daß. das Holz riessen durchs Kelleger feldt alß auch durch die gassen, sowohlen bey schnee alß aberen Boden Völig abgestrickht sein. wass aber daß fahren betreffl. solle bey abern sowohlen harth alß Lindem Boden, die strass durch die gassen und im feldt Neben dem Haag zwey strassen. bey dem schne und Bann aber daß fahren durchs feldt oder gassen doch alles mit beschaidenheith gebraucht werden. wie auch Clagende Nachbarrschafft 1ß. und beklagte Michl und Hanß Mathiße auch Michl Lueger ieder 10xr Gerichts Costen.

Auf anbringen M'r Marthin Ölz und Georg Somh für sie und gesambte mit Alpgnossen deren Alphen ober und Underen Sehren Clegere an ainem: Contra Hli Amman Lorentz Hueber auch samentliche mit Alpgnossen im gundten

**Seite 315**

ist auf Clag Andtwurth, auch Vorgelegten Alp Buechße Extract der beschaidt, das Cleger und beklagte, mit Negst gelegner Zeith an dem streitigen sich zuesammen Verfügen und selbst in güethe Nachbarlich sich mitainander Vergleichen, in deßen Underbleibung sie vor Negst haltend Zeith auf begehren angehörth, und in der sachen waß rechtens gehandelt werden sole. auch Cleger oder beide Alphen Seren 1ß 30x und beklagt inhaber des gundten 45xr Gerichts Costen Endtrichten.

Auf anbringen des Adam Ulmer und sein schwiger auch Georg Spiegl Jacobs Cleger an ainem: so dan Anthony Herburger Nammens Hanß schutzers Witib beklagte anderen Tailße ist die sach auf besßern bht Verschoben.

Auf anbringen des Caspar Diems alß Brunnenmeister in Nammen deß Niderdorffs Cleger an ainem: so dan M'r Thommaße Rohnberg beklagten anderen Tailße, ist auf Clag und Andtwurth gesprochen, daß beklagter Rohnberg die vermög auf gerichteten Bruennen Brieffs dem Dorff schuldige 6ß ohn Verwaigerlich bezahlen. wan aber daß Dorff. ihme Beklagten in ansehung seines Neu gemachten Brunnen, etwass an solchen Brunnengelt gutwillig Verehren wurde, mögen selbige ain Ersamm Gericht wohl Liden.

**Seite 316**

Endtzwüschedt Hanß und deßen sohn Andreaße die Durnhern zur Haselstauden Clegere an ainem: so dan Marthin Salzman Conradts sohn beklagten anderen Thailße ist auf Clag andtwurth auch anghörthen Bht dahin gesprochen das Beklagter Salzman oder seines Brueder Felix Salzmanns khinder den streitigen Nueßbom so auf der Clegern gueth am bach steth, auf Negsten Herbst hinweg thuen und das Holz zue ihrem Nuetzen verwenden, dahingegen Clagenden Durnherrn frey stehen ob sie beklagten Salzman bey weg Thueung des Bomße 2ß bezahlen oder den bohme stehen lassen. auch Cleger und beklagte ieder Tail 30xr Gerichts Costen.

Hanß Köllmayer von Rickhenbach welchen des Michael Diems sel. Witib alhier wegen Erkhauften Heüs annoch schuldigen 7ß vor Gericht Citieren lassen und aber sie Witib oder iemandt ihretwegen nit Erschunen, gibt er Kolmayer bht Eße seye der Michael Diem sel. zum Hl. Leüenwürth khommen und vorgeben Eße gebe der stockh Heü 3 Ehrliche fuerder man solle Nur 3 Wagen Nehmmen, da man aber solches abgeholt hete man selbes Völig auf ain Wagen laden und führen khönnen, und alß hernach der Muhl Diem fürs Heü von Hl. Leüenwirth sambt 40x Zerig bey 11ß richtig Empfangen und darmit Content geweßen. wan aber der Hl. Leüenwirth dene Er das Heü khauft annoch ain Mehres zu geben khone bereth werden wolle er nach Möglichkeit dabey Verhilfflich sein.

In fahrwegs streitsach zwischendt Bartleme Hemerlin Clegere an ainem: so dan M'r Johanes Spigl und Mr Jacob fueßeneger beklagte anderen Thailße, haben sie Partheyen wegen

**Seite 317**

wegen streitigen fahrweegs in achmeder in güethe folgender gestalthen mitainander Vergleichen, daß der Bartleme Hemerlin Versprochen ihme Spiegl und fueßeneger oben durch sein Hemmerlis Madt hindurch zue allen Zeithen, doch in ainen fahrweg oder Laissen mir Bau Frucht und aller Nothendigkeit fahren zue lassen, dargegen aber solle Er Johanes Spigl und Jacob fueßeneger Järlichen auch iedes Jahr besonder solange sie solchen fahrweg brauchen ieder 15xr zue geben und bezahlen schuldig sein, darneben auch bey dem auß und Einfahren an sein Hemerlis Madt, alle Zeith fleissig zue machen deßgleich an deß fueßenegers Madt Er

fueßeneger auch Riegl machen und Erhalthen damit ihme Hemerlin khein schaden beschech oder zuegefügt werde.

solen auch beklagter Spiegl und fueßeneger ieder 15x Gerichts Costen abstattnen.

Auf Clagendes anbringen Anthony Rickh, und Marthin Heffl Contra Hl. Amman Lorentz Hueber und mit Cristian Rickhische Erben wirdet zum beschaidt Ertailt, das beklagt Rickhische Erben in sein Rickhen sel. Raitung nachschlagen ob wegen dem rindtsrecht auf dem Wöster so Rickh sel. Vermög angehörthen bht, dem Lorentz Keckhlin sel. zue khauffen gegeben haben solle, Etwas bht Erfunden werden möchte, in deßen Underbleibung sie Partheyen sich selbst in güethe mitainander Vertragen: oder auf begehren vor Negstem Gericht wider angehörth und in der sachen wass rechtens gehandelt werden. iedoch sole solch streitig rindts richtig biß zu richtig machung der sach nit besezt werden.

### Seite 318

Auf anbringen deß Anthony Ölz und Marthin Wechinger Clegere an ainem: so dann Titl. ihro Wohl Ehrwürdl. Herrn Franz Xaverio Wechinger und gesambt Georg Wechingers sel. Erben beklagte anderen Tailß, ist auf Clag, Verandtworhung auch vorgelegte Obligation dahin gesprochen, das Clagender Ölz und Martin Wehinger, und gesambt Georg Wehingers und Marthin Hemmerlis Erben so in der Obligation Endthalthen, daß anstehende Aydtgelth aintweders mitainander gemain Einziehen lassen, oder selbes Vertailen und ieder sein gebiehr zue handen nehme, und Titl. Hli. Pfarrer Sartori umb sein dessenthalben habende anforderung Contentieren und bezahlen sollen. auch die 2 Clegere und beklagte ieder 25x Gerichts Costen.

Auf anbringen Anthony Ölzen Cleger an ainem Contra Hanß Durnherr Beklagten anderen Tailß ist auf Clag und Andtwurth dahin gesprochen das es bey dem Gemachten Accords deß Caspar Ölzen sel. von sich gegebner schadlossung sein Verbleiben haben, auch Clagender Ölz von der wegen Michl Berlingers sel. hinderlassenen fahnus gemachter ansproch abgewissen sein und beklagten Durnherr für sein heitig alß gestre Versaumbnus 1ß bezahlen. alß auch Er Ölz 1ß Gerichts Costen abstattnen sole.

Auf anbringen des Mayerle Moßß Hobreer vom Embß Clegere, Contra Hl. amman Lorenz Hueber und mit Cristian Rickhische sel. Erben beklagte, ist auf beschechenes anbringen alß Eingelegt und abgelessene Kundtschafft auch Verandtworhung die sach auf beßeren bht verschoben.

### Seite 319

In Verordnungs sreitsach sich haldtendt Endtzwischen Hl. amman Lorentz Hueber alß Vogt des Anthony Durnheern Clegere an ainem: Contra deß Brueder und gesambt Rochus Durnherr sel. Erben beklagte anderen Thailß. ist auf Clag Andtwurth, redt und gegenredt auch angehörthen bht dahin gesprochen, daß von sein Rochuß Durnherr sel. 7 mit Erben, dem Clagenden sohn Anthony Durnheren für all sein Verordnungs alß ander machender ansproch Pr 100ß: richtig gueth gemacht und bezahlt werden sole. sole Cleger 1ß. auf beklagte 7 Erben 1ß 30xr Gerichts Costen.

Endtzwüschendt Hli. Ammann Lorentz Hueber alß Vogt Anthony Durnheern Cleger an ainem: Contra deßen Brueder Johannes Durnheern Beklagten anderen Tailß, ist auf Clag Andtwurth redt: und gegen redt dahin gesprochen, daß Clagender Anthony Durnherr von seiner gemachten ansproch bey der Verkhaufften Haimath und halber Miehle sambt zuegehör, umb Willen er solches nach dem khauf nicht zue rechter begehrt und seid hero in des Brueders gefahr gestanden Völig abgewissen sein, außer sein gebiehrenden 8ten Tail mag Er selbst behalthen oder gegen den brueder ald sonsten zue seinem Nuetzen verhandlen. auch ieder Tail 30x Gerichts Costen Endtrichten.

### Seite 320

Auf anbringen des Baldus Hueber wegen des streitigen gold guldin so ain Dugaten sein solle, ist der beschaidt, das an dem Verluet der Balduß Hueber 20xr, der Jacob Schmidinger auch 20xr und Jerg Lueger Hanses weilen er solchen die lengste Zeith in handen gehabt 30xr, leiden und bezahlen sole.

Auf Clagendes abringen des Anthony Herrburger alß Vogt HL. Jo: Caspar Feyrstein, auch Zacharias Herburger für sich selbst Clegere ainem: so dan Anthony Ölzen beklagten anderen Tailß. ist auf Clag andtwurth redt und gegenredt hiermit gesprochen, daß Beklagter Ölz wegen deme so sein Vorfahrer Conradt Feyrstein sel. bey der obern Haimath dem Johaneß Fürstein sel. Versprochen habe solle, für Capital und Zinß yberhaupt dem Clegern P 40ß Endtrichten und bezahlen sole. auch Clegere und Beklagte ieder Tail 30x Gerichts Costen abstattnen.

sollen auch Negster 14 Tügen alle flueß und fridgräben sowohl in felder alß Meder fleissig aufgeton auch frid: und flueßbar gemacht werden bey straff 1Pf.d.

waß die streitige 2 schilling wasserflueß Zinß in dem Klotzackher betreff: solen des Martin Herburgers Erben biß und solange sie ainen anderen Zinßer Zaigen und an die handt geben richtig Verzinßen und abstattnen.

### Seite 321

Zuvor den 4ten May 1724 ist durch Hl. Amtsamman Thaner, Hl. Amman Hueber auch schreiber, und Waibl auf begehren des Mr Ulrich Durnhern wegen streitigen fahrweg in dem Erlach der augenschein bezogen. und bht eingehnommen worden wie folgt.

Maria Salzmänin Erstattet bht das ihr Vater Hanß Salzman sel. Vilmahl gesagt Eß haben yber sein gueth im Erlach so ietzo Ulrich Durnheer inhat, die grad unden daran gelagne 2 stuckh gueth, so Hanß Ötz und Michael Matheiß sel. in gehabt, die recht hinauf zue fahren, und seye sein Salzman und Michel Matheißen gueth so zuvor zuesammen gehörth von ainander geteilt worden. weiters habe Er khein Meldung gethonn. waß aber die under an den Schwebl stossende güether betreffl. haben selbe den Weg underhalb yber den Schwebl gebraucht.

Adam Durnherr sagt Er fordere den fahrweg oben hinauf yber Hanß Salzmanns gueth seye alezeith aldorthen gefahren und habe es der Salzman Niemahlß gewerth oder zue wehren Verlangt.

Marx Michl auch Crispinus Durnheer und Schnidres (Mohr) Dochtern sagen sie haben zue Zeithen den Weg unden yber den Schwebl zue Zeithen aber oberhalb yber Ulrich Durnherns gueth gebraucht, und Vermeinth sie heten den Weg oberhalb rechtmessig zue brauchen.

Joseph Hilbin sagt stosse zwahr auch underhalb an die gass, habe aber den Weg alle Zeith oberhalb gebraucht und hoffe Durnherr werde ihme den Weg nicht zue wehren Verlangen

### Seite 322

Georg Lueger Mihler Erstattet in des Anthony Ruesch behaußung folgenden bht, das sein Vater Conradt Lueger das Jenige gueth im Erlach so iezo Georg Claibrodts Witib und Dochtern haben, ingehabt, und alezeith gemelth sie Müeßen den Bau schne, hart und Trückhnen boden mit Mindistem schaden dahin führen, seye zue Zeithen oben hinunder yber ihr aigen auch weilen es Vil Zeith angeseyt yber die Nebenanstößere Caspar Gilgen oder Ulrich Durnhern inhabend gueth gefahren, auch seye zue Zeithen an der Riedtgass Herbst und Winthers zeith der Haag offen gewessen alwa sie mit dem Bau doch alle Zeith mit Mindistem schaden gefahren, mit dem Heu aber seyen sie alwegen oben herauf gefahren, außer es habe der Johanes Wehinger underhalb sein *ford* oder Hag offen gehabt.

auch wan ihr und Caspar Gilgen gueth ob dem graben noch mit grass gestanden sie sie mit dem nderen Heu yber daß gueth so ietzo Ulrich Dornherr inhabe mit Mindistem schaden herauf und oberhalb under dem graben hindurch und alßdan yber das Mehrerauische Lehen gefahren, warab sich Niemandt beschwerth habe. Eß habe zwahr der Vater sel. gemelth Er habe den rechten Weg yber des Hanß Salzmanns gueth zue brauchen, seyen aber aber wie obgemelth, alwa Eß am gelegnist und mit wenigstem schaden geschechen können gefahren.

Waß Hanes Wehinger Kilgas betreffl: welcher ain grosseß stuckh gueth so an den Schwebl gestossen gehabt, habe er alezeith underhalb den Hagg Eröffnet und ob dem Schwebel herein, oder ob dem gueth hinauß gefahren mit Vermelden Er moge nicht streiten.

### Seite 323

Ahn Vorstehenden Gericht den 10ten May 724.

Endtzwüschendt M'r Ulrich Dornherr Schuchmacher Cleger an ainem: Contra Anthony Matheß, Joseph Hilbin, Hanes Fürstein, Adam Durnheer Magnus Diem, Caspar Diem Michel Klainbrodts Witib und Michl Klainbrodts khinder, Crispinus Michael und Marx Durnheer Martin Sohmen Witib und Caspar Ulmer des streitigen fahrwegs halber im Erlach beklagte anderen Thailß. ist auf Clag andtwurth redt: und gegenredt bezogenen augenschein auch angehörthen bht dahin gesprochen, daß Erstens der Anthony Matheß Joseph Hilbin und Hanes Fürstein welche Cleger den Weg selbsten bekhandt, wie auch Magnus Diem und Adam Durnherr und Michel Klainbrodts Dochtern yber sein Clegers gueth den fahrweg mit dem Bau bey schne gefrorenem oder Truckhnen boden, wie auch mit dem dem Heu zue allen Nöthigen Zeithen, doch allwegen mit beschaidenheit und Mindistem schaden zue brauchen haben solen. so dan Marthin Sohmen, und Georg Clainbrodts Witib auch Caspar Diem und Caspar Ulmer sole ain ieder ab seinen under dem graben habenden stückhlin boden, yber sein daran ob dem graben gelegen aigenen gueth den fahrweg Brauchen. waß aber Michl auch Marx und Crispinus Durnhern betreffl solen selbe den fahrweg zue und ab ihrem gueth underhalbe auf den Schwebl zue brauchen haben, und die obere mit dem fahrweg nit beschwehren. Cleger sole 45x Gerichts wie auch die augenscheins Costen bezahlen. desgleichen solen Marx Michl und Crispinus Durnheer, Caspar Diem, Caspar Ulmer, Michl Klainbrodts Witib, Michl Klainbrodts Dochtern.

**Seite 324 leer**

**Seite 325 leer**

**Seite 326**

Zuwisßen Sey Hirmit Crafft disem schein, daß nach deme sich Endtzwüschendt denen zway Nachbauren M'r Michael Mohr schneider (M347) und Crispinus Durnherrn (T39) im Niderdorff wegen ihrer beider zum fahren alß

anderem Nothwendigen Blatz bey ihren Haimathen etwaß streit sich Eraignet, dessentwegen auf ihr beider Tailen begehren durch HI. Ambsamman sambt etlichen vom Gericht der augenschein bezogen, alda anforderist grad ob der stapfen und dann am Egg ahn des Durnherrn Bündt zway wie auch an sein des Mohren garthen Egg der drite Marckhstein gesezt worden, daß beiderseits waß hinder solchen Marckhen ieden aigen gehörig: und dann haben sye Partheyen auf beschechenes zuesprechen sich in güethe mitainander dahin Verstanden, daß der Durnheer dem Mohren wegen ainem stueckhlin boden, so baiden Thailen zum Steg und Weg zue Brauchen offen Liegen sole. P 2ß bezahlt, mit abredung daß der Durnheer für ihne und seine Nachkommen für die Markh so oben an seiner, und der schichte stain nach hinauf weder Holz noch anders nichts yber die Marckh schichte stain hinauß legen, deßgleichen auch der Mohr und seine nachkommen Ebenfahlß bey der Markh an seinem garthen alß Jacob (T37) auch weder Holz noch anders nichts legen sonern der Blatz zue allen Zeithen offen bleibe damit Beide Theil den Weg zum fahren alß all anderer Nothwendigkeit ohngehinderet brauchen können und mögen. bey solcher Vergleich: unnd:

### Seite 327

abhandlung sye Beide Theil und ihre Nachkommen verleiben, und ainander all Liebend freündt und Nachbarschaft Erzaigen sollen. desßen zur Uhrkhundt wirdt zway gleichlautende von beiden Theilen unterschriebener schein gemacht, iedem Theil das ainthe behändig worden, so beschechen in beyweßen deß Joseph Hilbin. Zue Dorenbieren den 14ten May 1724.

Joh. Michael Mohr bekhenn wie ob steth.

Joh. Crispiuns Durnherr bekhenn wie ob steth.

Datto ist auf beider Pasrtheyen Ersuchen von oder obigen abhandlung zue khinftig besseren bht und Vesßhaltung allhero ahns Gerichts prothocoll gesezt worden.

### Copia

Zu Wißßen daß der Ehrbahre Joseph Hilbin Jacobs sel. sohn, für ihn und seine geschwüsterig dem Michael Mohr schneider auf sein beschechenes biten zue seinem Neüen Seymadt under der Ach gleich außer den Erschrechten Seymeder gelegen so ain Maßmadt boden, die Nothwendige fahrs gerechtigkeit oder steeg und weeg durch ihr Erschrechtmadt zue khaufen geben, und yberlassen, das Er Mohr und seine Nachkommen die steg und weg sowohlen mit dem bau, Heü frucht und aller Nothendigkeit zue brauchen haben. auch also ohngehinderet Brauchen können und mögen, für

### Seite 328

für solche fahrs gerechtigkeit, hat der Mohr ihme Hilbin ain Junge Aich sambt 2ß versprochen auch bezahlt das Eß seine richtigkeit hat.

Weiters hat der Crispinus Durnherr yber ain stuckhlin boden bey 13 schrith boden in seinem Ersch= rechten madt alda zur ach Ebenfahlß die steeg und weeg zum fahren undt aller Nothwendigkeit, ihme Mohren zue obbemelten, Neüen Seymadt iezo und zue allen Zeithen nach belieben mit bau, heü frucht und anderem zu brauchen Hiermit geben und yberlasßen. Hingegen hat Er Mohr ain stückhle graben und Haag so der Durnhern zwischen sein Mohren alth Erschrecht, und dem Neüen Seymadt biß datto machen sollen, ihme Durnhern abgenohmmen, das also Er Mohr solchen Bemelthen haag und graben selbst machen und Erhalten sole. deßen zu Uhrkhundt haben sich alle drey aigenhändig unterschrieben den 14ten 1724.

Joh. Joseph im Nammen Ulrich Hilbe  
bekhennen alle beide wie obsteth.

Joh. Peterus Hilbin und Martin Hilbin  
bekhenn wie obsteth.

Joh. Christinus Durnherr bekhenn  
wie obsteth.

### Seite 329

Actum Dorenbieren den 16ten May 1724. hat HI Ambsamman Franz Thanner das gewöhnliche Bueßengericht gehalthen, alwaha ihro gestreng Herr Joseph Metzler Hoffschreiber, in Nammen des Kayl: Ertzfürstl: Huebambts nach alther Observanz der Clag beygewohnth bey der Urtl aber abgethretten. ist anforderist nach althem gebrauch das Gericht ver Pannen: und sindt Erstens die under des HI althen amman Lorenz Huebers Ambszeithen verübte freffel die Clagen vorgehohmmen worden.

Judex HI Frantz Thanner Ambsamman

Ahsehsores. HI. Marthin Rohnberg

Georg Schmidt

Johanes Lueger

Michel Heffel

Joseph Klockher

Conradt Würth

Jacob Drexel

Georg Zum Tobl Gerichtsschreiber

Andreaß Wehinger

Jacob Winder

Johanes Rain

Ulrich Durnherr

Hanß Koller

Ulrich Roth

Johanes Heffl Gerichts Kht.

sindt obigen dato die Clagen und Verandtworthungen angehörth und 17 dato die Urten verfasst worden.

### Seite 330

Buesßen Gerichts Urtlen de dato 17ten May 724 über des HI. amman Lorentz Huebers under seinen Ambtszeithen verüebte freffel.

Auf Clag wider Conradt schmidt zue Winßau, ist Erkhendt das Er wegen denen von der Gemaindtholz gemachten Rebsteckhen der gemaindt und amman straff bezahlen sole -- 2Pf.d. Gerichts Costen 38x

Auf Clag wider Hanß Michel Rohnberg das Er dem Jacob Winder des Gerichts mit schändt und schmachworthen ohngebiehrendt zue geredt ist Erkhendt das Er dem HI. amman Hueber straff Entrichte P --- 3Pf.d. Gerichts Costen 57x.

item das Er Rohnberg ahn ainer durch *Mosch* raitung den Deputierten zivil zuegereth, dem HI. amman straff bezahle --- 1Pf.d. Gerichts Costen 19x.

Auf Clag wider Marx Spiegl das Er wegen sein mit Georg Hueber gehabten Handl außgestossnen unmahnirlichen reden ist Erkhendt das Er dem Amman straff Endtrichte --1Pf.d. Gerichts Costen 19x

Gabriel Köb sole das Er an der H: Nacht zur Weinnächten Etwass weniges gemahlen der Capel Haselstauden 1Pf. Wax straff.

Wendl Rümelin in der Kehlen sole das Er sein Bueben wider Verpott aichlen lassen dem amman straff 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 9x 2d.

### Seite 331

Auf Clag wider Caspar Bablether zur Haselstauden das Er wider Verbott ainig von der gemaindt Holz gemachte Hauen wider Verpott in die schweitz verkhaufft, ist Erkhendt das Er dessenthalben der gemaindt und amman straff Endtrichte 3Pf.d

Die Clag wider Georg Meßers söhn das sie yber die Erlaubte Zahl gemaindt Holz gehauen so sie nit bekhandt ist die sach auf besseren bht verschoben.

Auf Clag wider Joseph Klockher schuchmacher, das Er wider Verpott bey seinem Hauß Hampf ab ainen rost brechen lassen sole dessenthalben dem amman straff --- 1Pf.d.

item das Er Klockher zue verpottner Zeith Etwass gemaindt Holz gehauen, auch ain halb fuerder Rebsteckhen so Er nicht angeben von der gemaindt Holz gemacht: ist Erkhendt das Er dessenthalb dem Amman und gemaindt straff zahle 3Pf.d.

daß aber Er Klockher pro anno 1720 et 21 gemaindt Holz außer Landts verkhaufft haben solle, so Er aber nicht bekhandt, ist die sach auf besseren bht verschoben.

Die Clag wider Georg Lueger Hanßen sohn, das Er scheiter von gemaindt Holz Außer gerichtts verkhaufft haben sole, so Er nicht bekhandt. ist auf weiteren bhr verschoben.

Auf Clag wider gesambte Nachbarschafft auf Keleg, das sie mit ihrer haab zue öffen der gemaindt und Holz Vich zum schaden die Waid abgeEtzt, ist Erkhendt das sie der gemaindt und amman straff Endtrichten 1 ½ Pf.d. Gerichts Costen 48xr 2d.

### Seite 332

Auf Clag wider Fidely Rümelin auf Keleg, das Er yber Erlaubte Zahl genaingt gehauen und Tailß verkhaufft ist Erkhendt, das Er der gemaindt und amman straff abstattne 2Pf.d.

Auf Clag wider Marx Durnhern das Er die Anna Wechingerin geschlagen, ist Erkhendt das Er dem amman straff abstattne 1Pf.d.

Auf Clag wider Hanß Durnherr Mausßer das Er yber die Erlaubte Zahl pro 720 et 21 gemaindt Holz gehauen und thailß wider verkhaufft, ist Erkhendt das Er für Ermelte 2 Jahr iedes 1 ½ Pf.d also zusammen der gemaindt und amman straff bezahle P --- 3Pf.d. Gerichts Costen 57xr.

Hanß Durnherr ferbers Witib das sie yber Erlaube Zahl Holz gehauen, sole der gemaindt und amman Straff 1Pf.d. Gerichts Costen 19xr.

Georg Schmidter sole wegen dem von Hanß Diemen oder Erben Erhandlet außer Landts verkhaufften scheiter von Gemaindtholz der gemaindt und amman st: 1ß30x. gerichtts Costen.

item das Er schmidter Gemaindtholz oder scheither außer Landts verkhaufft haben sole, so Er nicht bekhandt, ist die sach auf besseren bht verschoben.

Hanß Albrichs Witib Anna Rümelerin solle das sie den Jenigen so die feürstatten zue besichtigen verordnet mit schimpfworthen zue geredt dem amman straff 1Pf.d. Gerichts Costen 19xr.

